

coolibri

Standpunkt:

Akzeptanz

Conchita im Interview

Blickpunkt:

Nachbarschaft

Vereine setzen sich ein

Treffpunkt:

Unverpackt-Laden

Pure Note in Bilk

LITERATUR UND
MEDIEN special

NEUE HAUPTATTRAKTION
+ 3 ZUSATZATTRAKTIONEN

MÄRCHENPFAD
WIEDER GEÖFFNET



WE YOU
www.coolibri.de

HALLOWEENWOCHEN

28. SEPTEMBER - 18. NOVEMBER 2018

WWW.GRUSELABYRINTH.DE

BVB geht aus

DAS SCHWARZGELBE REISEMAGAZIN



DORTMUND VOR UND NACH DEM SPIEL

DIE SCHÖNSTEN BARS

DIE SPANNENDSTEN
KULTURSTÄTTEN

DIE BESTEN
RESTAURANTS

FÜR DIE FUSSBALL-
HAUPTSTADT
IM RUHRGEBIET

Ab 15. Oktober im Handel oder
unter shop.ueberblick.de

sowie in den Service-Centern von
Ruhr Nachrichten - Dorstener Zeitung
Halturner Zeitung - Münsterland Zeitung

Jetzt schon vorbestellen und Ihr persönliches
Exemplar sichern unter shop.ueberblick.de

Überblick

EDITION in Kooperation mit BVB 09

W I R

S I N D

M E H R

Jeden Monat lest ihr über dem Editorial das Motto „Wir sind (nicht wie) die Anderen“. Unsere Individualität als Magazin ist uns wichtig. Unsere Eigenständigkeit im Meer der Printprodukte und unsere Einzigartigkeit in der Region machen uns aus. Doch aus aktuellem Anlass machen wir diesen Monat den Platz frei für etwas Größeres: #wirsindmehr.

Am 3. September versammelten sich 65.000 Menschen in Chemnitz, um gemeinsam mit den Toten Hosen, Kraftklub und weiteren Größen der Musikbranche ein Zeichen gegen Intoleranz und fremdenfeindliches Denken zu setzen. Es war ein Tag, der das Potenzial hat, in die Geschichte einzugehen. Ein Moment, in dem so viele, ob sie nun in Chemnitz waren oder nur den Hashtag auf ihren Social-Media-Kanälen teilten, gezeigt haben, was sie von Ausgrenzung, Intoleranz, Hetze und Hass halten. Einem Hass gegen die „Anderen“, der mittlerweile erschreckend unverhohlen zur Schau gestellt wird. Der Aktion in Chemnitz folgten zahlreiche Demonstrationen, auch in unserer Region. Menschen gingen unter anderem in Essen auf die Straße, um zu zeigen, dass die wutverzerrten, „Ausländer raus“ brüllenden Stimmen übertönt werden können. Sie haben damit positive Zeichen gesetzt und werden sie auch weiter setzen.

In unserer aktuellen Ausgabe widmen auch wir uns dem Thema auf verschiedene Art und Weise: Wir stellen Vereine vor, die sich ganz aktiv für unsere vielseitige Gemeinschaft einsetzen – unter ihnen auch „Tausche Bildung für Wohnen“ in Duisburg-Marxloh, der den Deutschen Nachbarschaftspreis erhalten hat. Über Akzeptanz und Ausgrenzung sprechen wir mit dem Travestiekünstler und Sänger Thomas „Tom“ Neuwirth, der als Conchita Wurst 2014 den Eurovision Song Contest gewonnen hat. In unserer Umfrage geht es um eure Alltagstipps zum positiven Umgang miteinander.

Je länger ich über unseren Magazin-Slogan nachdenke, desto klarer wird mir: Er passt doch auch diesen Monat. Wir sind nicht wie diese hasserfüllten Anderen – wir stehen auf für Toleranz.

Irmine Estermann
Chefredaktion





06

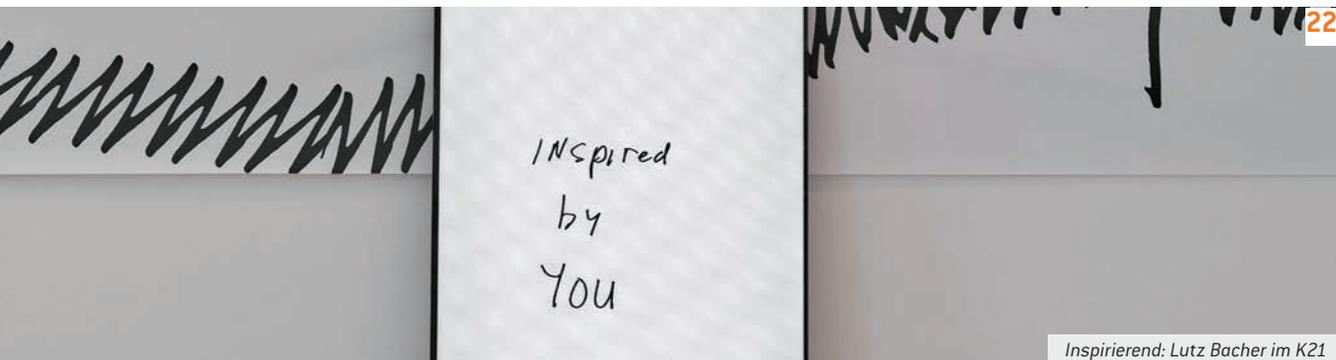
Conchita sprach mit uns über Toleranz und Strategien gegen Angst



08

Wir zeigen Vereine und Co, die sich fürs Miteinander einsetzen

- 06 INTERVIEW: CONCHITA
- 08 BLICKPUNKT: MITEINANDER
- 10 UMFRAGE
- 12 SPORT: KAMPFKUNST
- 13 SHOPS



22

Inspirierend: Lutz Bacher im K21



18

Tango-Stars: Nicole Nau und Luis Pereyra

- 16 GRUSELLABYRINTH
- 18 SZENE
- 20 STREITPUNKT: PFANDRINGE
- 23 TELEGRAMME
- 24 RUND UM DIE GESUNDHEIT
- 30 COOLINARISCH
- 32 COMEDY



33

Unser Special: Für Leseratten und Mediacracks

- 33 SPECIAL: LITERATUR & MEDIEN

- 41 KINO
- 45 WOLFGANG NIEDECKENS BAP
- 46 KONZERTE
- 48 MUSIK VON HIER
- 49 ALBEN
- 50 CLUBBING

41



Kinotipp des Monats und deutsche Oscar-Hoffnung: Werk ohne Autor

45



Auf Tour: Wolfgang Niedecken

52



Die Michael Clark Company eröffnet die Internationalen Tanzwochen Neuss.

- 52 THEATER
- 54 KUNST
- 56 KULTURNEWS
- 57 KALENDER
- 74 IMPRESSUM
- 75 KLEINANZEIGEN
- 78 GROßSTADTVOGEL
- 79 VORSCHAU

78



Großstadtvoegel des Monats: Busy Beast

46



Wärmste Konzertempfehlung: Chuckamuck

„Das Leben ist kein Ponyhof“

Im Oktober erscheint Conchitas zweite CD, „From Vienna with Love“ – eine Hommage an die Diven des Showgeschäfts. Doch Tom Neuwirths Alter Ego ist mehr als nur eine schillernde Kunstfigur. Gäbe es eine Conchita-Religion, Interviewerin Nadine Beneke würde eintreten. Der tiefenentspannte Sänger hat nicht nur eine Menge erlebt, er hat auch Lösungen für ein besseres Miteinander parat. Ein Gespräch über die Entstehung von Conchita, die Vorzüge der Ignoranz und unbegrenzte Möglichkeiten.

In beinahe jedem Interview, das ich mit dir gelesen habe, fragen dich die Interviewer, ob sie mit Tom oder Conchita sprechen. Wie empfindest du diese Frage? Und welche Rolle spielt das eigentlich für dich?

Ich finde die Frage berechtigt. Weil ich auch merke, dass sich bei mir da einiges getan hat. Ich merke, dass ich es unnatürlich finden würde, würde man mich mit ‚sie‘ ansprechen. Im Zuge dessen habe ich aber auch gemerkt, dass mir meine Gender Identity tatsächlich wichtiger ist, als ich dachte. Ich war früher sehr streng damit, Menschen zu sagen: ‚Ich bin eine Sängerin und möchte mit weiblichen Attributen in Verbindung gebracht werden‘. Weil ich ernst genommen werden wollte. Ich denke, es ist sehr leicht, einen Drag Act nicht ernst zu nehmen oder als Witz abzustempeln. Und das wollte ich auf keinen Fall. Mittlerweile ist es okay, wenn man Conchita sagt. Ich verstehe es, aber es fühlt sich nicht mehr so an. Somit bin ich auch gefangen in diesem Konstrukt des Schubladendenkens.

Du hast mal scherzhaft gesagt, Conchita sei entstanden, weil du keine Lust hattest, dich zu rasieren. Ist das wahr?

Das stimmt. Ich seh‘ aus wie zwölf, wenn ich rasiert bin. Und das gefällt mir nicht. Das war damals eher ein Gag. Ich hab einen Visagisten gesehen aus Amerika, Matthu Anderson, der hat immer Drag gemacht mit Bart. Ich bin damals über diese Fotos gestolpert und fand, das sah toll aus. Irgendwann stand eine Party an und ich stand im Bad und dachte mir, ich geh im Fummel weg. Und habe es einfach ausprobiert. Aus reiner Faulheit heraus.

Wie reagieren die Leute auf dich und deine Erscheinung?

Auf meinem Instagram-Account ist kaum etwas Negatives zu finden. Ich habe natürlich vereinzelt immer wieder etwas drin, das mich im schlechtesten Fall zum Kopfschütteln bringt, aber mich nicht wirklich emotional berührt. Meistens kostet es mich auch ein Lächeln, weil ich es lustig finde, wenn Menschen so bemüht darum sind, einem zu sagen, wie sehr sie einen nicht mögen. Das ist so unlogisch. Wieso sollte ich mich denn mit etwas beschäftigen, das ich nicht mag? Ich finde, eine gesunde Portion Ignoranz schadet nicht. Wenn mich was nicht interessiert, dann interessiert es mich nicht. Vielleicht manchmal auch unhöflich, aber das hält jeder aus.

Im 18. und 19. Jahrhundert waren in den USA die Freak Shows verbreitet, unter anderem mit der Figur der bärtigen Lady. Wie freaky darf man denn heutzutage sein?

Pffft! Jeder wie er will. Da gibt es doch keine Regeln. Aussehen, solche Oberflächlichkeiten, da kann doch jeder machen, wie er will. Mit Oberflächlichkeiten kann man niemandem wehtun. Ich denke das Grundkonstrukt

der Menschenrechte ist einfach einzuhalten. Da, wo ich jemand anderen in seiner Freiheit einschränke, ist meine Freiheit zu Ende. Und ich glaube, mit solchen banalen Dingen wie dem Aussehen kann man sich weit aus dem Fenster lehnen, bis man jemandem körperlich wehtut.

Viele Leute stören sich ja aktuell an so einigem...

Natürlich. Aber auch das verstehe ich nicht. Dieser Hass, der da gelebt wird. Es ist mir emotional nicht zu begreifen. Ich habe dafür keine Referenz in meiner Erziehung oder in meiner Lebensgeschichte. Ich habe kein Werkzeug, auf das ich zurückgreifen könnte, dass ich dieses Verhalten im Ansatz verstehen könnte. Da sind Menschen, die hetzen gegen Hautfarben und sexuelle Orientierungen und ich denke mir, Leute, eigentlich ist es euch doch scheißegal. Was hat das für euch für einen Mehrwert, ob ihr andere raussetzt oder Hass versprüht? Seid doch alle ignorant und konzentriert euch auf euer eigenes Leben. Viele nehmen sich zu wichtig. Ich denk mir: Sit down, Daddy, nobody asked you. Natürlich nimmt das hier in Deutschland Dimensionen an, die fernab von dem sind, was mit Humor zu beantworten ist, aber es ist mir nicht zu verstehen. Natürlich ist es wichtig,

dagegen aufzustehen und etwas zu sagen. Ich für mich tu mich schwer damit, gegen etwas zu sein. Ich sag mir eher: Geht zur Wahl. Wir leben in einer Demokratie. That's how it is. Natürlich kann man sagen, man kann nicht warten, bis die Demokratie es richtet, aber wir leben in einer Demokratie. Sollen wir

jetzt die Anarchie ausrufen? Ist das der Plan? Das ist das, worauf ich plädiere. Denn zuhause zu sitzen und zu denken, die Menschen können doch nicht so dumm sein und dann nicht wählen zu gehen, ist fahrlässig.

Als du den ESC gewonnen hast, hast du gesagt „We are unstoppable“ und benutzt den Hashtag #theunstoppables. Wie ist der Stand der Dinge?

Ja, ich lebe das. Ich finde, die einzigen, die uns aufhalten können, sind immer wir selbst. Vieles, was uns zurückhält, hält uns in unserem Kopf zurück. Die Stimme, die einem sagt, man ist nicht gut genug. Somit ist es eine tägliche Herausforderung, die Stimme beiseite zu schieben und zu sagen: Done is better than perfect. Das ist ein Credo, das ich mir immer wieder mantrahaft vorbete. Denn wenn man vor Angst nichts tut, dann kommt auch nichts raus. Angst ist einfach destruktiv.

Was sind deine Strategien, um keine Angst zu haben?

Nach dem Songcontest habe ich die ersten Jahre damit verbracht, diesen Charakter (Conchita, Anm. d. Red.) zu schleifen und zu formen. Und so einen minimalen Bruchteil meiner Persönlichkeit auf die Bühne zu stellen, um eben ernstgenommen zu werden. Im Laufe der Zeit bin ich darauf gekommen, dass wenn ich mich selbst so filtere und limitiere, dann tut mir

„Die einzigen, die uns aufhalten können, sind immer wir selbst.“

coolibri präsentiert



Conchita alias Tom Neuwirth

Foto: André Kiesel

das nicht gut. Weil ich immer noch eine Seite von mir verstecke und nicht akzeptiere. Ich habe irgendwann gemerkt, ich wache auf und bin grundlos unglücklich. Da bin ich einfach nicht mehr rausgekommen. Ich habe mir professionelle Hilfe geholt, viele Bücher gelesen und mit meinen Freunden und meiner Familie gesprochen. Das waren zwei Jahre anstrengende Arbeit. Herauszufinden, wer ich bin und was ich möchte. Was ich kann und was nicht. All diese Dinge, die man so durchlebt. Und bin zu dem Punkt gekommen, dass ich reichen muss. Ich habe angefangen, zu meditieren. Ich dachte nie, dass das irgendetwas für mich sein wird. Mich hat das immer so gestresst. Denk nicht an einen rosa Elefanten. Das ist so bescheuert. Dann habe ich geführte Meditation für mich entdeckt. Wenn die nette Dame in meinem Kopfhörer mir einfach nur sagt, wie lange ich einzuatmen habe, wie lange ich die Luft anzuhalten und auszuatmen habe – das kann ich. Anweisungen befolgen kann ich super. Ich liebe es. Es hat wirklich etwas verändert. Ich bin viel gelöster in vielerlei Hinsicht und reg mich nicht mehr über jeden Scheiß auf. Wenn jemand etwas sagt, nehme ich das für bare Münze. Ich habe aufgehört, mir für andere den Kopf zu zerbrechen. Und es sollen auch alle anderen aufhören, sich für mich den Kopf zu zerbrechen.

Hast du manchmal das Gefühl, dich mehr anstrengen zu müssen als andere?

Ich für mich, ja. Es gibt Business-Situationen, in denen man merkt, dass meine Person rein marketingtechnisch nicht gut zu verkaufen ist für eine breite Masse. Das ist nun mal die Geschäftswelt. Früher habe ich immer gedacht: Muss ich jetzt noch mehr machen, um das zu kriegen, was andere kriegen? Und dann kommt der Neid ins Spiel. Dieses Gefühl habe ich mir untersagt. Ich hasse es zu jammern. Und ich hasse Menschen, die jammern. Hass ist ein starkes Wort, aber da steigt mir die Weißglut auf. Ich

war davor auch nicht gefeit. Aber ich habe zum Glück Menschen um mich, die mich darauf aufmerksam machen. First-World-Problems. Jeder bekommt das, was er bekommen soll. Wir entscheiden ja alle tatsächlich selbst, wie unser Leben aussieht. Ich komme aus einem 3000-Seelendorf, meine Eltern waren nicht reich. Ich hatte keinen privilegierten Status und habe die Schule gemacht wie alle anderen auch. Aber meine Persönlichkeit hat mich zum Licht getrieben. I'm sorry, vor mir braucht man keine Ausreden suchen. Es ist scheiß hart, aber man kann alles. Das Leben ist kein Ponyhof.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Dass die Menschen aufwachen. Dass jeder die Chance bekommt, sein Leben so zu gestalten, wie er oder sie das möchte. Dann gibt es auch keinen Hass und keinen Neid. Das ist natürlich eine Miss-Universe-Antwort, aber es gibt schon Lösungen dafür. Ohne jetzt hier zu politisch zu werden: Ich finde, ein Grundeinkommen für jeden Menschen auf diesem Planeten würde wahnsinnig viel beitragen. Wenn die Grundbedürfnisse der Menschheit gestillt sind, zu essen, zu trinken und ein Zuhause zu haben, dann wären viele Probleme gelöst. Wenn alle Menschen das machen, was sie gerne tun, wäre das ziemlich geil hier. Es gibt ja immer das Argument, dass gewisse Jobs niemand machen würde. Aber ich wage die Behauptung, dass es für alle Jobs Menschen gibt, die es interessiert. Ich lebe auch meinen Traum und auch in meinem Universum gibt es Dinge, die mache ich gern und weniger gern. Weniger gern ist total gut mitzunehmen, wenn der Rest einfach toll ist. Und ich glaub, das wäre ein Konzept, das funktionieren könnte. Ob das jemals in die Tat umgesetzt wird bei den Menschen, die den Planeten kontrollieren – I don't know.

**Conchita + Band: 11.11., Turbinenhalle, Oberhausen
12.+13.11., E-Werk, Köln**

Gemeinsam für Toleranz

In der Region gibt es Vereine und Organisationen, die das Zusammenleben direkt vor der Haustür gestalten und aufwerten wollen – und die endlich mit Vorurteilen brechen möchten. Jana Lotter und Angelina Seel haben einige Vereine zu ihrer Motivation und ihren Hürden befragt.

Hayati im Grillo-Theater

Wo liegen eure größten Erfolge?

Das „Hayati im Grillo-Theater“ ist ein Projekt zur beruflichen Integration von Geflüchteten, das den Mitarbeitern nachhaltige Einblicke auf den deutschen Arbeitsmarkt ermöglicht. Im besten Fall auch nach der Zeit bei uns. Besonders stolz sind wir dabei auf unser gut funktionierendes, vom Teamgeist getragenes Arbeitsumfeld. Als Team sind wir auch größeren Veranstaltungen mit hohem Anspruch gewachsen.

Welche Hindernisse müsst ihr noch überwin-

den?

Den Bekanntheitsgrad unseres Restaurants und Projektes zu steigern, um dadurch eine sichere Basis für die Zukunft zu schaffen.

Welche Scheibe kann man sich von euch abschneiden?

Integratives Arbeiten und eine frische Küche gepaart mit einem zuvorkommenden und netten Service. Das interkulturelle gastronomische Angebot bietet in einer wechselnden Wochenkarte Bekanntes sowie Getränke und Snacks aus anderen Ländern und Kulturen.

IFAK Bochum

Wo liegen eure Erfolge?

Fünf interkulturelle Stadtteilzentren/Mehrgenerationenhäuser und über 30 Einrichtungen & Projekten mit Beratungs-, Bildungs-, Begegnungs und Kulturangeboten. Die Präventions- und Deradikalisierungsarbeit im Themenfeld gewaltbereiter Salafismus, hat schon mit vielen Betroffenen alternative Lebensentwürfe entwickelt. Demokratieförderung und Bildungsarbeit, insbesondere alltagsorientierte Formate zu interkulturellen Kompetenz, Diversity und Antirassismusbearbeitung. Flüchtlings- und Migrationsarbeit.

Welche Hindernisse müsst ihr überwinden?

Projekt-Finanzierungen statt Regelfinanzierungen, politischer- und gesellschaftlicher Rechtsruck und fehlende langfristige staatliche Integrationsbemühungen, fehlender Ressourcenblick von Politik auf vielfältige Gesellschaft.

Welche Scheibe kann man sich von euch abschneiden?

Generationen- und Kultur übergreifende Arbeit, transkulturelle Kompetenz von 220 Mitarbeitern und 200 Ehrenamtlichen mit über 25 Sprachen, Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung. ifak-bochum.de



Frederike Müller, Geschäftsführung

Foto: IFAK Bochum

Die Urbanisten e.V.

Wo liegen eure größten Erfolge?

Wir freuen uns sehr über Preise für unsere Vereinsarbeit, genauso wie über langjährige Projekte und das Vertrauen unserer Partner. Woran wir aber unseren eigentlichen Erfolg messen, sind die nachhaltigen Veränderungen, die unsere Projekte, Aktionen und Veranstaltungen im Großen wie im Kleinen bewirken.

Welche Hindernisse müsst ihr noch überwinden?

Die größten Herausforderungen sind wohl unflexible Strukturen. Die existieren einerseits in den Köpfen der Menschen, andererseits auch wahrhaftig in Regelungen, Richtlinien und starren Bürokratien, die uns unsere Arbeit erschweren.

Welche Scheibe kann man sich von euch abschneiden?

Wenn man eine Idee hat, eine Vision oder ein konkretes Ziel, ist es in erster Linie wichtig anzufangen, ohne über mögliche Hürden nachzudenken. Also: Beharrlich bleiben, nicht entmutigen lassen, unfertige Zustände akzeptieren und pragmatische Lösungen anstreben.

dieurbanisten.de



Annette Bathen, Mitglied der Geschäftsführung

Foto: Annette Bathen

Hallo Nachbar e.V.

Wo liegen eure größten Erfolge?

Unsere größten Erfolge liegen in einzelnen Geschichten, die wir mit Menschen erleben, die wir begleiten. Menschen, deren Leben sich durch den regelmäßigen Kontakt zu uns nachhaltig verändert hat.

Welche Hindernisse müsst ihr noch überwinden?

Durch unseren gestiegenen Bekanntheitsgrad bekommen wir immer mehr Hilfsanfragen. Um allen helfen zu können, fehlen teils Ehrenamtliche, aber vor allem finanzielle Mittel, denn durch die schwierigen Schicksale der begleiteten Nachbarn ist eine enge professionelle Betreuung der Ehrenamtlichen nötig.

Welche Scheibe kann man sich von euch abschneiden?

Wir sind eine ganz bunte Truppe. Bei über 50 Ehrenamtlichen findet man Menschen von 20 bis 75 Jahren mit ganz unterschiedlichen sozialen Hintergründen. Und genauso bunt sind auch die Menschen, um die wir uns kümmern und die aus unterschiedlichen Gründen vereinsamt oder in Not geraten sind.

vision-teilen.org



Andreas Schulte-Vieting, Betriebsleiter

Foto: (C) Fotostudios Barth



Marieke Schmale, Leitung der Initiative

Foto: (C) VisionTeilen_eV

Ausgezeichnete Arbeit



Seit einem Jahr dabei: Moritz Karrer ist Bildungspate.

Foto: (C) Tausche Bildung für Wohnen e. V.

Verein „Tausche Bildung für Wohnen“

Kostenloser Wohnraum für Bildungspaten im Austausch für Beschäftigung mit benachteiligten Kindern – das ist das grobe Konzept des Duisburger Vereins „Tausche Bildung für Wohnen“. Im Problemviertel Marxloh bekommen künstlerisch und sozial engagierte Studierende, Auszubildende und Teilnehmer von FSJ und BFD Wohnraum mietfrei gestellt. Dafür kümmern sie sich um Patenkindern ab 6 Jahren, spielen mit ihnen und gestalten ihre Freizeit mit lokalen Kulturangeboten. Gleichzeitig unterstützen sie ehrenamtlich städtische und religiöse Einrichtungen vor Ort. Das ist für alle beteiligten Parteien profitabel. Seit der Vereinsgründung 2012 durch Christine Bleks und Mustafa Tazeoglu setzen die Mitglieder sich aktiv gegen die soziale Benachteiligung und Bildungsarmut von Marxlohs Kindern und Familien ein. Mithilfe von Betreuung, Spielenachmittagen und individueller Förderung werden die Bildungspaten zu Bezugspersonen und Vorbildern ‚ihrer‘ Kinder und zeigen ihnen, welche Möglichkeiten die Zukunft bietet. Zentrale Anlaufstelle des Projekts ist die TauschBar. Sie fungiert als Ort zum Lernen, Spielen und Geborgensein.

Für sein Konzept der Stadtteilrevitalisierung wurde „Tausche Bildung für Wohnen“ bereits mehrfach ausgezeichnet. So auch beim Deutschen Nachbarschaftspreis im September. Dieser Preis der nebenan.de-Stiftung wird seit 2017 an vorbildliche Nachbarschaftsprojekte der gesamten Republik verliehen. Die Mischung aus Bildung und Kunst, Fürsorge und Hingabe scheint als Rezept Erfolg zu versprechen.

KUNST

PALAST

Lamborghini Miura S-Serie II, 1970, Designer: Marcello Gandini, Privatsammlung, Foto: Oliver Sold



PS: ICH LIEBE DICH

Sportwagen-Design der 1950er bis 1970er Jahre
27.9.2018 – 10.2.2019

Wie setzt

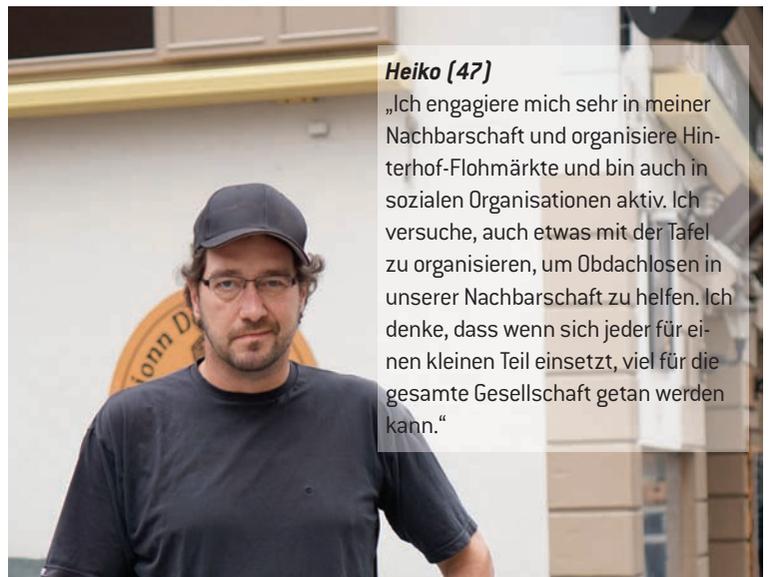
Toleranz, Integration und Menschlichkeit: Das schreiben sich Verbände, Vereine und Parteien groß auf die Fahnen – und viele Organisationen setzen sich auch dafür ein. Aber wie sieht es im Alltag aus? Moritz Horst und Angelina Seel waren auf der Straße und bei der #wirsindmehr-Demo in Essen unterwegs. Sie holten sich Tipps, wie man sich täglich für ein besseres Miteinander einsetzen kann.

du dich ein?



Laurenz (21)

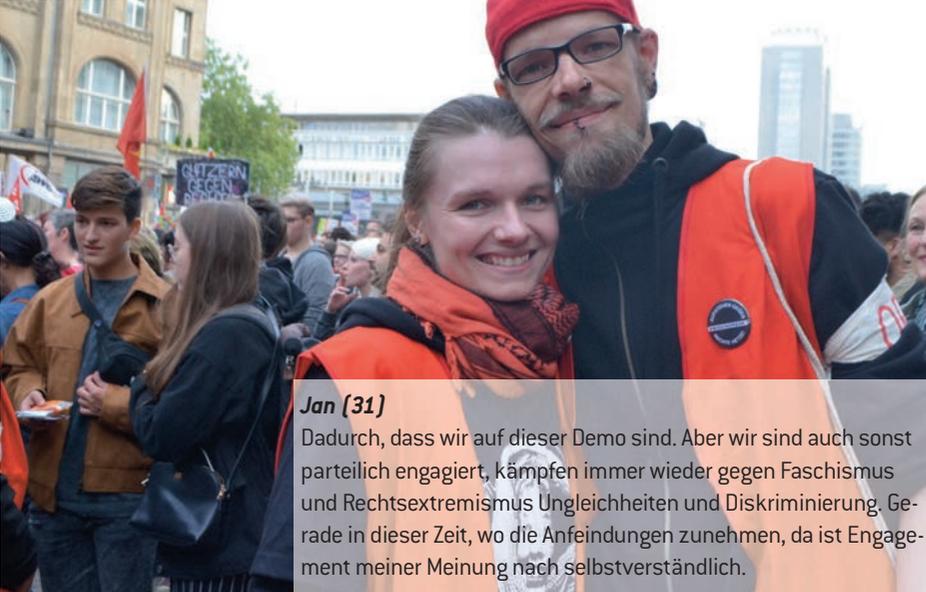
Ich versuche einfach, kein schlechter Mensch zu sein. Höflich zu sein und niemanden mit schlechter Laune anzustecken. Ich denke, dass man mit diesem Mindset gut durchs Leben kommt, und wenn alle so denken würden, wäre der Gesellschaft doch recht gut gedient.



Heiko (47)

„Ich engagiere mich sehr in meiner Nachbarschaft und organisiere Hinterhof-Flohmärkte und bin auch in sozialen Organisationen aktiv. Ich versuche, auch etwas mit der Tafel zu organisieren, um Obdachlosen in unserer Nachbarschaft zu helfen. Ich denke, dass wenn sich jeder für einen kleinen Teil einsetzt, viel für die gesamte Gesellschaft getan werden kann.“

Mina (27)
Im Kreisverband nah an den Leuten sein, die wirklich hier wohnen und nicht so abgehoben weit weg die Situation beobachten. Sich direkt in Essen einsetzen und einfach da sein, wenn man gebraucht wird.



Jan (31)

Dadurch, dass wir auf dieser Demo sind. Aber wir sind auch sonst parteilich engagiert, kämpfen immer wieder gegen Faschismus und Rechtsextremismus Ungleichheiten und Diskriminierung. Gerade in dieser Zeit, wo die Anfeindungen zunehmen, da ist Engagement meiner Meinung nach selbstverständlich.



Michelle (24)

Ich setzte mich für ein besseres Miteinander ein, indem ich einfach auf jeden Menschen offen zugehe, dass ich jeden Menschen so akzeptiere, wie er ist und dass ich die Welt nicht mit Grenzen sehe, sondern als großes Ganzes und deswegen habe ich mich im Bus auch schon für Menschen eingesetzt, die angefeindet wurden von einem Rechten. Etwas Schlimmeres als ein Wortgefecht ist aber zum Glück noch nie daraus geworden.



Tanja (28)

„Ich engagiere mich in keiner Form, aber bin der Meinung, dass wenn man selber gesund und glücklich ist, man das auch nach außen trägt und dass dann das eigene Umfeld auch glücklicher wird. Ich versuche mein eigenes Leben so gesund und gut wie möglich zu gestalten, damit es meinen Freunden und meiner Familie auch gut geht.“



Camina (26)

Momentan hauptsächlich durch Demonstrationen. Ich mache dafür auch Werbung im Internet oder im Freundeskreis. Ansonsten denke ich, dass auch Aufmerksamkeit eine Form von Einsatz sein kann. Es gab für mich noch nie die Situation, dass ich dazwischen gehen musste, aber ich möchte einfach, dass die Leute wissen, dass sie nicht alleine sind, wenn sie angefeindet werden.

Niklas (20)

Ich glaube, dass Empathie ganz wichtig ist. Ich versuche, empathisch durch die Welt zu gehen und die Meinungen und Wünsche jedes einzelnen zu akzeptieren und zu versuchen, mich in die Leute hineinzusetzen. Ich denke, dass unser Miteinander dadurch erheblich besser werden kann, wenn sich jeder ernstgenommen fühlt.



Design Offices ist Pionier der New Work. Wir bringen die neue Arbeitswelt an die Hotspots der wichtigsten Metropolen. Schon jetzt sind wir mit 250 Mitarbeitern an mehr als 20 Standorten vertreten, Tendenz steigend. Unser Angebot umfasst richtungsweisende Büroräume, motivierende Umfelder für Coworking und Konferenzen sowie Eventlocations für unvergessliche Erlebnisse. Als Marktführer in Sachen Corporate Coworking bieten wir dir zukunftssichere Herausforderungen – als Teil eines kreativen und hochmotivierten Teams inmitten inspirierender Arbeitslandschaften.

Für unsere Standorte in **Düsseldorf** suchen wir:

Sales-Mitarbeiter und -Manager
Community-Manager
Servicekräfte (Quereinsteiger, Werkstudenten)
Empfangsmitarbeiter und -manager

Bei Design Offices wirst du zu einem Wegbereiter der New Work. Ein umfassendes Onboarding erleichtert deinen Start und mit unserem Mentorenprogramm geht es schnell weiter. Damit du alle Potenziale voll entfalten kannst, steht dir unsere Akademie zur Verfügung. Kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien ermöglichen es dir, eigene Ideen zu verwirklichen.

Sowohl Voll- als auch Teilzeit sind bei ausgewählten Stellenangeboten möglich. Mehr Infos gibt es auf unserem Karriereforum, wo du dich direkt bewerben kannst: www.designoffices.de/karriere/jobs. Oder du schickst deine Unterlagen an karriere@designoffices.de. Wir freuen uns auf dich.





Foto: Christoph Ledder

Der mit dem Schwert tanzt

Stefan Dieke schwingt gemeinsam mit seinen Schülern die Schwerter und Säbel. Und das mitten in Wuppertal. Ein Besuch beim Experten und Lehrer für historische Kampfkunst.

Seit den frühen 90er-Jahren begeistert sich Stefan Dieke für historische Kampfkunst. In dieser Zeit hat er Mittelaltermärkte organisiert und ist dadurch mit dem Schwertkampf in Berührung gekommen. „In der Regel sehen die Leute auf den Märkten Schaukämpfern zu. Das hat allerdings nichts mit Schwertkampf zu tun“, sagt Dieke. Vielmehr diene es der Unterhaltung des Publikums.

Dieke selbst hat sich aus Schaukämpfen nie viel gemacht. Zu groß war die Faszination des wahren Schwertkampfes, sodass er und einige Freunde real gegeneinander und ohne Zuschauer gekämpft haben. Zu den verschiedenen Stilen gehörte beispielsweise auch das sogenannte Rapier-Fechten, das bis ins 17. Jahrhundert zurückverfolgt werden kann. Dabei steht der Begriff „Rapier“ für das Schwert des Adels und des gehobenen Bürgertums im 16. und 17. Jahrhundert. Vorrangig wurde es zur Selbstverteidigung genutzt. „Allerdings hatten wir keinen blassen Schimmer, was wir da eigentlich machen. Wir wussten nur, dass derjenige, der schneller ist, gewinnt“, sagt Dieke heute. Als Schutzkleidung dienten ihnen Eishockey-Ausrüstungen. „Blaue Flecke und den einen oder anderen Kratzer hat es aber schon gegeben“, sagt er. Im Laufe der

Zeit hat er sich die korrekte Schwertführung sowie die richtige Bein- und Armarbeit aus Büchern angelesen. Unter anderem waren dies Schätze aus dem 16. Jahrhundert, zu denen er als damaliger Geschichtsstudent leichten Zugang hatte. „Während meines Studiums habe ich sehr viel Zeit in Bibliotheken gesessen und mir das Wissen über die Fechtkunst angeeignet“, erzählt Dieke.

Mühen lohnen sich

Mühsam sei die Interpretation der Darstellungen in den Büchern gewesen, „da sie ja auch in der Sprache der damaligen Zeit geschrieben sind“, so Dieke. Nach mehreren Jahren des intensiven Studiums hat der Kampfkunstlehrer die notwendigen Informationen zur Rapierfecht- und Schwertkampfkunst erlernt und die Anstrengungen haben sich gelohnt. „Das Wissen, das ich mir damals angeeignet habe, gebe ich heute an meine Schüler weiter“, erläutert Dieke. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können an seinen Kursen in Wuppertal-Unterbarmen teilnehmen. „Meine Schüler sind eine buntgemischte Truppe im Alter von 15 bis 55 Jahren“, so Dieke. Allerdings sei die Schülerschaft eher eine Männerdomäne: „Historische Fechtkunst zieht generell nur sehr wenige Frauen an.“

Kampfkunst auch in Amerika

Stefan Dieke unterrichtet jedoch nicht nur in Wuppertal, sondern hat es mit seiner Lehrtätig-

keit für die alte Kampfkunst bis in die USA und nach Kanada geschafft. „Die historische Kampfkunstszene ist international sehr vernetzt“, erläutert er. Gründe dafür liegen einerseits in der überschaubaren Größe der internationalen Szene, andererseits ist die Kommunikation im Zeitalter von Social Media deutlich einfacher als früher geworden. „Früher gab es noch Mailinglisten“, so Dieke. Über eine solche Liste hat er Anfang 2000 eine Einladung von Freunden in die USA bekommen, wo er erstmalig eine Klasse in Rapierfechten unterrichtete. „Das war schon ein großer Moment für mich, da ich bis zu diesem Zeitpunkt ja selbst noch Schüler war und nun eine ganze Woche mein Wissen an andere weitergeben durfte“, erinnert sich der Kampfkunstlehrer. In dieser Zeit konnte er auch deutlich den Unterschied zwischen amerikanischen und deutschen Schülern feststellen. „Die Amerikaner wollen immer in der Kleidung der damaligen Zeit oder auch in Rüstungen kämpfen“, so Dieke. Obwohl er diese Verkleidungen ablehnt, steht Sicherheit für ihn und seine Schüler stets an erster Stelle. „Heute haben wir professionelle Ausrüstungen, die vor allem das Gesicht und den Oberkörper schützen. Ganz wie beim klassischen Sportfechten“, betont der Lehrer. Durch Leute wie Stefan Dieke bleibt nicht nur das Wissen um alte Kampfkunst, sondern auch ein Hauch längst vergangener Jahrhunderte erhalten. *Christoph Ledder*

Alte Kampfkunst, Fuchsstraße 26, 42285 Wuppertal, alte-kampfkunst.de

A L T S T A D T



Gusseisen der besonderen Art: Le Creuset

Foto: Le Creuset

Heavy Metal

Energiesparend und der perfekte Wärmespeicher – emailliertes Kochgeschirr aus Gusseisen ist der Bestseller aus dem Hause **Le Creuset**. Längst ein Klassiker: der Bräter im Kolorit „Ofenrot“, mit dem 1925 die Firmengeschichte begann. Im neuen Markenshop des französischen Unternehmens findet sich die Produktpalette in ihrer ganzen Farben- und Formenvielfalt. Hervorragende Koch- und Backeigenschaften besitzen auch die Poterie aus ofenfestem Steinzeug sowie die antihafbeschichteten Aluminiumpfannen und die Produktserie 3-ply PLUS aus Edelstahl. Integriert in den Shop ist eine Küchenzeile, wo man bei regelmäßigen Kochvorführungen den Praxistest machen kann. Küchen-, Wein- und Bar-Accessoires ergänzen das Portfolio. **bk**

Le Creuset, Grabenstr. 2, Düsseldorf, 0211-15975709; lecreuset.de



P E M P E L F O R T



In dubio pro vino: Barrique

Foto: Barrique

Geschmack ist käuflich

Freue Nachricht für Gourmets – seit Ende August gibt es in Düsseldorf wieder eine Filiale von **Barrique**. Über 400 Weine vorwiegend europäischer Provenienz sind im Sortiment, ergänzt um Feinkost, edle Destillate, Essige und Öle, etwa Essig-Aronia-Balsam, Rum aus Swasiland, Macadamia- oder Butteröl. Derartige Spezialitäten werden vielfach lose angeboten und aus Glasballons in formschöne Flaschen und Behältnisse abgefüllt. Der Genuss beginnt bereits beim Einkauf, denn fast alles darf man vorab probieren. Schön verpackte Präsente sind ein weiteres großes Thema. Inhaber Stephan Link veranstaltet auch regelmäßige Tastings und jeden Donnerstag ab 16.30 Uhr findet eine offene Weinverkostung statt. **Berit Kriegs Barrique, Blücherstr. 1a, Düsseldorf, 0211-69528337; duesseldorf.barrique.de**

Michael Bernd Team
HAARSCHNITTE

Natürlich

Select Salon
Bahnstr. 48
41469 Neuss-Norf
T: 0175 3251593
www.michael-bernd-team.de

Das neue Yogastudio in Bilk, Merowingerstr 20

Kinder Frauen Couchpotatoes
Gestresste Teenager
Mütter Schwangere
Jung **DU** Väter
Eingerostete Alt
Ungeübte Männer

everybody yoga

Yoga für Alle!
Kursplan unter
www.everybodyyoga.de

Die perfekte Pause vom Alltag

Strand-Sauna im Freizeitbad Düsselstrand
Suomi-Sauna im Familienbad Niederheid
Sauna in der Münster-Therme

www.baeder-duesseldorf.de
 /baederduesseldorf

BÄDER FÜR DÜSSELDORF



Alter Markt



Kreuzviertel



Clubs & Bars



Fußballmuseum



BVB GEHT AUS: DER SPIELTAG ALS GESAMTERLEBNIS

Überblick Medien veröffentlichen Reisemagazin rund um Borussia Dortmund.
Ein Interview mit Chefredakteur Tom Thelen.

Mit „Dortmund Geht Aus!“ liefert der Verlag Überblick Medien seit Jahren das angesehene Food-Magazin mit den Top-Adressen der Stadt. Jetzt wird „BVB geht aus“ veröffentlicht. Seit wann braucht der Fußballfan denn Restaurants-Tipps?

Tom Thelen: Da sollte man nicht mehr so dogmatisch denken. Pils und Würstchen, das bleibt. Das hat unseren Respekt, das reicht, entscheidend ist auf dem Platz. Und dennoch sind wir der Meinung, dass es auch anders geht. Ob das besser ist, darf natürlich jeder selbst entscheiden. Wir helfen eben allen Fraktionen.

Also eher so Sitzplatz Höhe Mittellinie und dann ins Nobelrestaurant?

TT: Ist natürlich erlaubt. Aber es gibt sehr, sehr viele Differenzierungen. Wir denken, dass es einfach in die Zeit passt, flexibel zu genießen. Currywurst mit Cocktail, ein schicker Handmade-Burger im Kreuzviertel vor oder nach dem Spiel, Bistro statt Ballern. Der Ruhrgebietsmensch hat da eigentlich niemals Berührungs- oder Schwellenängste gehabt. Es soll sogar Menschen geben, die nach einem Bundesligaspiel abends noch im Ballett oder in der Oper waren.



Phoenix-See



Walk of Fame



Stadion



Restaurants

Das Magazin schickt die BVB-Fans in die Hochkultur zu den Anzugträgern?

TT: Wir haben keinen Missionierungsanspruch. Nicht umsonst gilt aber der Signal Iduna Park als Hohetempel der Fußballkultur. Und wir verstehen Kultur umfassend. Fußball ist wie Theater, manchmal wie große Oper, sowieso wie Ballett, und Musik ist auch drin. Also wird jeder Fan auch dafür eine Ader haben. Und da die Stadt Dortmund zum Glück in den genannten Sparten ebenso hochklassig abliefern, wie der Verein auf dem Platz, enthalten wir das den Lesern nicht vor.

Wohin schickt ihr die Lesern denn noch abseits des Platzes?

TT: Wer nach Dortmund kommt, möchte vielleicht auch verstehen, wie die Stadt tickt, wie das Verhältnis zum Fußball ist. Früher sagte man, dass auch auf dem Platz malocht wird. Deshalb gibt es auch Tipps zur industriellen Vergangenheit auf Phoenix-West, zum Brauereimuseum, zur Arbeitsschutzausstellung und natürlich zum Fußballmuseum. Klar kommen auch Rote Erde, die Plät-

ze zum Feiern und der Walk of Fame vor. Und für Kinder gibt es auch Tipps.

Also braucht jeder das Magazin?

TT: Schön wäre es. Aber, wer den Spieltag oder das Spielwochenende zu einem Gesamterlebnis aufpumpen möchte, der erhält damit ein hübsches Programmheft im handlichen Format. Er erfährt sicherlich viel Neues, ob Stadion-Fakten oder Fußball-Historie. Wir haben versucht, den Service-Gedanken zu verbinden mit ganz vielen Tipps, wie ein wirklich cooler Spielbesuch möglich ist. Der Fußball ist rund wie die Welt. Davon erzählen diese Seiten. Deshalb auch zusätzlich in englischer Sprache.

BVB geht aus

Verlag: Überblick Medien GmbH & Co. KG

Erscheinungsdatum: 16. Oktober 2018

Umfang: 136 Seiten

Format: DIN lang

Preis: 4,95

ISBN: 978-3-95541-066-7

EAN: 419 23008 04955 18

Unter www.ueberblick.de kann „BVB geht aus“ schon jetzt vorbestellt werden.

coolibri präsentiert



Willkommen im Hotel Montmartre

Foto: Fabian Paffendorf

 B O T T R O P
**Grusel im
Grand Hotel**

Wenn Geister, Horrorclowns und sinistre Phantome, Monster und Mutanten noch und nöcher ihr Unwesen treiben, dann sind Halloweenwochen im Grusellabyrinth NRW. Vom 28. September bis 18. November dürfen sich alle furchtlosen Fans von saftigem Horror und schauriger Suspense auf ein sattes Programm in Bottrop freuen. Erstmals seit Bestehen der Halloweenwochen gibt es zudem eine brandneue Hauptattraktion obendrauf: „Phantom Manticore“ entführt die Gäste in das düstere Paris der 20er Jahre.

Im Pariser Grand Hotel fürchtet man im Jahre 1928 eine schreckliche Gestalt. Das Phantom ist los. „Phantom Manticore“ ist ein magischer Gruselthriller in einem unheimlichen Hotel. Die Mischung aus Krimi-Theater und Durchlaufattraktion ist die bislang größte Produktion in der Geschichte der Erlebniswelt. Das Besondere an der neuen Show ist, dass das Publikum noch mehr als sonst in das Geschehen eingebunden wird und an der Seite einer Reporterin selbst zum Ermittler in dem schaurigen Krimi wird.

Grusel für jedes Alter

Die Gäste erleben hier drei Labyrinth und 13 Showparts begleitet von professionellen Schauspielern in einer zusammenhängenden Geschichte. Diese Attraktion bietet 100 Minuten Spannung, Spaß und Magie auf satten 3000 Quadratmetern. Damit sowohl Horrorfans als auch Familien auf ihre Kosten kommen, wird die neue Hauptattraktion „Phantom Manticore“ in drei Altersvarianten präsentiert, ganz ohne Schocks für Gäste ab 6 Jahren, mit Schocks und Grusel für alle ab 8 Jahren und für Besucher ab 16 Jahren mit blutigen Elementen.

Party-Nacht für Halloween-Fans

Neben der neuen Hauptattraktion gibt's zu Halloween ein weiteres Novum: Die legendären Halloweenpartys des Kieler Event-Teams finden dieses Jahr erstmals in der Bottroper-Erlebniswelt statt. Mit einem „Exklusiv-Ticket“ erhalten Besucher Zugang zu einer außergewöhnlichen Partynacht: Highlights sind neben Musik durch Top DJs ein Kostümwettbewerb mit hochwertigen Preisen, eine Grusel Candy-Bar mit süßen Naschereien im Grusel-Style, aufwändig gekleidete Special-Acts, eine opulente Halloween-Decko und natürlich ein Tänzchen mit dem Sensenmann des Grusellabyrinths. Das Outdoor-Maze „Mär“ ist hingegen seit 2016 laut Besucherumfragen die beliebteste Horror-Attraktion des Grusellabyrinths und wird nach letztjährigen Sturmschäden und aufwändiger Restaurierung im neuen Gruselglanz wieder öffnen. Der Weg führt vorbei an Pinocchio's Horror-Marionettenbühne, durch ein Maislabyrinth bis hin zu Belle, die im Ballkleid die Axt schwingt und das Biest vor den Augen des Publikums ausweidet. Doch das war es noch lange nicht: weitere Klassiker wie die Hexe aus Hänsel & Gretel oder Frau Holle

sind wieder mit von der Partie. Ganz neu: Die „Kopf-Ab-Teeparty“ mit der Herzkönigin von „Alice im Wunderland“, eine tödliche Begegnung mit dem Rattenfänger von Hameln und eine blutrünstige Überraschung im Eispalast der Schneekönigin.

Das „Imaginarium“ ist die passende Zusatzattraktion für Gruselfans jeden Alters: Igor öffnet sein Kuriositäten-Kabinett. Durch ein übergroßes Schlüsselloch gelangen Requisiten und magischen Antiquitäten auf die Bühne des Imaginariums. Gemeinsam mit dem Publikum nimmt Igor Zombie-Köpfe, Blutmixturen und ein automatisches Monster genau unter die Lupe. Dank Igor wird dieser spezielle Blick auf Special Effects übrigens ein Angriff auf die Lachmuskeln.
Fabian Paffendorf

Halloweenwochen im Grusellabyrinth NRW:
28.9.-18.11., Grusellabyrinth NRW Bottrop;
grusellabyrinth.de
coolibri verlost 3x2 Ehrenkarten (einmaliger Eintritt, ein Jahr lang gültig) auf coolibri.de



campus-Wintersemester 2018/19

Winter 2018/2019

edition **coolibri**

CAMPUS

NO
08



**DIE ZUKUNFT
IST JETZT**

Geschichten von
Gründern und Erfindern

LAAANGWEILIG!

Was mit uns geschieht, wenn
die Langeweile regiert

**PLASTIK,
NEIN DANKE**

Unverpackt-Läden in der Region

A R E A L B Ö H L E R



Pflanzlich schlemmen auf der VeggieWorld

Foto: VeggieWorld

Botanischer Garten

Wie kann der Einzelne zur Rettung des Planeten beitragen? Auf Fleisch und tierische Produkte zu verzichten, wäre schon mal ein guter Anfang. Über Mittel und Wege zum tierleidfreien Konsum informiert die Veggie-World, Europas größte Messe für den veganen Lebensstil.

„Auch Metzger in der 5. Generation sind bei uns willkommen“, schreiben die Veranstalter der VeggieWorld auf ihrer Homepage. Die Messe für den veganen Lebensstil richtet sich nicht nur an Veganer, sondern ausdrücklich auch Vege- und Flexitarier sowie ausgewiesene Fleischesser. Sie ahnen oft gar nicht, welche genussvollen Optionen eine rein pflanzliche Ernährung zu bieten hat. Und weder möchte man missionieren noch moralisieren; nicht Verzicht ist das Thema, sondern Gewinn – für Umwelt, Mensch und Tier.

Am 20. und 21. Oktober besteht auf dem Areal Böhler Gelegenheit, den Kosmos Veganismus in all seinen Spielarten zu erkunden. Über 100 Aussteller präsentieren Produkte und Dienstleistungen für eine ganzheitliche pflanzliche Lebensweise, die immer mehr Anhänger findet. Manufakturen laden zur Verkostung von Speisen und Zutaten, die man (teils zu Messepreisen) auch kaufen kann: alternative Fleisch-, Milch- und Eierprodukte, Backwaren, Snacks und Süßigkeiten, Getränke, Smoothies, Superfoods, Nahrungsergänzungsmittel und dergleichen mehr.

Stark vertreten ist auch der Non-Food-Bereich, denn Tier steckt nicht nur im Essen. Modelabels zeigen Fashion ohne Wolle, Seide und Leder; Kosmetikerhersteller verzichten auf animalische Inhaltsstoffe und Tierversuche; Touristiker machen Lust auf veganes Reisen.

Nicht zuletzt ist die VeggieWorld eine Plattform für Austausch und Information. Ob Vollblutveganer oder Einsteiger, hier knüpft man Kontakte und kommt ins Gespräch mit Gleichgesinnten. Flankiert wird die Messe wie stets von einem attraktiven Rahmenprogramm, bestehend aus Kochshows, Vorträgen und Diskussionen auf der „Veggie Stage“: Niko Rittenau referiert über Ernährungsfehler (und wie man sie vermeidet), Szene-Größe Björn Moschinski kocht mit innovativem Fleischersatz und Chris Popa behandelt „Ernährung als Multiproblemlöser: Wie wir auf unseren Tellern die Welt verändern“. **Berit Kriegs**

VeggieWorld: 20.–21.10. Areal Böhler, Düsseldorf
veggieworld.de

L A N G E N F E L D



Nicole Nau und Luis Pereyra

Foto: Brandt Martino

Privataudienz

Nicole Nau und Luis Pereyra gehören zu den besten Tango-Tänzern der Welt. Von ihrer abenteuerlichen Lebens- und Liebesgeschichte erzählen sie uns in ihrem neuen Solo-Programm „Se dice de mí“. Ein Abend mit Musik, Tanz und intimen Einblicken in zwei außergewöhnliche Künstlerbiografien.

Es wäre der Stoff für einen großen Hollywood-Film. 1988: Nicole Nau, gebürtige Düsseldorferin, Mitte Zwanzig, besucht in München eine Tango-Show und ist völlig hin und weg. Sie kündigt ihren Job als Grafikerin, wandert nach Buenos Aires aus und lässt sich zur professionellen Tänzerin ausbilden. Als „la alemana“ ist sie die Außenseiterin, kämpft gegen Widerstände und Frust und schafft es bis ganz oben: Der ehemalige Staatspräsident Carlos Menem ehrt sie als „beste Tango-Tänzerin“, ihr Konterfei ziert zwei Briefmarken der argentinischen Post. Und sie lernt jenen Mann kennen, den sie schon damals in München auf der Bühne bewundert hat – Luis Pereyra, indianischer Herkunft und aus bettelarmen Verhältnissen stammend, der schon als Fünfjähriger in Folkloregruppen tanzte und sich zu einem der berühmtesten Tänzern und Choreografen seines Landes hochgearbeitet hat. Seitdem sind sie ein Paar, beruflich wie privat, und haben sich an die Weltspitze getanzt – ein Leben für den Tango.

Im nächsten Jahr gehen die beiden Ausnahmekünstler samt Kompanie wieder mit ihrer großen Show „VIDA! Tango Argentino“ auf Tour. Doch zuvor sind sie mit einem Programm unterwegs, bei der man das Paar von einer sehr persönlichen Seite erleben kann. „Se dice de mí“ („Man sagt von mir“) heißt das intime Format, mit dem Nicole Nau und Luis Pereyra am 20. Oktober im Langenfelder Schaustall gastieren. Unterstützt von zwei Tänzern ihres Ensembles, Ivanna Carrizo und Fernando Giménez, nehmen sie das Publikum mit auf eine Reise durch Argentinien: In Worten, Gesang, Musik und Tanz erzählen sie von der Kultur des Landes, seinen Einwohnern und Traditionen. Im Mittelpunkt steht dabei die Lebensgeschichte von Luis Pereyra und seine 40-jährige Bühnenkarriere. Zur Musik u. a. von Julián Plaza, Mariano Mores und Astor Piazzolla tanzen die beiden Paare eigens für diese Show entwickelte Choreografien – so begeisternd wie berührend. **Berit Kriegs**

Nicole Lau & Luis Pereyra – Se dice de mí: 20.10., Schaustall, Langenfeld;
schauplatz.de, vida.show/de

O B E R H A U S E N / K Ö L N



Das Fabelraubtier Toruk soll die Na'vi vor dem Untergang bewahren.

Fotos: © Erriksen, Lawrence

Pandora in Gefahr

Ein blauhäutiges Naturvolk, das auf einem mystischen Planeten lebt und um sein Überleben kämpft? Erinnert das nicht ein bisschen an Avatar? Ja, tut es – und soll es auch: Denn der Cirque du Soleil ließ sich für seine neue Show von James Camerons Vision einer erdähnlichen Welt mit wunderschönen Pflanzen und Tieren inspirieren. Klingt nach einem perfekten Setting für diese etwas anderen Zirkusartisten. Nun kommt die Show nach Deutschland und feiert im Oktober in der König-Pilsener-Arena in Oberhausen Premiere.

Während in Camerons Geschichte die Menschen die Welt der Na'vi bedrohen und der ehemalige US-Marine Jake Sully mit seinem Avatar versucht, diplomatische Beziehungen aufzubauen, haben die Cirque-du-Soleil-Pandora-Bewohner in ihrem Leben noch nichts von den Menschen gehört. Die Geschichte von *Toruk – Der erste Flug* spielt Jahrtausende vor dem Invasionsversuch durch die Menschen. Der Erzähler der Na'vi berichtet von einer nahenden Naturkatastrophe, die den heiligen Baum der Seelen und somit das ganze Volk bedroht. Nur wenn eine reine Seele auf Toruk reitet, kann das Unheil abgewendet werden. Also machen sich zwei furchtlose Jungen auf den Weg in die schwebenden Berge, um das fliegende Fabelraubtier, das auch in Camerons Film eine entscheidende Rolle spielt, zu finden.



Der Cirque du Soleil setzt bei seiner neuen Arena-Show wieder auf eine gut ausbalancierte Mischung aus akrobatischem und visuellem Spektakel, über dem der riesige Toruk seine Bahnen zieht. Multimediale Effekte, riesige Marionetten, Fabelwesen und Artisten auf Weltklasse-Niveau lassen eine unbändige Bilderflut auf den Zuschauer niederprasseln und verleihen der mehrfach Oscar-prämierten Idee Camerons die eigensinnige Cirque-du-Soleil-typische Handschrift.

Irmine Estermann

Toruk – Der erste Flug: 17.-21.10. König-Pilsener-Arena, Oberhausen; 25.-28.10. Lanxess Arena Köln; cirquedusoleil.com/toruk

CAVALLUNA 
PASSION FOR HORSES

EUROPAS BELIEBTESTE
PFERDESHOW
IST ZURÜCK!

**WELT
DER FANTASIE**

01.- 02.12.18 Dortmund
22.- 23.06.19 Düsseldorf

www.cavalluna.com

mo·BILE
Das Handyfilm-Festival in Monheim am Rhein

GEHEIMNISSE

Kreiere einen Film mit deinem Smartphone!
Das Thema: „Geheimnisse“!

INSTAGRAM & FACEBOOK @mobilemonheim

 **BEDINGUNGEN:** Gefilmt wird nur mit einem Smartphone!
Maximal 3 Minuten Filmlänge | Alle Genres sind erlaubt!
EINSENDESCHLUSS: 27. Oktober 2018 | **INTERNET:** www.sojus-sieben.de
PREISVERLEIHUNG: 24. November 2018 im Sojus 7



 Sojus 7 | Kapellenstraße 38 | 40789 Monheim am Rhein
www.facebook.com/sojus7 

Umstrittene Idee



Pfandring des Kölner Erfinders Paul Ketz

Fotos (2) © 2013 Pfandring by Paul Ketz / Bild: Markus Diefenbacher

R E G I O N

Pfandringe sollen demnächst den Flaschensammlern in Bochum das Leben leichter machen, ihnen das Wühlen in Abfallcontainern ersparen. Ein einjähriger Testlauf an zehn Eimern in Ehrenfeld hat den städtischen Umwelt Service und die Bezirksvertretung Bochum-Mitte von der Idee überzeugt. Doch in anderen Städten der Region hat man mehrheitlich schon negative Erfahrungen mit Pfandringen gemacht.

Düsseldorf will noch mehr von ihnen anschaffen, und während man sie in Oberhausen und Dortmund noch testet, sind Köln, Osnabrück, Karlsruhe oder Hannover froh, die umstrittene Innovation wieder los zu sein. Die Rede ist von Pfandringen – Metallmanschetten für öffentliche Mülleimer, in die Pfandflaschen und -dosen abgestellt werden können, um sie Pfandsammlern zu überlassen.

Der Kölner Designer Paul Ketz hat den Pfandring 2012 erfunden. Sein Ansatz: Menschen, die weggeworfene Flaschen sammeln, um sich ein Zubrot zu verdienen, sollten nicht länger entwürdigend im Müll wühlen müssen. Anfangs gefeiert, mehrten sich schnell kritische Stimmen. Ein Gutachten der Kölner Entsorgungsbetriebe fiel verheerend aus: Im Müll werde trotzdem gewählt, Pfandringe würden mit allerlei Müll befüllt, das Leeren der Tonnen sei für die Entsorger durch die Ringe aufwendiger geworden. Fazit: Die Stadtsauberkeit werde durch Pfandringe nicht verbessert, sondern verschlechtert. In Dortmund läuft dazu ein Modellprojekt. Seit Ende Oktober 2017 hängen an einigen Mülleimern im Westpark Pfandringe mit Platz für insgesamt 100 Flaschen. Bei den Park-Besuchern kommt die Idee zwar gut an, der Dortmunder Entsorger EDG hält aber wenig von den Ringen.

Sie würden dort angebracht, wo es viel Publikumsverkehr gebe, sagt EDG-Sprecher Matthias Kienitz. Sei der Ring voll, würden die Flaschen daneben gestellt. Es komme vermehrt zu Glasbruch mit der einhergehenden Verletzungsgefahr. „Unter dem Aspekt der Stadtsauberkeit und Verkehrssicherung sind die durch Pfandringe entstehenden Risiken größer als der Nutzen.“

Sinnvolle Investition?

Den Testlauf mit den Pfandringen hat man in Bochum schon hinter sich gebracht. An zehn öffentlichen Mülleimern in der Innenstadt waren sie über ein Jahr lang im Probebetrieb und haben beim Umwelt Service Bochum einen positiven Eindruck hinterlassen. Nun hat auch die Bezirksvertretung Bochum-Mitte angeregt, im Bermudadreieck sowie am Hauptbahnhof bald Pfandringe fest zu installieren. Positiv verlief der Test der Ringe zwar auch in Essen, aber trotzdem ist dort die Idee wieder verworfen worden. Die Politik hat mehrheitlich entschieden, dass angesichts der gespannten Lage bei den kommunalen Finanzen andere Investitionen sinnvoller seien.

Auch in Werne ist trotz der Initiative von Rats Herr Martin Pausch (Die Linke), der Pfandkisten im Februar 2015 durch einen Antrag auch politisch auf die Tagesordnung setzte, das Langzeitprojekt gescheitert. „Dabei ist der Antrag sogar durchgegangen, theoretisch ist die Installation von Pfandkisten möglich“, sagt er. Praktisch sieht die Sache anders aus. Es gebe aktuell keine Bestrebungen, Pfandkisten oder -ringe in Werne anzubringen, sagt Kordula Mertens vom Werner Ordnungsamt. In Selm brachte das Jugendparlament Ende 2015 in Eigenregie Pfandringe an. Wenige Wochen nach der Anbringung waren die Hilfen für die Pfandsammler zerstört. Ersatz gab es nicht – und das Jugendparlament legte die Idee auf Eis.



Es gibt aber noch ein weiteres Positivbeispiel. Aufgrund des großen Zuspruchs seitens der Bürger will die Stadt Düsseldorf weiter bei den Pfandringen aufrüsten. 24 gibt es hier bereits. In den kommenden drei Jahren sollen bis zu 40 weitere Pfandringe im Stadtgebiet angebracht werden.

Fabian Paffendorf



Unverpackt einkaufen: Pure Note

Foto: Pure Note

Bring your own

Um Müll weltmeisterlich trennen zu können, muss man ihn erstmal produzieren. Leider nimmt Deutschland auch hier einen Spitzenplatz ein – keine andere Nation im EU-Vergleich erzeugt mehr Verpackungsmüll. Ein neuer Unverpackt-Laden in Bilk hat diesem Wahnsinn jetzt den Kampf angesagt.

„Jute statt Plastik“: Mit der Einführung der Jute-Tasche, genäht von Frauen in Bangladesch, wurde vor 40 Jahren ein Zeichen gesetzt gegen die Wegwerfmentalität. Seitdem hat sich das (Plastik-)Müllproblem allerdings nicht verkleinert, sondern massiv vergrößert. Für Nubia Osorio Torres und Tim Kriemer höchste Zeit zum Handeln: anfang September eröffneten sie mit „Pure Note“ Düsseldorfs zweiten Unverpackt-Laden.

Im Angebot sind mehr als 400 lose Produkte aus lokaler Erzeugung und fast ausschließlich in Bio-Qualität: Obst und Gemüse, Nudeln, Reis, Getreide, Hülsenfrüchte, Nüsse und Saaten, Gewürze, Backzutaten, Dörrobst, Süßwaren etc. Brot und Backwaren stammen von der Bio-Bäckerei Hercules. Zum Einkauf bringt der Kunde Gläser, Tüten oder Tupperdosen mit und wiegt sie vor dem Befüllen; an der Kasse wird die Tara abgezogen. Aber auch auf Spontankäufer ist man vorbereitet – einige Behältnisse haben die Betreiber immer in der Hinterhand.

Verpackungsmüll fällt nicht nur beim Lebensmitteleinkauf an, weshalb auch der Non-Food-Bereich gut abgedeckt ist. Bienenwachstücher ersetzen Alu- und Frischhaltefolie, zur Haarwäsche eignet sich Shampoo in fester Form, für die Mundhygiene greift man zu Bambuszahnbürsten und Dent-Tabts, es gibt waschbare Abschminktücher und umweltfreundliche Haushaltsreiniger. Angenehmer Nebeneffekt: Man wird nicht zugeballert mit Marketing-Parolen und jedes Produkt ist nur in ein- statt mehrfacher Ausführung erhältlich.

Integriert ist eine Gastronomie, wo vegetarische und vegane Speisen wie Salate, Stullen, Wraps und Kuchen offeriert werden. Spezialität des Hauses, und wohl stadtweit einzigartig, ist die selbst gemachte Horchata, Erdmandelmilch. Darüber hinaus versteht sich „Pure Note“ als Treffpunkt zum Austausch über ‚Zero Waste‘ und nachhaltigen Lebensstil. Workshops, Aktionen und Veranstaltungen sind geplant – gerne darf man auch selbst aktiv werden und sich mit eigenen Ideen einbringen. **Berit Kriegs Pure Note, Brunnenstr. 30, Düsseldorf, 0211-90228650; purenote.de**

DAS EINRICHTUNGSHAUS **XXS...**

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo – Do nach Terminabsprache, Fr 10 – 20 h, Sa 10 – 18 h
Werner Zenz | Fischelner Straße 1 | 47877 Willich

FON 0 21 54 - 60 55 27
WEB www.einrichtungshaus-xxs.de

der nächste **coolibri** erscheint am 24. Oktober

tanzhaus nrw
düsseldorf

Boy Blue

»Blak Whyte Gray«

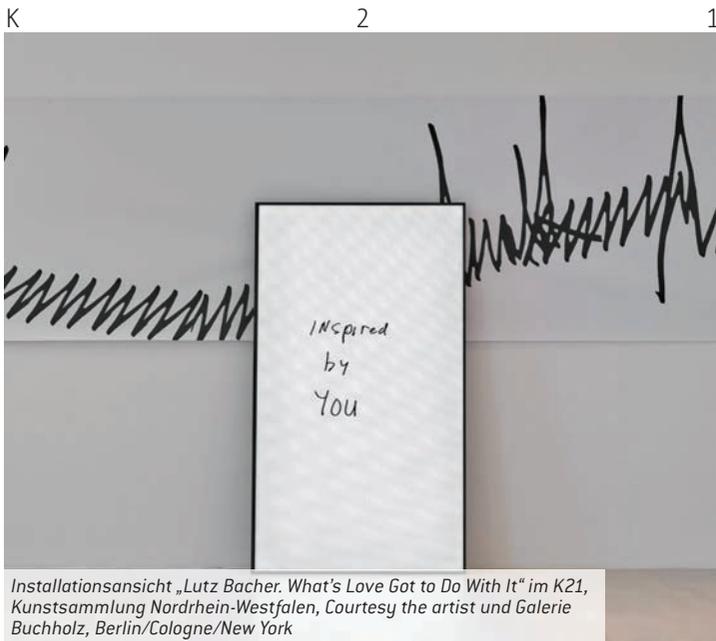
Dt. Erstaufführung
HipHop

Sa 20.10. 20:00
So 21.10. 18:00

Foto: Carl Fox

Produktionshäuser | In Beauftrag der Bundesregierung für Kultur und Medien | UK/DE 2018 | Landeshauptstadt Düsseldorf | Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

tanzhaus nrw | Erkrather Str. 30 | 40233 Düsseldorf | www.tanzhaus-nrw.de



Installationsansicht „Lutz Bacher. What's Love Got to Do With It“ im K21, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Courtesy the artist und Galerie Buchholz, Berlin/Cologne/New York

Bach und Bacher

Als zur Wiedereröffnung des K21 Anfang September Altmeister Bach auf der Bel Etage des Hauses ertönte, machte die Direktorin der Kunstsammlung Susanne Gaensheimer klar: „Wir haben das K21 nicht in eine Kirche verwandelt.“ Dennoch sei es der Plan, im katholischen Düsseldorf mehr Leute ins Ständehaus zu locken.

Drei Wochen lang wurde saniert und neu sortiert. „Das Deutschlandgerät“ von Reinhard Mucha etwa wurde mit neuen Röhren versehen, neues Parkett ebenso verlegt wie die Technik aufgefrischt. Die Sammlungsräume wurden neu eingerichtet, außerdem wartet ein neuer Aufenthaltsraum in der ab sofort kostenfrei zugänglichen ersten Etage, der „Salon 21“. Ganz in Rot gehalten dient selbiger künftig auch als Ort für Veranstaltungen. Eine Reihe von Performances startet außerdem im November. Die Bel Etage soll dabei Experimentelles abdecken. Oder, wie Gaensheimer sagt, Kunstwerke, „die eine Herausforderung sein können.“

Für die aktuelle Herausforderung, zu sehen bis zum 6. Januar des kommenden Jahres, sorgt Lutz Bacher. Der Titel „What's Love Got to Do With It“ führt dabei genauso in die Irre wie der Name des vermeintlichen Künstlers. Hinter dem Pseudonym verbirgt sich nämlich eine Frau, die es seit den 1970er Jahren erfolgreich schafft, sich um die Öffentlichkeit des Kunstbetriebes herum zu lavieren. Keine Interviews, keine Fotos, keine Kommentare zu ihrem Werk. Das „Moment der Verwirrung“ stiftet sie dennoch oder gerade deswegen immer wieder, wie Kuratorin Beatrice Hilke betont. Bachers Themen: Gewalt, Machtverhältnisse, kurz: die „pathologischen Seiten amerikanischer Kultur“, so Hilke. So stilisiert Bacher die Unterschrift Donald Trumps über die kompletten Wände der Ausstellungsräume ins Unendliche. Spionagethriller-Sounds treffen auf Hosen mit Dollarzeichenprint, gefüllt mit Stroh. Und im Eingangsbereich werden die Besucher des K21 von „Cyclops“, runden Spiegelaugen, die an Überwachungskameras erinnern, begrüßt. Bacher is watching you, konsequenterweise hinter Vorhängen aus dem Fundus der Sendung Saturday Night Live. Wer da eine Stimmungsaufhellung benötigt, kann sich nicht nur am Lametta zwischen dem Stroh erfreuen, auch die riesige Spinnennetz-Installation „In Orbit“ von Tomás Saraceno lädt zum Turnen in luftiger Höhe ein. Das frisch gewartete Netz wird für die nächsten drei Jahre von Samsung gesponsert. **NaB**

Lutz Bacher. „What's Love Got to Do With It“: bis 6.1., K21, Düsseldorf kunstsammlung.de



Flashdance – Das Musical

What A Feeling

Retro ist das Ding im Moment – egal ob mit 80er-Jahre-Sneakers oder 90er-Frise. Aber in Zeiten von „Stranger Things“ und „Glow“ reicht es nicht mehr aus, nur nachzuahmen. Das Material von damals bekommt im Idealfall auch einen neuen, glanzvollen Schlift. „Flashdance – Das Musical“ etwa rollt die Geschichte der jungen Alex Owens wieder auf, die davon träumt, Tänzerin zu werden. Vom 10.10 bis 21.10 animieren Klassiker wie „What a Feeling“ und „I love Rock'n'Roll“ im Capitol Theater zum Mitmachen. Eigens für das Stück wurden neue Songs auf Deutsch geschrieben. Mehr als zehn Tänzer tummeln sich auf der Bühne. Wasser spritzt, Feuer fliegt und das grandiose Licht sorgt dafür, dass der Tanzfilmstoff von 1983 auch heute alle vom Hocker reißt. Das ist mehr als Retro. **HRST Flashdance-Das Musical, 10.10-21.10 Capitol Theater Düsseldorf**



Roman Kloneks bunte Welt

Überraschungsmomente

„Vielleicht sollte ich erwähnen, dass ich es liebe, ein Chaos anzurichten, um es anschließend wieder aufzuräumen“, schildert Roman Klonek seine Vorgehensweise. Dass dabei erfahrungsgemäß allerlei Buntes entsteht, dürfte sich mittlerweile herumgesprochen haben. Die stets sympathischen Fantasiefiguren und Geschichten des Künstlers finden sich vom 12. Oktober bis zum 23. November im Pretty Portal auf Holzschnitten wieder, die an ein überdimensionales Skizzenbuch erinnern. Unter dem Titel „From the Woods to the Blocks“ führen die Holzschnitte die Betrachter in die Welt des Künstlers, in der scheinbar keine Grenzen existieren. Soviel ist aber sicher: Es bleibt nicht beim Chaos. Aus der Vielzahl seiner Ideen kreierte Klonek Überraschungsmomente, die im Gedächtnis bleiben. **NaB „From the Woods to the Blocks“: 12.10.-23.11., Pretty Portal, Düsseldorf**

Diverse Orte

➤ Wer Kölsch trinkt, kommt mitunter auf lustige Ideen. Bei Carolin Kebeus, Nadine Weyer und Irina Ehlenbeck führte ein Bacchanal mit dem Domstadt-Bräu zur Gründung der *Beer Bitches*. Als solche beweisen sie, dass große Hits noch größer sind, wenn man sie zu kölschen Schlagern umdichtet. Mit vielen schrägen Cover-Versionen und eigenen Werken gastieren die Ladys am 12.10. in der Kulturfabrik (KR) und am 14.10. im Capitol Theater (D). Support: Loose Ladyboys. kulturfabrik-krefeld.de; capitol-theater.de

Düsseldorf

➤ In ferne Welten und fremde Kulturen entführt seit 2003 die Reihe „Grenzgang“, bei der Globetrotter in Wort und Bild von ihren Reiseabenteuern berichten.

Am 20.10. macht sie im Klosterhof-Bistro des Maxhauses Station. Im Rahmen einer Dinner-show präsentiert der Naturfilmer Stefan Erdmann auf Großleinwand seine Reportage „Island – Gletscher, Gnome und Geysire“: grandioses Kopfkino mit ergreifenden Bildern, mitreißender Musik und nordischem Dreigangmenü. grenzgang.de



Foto: Stefan Erdmann

Gnome und Geysire“: grandioses Kopfkino mit ergreifenden Bildern, mitreißender Musik und nordischem Dreigangmenü. grenzgang.de

➤ Weibliche Opernfiguren sind das Thema der Gesprächskonzertreihe Die großen Frauen der Oper. Am 11.10. widmet sich die Sopranistin *Alexandra von der Weth* im Palais Wittgenstein den Frauen im Werk Richard Wagners. Warum gelten Senta („Der fliegende Holländer“) und Isolde („Tristan und Isolde“) als Erlöserinnen? Vor welchem gesellschaftspolitischen Hintergrund sind ihre Rollen zu betrachten? Drei Künstler musizieren und diskutieren mit dem Literaturwissenschaftler Dr. Stefan Plasa. alexandravonderweth.de



Foto: Alexandra von der Weth

Wuppertal

➤ Die *chocoART*, Deutschlands größtes Schokoladenfestival, kommt nach Barmen: Vom 11. bis 14.10. verwandeln sich der Johannes-Rau- und Geschwister-Scholl-Platz in einen riesigen chocoMARKT. Unter dem Motto „Spirit meets Choco“ laden Chocolatiers aus aller Welt zur Verkostung ihrer zartschmelzenden Kreationen. Ergänzend gibt es ein attraktives Rahmenprogramm: Kakaomalerei, Pralinen-Workshops, chokoKINO, ein Tasting im Kaiserwagen der Schwebbahn u.v.m. chocolart.de/wuppertal

Berit Kriegs

coolibri

WE



YOU

www.coolibri.de

Die Puppenbühne Barber präsentiert

YAKARI

DAS INDIANERSTARKE PUPPENSPIEL

© Derib + Job - Le Lombard (Dargaud-Lombard S.A.) 2018
Licensed by: Euro Lizenzen, D-80331 München

Im Indianerzelt

von Do. 11. Okt.	bis Mo. 5. Nov.
-------------------------------	------------------------------

Mo., Do. + Fr. 17 Uhr
Sa. 15 + 17 Uhr - So. 11 + 15 Uhr
ACHTUNG: Mo. 5. Nov. nur 15 Uhr
Di. + Mi. Ruhetage
Info-Tel. 0 15 77 - 7 05 72 87

Düsseldorf
Staufenplatz
(Haltestelle Staufenplatz / Burgmüllerstraße)
Tickets nur an der Tageskasse erhältlich!

Gutschein: 1€ Ermäßigung



© Africa Studio - Fotolia.com

**Nehmen Sie Ihre
Wünsche in den Fokus!**

Bei uns bekommen Sie den
Schlüssel für Ihre Träume.

www.ladenlokale-in-krefeld.de



Rund um die Gesundheit

Im September erschien der neue Bericht der Weltgesundheits-Organisation WHO. Die Lebenserwartung in Deutschland steigt. In Sachen Bewegung und Ernährung ist noch Luft nach oben. Was jedoch, wenn bereits Beschwerden bestehen? Welche Experten mit Rat und Tat zur Seite stehen und welche Anlaufstellen es gibt, stellen wir auf den folgenden Seiten vor. Die drehen sich um das wohl höchste Gut: die Gesundheit.

FLORENCE-NIGHTINGALE-KRANKENHAUS



Der erfahrene Gastroenterologe PD Dr. med. Matthias Banasch erklärt einer Patientin die Funktionsweise des Magens.

Foto: Renndel/Freude

Jeder sechste Patient kommt mit Magenbeschwerden zum Hausarzt. Über die häufigsten Ursachen dieser Beschwerden haben wir mit einem Experten gesprochen, mit dem Chefarzt der Klinik für Innere Medizin mit Gastroenterologie und Onkologie am Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie.

Das schlägt mir auf den Magen

Herr Dr. Banasch, wie häufig sind heute Magenbeschwerden in Deutschland?

In der Regel kommen 6 bis 8 Prozent aller Patienten in allgemeinmedizinisch-internistische Arztpraxen mit Magenbeschwerden. Die meisten Beschwerden sind leicht und nur vorübergehend. Häufige Ursachen sind z.B. die falsche Ernährung, etwa zu viel oder zu fettiges Essen, bestimmte Medikamente oder auch Infektionen. Dem kommt der Arzt nach einer umfassenden Anamnese auf die Spur. Wenn die Beschwerden aber nach Wochen immer noch bestehen oder auf symptomatische Maßnahmen nicht ansprechen, sollte eine weiterführende Abklärung und ggf. auch eine Magenspiegelung durchgeführt werden.

Viele Patienten haben immer noch Angst vor einer Magenspiegelung....

Das ist unbegründet. Komplikationen sind sehr, sehr selten. Selbst bei Kindern führen wir bei Bedarf schon Magenspiegelungen durch. Die Patienten werden – je nachdem, was sie wünschen – entweder für eine kurze Zeit in einen Dämmer Schlaf versetzt oder mit einem Rachenspray nur lokal betäubt. Nach weniger als zehn Minuten ist der Eingriff in aller Regel vorbei. Dafür haben wir Gastroenterologen dann häufig schon Hinweise

darauf, was dem Patienten fehlt.

In der Regel entnehmen Sie bei der Magenspiegelung Gewebeproben der Schleimhaut. Warum?

Eine häufige Ursache für chronische Schleimhautentzündungen bzw. Magen- und Dünndarmgeschwüre – so genannte Ulzera – ist eine Infektion mit dem „Magenbakterium“ *Helicobacter pylori*. Diese lässt sich am besten mikroskopisch in den Magenproben nachweisen.

Wie kriegt man eine *Helicobacter*-Infektion wieder weg?

Mit Antibiotika. Leider ist die klassische Dreifachtherapie mit zwei Antibiotika und einem Säureblocker aufgrund zunehmender Resistenzen nur noch bei etwa zwei Drittel der Patienten erfolgreich. Es ist daher sehr wichtig, den Behandlungserfolg nach vier bis sechs Wochen nochmalig zu kontrollieren. Das geht sehr elegant mit einem einfachen, 10-minütigen Atemtest. Eine zweite Magenspiegelung ist in den meisten Fällen nicht erforderlich.

Teil 2 des Interviews auf Seite 26

- am Kö-Center
- Graf-Adolf-Str.
- im Flughafen
- im Stadttor



Düsseldorfer Pioniere seit 1993



Telefonisch für Sie erreichbar:

montags–freitags **7–24** Uhr
samstags **9–19** Uhr
sonn- & feiertags* **9–19** Uhr

Beachten Sie die Servicezeiten Ihres Arztes! (SGB V, §76, Abs.3, S.1)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

☎ **0211-862 070 2188**
✉ info@diepluszahnaerzte.de
🌐 www.diepluszahnaerzte.de

* Nur unaufschiebbare Behandlungen.

Fortsetzung von Seite 24

Welche Erkrankungen können Sie noch feststellen?

In seltenen Fällen (<1%) kann hinter einem Magengeschwür auch eine Krebserkrankung stecken. Auch diese lässt sich durch die feingewebliche Untersuchung feststellen. Daneben gibt es noch spezielle Entzündungsformen, die z.B. für einen chronischen Vitamin-B12-Mangel verantwortlich sein können, der unbehandelt wiederum zu einer ernsthaften Blutarmut und neurologischen Störungen führen kann.

Was ist, wenn Sie nichts feststellen können und die Magenbeschwerden nicht weggehen?

In diesen Fällen müssen wir auch an die „Nachbarorgane“ denken, z.B. die Bauchspeicheldrüse und die Gallenwege. Auch Gallensteine können Schmerzen verursachen, die in die Magenregion ausstrahlen. Hier hilft häufig eine Ultraschall- und Blutuntersuchung weiter. In der Regel werden diese Untersuchungen schon vor der Magenspiegelung vom Hausarzt durchgeführt. Manchmal lässt sich die Ursache aber erst durch weitere Untersuchungen z.B. eine Computertomographie oder eine Endosonographie, das ist eine Ultraschalluntersuchung von innen, feststellen. Insbesondere die Bauchspeicheldrüse ist häufig mit dem „normalen“ Ultraschall von außen nicht vollständig zu beurteilen. Mit der Endosonographie können wir zum Beispiel auch Gallengangsteine erkennen, die nur zwei bis drei Millimeter groß sind, ebenso kleinste Veränderungen an der Bauchspeicheldrüse.

Und wenn alle Diagnostik keine Hinweise auf eine „organische“ Erkrankung erbringt?

Dann kann ein sogenannter „Reizmagen“ vorliegen. Die Ursachen für dieses nicht seltene Krankheitsbild sind tatsächlich noch weitgehend unverstanden. Die Therapie sollte sich an den vorrangigen Beschwerden (z.B.

Übelkeit, Übersäuerung, Schmerzen) orientieren. Aufgrund der guten Verträglichkeit und Wirkung bieten sich hier auch pflanzliche Therapieformen an. Daneben sollten auch die Lebensumstände wie Ernährung und Stress besonders unter die Lupe genommen werden.

Viele Menschen greifen zu „Säureblockern“, um ihre Magenbeschwerden selbst zu heilen. Sind diese das Mittel der Wahl?

Säureblocker (Protonenpumpen-Inhibitoren, PPI) sind seit einigen Jahren auch freiverkäuflich in der Apotheke erhältlich und werden häufig als Ersttherapie verschrieben. Bei typischen Beschwerden wie Übersäuerung, Sodbrennen und wenn keine Alarmsymptome vorliegen und die Behandlung zeitlich begrenzt wird (z.B. 1-2 Wochen), ist dagegen nichts einzuwenden. Leider werden Säureblocker insgesamt viel zu häufig und vor allem zu lange verschrieben, da sie fälschlicherweise den Ruf eines universellen Magenschutzes haben. Für eine Dauertherapie gibt es tatsächlich nur wenige, gute Gründe, z.B. eine schwere Refluxerkrankung (Entzündung der Speiseröhre durch Säurerückfluss aus dem Magen) oder wenn Patienten dauerhaft Medikamente einnehmen müssen, die nachweislich die Magenschleimhaut schädigen, z.B. bestimmte Schmerzmittel wie Ibuprofen oder Diclophenac bei rheumatischen Erkrankungen. Gegen die gelegentliche Einnahme eines Säureblockers bei nächtlichem Sodbrennen nach einer üppigen Abendmahlzeit oder Weingenuß ist allerdings nichts einzuwenden.

PD Dr. med. Matthias Banasch ist Chefarzt der Klinik für Innere Medizin mit Gastroenterologie und Onkologie am Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie. Der 45-Jährige ist ausgewiesener Experte im Bereich der Gastroenterologie. Zu seinen Aufgaben zählen die Klinikleitung sowie die Weiterentwicklung des Interdisziplinären Darmkrebszentrums gemeinsam mit dem Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, PD Dr. med. Christian Möbius.



#kommvorbei



vom 8. bis 14. Oktober im Alexius/Josef Krankenhaus
Nordkanalallee 99, Neuss

Montag, 8. Oktober, 18.00 Uhr

„Die Summe meiner einzelnen Teile“

Kinoabend mit Popcorn & Dialog, Diskussion mit Betroffenen, Angehörigen und Experten

Mittwoch, 10. Oktober, 18.00 Uhr

Vernissage „Teilstücke“

Ausstellung der Künstlergruppe Kulturforum Alte Post

Samstag, 13. Oktober, ab 11.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Live-Musik, Batimbo-Trommler, Gewinnspiel, Entspannungsangebote, Aromapflege, Ohrakupunktur, tiergestützte Therapie, Teddy-Klinik, Kinderschminken uvm.

psychiatrie-neuss.de



N E U S S



Dr. Günter R. Clausen

Foto: St. Augustinus Gruppe

Neue psychosomatische Sprechstunde

Ob Bauchschmerzen oder Tinnitus: Die Symptome, mit denen Dr. Günter R. Clausen täglich zu tun hat sind vielfältig und komplex. Seit Januar dieses Jahres leitet er die *Psychosomatische Spezialsprechstunde* in Neuss am Johanna-Etienne-Krankenhaus. Gemeinsam mit Oberarzt Dr. Hendrik Vogt kümmert er sich ambulant um die Patienten. „Das Problem bei vielen psychosomatischen Erkrankungen ist, dass Betroffene häufig nicht die richtige Anlaufstelle finden. Oft sind sie jahrelang bei Haus- und Fachärzten in Behandlung, ohne dass sich ihr Leiden bessert,“ erklärt Clausen, „diese Lücke wollen wir mit der psychosomatischen Spezialsprechstunde schließen. Für die psychosomatische Spezialsprechstunde vereinbaren Betroffene einen ersten Gesprächstermin: Mo, Di+Do von 8.30-16 Uhr, Fr+Mi von 8.30-12 Uhr unter 02131 52928720; psychiatrie-neuss.de

M Ö N C H E N G L A D B A C H



Azubis der Gesundheits- und Krankenpflege

Foto: Kläniken Maria Hilf GmbH

Warum GUK-st du?

„Jeder Tag ist anders.“ – „Ich arbeite Hand in Hand mit unterschiedlichen Berufsgruppen.“ – „Erfolgslebnisse bei geheilt Entlassenen.“ – „Medizin ist ein anspruchsvolles Umfeld.“ – „Vertrauen genießen“ – „vielfältigste Karrieremöglichkeiten“ – „täglich Menschen um mich“: Alljährlich wählen aus Gründen wie diesen viele Auszubildende einen *Berufsstart in der Gesundheits- und Krankenpflege (GUK)*. Menschen mit Empathie und Verantwortungsbewusstsein finden spannende Tätigkeitsfelder in verschiedenen Fachbereichen vor, auf die sie sich im Verlauf ihrer Karriere je nach Neigung spezialisieren können. Von der Pflege auf Station bis zum intensiv-pflegerischem Bereich spannt sich ein weiter Bogen mit unterschiedlichsten medizinischen wie menschlichen Anforderungen. In der kbs, der Akademie für Gesundheitsberufe, beginnt 2 x jährlich der Ausbildungsgang zur GUK. *kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe, Kamillianerstr. 42, Mönchengladbach. 02161 892 2501; facebook.com/kbs.mg*

kbs
DIE AKADEMIE FÜR
GESUNDHEITSBERUFE
am St. Kamillus

**AUSBILDUNGEN
MIT PERSPEKTIVE!**
Jetzt bewerben!

SEIT 2017
DUALES
STUDIUM
PFLEGE



**Jetzt bewerben
für eine Ausbildung im Bereich**

- Gesundheits- & Krankenpflege (GUK)
- Altenpflege (AP)
- Gesundheits- & Krankenpflege-Assistenz (GKA)
- und vielen weiteren Bereichen



**GUK und AP Ausbildungen mit
dualem Studium möglich in
Kooperation mit der HS Niederrhein.**

Weitere Infos auf www.kbs-mg.de
oder auf facebook.com/kbs.mg

kbs | Kamillianerstraße 42
41069 Mönchengladbach
Telefon (02161) 892 2501



Florence-Nightingale-
Krankenhaus
der Kaiserswerther Diakonie



**Jeden Tag beginnt
das Leben neu**

Gemeinsam gegen den Krebs

- Gynäkologisches Krebszentrum
- Interdisziplinäres Darmkrebszentrum
- Lungenkrebszentrum
- Onkologische Tagesklinik
- Palliativmedizin

Florence-Nightingale-Krankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Kreuzbergstraße 79 • 40489 Düsseldorf • Fon 0211.409 0

www.florence-nightingale-krankenhaus.de

die Pluszahnärzte®: Düsseldorfer Pioniere

Seit 1993: Mit Innovation und Service an die Spitze

Die Pluszahnärzte® blicken auf eine 25-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Von Beginn an setzten die Zahnärzte in ihren Praxen auf ein modernes Dienstleistungskonzept. Heute sind die Pluszahnärzte® fest in Düsseldorf etabliert. In mehreren Praxen an vier Standorten behandeln die kompetenten Ärzteteams täglich über 600 zufriedene Patienten.

25 Jahre

Alles begann 1993: zwei junge Kommilitonen wurden zu Gründern und eröffneten ihre erste Praxisgemeinschaft an der Graf-Adolf-Straße 24. Bereits zwei Jahre später konnte durch die Aufnahme zwei weiterer Kollegen ein zweiter Standort am Kö-Center die Arbeit aufnehmen. 1999 folgte der dritte Standort im Düsseldorfer Medienhafen im modernen Stadttor-Gebäude.

Das wachsende Ärztenetzwerk benötigte nun einen Namen, der das Plus an Service und Innovation gegenüber anderen Praxen zum Ausdruck brachte. So entstand im Jahr 2000 die Marke „die Pluszahnärzte®“. Die Erfolgsgeschichte setzte sich mit der Eröffnung der Praxen für Kinderzahnheilkunde, Oralchirurgie, Endodontie und Kieferorthopädie sowie eines vierten Standortes im Düsseldorfer Flughafenterminal fort. Heute gehören die Pluszahnärzte® zu den erfolgreichsten Praxisnetzwerken Deutschlands. Im vergangenen Jahr vertrauten über 200.000 Patienten auf die Kompetenz der Ärzteteams.

Patienten im Mittelpunkt

Der Patient steht im Mittelpunkt des Denkens und Handelns der Pluszahnärzte®. Ziel ist es ab dem ersten Kontakt ein vertrauensvoller Ansprechpartner zu sein. So ist einer der erfahrenen Zahnärzte stets fester Ansprechpartner des Patienten und stimmt sämtliche Behandlungen mit den Zahnarztkollegen der anderen Behandlungsbereiche ab.

Experten auf allen Gebieten

Das Angebot der Pluszahnärzte® umfasst moderne Behandlungskonzepte durch die unterschiedlichen Praxen. Die Ausstattung der Behandlungsräume ist auf dem neusten Stand der Technik. Dabei vereint das Leistungsspektrum der insgesamt 50 Zahnärzte alle Bereiche der Zahnmedizin: Allgemeine Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde, ästhetische Zahnmedizin, Parodontologie, Endodontie, Oralchirurgie und Kieferorthopädie.

25 Jahre Patienten



V.l.: Eva G. aus Köln, Mira H. aus Meerbusch, Andreas P. aus Düsseldorf

Viermal in Düsseldorf:

- 📍 am Kö-Center
- 📍 im Flughafen
- 📍 im Stadttor/Medienhafen
- 📍 in der Graf-Adolf-Straße

Telefonische Erreichbarkeit:

- montags–freitags: **7-24** Uhr
- samstags: **9-19** Uhr
- sonn- & feiertags*: **9-19** Uhr

Bitte beachten Sie die Servicezeiten Ihres Zahnarztes! (SGB V, § 76, Abs. 3, S.1)



die Pluszahnärzte®

Ihr Plus an Zahngesundheit

Made in Germany

Der Schwerpunkt liegt auf der Prophylaxe mit einer vorbeugenden und ganzheitlichen Behandlung. Auch der handgefertigte Zahnersatz entsteht ganz nach dem Qualitätsmerkmal „Made in Germany“ im eigenen Düsseldorfer Pluszahn-Techniker-Meisterlabor. So deckt das Praxisnetzwerk die gesamte Bandbreite zahnmedizinischer Behandlung innerhalb des Hauses ab. Und bietet alles an, was ein Lächeln noch sympathischer macht.

im Mittelpunkt



Julius S. aus Düsseldorf, Eva S. aus Düsseldorf, Ludwig M. aus Mettmann

Das „Plus“ macht den Unterschied

Der Name ist Programm: Das „Plus“ steht unter anderem für diesen besonderen Service des Praxisverbundes, der in vielen anderen Praxen nicht selbstverständlich ist. Zudem stehen dem Patienten lange Servicezeiten zur Verfügung: montags bis freitags von 7 bis 24 Uhr und samstags von 9 bis 19 Uhr. So finden auch viel beschäftigte und berufstätige Personen den passenden Termin. Bei nicht aufschiebbaren Behandlungen steht sogar an Sonn- und Feiertagen ein Zahnarzt bereit.

Die durchschnittliche Wartezeit beträgt nur sieben Minuten und ist demnach halb so lang wie bei anderen Zahnärzten. Dieser reibungslose Ablauf ermöglicht eine persönliche und effektive Betreuung. Insgesamt herrscht in den Räumlichkeiten der Pluszahnärzte® eine Wohlfühl-Atmosphäre, die kaum noch an klassische Zahnarztpraxen erinnert. Während der Behandlung kann man Musik hören oder fernsehen. Die modernen Einrichtungen sowie stimmungsvolle Lichtgestaltung laden zum Entspannen ein.

Dieses Plus macht sich bei den Patienten bemerkbar: Laut Deutschlands größter Arztempfehlung jameda.de können 98 % einen Besuch bei den Pluszahnärzten® empfehlen. Insgesamt haben die Ärzte über 1.100 Bewertungen mit der Note 1,1 erhalten.

Sie erreichen uns unter:

0211 - 862 070 2188

www.diepluszahnaerzte.de

info@diepluszahnaerzte.de

*An Sonn- & Feiertagen nur unaufschiebbare Behandlungen.



Genießen im Überblick

ESSEN GEHT AUS!
ESSEN GEHT AUS!
Überblick
2019

ÜBER 200 RESTAURANTS,
HOTELS, KULINARISCHE
ADRESSEN FÜR SIE AUSGEWÄHLT

Konzeptfood:
Snack'n'Roll
in der Garage

Plus: Porträt
Franco Giannetti
Bars & Hot Spots

Köstliche Unterhaltung
im Restaurant Leander

Location: GOP Varieté-Theater

8,90 € | www.ueberblick.de

Im Handel
oder portofrei unter
www.ueberblick.de/shop

Überblick
MEDIEN

D E R E N D O R F



Freundliche Übernahme

Die Idee, eine Kneipe als Kollektiv zu führen, ohne Chef oder Chefin, hatte Charme und sie funktionierte auch. Doch bei allem Idealismus, am Ende stimmten die Zahlen nicht und nach drei Jahren war Schluss. Im Sommer meldete sich die Butze mit neuer Leitung und neuem Konzept zurück.

Wenn Gastronomen ein Lokal übernehmen, krempeln sie den Laden oft auf links, damit nichts mehr an den Vorgänger erinnert. Zeljko Marijancevic (Inhaber von Ohme Jupp und Paul's in Oberkassel) und Fabio Fischer gingen weniger radikal zu Werke: Den eingeführten Namen haben sie beibehalten, das Hellblau der Wandvertäfelung durch ein sattes Petrol ersetzt und nur behutsame bauliche Veränderungen vorgenommen. Vorbei sind allerdings die Zeiten des Kneipenkollektivs und der rein veganen Küche. Veganer werden aber natürlich trotzdem fündig. Eine Klasse für sich sind die Salate, die neben Grünzeug auch Rohkost und mariniertes Gemüse enthalten und optional getunt werden können, etwa mit Bio-Spiegelei, Grillgemüse, Pute sweet/sour oder Fisch. Die Toppings veredeln auch die „Butze Bowl“ (Reis, Blattsalat, gebratene Kichererbsen, Avocado, Sprossen, Noriblätter). Des Weiteren gibt es Käsespätzle, Schweine- und Zwiebelrostbraten mit Altbiersauce, Zander auf Sahnegemüse und das allseits beliebte Schnitzel „Wiener Art“, hauchdünn und in der Pfanne kross gebraten (nicht frittiert). Zudem hat der Koch ein Rezept aus seiner Heimat auf die Karte gesetzt, das man unbedingt probieren sollte: Münchner Schnitzel mit einem Rub aus süßem Senf und Meerrettich. Famos! Wie in jeder ordentlichen Stadtteilkneipe gehören auch Frühstück und Mittagstisch zum Angebot, ferner werden saisonale Highlights à la Grünkohl, Gans & Co. zelebriert. Die Butze ist wieder da – und mir ihr viele glückliche Gäste! **Berit Kriegs**
Butze, Weissenburgstr. 18, Düsseldorf; 0211-97172221; Mo-Do & So 10-23.45, Fr & Sa 10-1 Uhr; butze-duesseldorf.de

News

„Das ist ja hier wie im Urlaub!“ Jackie Hingsen hört das oft und es ist es schönste Kompliment, das ihr die Gäste machen können. Mit *Cali Eats* (Kaiserswerther Str.) hat die Gründerin, die halb Deutsche, halb Amerikanerin ist, die California Cuisine nach Düsseldorf gebracht – ein Stück Heimat aus dem Golden State. Optisch wie kulinarisch ist alles von der West Coast inspiriert. Im Fokus stehen chopped Salads: frisch gehäckselte Salate, bei denen Grünzeug die Basis ist für diverse Toppings wie Blue Cheese, Cranberries, Artischocken, Avocado, Feta oder Nüsse. Zwölf Salate stehen zur Wahl, alternativ können die Gäste individuelle „Custom Greens“ komponieren. Leckere Smoothies gibt es, Bagels und jetzt in der kühleren Jahreszeit auch warme Buddha Bowls und Süppchen.

F R I E D R I C H S T A D T



Foto: Semra Davulcu

Neuer Kiez, alte Bekannte

Alle sagen: „Hey Sinan, du brauchst ein Schild an der Tür! Du musst Marketing machen, Social Media auf allen Kanälen!“ Nichts hält Sinan Davulcu für überflüssiger, reine Zeitverschwendung. Er macht einfach die Tür auf und gibt den charmant-lässigen Gastgeber – wie früher im Güzel Voyage.

Die Mitbewerber um die Location haben dankend abgewinkt: ein Einschussloch im Schaufenster, Gott bewahre! Sinan Davulcu findet's cool. Was stört es ihn, dass hier vor Ewigkeiten mal ein Sex-Kino war, sind die Räumlichkeiten doch perfekt geeignet für ein zweites Güzelversum. Die Tische und Stühle aus dem alten Laden hat er hinübergerettet, die Wände dunkelgrau gestrichen und Halogenringe unter die Decke gehängt. Und wenn abends die orange Straßenbeleuchtung über der Oberbilker Allee aufflammt, ist die Stimmung perfekt Istanbul-like.

Das Güzel Sin ist kommunikativer Umschlagplatz und mehr Bar-Bistro als Restaurant. Man trifft sich auf ein Glas (bei einem bleibt es meistens nicht) und bestellt dazu türkische Meze, die mit Fladenbrot serviert werden und äußerst milde bepreist sind (2,50-5 Euro): eingelegte Sardinen, Spinat in Knoblauchjoghurt, Hummus, Saksuka (Auberginen und Paprika in Tomatensauce), gefüllte Paprika, Weißkäse mit Petersilie und Schwarzkümmel oder Antep (Gewürzpaste mit Tomatenmark in Zwiebeln und Olivenöl). Salate, Tagesgerichte und Desserts sind ebenfalls zu haben. Und natürlich gibt es auch wieder den gemischten Vorspeisenteller mitsamt der legendären Zucchini-puffer (klein 9, groß 14,50 Euro).

Alles ist frisch und absolut köstlich; Heldin am Herd ist nach wie vor Sinans reizende Mama Günay, die sogar den Blätterteig für die Yufka-Gerichte eigenhändig herstellt. Mutter und Sohn, ein Dreamteam für Service, Küche, Gastfreundschaft – was haben wir euch vermisst! *bk*
Güzel Sin, Keplerstr. 13, Düsseldorf; 0152-21482166; Mo-Sa 18-1 Uhr

Wunder gibt es immer wieder: Mit erheblicher Verzögerung eröffnete Anfang September *Wilma Wunder* im Pavillon auf dem Martin-Luther-Platz. Doch das Warten hat gelohnt, schon während der Soft-Opening-Phase war der Besucherandrang beträchtlich. Als Multitalent ist Wilma je nach Uhrzeit Café, Bistro, Bar oder Restaurant und leistet kulinarische Rundumversorgung von früh bis spät. Morgens gibt es vielfältige Frühstücksangebote (samstags Buffet, sonn- und feiertags Brunch), ab mittags speist man Salate, Flammkuchen und beliebte Klassiker wie Brotknödel auf Pilzrahm, Kalbssteak oder -frikadelle, Himmel un Ähd oder rheinischen Sauerbraten. Aus der Backstube kommen täglich wechselnde Kuchen und abends wird's loungig bei entspannter Musik, Cocktails, Weinen und kreativer Küche.

Berit Kriegs

Der Treff
in Friedrichstadt

klönen essen trinken

Ab Oktober:
„Zeit zu Muscheln ...“
Die Muschelsaison hat begonnen!

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 17:00 – 23:00 h
Sa 12:00 – 1:00 h · So 12:00 – 0:00 h

Helmholtzstr. 34
40215 Düsseldorf
Tel. 0211-37 14 43

www.vossens.eu

coolibri

Leere Tische?

Hier ist Platz für Ihre Anzeige!
anzeigen@coolibri.de
Fon: 02 34 / 9 37 37 - 50

o'reilly's irish pub
IRISH BAR - RESTAURANT - LIVE VENUE

HALLOWEEN PARTY

Free Facepaint
Costume Prices
Free Drink
Specials Wednesday Oct. 31st

MONDAY PUB QUIZ

DEUTSCH & ENGLISH
FREE TO ENTER

DÜSSELDORFS
#1 QUIZ
GREAT PRIZES

EVERY MONDAY NIGHT - FROM 20.30
IT'S ALSO OUR €10 STEAK NIGHT !
MUTTER-EY-STRASSE 1, 40213 - OREILLYS.COM

SAVOY THEATER

Ingrid, der Flamingo

Hier werden die wichtigen Fragen gestellt. Was mache ich, wenn ich mir im Schwimmbad einen Fußpilz eingefangen habe? Wie verhalte ich mich bei Schiffbruch? Beantwortet werden die Fragen von Korff/Ludewig nicht. Dafür gibt es aber Chanson, Musik und Comedy.

Pop-Cabaret – mit C und einem T – so schreiben die beiden deutschen Kleinkünstler Bastian Korff und Florian Ludewig ihr Kabarett. Und poppig wird's! Bastian Korff, der laut eigener Aussage bereits als Mischung aus Freddie Mercury, Buster Keaton und Georg Kreisler betitelt wurde, singt und moderiert die Show des Duos. Dabei tut er vor allem eines: gute Laune verbreiten. Wenn Korff nicht gerade Ukulele spielt oder selbstkomponierte Stücke singt, philosophiert der schlaksige Mann in schrillen Anzügen über Alltägliches und Banalitäten. Egal, ob über die frappierende Ähnlichkeiten von Man-Buns und Mülltüten oder Veganismus. Gesungen wird aber über alles. Von prägenden Jugenderfahrungen in Partykellern bis hin zum genervtem Supermarktkassierer und seinen Lebenswandel. Nicht nur Gesang, sondern eine ganz neue Form des Chanson kreieren die beiden dabei. Kaba-

rettelemente und Comedypassagen, subtile Satire und politische Absurditäten wechseln sich ab und erheitern die Gemüter. Dabei mit einem frischen Blick aus ungewohnten Perspektiven. Unterstützt wird Korff dabei von seinem Kollegen Florian Ludewig. Der Kleinkunstpreispreisträger spielt Klavier und unterstützt sowohl bei den Gesangspassagen als auch beim Stand-up-Teil.

Feuchtfrohlicher Spaß

Das Bühnenbild bleibt dabei recht spartanisch: ein Klavier, ein Mikrofon, zwei Unterhalter, eine Ukulele und – der etwa zwei Meter große pinke Riesenflamingo Ingrid. Ingrid begleitet die beiden Künstler schon seit einigen Jahren auf ihrer „Baden gehen“-Tour. Seit Juli letzten Jahres tourt das Duo durch die Republik. Am 10. Oktober kommen Korff/Ludewig mit ihrem Programm „Baden gehen“ ins Düsseldorfer Savoy Theater. Und darum soll es gehen: Ingrid's Le-



Verrückte Vögel: Korff/Ludewig

Foto: Savoy Theater

bensraum – das Wasser. Ob Freibad oder Strand in Rimini, die beiden Launemacher heizen mit Anekdoten, Songs und auch allem Wissenswerten über Flamingo-Sex und das Leben der Bettwanze ordentlich ein. Feuchtfrohlich verspricht der Abend zu werden, eine gute Gelegenheit, Chanson mal von einer neuen Seite kennenzulernen. Frech, schnippisch und ohne Pardon.

HRST

Korff/Ludewig: 10.10., 20.30 Uhr, Savoy Theater, Düsseldorf
savoy-theater.de



©imgiac

PARIS
je t'aime

PARIS MIT DEM ZUG AB 35€ THALYS



France.fr

2 Unternehmungslustig

Dortmunder Buchhändlerin im Interview

4 Lauschig

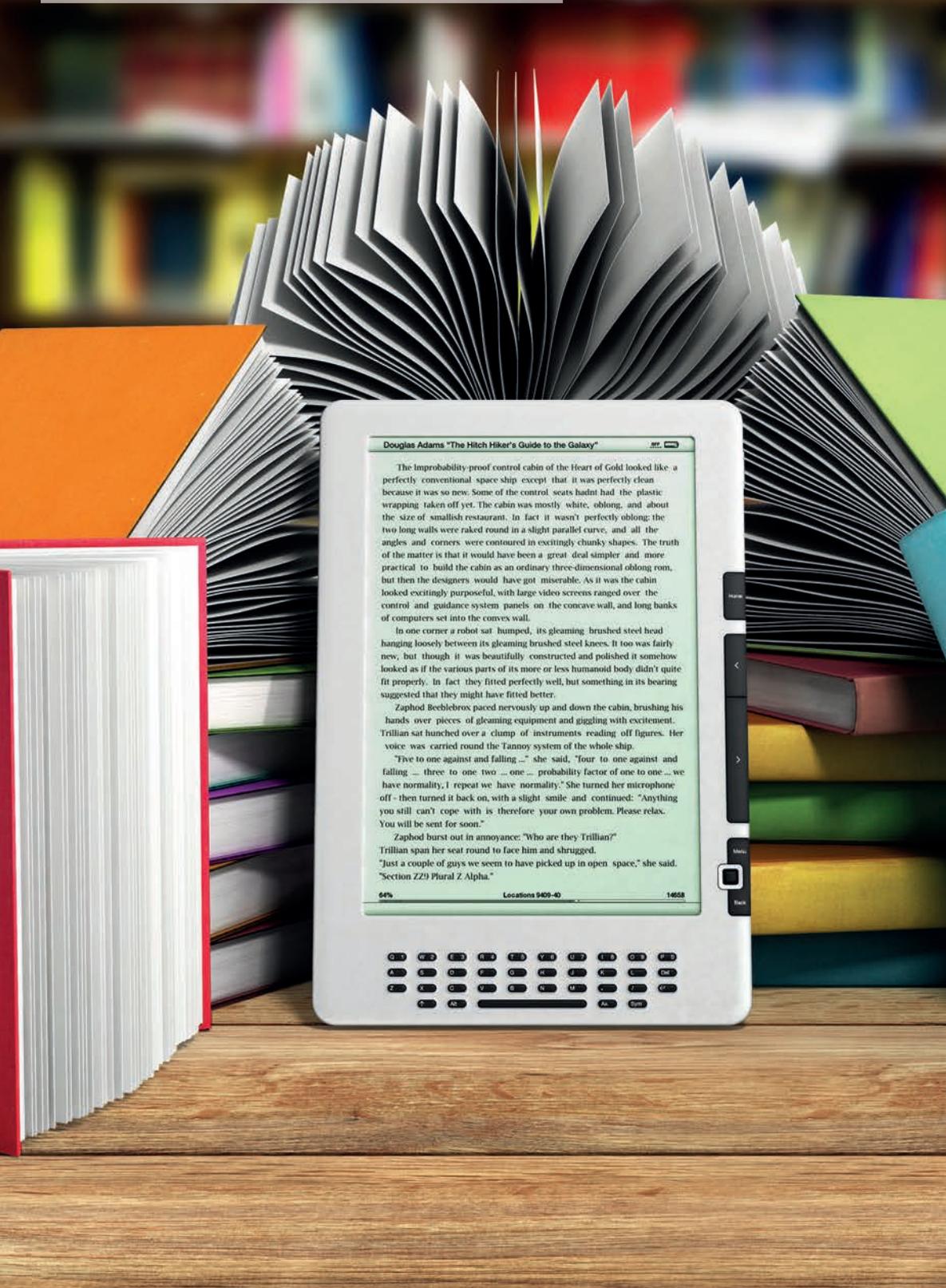
Literaturfestivals im Überblick

6 Footballverrückt

Patrick Esume spricht über seinen Lieblingssport

7 Abgezockt

Innovative Spiele im Test



„DIE KUNDEN MERKEN, DASS MAN BEI UNS GANZ ANDERE BÜCHER FINDET ALS ANDERSWO“



Birgit Lange-Grieving

Seit sieben Jahren gibt es nun schon die Buchhandlung transfer in der Fußgängerzone in Dortmund-Hörde. Lina Niermann hat mit der Inhaberin Birgit Lange-Grieving gesprochen. Darüber, warum sie sich damals ausgerechnet für Hörde entschieden hat, über den Konkurrenzdruck in der Branche und darüber, wie sie es schafft, dass Menschen immer wieder gerne in ihren Laden kommen.

In Zeiten, in denen immer mehr kleine Buchläden dicht machen, haben Sie sich 2011 dazu entschlossen, eine Buchhandlung zu eröffnen. Wie kam es dazu?

Ich bin gelernte Verlagsfachwirtin und habe vorher 20 Jahre beim Beleke Verlag in Essen gearbeitet. Mit Anfang fünfzig wollte ich mich beruflich noch einmal verändern. Das Konzept für den Laden haben mein Mann Jochen und ich gemeinsam entwickelt. Jochen ist ebenfalls Inhaber der Buchhandlung, arbeitet aber weiterhin in seinem Beruf in der Versicherungsbranche, ich bin die Unternehmerin vor Ort.

Warum haben Sie sich damals für Hörde als Standort entschieden?

Wir haben den strukturellen Wandel in Hörde interessiert verfolgt. Der Stadtteil hat sich ja in den letzten Jahren radikal geändert. 160 Jahre lang war Hörde Stahlstandort mit eigenem Hüttenwerk und jetzt haben wir auf dem Gelände den Phoenixsee und die Bergmann Brauerei. Außerdem hatte Hörde eigentlich immer eine eigene Buchhandlung, zumindest bis 2008. Mein Mann und ich dachten bei unseren Spaziergängen – wir selbst sind leidenschaftliche Buchhandlungsgänger – dem Stadtteil fehlt eindeutig etwas.

Was unterscheidet Ihre kleine Buchhandlung von den großen Filialisten?

Wir unterscheiden uns in der Auswahl und im Einkauf. Bei uns arbeiten nur ausgebildete Buchhändler und wir kaufen selbst ein. Das heißt, wir lesen Verlagsvorschauen, gehen zu Buchmessen und treffen uns mit Vertretern gerade auch von kleinen Verlagen. Die Kunden merken, dass man bei uns ganz andere Bücher findet als anderswo.

Warum heißt Ihr Laden „transfer. bücher und medien.“?

Wir wollen eine kulturelle Plattform sein, bei der ein „Transfer“, also ein Austausch mit Kunden und Verlagen stattfindet – eine Plattform, die Literatur sichtbar macht. Dieses Sichtbarmachen geschieht bei uns unter anderem über Veranstaltungen. Wir bieten klassische Autorenlesungen, aber auch Werkstattgespräche an. Zum Beispiel hatten wir schon Ursula Gräfe da, die von ihrer Arbeit als Übersetzerin der Haruki-Murakami-Bücher erzählt hat. Außerdem bietet der Autor Sascha Pranschke einmal im Monat bei uns einen Schreibworkshop für Jugendliche an und in zwei Literaturkreisen können sich Menschen regelmäßig über Bücher austauschen.



Zeichenworkshop am Lesetisch

Sehen Sie den Online-Handel als Gefahr für Ihr Geschäft?

Der Online-Handel ist für mich kein Gegensatz zum Einzelhandel. Das eine macht das andere nicht kaputt. Wir haben selbst einen Online-Shop, das gehört heutzutage einfach dazu und ist ja auch praktisch. Wenn ich als Kunde weiß, was ich will, kann ich schnell dort bestellen und das Buch entweder vor Ort abholen oder mir liefern lassen. In den Laden kommen die Kunden dann eher zum Stöbern, Schauen oder um sich ausführlicher beraten zu lassen.

Wie hoch ist der Konkurrenzdruck in der Branche?

Es ist nicht alles easy und einfach. Eine Verdrängung durch Filialisten findet statt. Wir haben in Hörde das Glück, dass wir die Einzigen vor Ort sind. Außerdem ist die Erlöslage für kleine Buchhandlungen schlecht. Große Buchkonzerne geben uns zu niedrige Rabatte auf den Einkaufspreis, sodass unsere Gewinnmarge gering ist. Hinzu kommt, dass Bücher oft insgesamt zu preiswert sind und es dahingehend auch kaum einen Austausch zwischen Händlern und Verlagen gibt. Nicht umsonst sind die Gehälter für Buchhändler so niedrig und eigentlich zu niedrig für einen so anspruchsvollen Beruf.

Termine im Oktober:

- 05.10.** Buch nach acht, Stöbern in der Buchhandlung nach Ladenschluss (Voranmeldung nötig)
- 06.10.** transfer.touren: Wildkräuter-Sammeln in Hörde mit Journalist Wolfgang Kienast
- 12.10.** Leseclub für Schülerinnen und Schüler von 9-13 Jahren
- 16.10.** „Thema Literatur“ mit Margarete Brinkmann
- 18.10.** Literaturkreis mit Buchhändler Ronny Ehlen
- 27.10.** transfer. touren: Hörde zur Zeit der Ruhrbesetzung 1923 mit Historiker Kai Schäder

transfer. bücher und medien., An der Schlangen Mathilde 3, Dortmund-Hörde; transfer-dortmund.de

BUCHTIPP VON BIRGIT LANGE-GRIEVING:

2015 hat mich schon „Im Frühling sterben“ von Ralf Rothmann sehr beeindruckt, insbesondere die dort verwendete sehr dichte Sprache. In dem Roman geht es um das Schicksal zweier junger Männer, die noch kurz vor Kriegsende eingezogen und nach Ungarn geschickt werden. Der im Frühjahr erschienene zweite Band „Der Gott jenes Sommers“ schließt daran an. Eine Hauptfigur aus dem ersten Teil taucht zwar wieder auf, im Zentrum steht aber die zwölfjährige Luisa, die die letzten Kriegsmonate mit ihrer Familie auf einem Landgut in Norddeutschland erlebt. Ralf Rothmann erschafft wundervolle Geschichten, die den Leser zutiefst bewegen. Er ist für mich einer der besten Schriftsteller unserer Zeit.

Ralf Rothmann: Der Gott jenes Sommer, Suhrkamp Verlag, Preis: 22 €, ISBN: 978-3-518-42793-4



Foto: Suhrkamp

Das 1. Fußball-Film-Festival im Revier

„SPIEL AB, DAT DINGEN!“

07.-12.
Oktober 2018
im Deutschen
Fußballmuseum

07.10.: Being Mario Götze – Weltpremiere

08.10.: Im Westen ging die Sonne auf

10.10.: Ennatz, eine Zebralegende – Festival-Weltpremiere

11.10.: Spielmacher – Festivalpremiere

12.10.: Rudi Assauer. Macher. Mensch. Legende – Festivalpremiere

Filmbeginn jeweils um 19 Uhr.

Mehr Infos & Tickets unter dfm.do/spielab



- ❶ Was passt zu Brüderlichkeit?
- ❷ Kennst du Artikel 24? Suche passende Bilder dazu!
- ❸ Findest du die fünf Gegenstände zu Artikel 26: Recht auf Bildung?

❹ Wozu braucht es Menschenrechte?
 Recht & Würde - Plakatkampagne zu den Menschenrechten
 Projektgruppen aus Dortmund für Großprojekt in 2019 gesucht!
 Infos und Anmeldung: www.lag-km.de



Stadtbibliothek Gelsenkirchen

Zentralbibliothek im Bildungszentrum
 Ebertstr. 19
 Medienzentrum, log in -
 Multimediabereich der Stadtbibliothek
 Kinderbibliothek / Medienmobil

Stadteilbibliothek Buer
 im Linden-Karree
 Hochstr. 40-44

Stadteilbibliothek Horst
 Vorburg Schloss Horst, Turfstr. 21

Stadteilbibliothek Erle
 Cranger Str. 323

Fragen? Bibliotheken haben Antworten!

Stadtbibliothek Gelsenkirchen



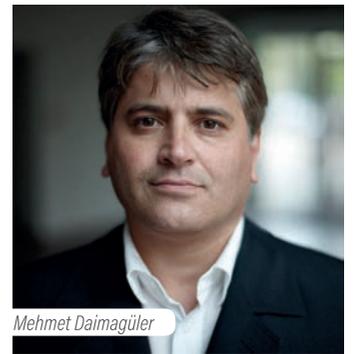
Literatürk

BÜCHERFESTE

An Ruhr, Wupper und entlang des Hellwegs werden im Herbst wieder hundertfach die Buchdeckel aufgeklappt. Allorts laden Literaturfestivals zum Lauschen, Schmöckern und Entdecken ein. Hier kann man seinen Lieblingsautoren begegnen oder neue Exemplare fürs heimische Bücherregal abstauben, schließlich braucht man ja genug Futter für den Winter.

COOLIBRI PRÄSENTIERT LITERATÜRK

Mit dem Schwerpunktthema Mut setzt das türkisch-deutsche Literaturfestival Literatürk zum 14. Mal ein Zeichen für eine tolerante Gesellschaft. Nicht nur Buchpremierer, Vorträge und Ausstellungen stehen auf dem Plan, auch Poetry Slams und musikalische Beiträge laden zu interkulturellen Begegnungen ein. Neben kritischer Literatur von Sven Recker zum Thema Fake News und Mehmet Daimagülers eindringlichem Plädoyer zum NSU-Prozess gibt es auch humorvolles Kabarett mit Kerim Pamuks garantiert unverschleiertem Islam-Lexikon von A wie Allah über B wie Burka bis Z wie Zuckerfest. **12.-22.11., div. Locations, Essen, Gelsenkirchen und Mülheim**



Mehmet Daimagüler



Joachim Meyerhoff

COOLIBRI PRÄSENTIERT LESART. FESTIVAL

Schon seit 18 Jahren bereichert das LesArt Festival die Dortmunder Kulturszene. Die 2018er -Ausgabe startet bereits etwas verfrüht am 12.10. mit einer Lesung von Joachim Meyerhoff. Der Schauspieler bringt seinen neuesten Roman „Die Zweisamkeit der Einzelgänger“ mit in die Reinoldikirche. Alle weiteren Veranstaltungen gibt's dann Anfang November. Im Literaturhaus stellt Poet Frantz Wittkamp seine „Findlinge“ vor, ein Lyrikband voll heiterer, teils auch trauriger Aphorismen und Nonsensgedichte (4.11.). Außerdem auf der Festival-Gästeliste stehen Navid Kermani, Schauspielerin Heide Keller, Hörbuchsprecher Burghart Klaußner sowie Maxim Leo und Jochen Gutsch mit ihrem Trostbuch für Alterspubertierende. **12.10. u. 2.11.-10.11., div. Locations, Dortmund**

coolibri verlost 3x2 Tickets für Joachim Meyerhoff, 3x2 Tickets für Heide Keller (2.11.) und 3x2 Tickets für Maxim Leo & Jochen Gutsch (6.11.) auf coolibri.de



Val McDermid

MORD AM HELLWEG

Egal ob in einer Tropfsteinhöhle, einem Bestattungsunternehmen oder in einer Kokerei – längs des Hellwegs werden wieder allerhand Personen um die Ecke gebracht. Zum Glück nur während der Lesungen der geladenen Autoren, die ihre Hörerschaft bei Europas größtem Krimifestival in die Abgründe menschlicher Seelen stoßen werden. Genre-Größen wie Sebastian Fitzek, Val McDermid oder, etwas verspätet, Simon Beckett (20.11.) reisen an. Aber auch der Nachwuchs kommt nicht zu kurz: Im Kochtokrax Tanzzen-

trum in Unna wird am 9.11. der Viktor Crime Award verliehen, ein mit 6.666 Euro dotierter Preis, den Jury-Mitglied Sebastian Fitzek ins Leben gerufen hat, um junge Talente zu fördern. **bis 10.11., div. Locations, NRW**



Juli Zeh

LIT.RUHR

79 Veranstaltungen an sechs Tagen mit rund 136 Mitwirkenden. Die lit.Ruhr bringt wieder massig Lese- und Literatur-Veranstaltungen ins Ruhrgebiet. Mit dabei sind große Namen von Grünen-Politiker Joschka Fischer bis YouTube-Star LeFloid, von Juli Zeh bis Frank Schätzing, von Anke Engelke bis Marcus Wiebusch. Dazu soll im Zentrum auf Zollverein mehr Festivalcharakter entstehen, mehr Austausch und gegenseitige Inspiration. Dafür wurde an der Infrastruktur, Gastronomie und Beschilderung gearbeitet. Tipp: Lesung von charmant-bissigen Postkarten-Texten des Autors Jurek Becker unter dem Titel „Am Strand von Bochum ist allerhand los“ (11.10., Schauspielhaus, Bochum). **9.-14.10., div. Locations, Ruhrgebiet**

LIT.RONSDORF

Einen lokalen Literaturleckerbissen bietet die Lit.Ronsdorf. Zum 12. Mal organisiert der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein nun schon die Literatortage. Der Lesestoff dafür stammt aus überwiegend lokaler Produktion, gelesen von ansässigen Autoren. Ob Krimis, lustige Kinderromane, Poesie oder nachdenkliche Beziehungsdramen – kein Genre kommt zu kurz. Auch für die Kleinen ist mit Lesungen im Märchensalon gesorgt. Weitere Unterhaltung bieten Matinees, Vorträge und eine kulinarische Wanderung durch Ronsdorf. **13.10.-3.11., div. Locations, Wuppertal-Ronsdorf**

Fotos: o: Thomas Duff; u.: Peter von Felbert, Randomhouse

MEDIENFORUM ESSEN
BISTUM ESSEN



09.10.2018 „Die Verwandlung der Dinge - Eine Zeitreise von 1950 bis morgen“
Lesung und Gespräch mit dem Journalisten Bruno Preisendörfer
Eintritt: 12,00 € • 19.30 Uhr

08.11.2018 „Geschichte eines ungestümen Herzens“
Ein Abend mit Texten von Rose Ausländer, Gertrud Kolmar, Mascha Kaléko, Nelly Sacher und Johannes Moosdorf
Rezitation: Anja Bilalil / Musik: Sabine Fröhlich, Violine
Eintritt: 12,00 € • 19.30 Uhr

29.10.2018 „Eine Kirche für viele statt heiligem Rest“
Lesung und Gespräch mit dem Autor Erik Flügge und Generalvikar Klaus Pfeffer
Eintritt: 5,00 € • 19.30 Uhr

13.11.2018 „Wie ich einmal auszog, den Tod kennenzulernen, und dabei eine Menge über das Leben erfuhr“
Lesung und Gespräch mit der Autorin Ilka Piepgras
Eintritt: 10,00 € • 19.30 Uhr



Lauschgericht - Die literarische Mahlzeit am Vorlesetag 16. November 2018

Die kleine literarische Pause

Die Vorlesenden suchen sich ein Buch, melden sich an und werden einer beliebigen Mittags- oder Abendmahlzeit (12.00 - 14.00 Uhr oder 18.00 - 20.00 Uhr) zugelost. Als Vorlesender kann sich jeder bewerben. Zuhörer kann jede Tischgemeinschaft mit mindestens 4 Personen sein.

Interessiert?

Dann schnell bis zum 12.10.2018 anmelden unter www.lauschgericht.de

Karten-VVK: MEDIENFORUM DES BISTUMS ESSEN
Zwölving 14 • 45127 Essen • Tel. 0201/2204-274
E-Mail: medienforum@bistum-essen.de • Fax -272



ÜBERALL IM HANDEL

Perndt+Co

LesArt.

lesen
lauschen
lächeln

12.10. SOWIE
02.-10.11.2018

LITERATURFESTIVAL DORTMUND

JOACHIM MEYERHOFF • HEIDE KELLER • NAVID KERMANI
FRANTZ WITTKAMP • BEN REDELINGS • LEO & GUTSCH
TITANICBOYGROUPE • KATHRINGERLOF • BURGHART KLAUBNER
U.V.A.M. ••• WWW.LESART.RUHR

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Dortmund

KulturLogo
tu hochschule universität dortmund

Stadt Dortmund Kulturbetriebe

literaturhaus.dortmund

Robert Bosch Stiftung

domicil

coolibri

BVB 09

sanktreinoldi

Deutschlands größtes
Schokoladen Festival

11.-14.10.2018
Wuppertal Barmen

Verkaufsoffener Sonntag:
14.10. von 13-18 Uhr

Genuss
Verführung
Shopping

Schokoladenfestival
chocolART
Wuppertal

SPiRiT meets choco

www.chocolART-wuppertal.de

coolibri

der nächste
coolibri
erscheint am
24. Oktober



Patrick Esume

„FOOTBALL IST JA EIGENTLICH SCHACH AUF RASEN“

Der Mann weiß, wovon er spricht: Patrick Esume ist nicht nur leidenschaftlicher Football-Fan, sondern hat auch als Spieler und Trainer alle Seiten des Vollkontaktsports kennengelernt. Von einigen dieser Stationen erzählt Esume - der regelmäßig als TV-Experte und Kommentator bei der Sendung „ran Football“ zu sehen ist - in seiner Autobiografie. Seit August ist der

Hamburger Jung mit seinem Buch auf Live-Tour. Lina Niermann verriet er, dass er auf der Bühne nicht im Ohrensessel sitzt, dass seine Pokale im Gästeklo stehen und warum deutsche Teams keine Schnitte gegen NFL-Kader haben.

Wie war es für dich, wichtige Etappen deines Lebens in Buchkapitel zu gießen?

Es war eine wirklich interessante Erfahrung, den eigenen sportlichen Werdegang und auch seine Kindheit chronologisch aufzuarbeiten. Zu sehen, welche Erinnerungen wieder hochkommen, aber dabei auch zu merken, was man alles vergessen hat.

Was macht für dich den Reiz von American Football aus?

Als Allererstes, die Kombination aus physischer Härte und Komplexität. Football ist ja eigentlich Schach auf Rasen. Dieses physisch-intellektuelle Zusammenspiel reizt mich. Außerdem bin ich immer wieder fasziniert von dem immensen Teamgeist, der zwischen Staff und Spielern herrscht. Im Football funktioniert nichts, wenn man als Team nicht zusammenarbeitet.

In deinem Buch schreibst du, dass ein Team der German Football League (GFL) keine Schnitte gegen ein NFL-Team hätte, warum nicht?

Das ist einfach nicht vergleichbar. Viele können sich gar nicht vorstellen, wie groß, schnell und gewalttätig das Spiel da drüben ist. Diesen Zusammenprall möchte man nicht erleben, das wäre kein ansehnliches Spiel. Football ist in den USA einfach seit hundert Jahren Volkssport Nummer Eins, so wie hier Fußball. Football wird an allen Highschools und Universitäten gespielt, ist also Teil der schulischen Ausbildung. Die ganze Maschinerie geht einfach schon viel früher, viel professioneller los. Bei uns ist Football ein Amateursport.

Dreht sich bei dir auch privat alles um Football?

Eher nicht. Ich bin Familienvater und verheiratet, habe zwei Kinder und einen Hund. Da habe ich kaum Freizeit und wenn, dann kümmere ich mich um meine beiden Töchter. Auch was unsere Wohnung betrifft, geben die Mädels den Ton an. Wir haben pinke Wände und Einhörner, nur unser Gästeklo ist footballmäßig gestaltet. Da stehen auf zwei Quadratmeter verteilt meine Championship-Ringe, meine Pokale und einige Bälle von wichtigen Spielen.

Was können Fans von deiner Live-Show erwarten?

Das ist eigentlich keine klassische Buch-Tour, also ich sitze nicht mit überschlagenen Beinen in einem Ohrensessel und klappe mein Buch auf. Bei mir gibt's in erster Linie viel zu lachen. Ich werde einige Geschichten aus dem Buch noch detaillierter erzählen, mit dem gesprochenen Wort kann man ja noch mal ganz andere Nuancen ins Spiel bringen. Außerdem binde ich immer die Zuschauer mit ein und hole sie zu mir auf die Bühne.

„Believe the Hype!“ Live-Tour: 25.10., FZW, Dortmund und 26.10. Weststadthalle, Essen; patrickesume.com/livetour

ABGEZOCKT: INNOVATIVE SPIELE IM TEST



Bonk

Die Gamescom ist vorbei, jetzt beginnt die Saison der Analog-Gamer. Bei der weltgrößten Brettspiel-Messe „Spiel“ in Essen (25.-28.10.) präsentieren Verlage ihre Neuheiten und schicken sie ins Rennen um den Deutschen Spielepreis. Seit vergangenem Jahr können Autoren zusätzlich die Trophäe „innoSpiel“ abräumen. Mit diesem Preis werden Spiele ausgezeichnet, die mit einer besonders einfallsreichen Idee punkten können. Lina Niermann hat die Kandidaten für 2018 getestet.



Bonk (Game Factory) erinnert entfernt an Air-Hockey. Doch statt mit Puck und Schläger wird hier mit Kugeln gespielt. Man lässt kleine Stahlkugeln Rutschen runterkollern, um damit eine größere Holzkugel „anzutitschen“, die dann hoffentlich im gegnerischen Tor landet. Geeignet ist das Spiel zwar für 2

bis 4 Spieler, richtig Bock und Tempo kommen aber erst zu viert auf, wenn jeder Spieler eine der vier Rutschen bedient und alle gleichzeitig feuern. „Bonk“ ist mit rund 65 Euro nicht ganz günstig, das hochwertige Design aus Holz und die verwendeten Edelstahlkugeln lassen den Preis aber angemessen erscheinen.

Nein, bei diesem Spiel werden keine jamaikanischen Bobfahrer einen Eiskanal runtergeschickt, das Element Eis kommt aber tatsächlich zum Einsatz. Bei „Cool Runnings“ (Ravensburger) wird mit echten Eiswürfeln gespielt. Jeder Spieler muss versuchen seinen Spielstein, in dessen Mulde ein Eiswürfel liegt, ins Ziel zu bringen, bevor dieser geschmolzen ist. Bewegt werden die Figuren über das Feld mithilfe von Aktionskarten. Bei den Karten gilt es zu entscheiden: Bewege ich meine Figur oder starte ich einen Angriff gegen einen Mitspieler? Die Gemeinheiten sind vielfältig, der Eiswürfel des Gegners kann mit Salz bestreut, mit Wasser beträufelt oder in der Hand erwärmt werden. Gerade für Kinder ein Heidenspaß!



Ein Game, bei dem man die Klappe halten muss, ist „The Mind“ (Nürnberger Spielkarten Verlag). Hier wird kooperativ gezoekt. Das Prinzip ist simpel: Die Spieler müssen mit ihren Kartenhänden gemeinsam eine aufsteigende Zahlenreihe legen. Knifflig, wenn man keinen Mucks von sich geben darf. Jegliche Kommunikation, auch die nonverbale, ist verboten. In Level 1 geht es moderat los, da hält

jeder nur eine Karte auf der Hand. Von Runde zu Runde steigert sich die Schwierigkeit allerdings, bis schließlich jeder Mitspieler zwölf Karten ablegen muss. Zum Glück gibt es im Verlauf Leben zu gewinnen, die den sofortigen Tod verhindern. Der Reiz des Spiels liegt eindeutig im Sprechverbot.

Internationale Spieltage „Spiel '18“: 25.-28.10., Messe Essen, spiel-messe.com

KUBOSHOW KUNSTMESSE *Ich brauch' das!*

**6. & 7. OKTOBER
FLOTTMANN-HALLEN HERNE
100 JUNGE KÜNSTLER**



Europas größtes internationales Krimifestival
15. September – 10. November 2018

MORD AM HELLEWEG IX

**56 Tage, 100 Spielorte, 200 Veranstaltungen,
400 Künstler, internationale Stars!**

Mit dabei sind u. a. in Bad Sassendorf, Erwitte, Hamm, Oelde, Soest, Unna oder Wickede (Ruhr) u.a. Ben Aaronovitsch, Simon Beckett, Chris Carter, Arne Dahl, Sebastian Fitzek, Candice Fox, Nicci French, Petra Hammesfahr, Dora Heldt, Volker Kutscher, Natascha Korsakova, Hjorth & Rosenfeldt, Jens Henrik Jensen, Tanja Kinkel, Val McDermid, Ingrid Noll, Poznanski & Strobel, Craig Russell, Wolfgang Schorlau oder Klaus-Peter Wolf ...

www.mordamhellweg.de

„Mord am Hellweg IX“ ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg. Veranstalter, Hauptförderer und Medienpartner: Land Nordrhein-Westfalen, Sparkasse Unna/Kamen, Regionalverband Ruhr, Westfalen Initiative, WELT am SONNTAG, WDR 5. Festivalleitung: Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V. und Kulturbereich der Kreisstadt Unna

VORVERKAUF LÄUFT!

**Tickets & Infos: www.mordamhellweg.de,
i-Punkt Unna (02303) 10 37 77, WLB Unna (02303) 96 38 50**



„Being Mario Götze“

GUCKEN

Hier werden keine Bälle gepasst, sondern Filme abgespielt: Unter dem Titel „Spiel ab, dat Dingen!“ lädt das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund an insgesamt fünf Abenden (7.+8., 10.-12.10.) in seine Hallen und zeigt Spielfilme und Dokumentationen, die größtenteils im Ruhrgebiet entstanden sind. Eröffnet wird das **1. Fußball-Film-Festival** im Revier mit dem Sportler-Porträt „Being Mario Götze“, das einen Einblick hinter die Kulissen des Profisports gewährt. Im Anschluss an die Vorführung äußern sich Regisseur Aljoscha Pause und Mario Götze zum Projekt. Weiter geht's am 8.10. mit „Im Westen ging die Sonne auf“ (2002), ein Film, der an heute fast vergessenen Traditionsclubs wie RW Essen oder SpVgg Erkenschwick erinnert. Dokumentarfilme über MSV-Legende Bernard „Ennatz“ Dietz und Rudi Assauer sowie der Thriller „Spielmacher“ von Regisseur Timon Modersohn stehen außerdem auf der Festival-Agenda. dfm.do/spielab

STARKMACHEN

Menschenrechte – ein Wort mit viel Wirkung. Vor genau 70 Jahren wurden sie von den Vereinten Nationen erstmals ausgerufen und in 30 Artikeln festgeschrieben, jetzt werden sie neu entdeckt. Beim **Projekt „Recht und Würde“** der LAG Kunst & Medien können sich Dortmunder Gruppen und Einrichtungen mit ihnen auseinandersetzen. Die Teilnehmer erarbeiten in Zusammenarbeit mit den beiden Fotografen Iris Wolf und Jörg Meier eine Plakatkampagne, bei der sie die UN-Menschenrechtscharta für sich selbst auslegen und Plakate nach ihren Erfahrungen gestalten. Zur Weihnachtszeit 2019 werden alle Plakate schließlich öffentlich in der Innenstadt ausgestellt. Begleitend dazu gibt es eine Ausstellung im Dortmunder U. Interessierte Gruppen (bis 20 Personen) aus allen gesellschaftlichen Bereichen können sich ab sofort anmelden (Tel. 0231-98 88 70 66). lag-km.de

NEU ANFANGEN

Alles neu macht der Mai? Von wegen! Im **Literaturbüro Ruhr**, das seit Juni von der Journalistin Antje Deistler geleitet wird, gibt der Herbstwind den Startschuss für die Reihe „Alles neu!“. Ein Experte in Sachen Neuanfang ist Gregor Weber, der nicht nur mal Tatortkommissar in Saarbrücken war, sondern auch Koch gelernt und mehrere Bücher geschrieben hat. Im Gespräch mit Antje Deistler erzählt Weber, warum ihm das Künstlerleben zu unsicher wurde und er sich jetzt bei der Bundeswehr verpflichtet hat (13.10., Magazin Gladbeck). In den hohen Norden geht's bei der Lesung der isländischen Autorin Steinunn Sigurdardóttir (22.10., Festscheune Bauer Kammesheidt, Essen). In „Heidas Traum“ zeichnet sie die wahre Geschichte einer Frau nach, die bereits Model in New York war, als sie beschloss, zur Schafzucht ihrer Familie nach Island zurückzukehren und dort verhindert, dass ein internationaler Energieriese in ihrem Tal ein Staudamm baut. Moderiert wird der Abend von Elke Heidenreich. Als dritter Gast der Reihe liest Historikerin Karina Urbach (Pseudonym: Hannah Coler) in Duisburg aus ihrem Spionageroman „Cambridge Five – Zeit der Verräter“ (23.10., Black Box des Konferenzzentrum „Der Kleine Prinz“).

facebook.com/LiteraturbueroRuhr



Steinunn Sigurdardóttir



LauschGericht

LAUSCHEN

Literatur unterwegs: Das Projekt **LauschGericht** bringt am bundesweiten Vorlesetag (16.11.) Prosa und Poesie an den Esstisch. Das Konzept ist einfach: Während die Zuhörer der Geschichte des Vorlesers lauschen, wird wie gewohnt gegessen und getrunken. Zum Schluss hinterlässt der lesende Gast als Spur des Geschehens nur das aufgeschlagene Buch. Vorleser oder Zuhörergemeinschaften aus dem Raum Essen können sich noch bis zum 12.10. bewerben. Neben Privatpersonen können auch Kitas, Schulen, Arbeitsstätten oder Altenheime teilnehmen. Anmeldungen unter:

lauschgericht.de

JL, an, LN

Fotos: ol.: DAZN Aljoscha Pause; or.: Ignaszewski; ur.: Simon Wiggen Bistum Essen

LiteraturAufRuhr

JUNGES FRÜHJAHRSFESTIVAL

2019

coming soon
Litauf!

literaturhaus.dortmund

Neuer Graben 78 | 44139 Dortmund | www.literaturhaus-dortmund.de

Die Kraft der Kunst

Werk ohne Autor | Start: 3.10.

Auch wenn der Titel „Werk ohne Autor“ etwas anderes suggeriert, ist dieser Film doch ein Werk, dessen Autor von Bedeutung ist: Gemacht hat es Florian Henckel von Donnersmarck, dessen Langfilmdebüt „Das Leben der Anderen“ im Jahr 2007 den Oscar als bester fremdsprachiger Film abräumte – und dessen Nachfolgewerk „The Tourist“ auf höchster Linie enttäuschte. Nun kann man vom von Donnersmarck halten, was man will, „Werk ohne Autor“ ist ein höchst ambitionierter Film, der komplexe Ideen spürbar macht. Und drum 2019 für den besten fremdsprachigen Film bei den Oscars ins Rennen geht.

Drei signifikante Episoden der deutschen Geschichte durchläuft „Werk ohne Autor“, gebunden ist die Erzählung dabei an Kurt Barnert, der als Kind die Nazizeit außerhalb Dresdens überlebt, als junger Mann sein Kunststudium in der DDR beginnt und in den 60ern in den Westen, nach Düsseldorf, flieht. Ist Kurts Biographie auch fiktiv, bearbeitet sie doch Echtes, wahre Begebenheiten und historische Umstände. „Werk ohne Autor“ ist nie ohne Kontext, jede Station der Erzählung bearbeitet ein Stück deutscher Geschichte und stets fängt der Film das Spezifische der jeweiligen Ära mit Finesse ein. Leitfaden durch Kurts Leben ist dabei die Kunst und ihre Wirkkraft. Kurt erlebt, wie Kunst unterdrückt und wie sie konform gemacht wird, aber auch, wie sie beflügeln und befreien kann. Wenn im Film über Wahrheit und Schönheit gesprochen wird, steht der Kunstbegriff schnell im Verdacht, abzuheben – von Donnersmarck schafft es aber, seine durchaus ideellen Konzepte immer an etwas Emotionales zu binden und sie so für seine Zuschauer greifbar zu machen. Ob diese dabei immer alle Anspielungen verstehen, wird somit genauso egal, wie der



Wahrheitsgehalt der fiktiven Biografie des fiktiven Künstlers Kurt mit all ihren Parallelen zu einem gewissen Künstler namens Gerhard Richter. Oder ob ein Kunstwerk immer etwas über seinen Autoren verrät: Schließlich ist es die Bedeutung dahinter, die der Betrachende selbst erschafft, die zählt.

Die Kunst im Wandel der Zeit allein wäre aber letztlich ein doch sehr verkopftes Standbein für einen Film. „Werk ohne Autor“ stützt sich deshalb auch auf eine dramatische Familiengeschichte rund um Kurt und seine Verwandtschaft, sowie seine spätere Ehefrau Elisabeth und deren Familie. Hier zeichnet von Donners-

marck etwas gröber, verlässt sich nicht auf feine Spitzen, sondern bedient Handlungsstränge, wie sie auch in gut gemachten Vorabendserien auftauchen könnten. Die historische Dimension und die ordentlich aufgebaute Intimität zu den Charakteren verwandeln hier das Seifenopermaterial zu hochklassigem Drama.

Mit „Werk ohne Autor“ zeigt von Donnersmarck, dass er sein Können nicht nach einem Erfolg verbrannt hat. Stark gezeichnete Charaktere, eine vielschichtige Erzählung, die sich nicht vor Ambiguität scheut, große Themen und doch die Hingabe zu kleinen Details sollen als Beweise gelten. „Werk ohne Autor“ ist gut gespieltes, prächtig gefilmtes und groß inszeniertes Kino – das mit einer Laufzeit von knapp über drei Stunden viel von seinem Publikum verlangt, diese Zeit aber nie verschwendet. **Lukas Vering**

R: Florian Henckel von Donnersmarck; D: Tom Schilling, Paula Beer, Sebastian Koch





Aufbruch zum Mond | Start: 11.10.

Foto: Universal Pictures Germany



Ballon | Start: 27.9.

Foto: Studiocanal GmbH / Marco Nagel

Völlig losgelöst

Ein kleiner Schritt für einen Gosling, aber ein großer Sprung für den Chazelle. Für Damien Chazelle, um genau zu sein. Dem Regisseur des letztjährigen Erfolgsstreifen „La La Land“ vertraut Hollywood nun also die ganz großen Nummern an und lässt ihn die Neil-Armstrong-Biografie verfilmen. Besagten ersten Mann auf dem Mond spielt hier Charmebolzen Ryan Gosling, der seine stoischsten Blicke und kargeste Wortauswahl mitbringt, um Armstrong nicht als fantastischen Helden der Menschheitsgeschichte darzustellen, sondern als strebsamen, geerdeten Mann mit Makeln und Zweifeln. Für die richtige Vogelperspektive auf Armstrong werden drum auch seine Frau Janet und ihre Kinder, sowie die historischen Kontexte beleuchtet. Chazelle inszeniert den „Aufbruch zum Mond“ mit vielen Facetten, bleibt dabei aber immer auf einem klassischen Kurs.

R: Damien Chazelle, D: Ryan Gosling, Claire Foy, Jason Clarke, Corey Stoll

In der Schwebel

In „Ballon“ erzählt Michael Bully Herbig vom Regiestuhl aus die wahre Geschichte der spektakulären Flucht zweier Familien, die der DDR per selbst zusammengezimmerter Heißluftballon entkommen wollten. Dramatisch und spannend ist der Film von der ersten bis zur letzten Minute und das, obwohl es keine Überraschung sein dürfte, wo der Ballon am Ende landet. Herbig fängt die Geschichte der Strelzyks und Wessels in prächtigen Bildern ein, bauscht alles mit klassisch epischer Filmmusik auf und verwebt für die Extraportion Spannung die Stasi mit in den Plot, verpasst es aber, den Charakteren mehr Tiefe zu geben. Außer ihren Fluchtsorgen, der Paranoia und Unruhe, erfahren wir recht wenig über die Personen hinter den Namen. Letztlich nur Details, die den positiven Gesamteindruck dieser Ballonfahrt zum Fingernagelkauen nicht schmälern sollen.

R: Michael Bully Herbig, D: Friedrich Mücke, Karoline Schuch, David Kross



Bad Times At The El Royale | Start: 11.10.

Foto: 2018 Twentieth Century Fox



Venom | Start: 3.10.

Foto: © 2018 Sony Pictures Entertainment Deutschland GmbH

Motel der Mysterien

Die Schicksale sieben geheimnisvoller Fremde verweben sich an einem mysteriösen Ort in einer schicksalhaften Nacht – das ist jetzt nicht der frischeste aller Ausgangspunkte für einen Thriller, aber doch eine nette Leinwand für gar mannigfaltige Möglichkeiten – vor allem, wenn Schreiber und Regisseur Drew Goddard den Pinsel schwingt. Der hat schon für „Buffy“ und „Lost“ geschrieben, „The Cabin in the Woods“ gedreht und Netflix „Daredevil“-Serie dirigiert. Für seine 60s-Krimigeschichte im heruntergekommenen El Royale-Motel hat er einen beeindruckenden Haufen an Stars versammelt und eine Wolke der Geheimniskrämerie um das Projekt aufgeblasen. Die Vorzeichen weisen alle in Richtung eines überraschungsreichen Streifens voll krudem Humor und lustvollem Ergehen an stylischen Sets und verrückten Charakteren.

R: Drew Goddard, D: Chris Hemsworth, Dakota Johnson, Jeff Bridges, Jon Hamm, Cynthia Erivo, Nick Offerman, Cailee Spaeny, Manny Jacinto

Schizophrene Vorzeichen

Ach Sony, was ist da nur los? Das Studio mit den Rechten an allen Spider-Man-Charakteren versucht nach dem missglückten Aufbau eines Spider-Film-Universums in „The Amazing Spider-Man“ den gleichen Käse nochmal – diesmal mit Spideys Erzfeind Venom. Und ohne Spider-Man, denn der spielt ja jetzt mit Marvels Avengers. Nun aber zu Venom: Der schwarze, schleimige Symbiont aus dem All befällt in dieser Filmversion den Journalisten Eddie Brock, um beizeiten dessen Körper zu übernehmen und sich in Obszönitäten und Gewalttaten zu ergehen. Mit Tom Hardy in der Hauptrolle und „Zombieland“-Regisseur Ruben Fleischer an Bord einerseits und einer für den Charakter völlig unpassenden Jugendfreigabe andererseits steht der Film unter schizophrenen Vorzeichen. Da wird Marvel wohl kaum auf die ständigen Avancen von Sony eingehen, Venom auch mal mit Spider-Man toben zu lassen...

R: Ruben Fleischer, D: Tom Hardy, Michelle Williams, Riz Ahmed



Ava | Start: 27.9.

Foto: Ekyestem Distribution

Dunkle Poesie

Am pittoresken, französischen Strand erlebt die 13-jährige Ava den vermutlich letzten Sommer, den sie auch sehen kann, raubt eine Krankheit ihr doch langsam das Augenlicht. Die Ferien am Meer schlagen eine andere Richtung ein, als sie Juan kennenlernt, der samt Hund im verlassenen Strandbunker haust. „Ava“ erweckt den Eindruck, typisches arte-Abendprogramm zu sein, Regisseurin Léa Mysius inszeniert hier aber eine vielschichtige und andersartige Coming-of-Age-Story rund um eine komplexe Hauptfigur, in der viel mehr Dunkelheit und Poesie steckt, als der erste Blick offenbart – genau wie der Film selbst. Ava ist eigensinnig und wild, bössartig und wütend, aber auch verloren und verträumt. Ihre Geschichte ist drastisch, wenn sie drastisch sein muss, charmant und lebensverliebt, wenn der Moment es verlangt. Mal sinnlich, mal verspielt, mal erschrecken. Ein faszinierender Film, den man unbedingt entdecken sollte.

R: Léa Mysius, D: Noée Abita, Juan Cano, Laure Calamy



Offenes Geheimnis | Start: 27.9.

Foto: Prokino Memento Films und © Prokino Teresa Iasi

Familie unter Druck

Der zweifach Oscar-prämierte Regisseur Asghar Farhadi lädt seine Zuschauer in „Offenes Geheimnis“ ins trügerische Idyll eines Dorfes irgendwo im ruralen Spanien ein. Hierhin kehrt Laura samt Kindern für die Hochzeit ihrer Schwester zurück, die für die gesamte Familie nicht gerade feierlich endet. Farhadi nimmt sich mächtig Zeit, um die herzliche Familienbande im Kern der Geschichte aufzubauen und ihre Verbandelungen spürbar zu machen, um all das später dann Stück für Stück auseinanderzupflücken. Denn Familie, das will Farhadi hier zeigen, ist nicht nur ein heilsamer Hafen, sondern auch ein Netz, in dem man ohne Fluchtmöglichkeit verstrickt ist. Auf dieser Eben brilliert der Film, auch die Spannung ist da inklusive etlicher Wendungen und Richtungswechsel – die aber nicht immer gleich gut funktionieren. Nicht selten wirkt „Offenes Geheimnis“ wie eine starbesetzte Telenovela – aber halt eine wirklich gute.

R: Asghar Farhadi, D: Penélope Cruz, Javier Bardem, Bárbara Lennie

coolibri



Sa. 13.10.2018 | Live Music Hall, Köln

DUB FX

special guest: Mr. Woodnote

Sa. 20.10.2018 | Live Music Hall, Köln

ANTI-FLAG + SILVERSTEIN

special guests: Cancer Bats + Worriers

Di. 23.10.2018 | Live Music Hall, Köln

ROOSEVELT

Mi. 24.10.2018 | Live Music Hall, Köln

LEON BRIDGES

Sa. 28.10.2018 | Live Music Hall, Köln

KILLING JOKE

special guest: Turbowolf

Mo. 29.10.2018 | E-Werk, Köln

JORIS

special guest: Lotte

Di. 30.10.2018 | Live Music Hall, Köln

KODALINE

Sa. 14.10.2018 | Palladium, Köln

Three Days Grace

special guest: Bad Wolves

Fr. 19.10.2018 | Palladium, Köln

JOHN BUTLER TRIO

Sa. 04.11.2018 | Palladium, Köln

WIRTZ

special guest: Deine Cousine

Sa. 10.11.2018 | Palladium, Köln

THE CAT EMPIRE

special guest: All Our Exes Live In Texas

Di. 13.11.2018 | Palladium, Köln

TOM ODELL

Kulturhaus

Köln

MUSIKBLOG

Sa. 17.11.2018 | Palladium, Köln

MADSEN

special guest: Grillmaster Flash & The Jung

VISIONS

planaha

Kulturhaus

DIFFUS

Mo. 19.11.2018 | Palladium, Köln

WITHIN TEMPTATION

VISIONS

planaha

Kulturhaus

PROBOL

Fr. 23.11.2018 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS

special guest: PUP & Xylaroo

VISIONS

planaha

coölibri

Kulturhaus

Rheinbahn

Mi. 28.11.2018 | Palladium, Köln

LIL PUMP

VISIONS

planaha

coölibri

big

Mi. 05.12.2018 | Palladium, Köln

JESSIE J

SCOOTER

Di. 15.01.2019 | Lanxess Arena, Köln

DIE FANTASTISCHEN VIER

sky

WDR

Köln

Sa. 20.01.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

SNOW PATROL

coölibri

Sa. 16.02.2019 | Ruhrcongress, Bochum

steven wilson

Sa. 23.03.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

Mi. 27.03.2019 | Lanxess Arena, Köln + Fr. 29.03.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

REVOLVERHEAD

event

Kulturhaus

Sa. 30.03.2019 | Ruhrcongress, Bochum

THE KOOKS

Mo. 03.06.2019 | Lanxess Arena, Köln

MAROON 5

Kulturhaus

LIVE

Di. 18.06.2019 + Mi. 19.06.2019 | Ruhrcongress, Bochum

DEAD CAN DANCE

VISIONS

planaha

Kulturhaus

laot.de

Fr. 26.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

TASH SULTANA

LIVE

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de





Die defekte Katze | Start: 4.10.

Foto: Gloryfilm / Hendrik Heiden



A Star is Born | Start: 4.10.

Foto: © 2017 Warner Bros., Entertainment Inc.

Heiraten zwei Fremde...

...so fängt kein Scherz in drei Akten an, sondern die Ehe von Mina und Kian, die dem Wunsch ihrer Eltern nachgeben und eine arrangierte Heirat eingehen – auch, weil sie selber auf der vergeblichen Suche nach etwas Solidem sind. Mina kommt dafür aus dem Iran zu Kian nach Deutschland, der hier seit der Kindheit lebt. „Die defekte Katze“ ist eine nachdenkliche, zarte und behutsame Exploration dieser Beziehung und ihrer Entwicklung, die für den Zuschauer anfangs genauso befremdlich und seltsam ist, wie für die Protagonisten selbst. Regisseurin Susan Gordanshekan verfällt dabei nie in Anklagungen oder Dramatisierungen, sie erzählt einfach mit kluger Ruhe und erforscht dabei Beziehungsstrukturen, Rollenbilder und Identitätsfragen, die mal universal gültig, mal spezifisch auf den kulturellen Hintergrund passen. Überzeugend, aber vielleicht etwas zu mild.

R: Susan Gordanshekan, D: Pegah Ferydoni, Hadi Khanjanpour

Jubel und Trubel

Bradley Cooper (kennt man) hat sich für sein Regie-Debüt ein Remake des schon oft neu aufgebrühten 1937er-Klassikers „Ein Stern geht auf“ ausgesucht. Darin geht es um einen schwindenden Superstar, der in einer jungen Musikerin das Talent für die ganz große Bühne entdeckt, sich in sie verliebt und alsbald schon im Schatten ihres Ruhms steht. Besagte Musikerin spielten schon Janet Gaynor, Judy Garland und Barbra Streisand, nun darf die Lady Gaga ran und ein für allemal der Welt beweisen, dass sie neben einer fantastischen Stimme auch die Leinwand im Griff hat. „A Star is Born“ sorgte bei diversen Filmfestivals für Euphorie und Jubel, manche Pressestimme rief schon Kultstatus aus, die Kritiken lesen sich wie Liebesbriefe. Die Cooper-Gaga-Chemie stimmt, die Regie sei eigensinnig aber begeisternd, die Emotionen dick aufgetragen aber echt. Feini!

R: Bradley Cooper, D: Bradley Cooper, Lady Gaga, Dave Chapelle



The Happytime Murders | Start: 11.10.

Foto: Richard Cartwright / Motion Picture Artwork, 2017, STX Financing, LLC



Abgeschnitten | Start: 11.10.

Foto: Warner Bros.

Schlimme Puppen

Harte Puppen, schlimm versaut, brutal daneben – so preist sich die Komödie „The Happytime Murders“ selbst an. Man will die Gossenversion der Sesamstraße sein und baut eine Welt, in der Puppen neben Menschen existieren – als Bürger zweiter Klasse. Die Story von Ex-Cop-Puppe Phil Phillips, der sich mit seiner ehemaligen Kollegin Connie Edwards zusammen tun muss, um den Mord an seinem Bruder aufzuklären, verspricht dabei leider viel mehr, als gehalten werden kann. Die schmutzigen Gags, mit denen gelockt wird, hat man schon im Trailer verpulvert, der Rest der Laufzeit bietet kaum frische Ideen. Vielmehr werden wohlbekannte Klischees aus Film Noir und Buddy-Movie zu einer konventionellen Detektivgeschichte zusammengeflickt. Weder das sozialkritische Potenzial, noch der schmutzige Humor werden zufriedenstellend ausgeschöpft.

R: Brian Henson, D: Melissa McCarthy, Elizabeth Banks, Mitch Silpa

Typischer Helgoland-Urlaub

Autor Sebastian Fitzek gilt als Thriller-Maschine, pumpt er doch einen Nervenkitzler nach dem anderen heraus. Dass die sich alle arg ähneln und zum Fortschreiten der Kunst wenig beizutragen haben, schmälert den Erfolg nicht. Und was schon viel gelesen wurde, will auch bestimmt viel gesehen werden – drum schafft es Fitzeks „Abgeschnitten“ nun auch auf die Leinwand. Darin geht es um einen Rechtsmediziner, der in einer Leiche die Handynummer seiner Tochter findet, die von einem fiesen Psycho entführt wurde, der ein krankes Spiel treiben will und Tipps und Clous dafür in anderen Leichen versteckt hat. Eine davon liegt dooferweise auf der von Stürmen abgeschnittenen Insel Helgoland, sodass besagter Rechtsmediziner die Hilfe einer unbescholtenen Inselbesucherin zum Rätsellösen beanspruchen muss. Typischer Fitzek-Inhalt. Wem's gefällt.

R: Christian Alvarth, D: Moritz Bleibtreu, Jasna Fritzi Bauer, Fahri Yardim

Während der Fußball-EM 1976 verabreden sich ein paar Amateurmusiker aus dem Köln-Bonner Raum zu einer Session im Wiegehäuschen des Herseler Kalksandstein-Werks, um dort miteinander zu jammen. Hieraus entsteht um Sänger und Gitarristen Wolfgang Niedecken die erste Besetzung von BAP. Vier Jahrzehnte nach der Gründung ist die Band nun wieder unterwegs und spielt gleich mehrfach in Nordrhein-Westfalen.



Wolfgang Niedecken

Foto: Tina Niedecken

Adrenalin und Enthusiasmus

„Ich bin der ganz festen Überzeugung, dass die Demokratie eine Meisterleistung ist.“

Mit vielen Umbesetzungen hat sich die kölsche Band immer wieder gewandelt und neu erfunden. Ganze 42 Jahre später noch am Ball zu sein, ist sicher ein Wunder. Findet Wolfgang Niedecken auch: „Ob du jetzt 30, 40 oder 50 Jahre am Ball bist – irgendwie klingt das viel eher nach der Operettensängerin Marika Röck oder den Kessler-Zwillingen, wenn man jetzt so lange dabei ist.“ Das stimmt zwar, aber die Jahre lassen sich ja nicht so einfach wegwischen.

„Drei Akkorde, drei Wörter und ein Refrain“

Den ersten BAP-Song „Hilfe kann dir keiner“ hat Wolfgang Niedecken 1977 geschrieben – und mit Hans Heres und Afro Bauermann als Trio die ersten Gigs gespielt. Dabei hatte Wolfgang Niedecken eigentlich andere Pläne. Sein großes Idol war der Künstler Francis Bacon und so studierte er ab 1970 freie Malerei an den Kölner Werkschulen der FH Köln. Doch dann bahnte sich mit voller Wucht die Musik in sein Leben. Über einen Freund, der damals in New York wohnte, bekam Wolfgang die erste Scheibe von

den Ramones geschenkt. „Ich nahm das Album in die Hand“, sagt Niedecken, „und sah mir die Schwarz-Weiß-Fotografie auf dem Cover an. Vier dünne Männer standen vor einer abbröckelnden Häuserwand und starrten ausdruckslos in die Kamera. Sie trugen dazu Lederjacken, Jeans und Sonnenbrillen. Darüber der Schriftzug ‚Ramones‘. Legte man die Platte auf, drehte man komplett frei. Es war, als ob sich das erste Stück an einen persönlich wandte und dazu aufforderte, seine Chance nicht zu versäumen. Kein Stück dauerte länger als zweieinhalb Minuten“, so schwärmt der BAP-Chef noch heute: „Drei Akkorde, drei Wörter und ein Refrain. Adrenalin und Enthusiasmus ersetzen ausgeklügelte Pläne, und auf einmal schien alles wieder ganz einfach zu sein. Ich kam aus dem Staunen nicht

mehr raus.“ Bei allem Fanatismus für die Musik, hat Niedecken nie aufgehört, sich um die politische Dimensionen zu kümmern, die vor allem in Deutschland am rechten Rand kratzen. „Wie begegnet man dieser ungeheuerlichen Thematik? Ich habe immer ganz deutliche Positionen bezogen, vor allem mit unseren Liedern“, sagt er.

Dann holt er noch mal aus und gibt ein bewundernswertes Statement ab: „Zu einer Demokratie gehören kluge Köpfe mit einer politischen Bildung. Aber mittlerweile sind weltweit so viele Populisten an der Macht, dass ich einfach nur noch erschüttert bin. Zu viele Menschen gehen denen einfach auf den Leim. Das macht mir wirklich große Sorgen. Ich bin der ganz festen Überzeugung, dass die Demokratie eine Meisterleistung ist. Noch ist der Menschheit nichts Besseres eingefallen.“

Peter Hesse

BAP: 4.10. Historische Stadthalle, Wuppertal; 9.10. König Pilsener-Arena, Oberhausen; 31.10. Palladium, Köln

7.10., FFT KAMMERSPIELE, DÜSSELDORF



Foto: Wolf Daubhin

Chuckamuck

Eine Karriere wie aus dem Bilderbuch: Vier Berliner Rotzlöffel gründen zu Schulzeiten eine Band, machen hübsch schrammelige Musik, werden von einem renommierten Label entdeckt (Staatsakt) und kommen ganz groß raus. Und natürlich benehmen sie sich, wie jeder große Rock'n'Roller, entsprechend daneben – Frauen, Alkohol, verwüstete Hotelzimmer, was man so macht als Teenager-Stars. „Wild For Adventure“ hieß folgerichtig ihr Debütalbum (2011), gefolgt von „Jiles“ (2013). Dann passierte so lan-

ge Zeit nichts, dass die Fans sich schon besorgt fragten, ob die Jungs ins solide Fach gewechselt sind: Master statt Musik? Nicht doch. Im vergangenen Herbst meldete sich das Garage-Rock-Quartett mit seinem dritten Meisterwerk zurück, das schlicht und ergreifend „Chuckamuck“ heißt. Jetzt sind sie unterwegs auf großer Cinnamon-Tour, mit altem und frischem Material und einem neuen Bandmitglied: Amit, Beauftragter für Orgel und Bass. Wir können's kaum erwarten.

5.10., PALLADIUM, KÖLN



Foto: Maximilian König

Faber

25 Lenze ist Julian Pollina aka Faber jung, doch er klingt so abgeklärt, als hätte er schon alles hinter sich, was einem das Leben vor die Füße werfen kann. Musikalisch lässt sich der Zürcher Singer-Songwriter in keine Schublade stecken, fröhlich mischt er Folk, Rock, Klezmer, Polka, Indie und Chansons. Fabers Texte sind klug und nicht immer jugendfrei – die Zeile „Warum, du Nutte, träumst du nicht von mir?“ rief sofort die Sprachpolizei auf den Plan. Mehr davon auf seinem Debütalbum: „Sei Ein Faber Im Wind“.

5.10.UTOPIASTADT,WUPPERTAL



Foto: Lisa Nguyen

Rikas

Diese taufrische Indieband aus Stuttgart macht charmanten, non-chalanten Jungle Pop. Spurenelemente von kalifornischer Strandpromenade und New Yorker Rockclub finden sich ebenso im tonalen Mix. Unbekümmert und beschwingt und ausgestattet mit der richtigen Portion genre-unterwanderner Selbstironie spielt das Quartett den perfekten Soundtrack zum Fröhlichsein. Die nur sechs Tracks lange EP ist vollgestopft mit Gute-Laune-Songs, die jeden grauen Herbsttag mit Farbe zu füllen vermögen. Iv

7.10., ZACK, DÜSSELDORF

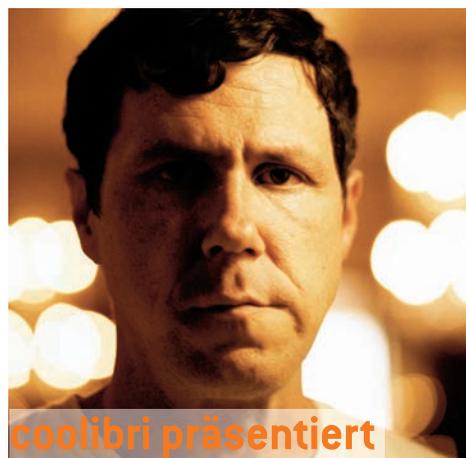


Foto: zack

Damien Jurado

Es kommt der Tag, da hat man als Künstler die Nase voll von Plattenfirmen, die einem reinreden wollen. So hat der US-amerikanische Songwriter Damien Jurado sein 13. Studioalbum heimlich selbst produziert – nicht einmal sein Manager war eingeweiht. Der Platte hat dies gut getan. „The Horizon Just Laughed“ ist ein stimmiges, poetisches Werk: eine Sammlung von Skizzen und persönlichen Momenten, die sich zu einem großen Ganzen zusammenfügen. **coolibri verlost 3x2 Tickets auf coolibri.de**

17.10., LUXOR, KÖLN



Foto: rime Entertainment

Stu Larsen + Natsuki Kurai

Sie verstehen sich ohne Worte, ihre Sprache ist die Musik. Denn weder ist der australische Akustikgitarist Stu Larsen des Japanischen mächtig, noch beherrscht der Mundharmonika-Virtuose Natsuki Kurai aus Yokohama das Englische. Auf der Bühne harmonieren sie perfekt, wo sie auch auftreten, liegt ihnen das Publikum zu Füßen. Wer nicht die Chance hat, die beiden Ausnahmemusiker live zu erleben, tröstet sich mit ihrer mit kürzlich erschienenen EP „Stu Larsen & Natsuki Kurai II“ in der Endlosschleife.

17.10., KULTURFABRIK, KREFELD



Foto: Jens Koch

LEA

Mit 15 landete die Kasselerin ihren ersten YouTube-Hit („Wo Ist Die Liebe Hin“). Doch statt durchzustarten, ließ sie sich Zeit für ihre Karriere, die 2016 mit dem Debütalbum „Vakuu“ schwer an Fahrt aufnahm. Die Liebe ist das große Thema der Songwriterin; ein zweites Album ist in Arbeit. Bis es soweit ist, beglückt LEA ihre Fans auf großer Fahrtwind-Tour.

21.10., STUDIO 672, KÖLN



Foto: Karsten Jahmke Konzertdirektion

Palace Winter

Nach ihrem gefeierten Erstling „Waiting For The World To Turn“ legen Palace Winter ein weiteres Glanzstück vor. „Nowadays“ ist grandioser Indie-Pop mit Anleihen aus den 70s/80s und perfekt platzierten Synths. Über allem schwebt der melodische Gesang des Dänen Caspar Hesselager und des Australiers Carl Coleman. Hinhören – auch die Lyrics sind nicht ohne.

24.10., THE TUBE, DÜSSELDORF



Foto: Katja Henschig / Herzogfester Fotografie

Baretta Love

Punkrock, Indie oder Blues? Wieso oder, wenn man auch alles auf einmal haben kann. Baretta Love stehen für einen hochexplosiven, originären Sound-Mix, der sich live in schweißtreibenden, dynamischen Shows manifestiert. Im Gepäck hat das Berliner Trio sein neues, selbstbetitelt Album „Baretta Love – s/t“, das dem Vorgänger „Minimal Play“ in nichts nachsteht.

25.10., JOHANNESKIRCHE, DD



Foto: Rein Millberg

Die Nerven

Das Stuttgarter Noise-Rock-Trio ist immer noch wütend und rebellisch, lässt es aber zumindest musikalisch etwas gefälliger angehen. Stellenweise klingt ihr viertes Album fast poppig. Aber „Fake“ trägt schon im Titel eine Botschaft, die nicht nach Gänseblümchen klingt. Im Rahmen des New Fall Festivals reden die drei Musiker Tacheles. *Berit Kriegs*

DIRK BECKER ENTERTAINMENT

SHANIA TWAIN
NOW
TWO AM
08.10.18 Köln LANXESS arena

SASHA
LIVE 2018
MIT BRANDNEUEN DEUTSCHEN SONGS & SEINEN GROSSTEN HITS AUS 20 JAHREN
15.10.18 Dortmund Warsteiner Music Hall

PER GESSLE'S ROXETTE
23.10.18 Köln E-Werk

BET FLOID
ECLIPSE
WORLD TOUR 2018
26.10.18 Essen Colosseum Theater

TIM BENDZKO
04.11.18 Aachen Eurogress

KYLIE MINOGUE
20.11.18 Köln Palladium

THE PRODIGY
LIVE
NO TOURISTS
05.12.18 Düsseldorf Mitsubishi Electric HALLE

DIE FANTASTISCHEN VIER
CAPTAIN FANTASTIC
ON TOUR
24.01.19 Oberhausen König-Pilsener-ARENA

UNSER BLAUER PLANET II
LIVE IN CONCERT
12.02.19 Oberhausen König-Pilsener-ARENA
13.02.19 Köln LANXESS arena

EROS RAMAZZOTTI
20.02.19 Köln LANXESS arena

Barbara Schöneberger
11.03.19 Essen Colosseum Theater

LOREENA MCKENNITT
25.03.19 Düsseldorf Mitsubishi Electric HALLE

THE BOSSHOSS
REUNION OF GREAT FEARS
TOUR 2019
05.04.19 Oberhausen König-Pilsener-Arena

DAVID GARRETT
UNLIMITED
GREATEST HITS - LIVE 2018
10.05.19 Dortmund Westfalenhalle
11.05.19 Oberhausen König-Pilsener-Arena
12.05.19 Köln LANXESS arena

Rohlfing DJ BOBO
26.05.19 Oberhausen Kö-Pi Arena
07.06.19 Dortmund Westfalenhalle
08.06.19 Köln LANXESS arena

CTS Ticket Hotline: 01806-570000
20 Cent/Monat, Mobilapp max. 60 Cent/Tag
Im Internet: www.eventim.de

concert team nrw

03.10.2018 | Oberhausen | König-Pilsener-Arena
JASON DERULO

07.10.2018 | Oberhausen | König-Pilsener-Arena
MALUMA

10.10.2018 | Bochum | Rotunde
CARPARK NORTH

14.10.2018 | Bochum | Zeche
PRIMAL FEAR

18.10.2018 | Dortmund | FZW Halle
GOGO PENGUIN

19.10.2018 | Düsseldorf | Savoy Theater
IRISH FOLK FESTIVAL

20.10.2018 | Dortmund | FZW Club
MR. IRISH BASTARD

20.10. | Bochum | Rotunde - 25.10. | Düsseldorf | The Tube
DAS PACK

20.10.2018 | Düsseldorf | Tonhalle
RADIO DORIA

27.10.18 | Bochum | Rotunde
SCHMUTZKI

02.11.2018 | Dortmund | Westfalenhalle 3
BETONTOD

02.11.2018 | Dortmund | FZW Club
ERIK COHEN

03.11. | Düsseldorf | The Tube - 04.11. | Essen | Don't Panic
THE WILD!

06.11.2018 | Dortmund | FZW Club
KÖRNER

08.11.2018 | Bochum | Rotunde
PUBLIC SERVICE BROADCASTING

08.11.2018 | Bochum | Matrix
ZSK

09.11.2018 | Oberhausen | König-Pilsener-Arena
NIGHTWISH

16.11.2018 | Oberhausen | Turbinenhalle
KATAKLYSM · HYPOCRISY

21.11.2018 | Essen | Zeche Carl
FOOLS GARDEN

21.11.2018 | Essen | Turock
MANTAR

24.11.2018 | Bochum | Matrix
WATAIN

29.11.2018 | Dortmund | FZW
LIONS HEAD

30.11.2018 | Bochum | Rockpalast
CAPITANO

30.11.2018 | Düsseldorf | Zakk (Zusatztermin)
ROGERS

02.12.2018 | Bochum | Bahnhof Langendreer
DRANGSAL

04.12.2018 | Düsseldorf | Savoy Theater
VONDA SHEPARD

05.12.2018 | Bochum | Zeche
SERUM 114

14.12.2018 | Dortmund | Warsteiner Music Hall
CYPRESS HILL

21.12.2018 | Oberhausen | Turbinenhalle
DIE APOKALYPTISCHEN REITER

22.12.2018 | Düsseldorf | Mitsubishi Electric Halle
MASSENDEFEKT

Infos & Tickets: www.concertteam.de

E S S E N



Jazz mit Punk-Attitüde: Botticelli Baby

Foto: Nicole Kempa

Oh, Baby!

Swing, Blues, Balkan-Sounds und eine Prise Punk: Botticelli Baby aus Essen vermischen seit 2013 in ihrer Musik alles, was ihnen gerade in den Sinn kommt. Auf dem Debütalbum „Junk“ zeigt die siebenköpfige Band was sie kann. Tossia Corman sprach mit Gitarrist Jörg Buttler.

Zuallererst: Wieviel Pott steckt in Botticelli Baby?

Der Pott ist schon der Ursprung für alles, wir haben uns hier getroffen und haben sogar unseren ersten Song nach dem Stadtteil in Essen benannt, in dem wir damals geprobt haben: Kray. Dieser Song war damals so ein bisschen die Blaupause für unseren Sound. Außerdem haben wir im Pott unsere ersten Konzerte gespielt, sind hier als Band gewachsen und haben mittlerweile eigentlich in fast allen Clubs des Ruhrgebiets Gigs gespielt. Wir haben dem Pott also auch viel zu verdanken.

Euer Sound ist sehr speziell. Was sind eure musikalischen Backgrounds?

Bei sieben unterschiedlichen Charakteren gibt es ganz verschiedene Backgrounds. Klar, wir haben alle schon immer gerne Jazz gehört und gespielt, aber auch da gibt es zwangsläufig mehr als eine Sicht der Dinge. Was heißt schon Jazz?! Unterwegs hören wir querbeet Musik von Django Reinhardt zu The Sonics über Ricardo Villalobos bis SSIQ. Wir haben alle auch neben Botticelli Baby viel mit Musik zu tun. Durch Theaterproduktionen, das Studium oder andere Projekte. Einer von uns studiert allerdings Malerei in Düsseldorf. Ihr müsst raten, wer...

Zieht sich ein roter Faden durch „Junk“?

Die Lieder sind über zwei Jahre entstanden und haben ganz unterschiedliche Farben und Interpretationen. Von Lovesongs bis dunkler New-Orleans-Predigt. Jazz und Punk eben. Der rote Faden hierbei ist vielmehr, dass wir einfach total Lust haben, unsere Musik zu machen und zu spielen. Ohne sich dabei nur einer Thematik zu verschreiben. Aber vielleicht kommt ja irgendwann mal ein Konzeptalbum?

Wie entstehen eure Songs?

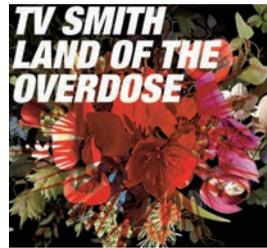
Die Songs entstehen meistens um eine Idee herum. Das kann ein Melodie sein, ein Riff oder ein Text. An dem Prozess, diese auszuarbeiten, ist jeder beteiligt. Danach wird das rohe Gerüst so lange eingespielt, bis ein Song daraus wird. Mittlerweile fahren wir zweimal im Jahr für eine Woche weg. Dann schließen wir uns ein und verarbeiten die angesammelten Ideen. Das Haus für Januar ist schon gebucht.

Releasekonzert: 28.9., Zeche Carl, Essen; botticellibaby.de



Schlakks „Indirekte Beleuchtung“
Schlakks, Opek, Razzmatazz – tauchen diese drei Namen in Zusammenhang miteinander auf, kann das Resultat eigentlich nur grandios werden. Auch der neuste Streich des Hip-Hop-Power-Trios enttäuscht nicht: handgemachte, solide Beats, live eingespielte Instrumentals und natürlich clevere, humorvolle, on point formulierte Lyrics. 18 Tracks stark ist die dritte Platte des Rappers, und wie schon auf den Vorgängern widmet sich der Dortmunder Themen, die ihn offensichtlich ernsthaft interessieren und beschäftigen: gesellschaftliche und politische Zu- und Missstände, seine Liebe zur Subkultur und sehr persönliche Sichtweisen auf die Dinge, die ihn umgeben. Ein kleines, großes Meisterwerk!
VÖ: 7.9. / Tanz auf Ruinen

Foto: Marcos Sabido



TV Smith „Land Of The Overdose“
Punk straight outta London. Originaler geht's ja wohl nicht! Dass JPK, das Tote-Hosen-Label aus Düsseldorf, die neue Platte rausbringt, macht Sinn. Der mittlerweile 62-Jährige, der eigentlich auf den Namen Tim Smith hört und stilecht aus der englischen Arbeiterklasse stammt, hat schon vor 17 Jahren mit den Düsseldorfer Ur-Punkern ein Album aufgenommen. Hosen-Drummer Vom Ritchie sitzt zudem auch bei „TV Smith“ hinterm Set. Thematisch wie musikalisch ist das Album Punk as Punk can be – politische Texte, harte Gitarrenriffs, rotziger Gesang. Und immer authentisch. Lieblingssong: „File It Under Not My Problem“. VÖ: 14.9., JPK / Warner Music

Foto: JPK / Warner Music



Kopfecho „Sehen - Hören - Fühlen“
Punkrock mit weiblicher Frontfrau sollte in einer idealen Welt nichts Besonderes sein, ist es aber, und deshalb sei dies hier explizit erwähnt. Ansonsten gibt's keine großen Überraschungen. Nicht nur, weil das kürzlich erschienene Album eine neu aufgelegte und mit drei zusätzlichen Titeln angereicherte Version des schon erschienen Debüts ist, sondern auch, weil die Fünf alles so machen, wie es im Punkrock-Lehrbuch steht: verzerrte Gitarren, ballierende Drums und dicke Bässe bilden den vordergründig harten Rahmen, in dem eben erwähnte Frontfrau sich mit Texten zu zeitgenössischen Themen und einer unverkennbaren Sehnsucht nach Gefühl austobt.
VÖ: 10.08., MD Records / Rough Trade

Foto: MD Records / Rough Trade



Chogori „Heat Haze“
Das Trio hat sich der Erschaffung von retrofuturistischen Klangwelten verschrieben. Synthesizer, Kontrabass, Drum Machines und Fender Rhodes sind da folgerichtig die naheliegendsten gewählten Instrumente. Klare Strukturen, immer offen für den Moment der Improvisation, machen die Kompositionen zu kleinen Edelsteinen, die zusammengenommen eine wunderschön glitzernde Halskette ergeben. Die Metapher ist gewählt, da das zweite Album der Düsseldorfer eine runde Sache ergibt, Ende und Anfang gehen ineinander über. Dass die Platte am Geburtstag der dies hier Schreibenden releast wird, trägt sicherlich zur Begeisterung bei! VÖ: 21.09., Modularfield

Foto: Modularfield

F A R F L U N G



This Capsule

Wie eine Geisterbahnfahrt in der Waschküche mutet diese Psychedelic-Band aus Los Angeles an. Ihr Space-Rock wird äußerst raffiniert, frei drehend und unverbraucht auf das Tableau gezaubert. Flankiert mit Stoner-, Kraut- und Hard-Rock-Einflüssen wird jedes Fragment gleichzeitig auf einen heiligen Sockel gestellt und individuell durchleuchtet, es ist ein echter Genuss. Zwischen Tempo und Ausbremsung versteckt sich hier die nackte Angst. Diese Band entwickelt frei schwebende Kammerstücke, die irgendwo zwischen Liebe und Glückseligkeit am Horizont flirren. Großartige Platte!

Noisolution/Soulfood

ELEMENT OF CRIME



Schafe, Monster und Mäuse

Mit diesem 10. Album in deutscher Sprache ist Sven Regener immer noch auf der Suche nach dem unsterblichen Popsong. Kultivierte Stücke wie „Am Ersten Sonntag Nach Dem Weltuntergang“ wackeln immer noch wunderbar schief und schroff. Als Sven in Bremen groß wurde, hörte sein Vater vor allem James Last und Louis Armstrong. Das brachte ihn darauf selber Trompete zu spielen. Zwischen dem Noise-Pop von Velvet Underground, den Songs von Bob Dylan und den in der Weimarer Republik geprägten Musical-Weisen von Kurt Weill haben Regener & Co. ihre eigene und charmante Stimme gefunden.

Vertigo/Universal Music

PRIMAL SCREAM



Give Out But Don't Give Up: The Original Memphis Sessions

Primal Scream sind ein fantastisches Chamäleon. Wirkliche Totalausfälle sind bei dieser Band um Bandkopf Bobbie Gillespie so gut wie nicht bekannt. Die Instrumentalstimmen für diese „Lost Tapes“ wurden neu aufgenommen, die Originalbänder lagen 25 Jahre lang im Schrank. Herausgekommen ist eine stilistische Konfusion, die natürlich zu dieser Band gehört. Denn ihr Genre-Hopping ist atemberaubend: Country-Rock, Madchester Rave, Blues-Parts, Elektro-Dub-Gewitter oder Krautrock-Referenzen – sie können fast alles und mit einem selbstsicheren Instinkt klingt das wie immer ziemlich rund.

Sony Music

L I V I N G E N D



Wunderbar

Punkrock ist, wenn Iggy Pop mit nacktem Oberkörper im Werbetrailer von der Deutschen Bahn sitzt: alles ist ein Move der Verwertbarkeit, da darf mal ruhig das Rebellische durchblitzen. Denn am Ende entscheidet eh das Geld. Nicht viel anders läuft es bei den australischen Punks von Living End. Die Grundausrichtung scheppert nett, dazu kämpferische „Hey“-Chöre und etwas Melancholie im Refrain. Sie stolpern ganz nett durch den 4/4-Takt und die wichtigste Message ist, dass es mit dem nächsten Girl am Schönsten wird. Das soll alles sein? Punkrock war echt schon mal subversiver.

BMG Rights/Warner

K I N G D U D E



Music To Make War To

Früher war dieser KING DUDE ein Death-Metal-Kid. Doch seit sich dieser intelligente Entertainer immer mehr für Blues, Neo-Folk und düstere Songwriter (wie etwa Leonard Cohen oder Nick Cave) interessiert, werden seine Platten immer interessanter. Gerne spielt er den Vermittler zwischen Leben und Tod – und das zentrale Thema dieser zehn Tracks ist das sakrale Balladentum. Dieser Düsterrfürst findet das Gute im Bösen, das Grausame im Menschlichen und das Furchtlose im Alltäglichen. Das kommt bitterböse und gemein rüber, aber so müssen diese schwermütigen Seelenerkundungen auch sein.

Ván Records/Soulfood

D I S S Y



Playlist 01

Dieser Erfurter rappt im Stroboskop-Tempo Rhythmes wie „Die Welt ist böse, Baby, besser du bleibst hier“ und der Sound dazu ist synthetisch und elektrisch. Dissy findet seinen eigenen Platz im Game. Dabei hat so manchen Kopfnicker im Gepäck: seine Attitude ist nicht so derbe wie die von K.I.Z. – aber auch nicht so softig wie die von OK Kid. Die Texte dieses Rap-Skills-Entrepreneurs drehen sich um ein Sammelsurium kleiner Frechheiten: Drogen nehmen, Frauen verehren und Maserati auf Party reimen. Denn Abfeiern ist immer noch das beste Anti-Dogma in der Leistungsgesellschaft. Richtig coole Platte!

Corn Dawg Records/Universal

6.10. ROTUNDE, BOCHUM



coolibri präsentiert

Berlin war gestern

Elektro-Freundinnen und -Freunde, dürfen wir präsentieren? Die internationale Partyreihe *Soul In Motion* zu Gast in der Bochumer Rotunde! Die neuste Kooperation im Event-Repertoire des Bochumer Club-Bahnhofs, will eure Seelen in Schwingung versetzen und lädt dazu die renommierte britische Drum'N'Bass-Größe Source Direct (Foto) ein. Als einer der dauer-freshesten Underground-Top-Acts aus London, der in der internationalen Szene bereits seit 30 Jahren für Furore sorgt, wird er euch mit Elektro- und

Breakbeats versorgen, die selbst verwöhnten Berliner Techno-Kids die Freudentränen in die Augen treiben würden. Als heimische Elektro-Artists sind Dash und Cypher aus der Juicy Beats- und Goethebunker-Riege mit von der Party. Die beiden gehören zur deutschen Residents-Crew der Soul In Motion-Reihe und sind nicht selten mit globalen DJ-Kollegen unterwegs. Mit der neuen Ausgabe in Bochum müssen sie diesmal nicht weit fahren. **coolibri verlost 3x2 Tickets auf coolibri.de**



2.10. SILQ, DÜSSELDORF



Wilde Silque

In der Nacht zum Tag der Deutschen Einheit vereinigen sich im Düsseldorfer Szene-Club Silq die argentinische Hauptstadt-Kombo Brigado Crew mit der blonden Berliner Techno-Djane Yetti Meissner (Foto) zur sechsten Ausgabe der club-internen Partyreihe *Kabinett der wilden Silque*. Während die Jungs aus Buenos Aires mit südlich-temperamentvollem Techno in die Nacht entführen, geleitet Sysiphos-Resident-Djane Meissner das Partykabinett mit düster-treibenden Deep Sounds in die spätesten Stunden.

6.10. NUMMER NEUN, DORTMUND



Neu und schlüpfzig

Ein Club, der euch zum Nümmerchenschieben einlädt? Das gibt es seit September in Dortmund mit der Nummer Neun im Brückstraßenviertel. Der neuste Zugang in der Dortmunder Clubszene verspricht Party- und Kultur-Veranstaltungen in Richtung Indie und Elektro und wartet am 6. Oktober mit der fetten Techno-Clubnacht *NITD Nachtschicht* auf. Die Sound-Meister des Abends sind Dispens, Naath und redredred, die Clubbing-Fans eine Nacht voll Deep Sounds, Trap- und Trance-Mixes bescheren.

6.10. DRUCKLUFT, OBERHAUSEN



Hippie-hausen

Stadtkinder an die Macht, heißt es im Oberhausener Druckluft! Nach einer kurzen sommerlichen Renovierungspause im September öffnet das Oberhausener Politik-, Kultur- und Konzertzentrum seine Türen für das gewohnt bunte, technoide und hippiesque Partyvolk der beliebten Veranstalter-Gruppe *Stadtkinder*. Auf den sechs nach typischen urbanen Vierteln benannten Floors legen Acts wie Smuskind (Foto), Sub-VaaRsiV, Mr. Fries, Newgen, Felix Raymon oder Hermine Danger auf. Von DnB bis Trashpop.

19.10. HOTEL SHANGHAI, ESSEN



Perfekter Dreier

Zwei äußerst beliebte Genres geleiten am 19. Oktober in einem der wohl angesagtesten Clubs des Ruhrgebiets durch die Nacht: Das steckt hinter der Partyreihe *Lass zocken!* im Essener Untergrundladen Hotel Shanghai. Während Indie-Fans zu Bilderbuch, Bloc Party und Arcade Fire tanzen, grooven HipHopper zu Trettmann, French Montana und Klassikern wie Jay-Z und Co. Wie immer verspricht die Veranstaltercrew von King Kong Kicks nicht umsonst den „perfekten Dreier“ aus Indie plus HipHop plus Du.

2.10. VERSCHIEDENE LOCATIONS, DUISBURG



Foto: Dominik Schulz / Audiofashion Party

Schabernack in der ganzen Stadt

Ein Bändchen kaufen, die ganze Stadt zerfeiern! Das ist das Konzept des Duisburger Clubbing-Festivals *Nachtstrolche*. Vier der schönsten Alternativ-Läden der Stadt bieten ein facettenreiches Party-Programm, bei dem einige der beliebtesten Konzepte und Veranstalter vor Ort sind. Im Kultkeller etwa legen das YumYum Soundsystem und Lollo Love auf, während im Djazz Deckstarr und Schulz zum Comeback der Audiofashion laden, was so viel heißt wie Elekt-ro, House, Trap und Rap. Wen der Trashwurm

beißt, der kann sich im Grammatikoff zu 90s und Classics austoben und nach erfolgreicher Exerzierung zu lässigen HipHop-Sounds auf zweitem Floor abgehen. Das Indie serviert zudem (na, was wohl?) feinste Gitarrenmusik. Jeweils nur wenige Tanzschritte voneinander entfernt liegen die Locations allesamt unweit des Innenhafens, der sich on top hervorragend zum Barhopping eignet. Damit sollte man sich beeilen, Einlass ist überall schon ab 22 Uhr. Bändchen kosten vorab 10€, an der Abendkasse 14€.

19.10. BUTAN, WUPPERTAL



Foto: Butan

Hinfort mit euch

Wer bei einer Partyreihe mit dem Namen *Tekk dich weg* alles übrig bleibt, weiß nur, wer selbst da war. Das Wuppertaler Butan, welches Ende des Jahres die Tore schließen wird, lädt wieder zum beliebten Technofest, bei dem sich Hartgesottene zu Uptempo, Hard Techno und Frenchcore ‚weg‘-tanzen. Drei Floors mit unter anderen Künstlern wie den Gebrüdern Brett, Tobi Wan Kenobi, T-Bexx und Decker vereinen die schranzigsten aller Elektro-Sounds. Klare Empfehlung der Veranstalter: Nix für Weicheier!

31.10. ODONIEN, KÖLN

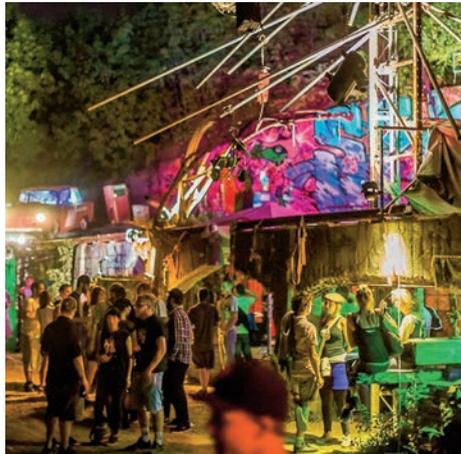


Foto: Daniel Dicks

Zauber, Zauber

Zum 31.10. zaubert das Kölner Odonien als selbsternannter „Freistaat für Kunst und Kultur“, ein ganzes magisches Halloween-Festival ausm Hut. *S*t*m*s*a*l*a*b*i*m** heißt die Sause am Tag vor Allerheiligen und bietet rund um Techno, ChillOut Beats, Psy- und Progressive-Trance die perfekten musikalischen Rahmenbedingungen für eine psychodelische Geistervertreibung. Wer das Odonien kennt, weiß, dass auch sonst alle Sinne bestens versorgt werden. Verkleidungen erlaubt! *Dinah Bronner*

***STOPPAK die BAND**
featuring: SEBEL, WALLY INGRAM, REGGIE WORTHY

31.10. Gelsenkirchen	14.11. Wuppertal
04.11. Krefeld	15.11. Köln
07.11. Unna	25.11. Bochum

DAS PHANTOM VOM OPPIA
ZWEI TAGE IM LEBEN EINER GANZ NORMALEN FAMILIE
PREMIERE AM 11. OKTOBER
ab 11.10. Herne, Mondpalast

LORDI
21.11. Köln, Essigfabrik
22.11. Bochum, Matrix

SCHWANENSEE
03.01.2019 Duisburg, Mercatorhalle im CityPalais

BEST OF THE 12 TENORS
TOUR 2018/19
06.02.2019 Essen
07.02.2019 Düsseldorf
23.02.2019 Wuppertal
31.03.2019 Köln

WEIHNACHTEN MIT VICKY LEANDROS
27.11. Wuppertal
15.12. Duisburg

TOM GAEBEL
08.12. Düsseldorf, Savoy Theater

FUTSAL HELDEN DER HALLE
FUTSAL
FUTSAL-LÄNDERSPIEL DEUTSCHLAND - JAPAN
26.10. Düsseldorf, Castello

BAYER LEVERKUSEN
Alle Heimspiele Leverkusen, BayArena



Michael Clark Company

Foto: Hugo Glendinning

Bewegungsmelder

Alljährlich zwischen Herbst und Frühjahr wird die Neusser Stadthalle zur Bühne für Tanz-Ensembles aus aller Welt. Von weither reist auch das Publikum an, um sich bei den Internationalen Tanzwochen Neuss einen Überblick über die aktuellen Tendenzen des Modern Dance zu verschaffen.

Kaum eine Kompanie von Rang und Namen, die noch nicht bei den Internationalen Tanzwochen Neuss zu Gast war. Seitdem die Reihe 1983 ihre Premiere feierte, gilt sie als bedeutendes Podium für zeitgenössischen Tanz. Von Oktober bis März zeigen sechs Spitzen-Ensembles ihre neue Inszenierung. Ein versiertes wie treues Publikum nimmt dafür oft weite Anfahrtswege in Kauf und sorgt verlässlich für ein ausgebuchtes Haus.

Die Spielzeit eröffnet am 5.10. mit der Michael Clark Company aus London, deren Trilogie „to a simple, rock'n'roll ... song“ Ballett mit Popkultur verknüpft: von Erik Saties Klavierspiel über Patie Smiths Punkrock bis hin zu einer fulminanten Verneigung vor David Bowie. Sein fünftes Gastspiel in Neuss gibt am 24.11.

Ailey II aus New York. Die geniale Nachwuchs-truppe des Alvin Ailey Dance Theatre präsentiert mit „Breaking Point“, „Touch & Agree“ und „Road To One“ ihr neues Programm.

Standing Ovation!

Große Talente birgt auch das Hamburger Bundesjugendballett, das am 11.12. selbst entwickelte Choreografien vorstellt: „Dumbarton Oaks“ zum gleichnamigen Konzert von Igor Strawinski sowie das „BJB Songbook – What We Call Growing Up“, eine Geschichte über das Erwachsenwerden mit Folk- und Popmusik der letzten sechs Jahrzehnte.

Mit dem Scottish Dance Theatre aus Dundee geht es im neuen Jahr weiter (24.1.). „Dreamers“ erforscht unterhaltsam den schmalen

Grat zwischen Echtem und Imaginärem zu klassischer Musik, während „Process Day“ von clubtauglichen Techno-Sounds unterlegt wird.

Gemeinsam mit dem indischen Tabla-Spieler Zakir Hussain gastiert am 21.2. das Alonzo King LINES Ballet aus San Francisco. „Sutra“ heißt ihr Stück, in dem sich Ost und West auf hinreißende Weise annähern.

Mit der Paul Taylor Dance Company aus New York enden die Tanzwochen am 12.3.: In „Piazzola Caldera“ vermählen sich Tango und Modern Dance, bevor in „Half Life“ Beleuchtung und Kostüme eine besondere Rolle spielen.

Berit Kriegs

Internationale Tanzwochen Neuss: Oktober 2018 - März 2019, Stadthalle Neuss tanzwochen.de

K I E F E R N S T R A ß E



Stadt im Wandel

Foto: Marlin de Haan

Besetzt

Hipster-Cafés, Coffee-to-go-Läden und teure Restaurants. Gentrifizierung ist eines der großen Probleme unserer Zeit. Die Aktions-Künstlerin Marlin de Haan inszeniert vom 18. bis 20.10 in Koproduktion mit dem FFT in Düsseldorf eine Performance, die die Zukunft unserer Stadt untersucht. Inspiriert wurde sie dabei von Hausbesetzern in den 80er-Jahren.

„Ich habe Leute interviewt, ganz verschiedene. Und aus den Geschichten und Beziehungen der Leute zu den Orten, ist das Stück entstanden.“ Die Künstlerin erzählt, dass sie zunächst nur das Stück „Der Kirschgarten“ von Tschechow umsetzen wollte. Als sie dann von den Hausbesetzern erfuhr, die in den 80ern Häuser und Wohnungen in Düsseldorf besetzt hatten, wollte sie diese beiden Themen unbedingt kombinieren. Die Hausbesetzer der Kiefernstr in Flingern-Süd und die, die nach ihnen kamen, inspirierten de Haan. Sie bewunderte den Mut und Aktionismus der Menschen. „Die erzählten Geschichten werden durch Schauspieler umgesetzt und dann im Stadtraum inszeniert“, sagt de Haan. Das Stück wird dabei nicht Theaterräumen des FFTs spielen, sondern im Stadtraum. Es geht dabei zurück in die geschichtsträchtige Kiefernstraße. Das Ziel de Haans ist es, „den Zuschauer zum Denken zu bringen“.

Im Optimalfall sollen die Bewohner der Stadt ihre Umgebung neu oder anders wahrnehmen und ein Bewusstsein für das Thema entwickeln. „Ich möchte den Stadtraum inszenieren und nicht im Stadtraum inszenieren“, so de Haan. Auf die Frage, ob sie selber schon Erfahrungen mit Hausbesetzungen gemacht hat, sagt sie: „Nein, ich persönlich nicht, aber ich habe eine große Sympathie für die Aktivisten von damals.“ Dabei ging es damals vor allem darum, den Raum, der da ist, sinnvoll zu nutzen, so die Künstlerin. Zentrale Themen sollen laut de Haan, die Neu-Nutzung, Sanierung und Bewahrung der Gebäude gewesen sein. Aber sie schaut besorgt in die Zukunft der Stadt. „Die Ackerstr und das Andreasquartier in der Altstadt. Das sind Beispiele für diese Entwicklung. Und die Fragen, die wir uns heute stellen müssen, sind dieselben wie damals. Brauchen wir das? Wird der Raum richtig genutzt? Und dann müssen wir uns fragen, ob wir nicht aktiv werden sollten, wie es die Hausbesetzer in den 80ern gemacht haben.“ HRST

„Der Kirschgarten“: 18.-20.10, jeweils um 19 + 20.15 Uhr, K4 Kulturbüro, Kiefernstrasse 4, Düsseldorf
fft-duesseldorf.de

FALCO

DAS MUSICAL
05.01.2019
Düsseldorf - Capitol Theater
30.03.2019
Essen - Colosseum Theater

ELVIS

DAS MUSICAL
16.02.2019
Essen - Colosseum Theater
17.02.2019
Düsseldorf - Capitol Theater

HEARTBEAT OF HOME

DIE NEUE SHOW VON
DEN PRODUZENTEN VON RIVERDANCE!

08.02.2019
Oberhausen - König-Pilsener-Arena

EVENTS

MARY ROOS & BAND

ABENTEUER
UNVERNUNFT TOUR
22.11.2018
Dortmund - Westfalenhalle 3A

ROLANDO VILLAZON

LIEDERABEND
SCHÄTZE DES BELCANTO
15.11.2018
Tonhalle Düsseldorf

DISTANT WORLDS: MUSIC FROM FINAL FANTASY

16.02.2019
Düsseldorf - Mitsubishi Electric Halle

JOJA WENDT

ALLES ANDERE ALS PIANO
STARS ON 88
27.10.2018
Duisburg - Mercatorhalle

Tickets an den bek. VVK-Stellen. Ticket-Hotline: 0 18 06 - 777 111* • www.myticket.de
Infos: www.handwerker-promotion.de *Festnetz: 20 Cent/Anruf Mobilfunk: max. 60 Cent/Anruf



Cirque Bouffon

Artistik – Theater – Musik

Lunatique

10.10. – 4.11.2018

Düsseldorf – Chapiteau auf dem Parkplatz
Rheinterrasse/Tonhalle

westticket.de

www.cirque-bouffon.com



Aston Martin DB4 GT Zagato, 1962, Designer: Ercola Spada, Privatsammlung

Foto: Quelle Museum Kunstpalast

Die Zukunft war ein schönes Auto

Der Kunstpalast präsentiert als erstes europäisches Kunstmuseum in einer Überblicksschau 30 Sportwagen von den 1950er bis 1970er Jahren.

Automobildesign zählt zu Königsdisziplinen des Industriedesigns, weil Technik und Ästhetik perfekt miteinander in Szene gesetzt werden müssen. Besonders beeindruckende Beispiele sind zwischen den 1950er und 1970er Jahren entstanden, als das Automobil noch die Zukunft versprach und der damaligen Gegenwart nicht ökologisch, aber formalästhetisch weit voraus war – ob Alfa Romeo Giulietta Spider, Aston Martin DB4 GT Zagato oder der 911er von Porsche.

Elegant-dynamisch

Gezeigt werden insgesamt 30 Sportwagen, wie Skulpturen auf Sockeln präsentiert, die mittlerweile Ikonen sind, als

Statement gegen die heutigen zur Erwin-Wurm-Groteske aufgeblähten SUVs und Kleinwagen.

Sammlerstücke begehrt, und das Image der Automarken bis heute nachhaltig prägen. Unter den 30 Fahrzeugen befinden sich einige Modelle von Sergio Pininfarina (1926-2012), dessen Gestaltungen – wie für Alfa Romeo und vor allem für Ferrari – zum Symbol für den italienischen Stil wurden. „In unserer Ausstellung steht der ästhetische Blick auf die Fahrzeuge im Mittelpunkt“, bemerkt Felix Krämer, Generaldirektor Kunstpalast. Dadurch soll das Auto „mit seiner Einheit von Form, Technik, Design und Emotionen als synästhetische Skulptur wahrnehmbar“ werden, wie Kuratorin Barbara Til, Leiterin Skulptur und Angewandte Kunst im Kunstpalast, betont. Dabei ist ein Abgleich mit der Gegenwart unvermeidlich. So wird die elegant-dynamische Linienführung

die Sportwagenmodelle fast zu einem Statement gegen die heutigen zur Erwin-Wurm-Groteske aufgeblähten SUVs und

Kleinwagen, mit denen ein anderes Lebensgefühl befriedigt werden soll. Neben dem ästhetischen Fokus macht die Ausstellung zudem deutlich, dass Produktdesign – ebenso wie die Architektur oder Mode – gleichberechtigt neben den schönen Künsten steht. Ein Ansatz der bereits von 1919–1933 am Bauhaus und später am 1929 gegründeten Museum of Modern Art in New York gepflegt wurde und auch im Kunstpalast neue Bedeutung erfährt, wie Felix Krämer hervorhebt: „Zudem machen wir mit diesem ungewöhnlichen Projekt auf einen wichtigen Sammlungsbereich unseres Museums aufmerksam, der in den letzten Jahren wenig Beachtung gefunden hat, das Design.“ *Stefanie Roenneke*

PS: Ich liebe Dich. Sportwagen-Design der 1950er bis 1970er Jahre: 27. September 2018-10. Februar 2019, Kunstpalast, Düsseldorf; smkp.de coolibri verlost 3 Kataloge zur Ausstellung auf coolibri.de



K Ö L N

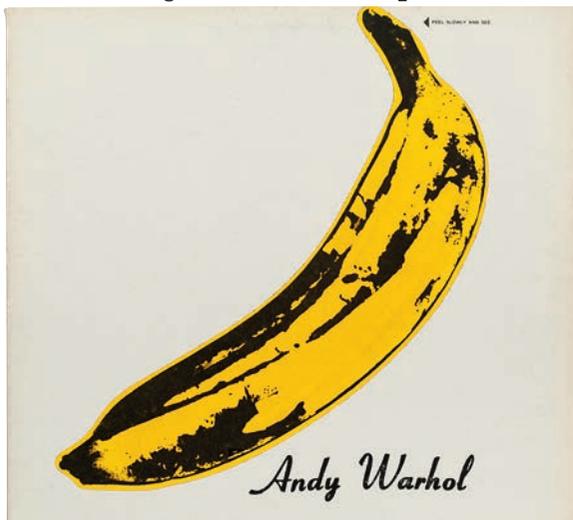


Foto: RBA Köln, Marion Memmicken

Andy Warhol, Plattencover „The Velvet Underground & Nico“, LP, 12“ (30 cm), Verve [MGM Records]; Offsetlithografie, Collage, Reliefdruck, 31,1 x 31,1 cm, 1967, MAKK © 2018 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Licensed by Artists Rights Society (ARS), New York

Kunst und Kommerz

Coverdesign ist eine Kunst, die zu verschwinden droht. In Zeiten von Spotify und iTunes verlieren großformatige Abbildungen und Illustrationen ihre Wirkung. Dabei gehören Plattencover zu den bekanntesten Werken moderner Kultur. Das verdeutlicht aktuell eine Ausstellung über Andy Warhol im Museum für angewandte Kunst Köln (MAKK).

Das Prisma auf dem Cover von Pink Floyds „Dark Side of the Moon“, die vier Beatles, die die Straße zu ihrem Studio auf der Abbey Road überqueren oder die abstürzende Hindenburg auf dem Album „Led Zeppelin“. Jedes dieser Cover ist für sich schon legendär. Allerdings sind die Künstler dahinter oft unbekannt. Das ist bei dem Plattencover von „The Velvet Underground & Nico“ anders. Eine knallgelbe Banane auf weißem Grund und in der Ecke nur ein Name: Andy Warhol.

Der Pop-Künstler schuf im Laufe seines Lebens zahlreiche Cover für kleine Jazzbands und Soul-Künstler bis hin zu den Rolling Stones. Das MAKK in Köln stellt sämtliche Gestaltungen bis zum April 2019 aus, ermöglicht durch die private Sammlung von Ulrich Reininghaus. Der Unternehmer verliebte sich direkt in diesen Teil von Warhols Schaffens, seit er eine der LPs in einer Ausstellung eines befreundeten Galeristen sah.

Von spielerischen Linien zu Pop-Porträts

Die Ausstellung zeigt jedoch nicht nur die Plattenkunst, sondern auch die Entwicklung Warhols auf. Als er noch als Illustrator arbeitete und sein Geld unter anderem mit der Gestaltung von Covern für Blues- und Soul-Bands verdiente, waren spielerische Linien und klassische Motive noch Bestandteile seiner Arbeit. Dann kamen fotografische Motive hinzu. Vor allem das Rolling-Stones-Album „Sticky Fingers“ sticht dabei hervor: zu sehen ist ein Mann in enger Jeans, der in anstößiger Haltung posiert. Später entwickelten sich seine Arbeiten mehr in die Richtung seiner berühmten Pop-Porträts. John Lennon oder Debbie Harry lichtete er für ihre Alben ab. Die Ausstellung zeigt die beeindruckende Biografie des Ausnahmekünstlers, zu der eine gelungene Darstellung der Vereinigung von Kunst und Kommerz gehört. Zudem kann man im MAKK nicht nur die Cover betrachten, sondern die Inhalte jeder ausgestellten Platte auch hören – egal ob das Rolling-Stones-Album oder die Interviews auf „Giant Size 1,57\$“.

HRST

Andy Warhol – Pop goes Art: bis 24.4.19, Makk, Köln; museenkoeln.de

Marlin de Haan

Der Kirschgarten

Do 18. + Fr 19. + Sa 20.10.
jeweils 19 Uhr + 20.15 Uhr, K4 Kulturbureau,
Kiefernstrasse 4, 40233 Düsseldorf

Eine **theatrale Hausbesetzung**
Willkommen im Zentrum der Gentrifizierung! In Düsseldorf-Flingern werden Hausbesetzer*innen zu Hauptdarsteller*innen und fragen: Welche Orte sind uns wichtig und weshalb? Welche Möglichkeiten haben wir, uns Raum zu bewahren oder zu verschaffen?

fft-duesseldorf.de

Das FFT wird gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Schlossherbst

Schloss Dyck

3. - 7. Oktober 2018
10 - 18 Uhr

Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur
41363 Jüchen · www.stiftung-schloss-dyck.de

SCHLOSS DYCK



„Die Kunst der klaren Haltung“ in Solingen

Foto: Selbstporträt: Juli, Sabina Bockemühl



Pete Astor

Foto: Kasette



„Common Emotions“ im tanzhaus nrw

Foto: Gadfi Dagon

Es war ein Neuanfang, „die Stunde Null der Nachkriegskunst“: Vor 60 Jahren gründete sich in Düsseldorf die ZERO-Bewegung. Das Erbe dieser künstlerischen Avantgarde, die bis ins Heute hineinwirkt, betreut die ZERO foundation, die vom 18. bis 20.10. mit dem **ZERO-Weekend** ihr zehnjähriges Jubiläum feiert. Das einstige Atelierhaus in der Hüttenstraße 104 wird zum „Open House“ und erinnert multimedial an den künstlerischen Spirit der 60er. ZERO war auch immer Kunst im öffentlichen Raum – mit Performances, Visuals und Tonarbeiten wird die nahe Umgebung rund um den Fürstenplatz als „Open-Air Exhibition“ bespielt.



Im Kunstmuseum Solingen erinnert das **„Zentrum für verfolgte Künste“** an Künstler und ihre Werke, die während der NS-Zeit und in der DDR verboten waren. Mit der Malerin Sabina Bockemühl stellt hier erstmals eine Gegenwartskünstlerin aus, was kein Widerspruch ist. „Die Kunst der klaren Haltung“ heißt die Schau (ab 28.10.), bei der Porträts von Prominenten (u.a. Mario Adorf, Hannelore Elsner, Roger Cicero) zu sehen sind, die eindeutig Position beziehen – zu Kunst, Gesellschaft und Politik.



Achim Hagemann aka **Pawel Popolski** ist „Außer der Rand und der Band“, denn die Geschichte der Popmusik muss wieder umgeschrieben werden. In seiner neuen Wohnzimmershow, am 5.10. im Schauplatz Langenfeld, enthüllt er sensationelle Neuigkeiten: über Opa Popolskis Erfindung des Technobeats beim Frühstück mit Ei und Gurken, über Reggae, der im Grunde eine Polka ist, und das versunkene polnische Volk der Mayek. Und Kusine Dorota verrät freimütig pikante Details ihrer Liebesaffären mit Prominenten wie David Garretski und Justin Biberek. Darauf einen Wodka!



Noch bis zum 4.11. zeigt das Weltkunstzimmer in Düsseldorf eine Ausstellung, die sich mit der Beziehung von Mensch und Umwelt in natürlichen und digitalen Ökosystemen beschäftigt. In **„INSIDE ECOLOGIES – Umwelt als Interaktion“** untersuchen Künstler mit unterschiedlichen Ansätzen das Zusammenspiel von Natur und Technik und die Rolle, die der Mensch dar-

in einnimmt.



Das Düsseldorfer tanzhaus nrw eröffnete die aktuelle Spielzeit mit einem Themenschwerpunkt zu respektvollem Miteinander: „response-ability. Eine Ethik der Begegnung“. In dieser Reihe ist am 11. und 12.10. die Produktion „Common Emotions“ der israelischen Choreografin **Yasmeen Godder** zu sehen. Sechs Tänzer und Tänzerinnen lassen ihren Körper sprechen: in seiner Kraft und Verletzlichkeit sowie als Abbild persönlicher, gesellschaftlicher und kultureller Erlebnisse. Ein Stück über Gefühle und nonverbale Kommunikation.



Seit fast zwei Jahrzehnten beschäftigt sich das Künstlerpaar Yvonne Kendall und Henning Eichinger mit dem Leben und Werk des Arztes Wilhelm Fabry, dem Begründer der wissenschaftlichen Chirurgie. Nach „Einschnitte – Incisions“ (2002) und „Home Alchemie“ (2006) komplettieren sie das Thema mit einer dritten Ausstellung im Fabry-Museum Hilden. **„Coming Full Circle“** heißt sie folgerichtig und läuft noch bis zum 18.11. Kendall und Eichinger reflektieren Fabrys medizinisches Schaffen im Hinblick auf seine historische und gegenwärtige Bedeutung. Im Fokus steht die Auswirkung der Digitalisierung auf unser Leben: Herzstück der Schau ist das Doppelbild „Horror Vacui“ – die Angst vor der Leere.



Ein Glas Rotwein einschenken und ein zweites für die Verstorbenen, um ihrer zu gedenken – bei **Pete Astor** hat sich dies zu einem Ritual entwickelt, dem sein jüngstes Album entsprungen ist: „One For The Ghost“. Der britische Songwriter, in den 80ern Frontmann von The Loft und The Weather Prophets, wandelt seit geraumer Zeit auf Solopfad und verpackt die kleinen und großen Dinge des Lebens in melodische Gitarrensongs mit philosophischen Texten. Am 4.10. beehrt er uns mit seiner Band in der Kasette – Bühne frei für einen sensiblen Künstler, dem nur Neider attestieren, ihm sei nie die große Karriere geglückt.

Berit Kriegs

2 ENTERTAIN GERMANY VICKY NOJE PRÄSENTIEREN

WHAT A FEELING

Flashdance
DAS MUSICAL

10.10. – 21.10.2018
IM CAPITOL-THEATER

FLASHDANCE-DASMUSICAL.DE

CAPITOL THEATER DÜSSELDORF ticketmaster® SCHWULISSIMO® eventim ✨ RTL

ADTICKET	51
ALTE POST	63
APPASSIONATA	19
DIRK BECKER	47
CIRQUE NOUVEAU	53+64
CONCERT TEAM	47
FREIES FORUM THEATER	55
KÖLNER EVENTSCHMIEDE	59
KULTURFABRIK KREFELD	60
HANDWERKER	53+64+65
LIVE NATION	64
PRIME ENTERTAINMENT	43+61
SAVOY THEATER	60
SCHAUPLATZ LANGENFELD	61
SCHLOß DYCK	55
SEMMEL PROMOTION	59
UCI	62

Flashdance - Das Musical

10.-21.10. Capitol-Theater, Düsseldorf



Foto: Manhaus

Erika Stucky

San Francisco, Oberwallis, Paris und nochmal San Francisco. Schon früh ist Erika Stucky viel herumgekommen und so abwechslungsreich wie ihr Leben sind auch ihre Auftritte. Sie macht Musik, jodelt und erzählt, zeigt selbstgedrehte Filme. Kurz: Sie lässt sich nicht in Schubladen stecken und macht einfach ihr Ding! 4.10., Maxhaus, Düsseldorf

- ESSEN**
- **Steeler Kneipenfestival | Martin Engelen & Svenja Schmidt**, Jazz, Soul, Grend, 20.00 **KÖLN**
- **Barcelona Gipsy Balkan Orchestra**, Kulturbunker Mülheim e.V., 20.00
- **Cash Savage & The Last Drinks**, Bluesrock (AUS), Sonic Ballroom, 21.00
- **Die Lochis**, Pop, E-Work, 19.00
- **Jimmy Cornett And The Deadmen**, Americana, Blues, Country, Rockabilly / Yard Club, Kantine, 20.00
- **Les copains d'abord**, Chansons, ABS Club, 19.30
- **Lissie**, Kulturkirche, 20.00
- **Multiphonics Festival | Ensemble FisFüz**, Jazz, Weltmusik feat. Jean-Louis Matinier & Arkady Shilkloper, Stadtgarten, 19.30
- **Rikas**, Blue Shell, ca. 20.00
- **The EurAsian Project**, Stadtgarten, ca. 20.00
- **The Stanfields**, Folkrock, Punk, Gast: Zach Mathieu, MTC, 20.00

- BOCHUM**
- **Black Föös**, Ebertbad, 20.00
- **ForKupines + GRMM**, Post Punk, Support: This Heals Nothing, Druckluft, 20.00
- UNNA**
- **Lüül**, Lindenbrauerei, 20.00
- WERMELSKIRCHEN**
- **Jazz-Session**, Opern: Matthias Kurzhals & Funkfreunde, Haus Eifgen, 20.00
- WUPPERTAL**
- **Mahendra**, Indie, Elektropop, swane café, 20.00
- **Niedeckens BAP**, Historische Stadthalle, 20.00

- Party**
- DÜSSELDORF**
- **Mexican Night**, El Papagayo Club, 20.00
- **Startup For The Weekend**, R&B, House, Charts & Partyhits, Kuhstall, 17.00
- KÖLN**
- **Eclectic Boogie**, von Beefheart bis Yello mit MG Hifi & Luxus für harte Zeiten, Lotta, 21.00
- **Forró de Colônia**, Sorriso, 21.00
- WUPPERTAL**
- **Superclub**, U-Club
- Comedy & Co.**

- BOCHUM**
- **Sulaiman Masomi: Keine Angst, ich kann Deutsch!**, Jahrhunderthalle, 20.00
- DORTMUND**
- **Sertac Mutlu: Pissiert das nur mir?**, Fritz-Henbler-Haus
- DÜSSELDORF**
- **Heinz Gröning: Scheiß drauf, eigentlich bin ich Liedermacher**, KaBARett Flin, 20.00
- **Kom(m)ödchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen**, Kom(m)ödchen, 20.00
- **Yves Macac: R-zieher – Echt jetzt?**, Theateratelier Takelgarn, 20.00
- KREFELD**
- **Dave Davis: Genial verrückt**, Kulturfabrik, 20.00

- Musical & Show**
- DÜSSELDORF**
- **Burlesque**, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 19.30
- Theater & Tanz**
- DÜSSELDORF**
- **Das Schloss**, Stück nach Kafka, Central, 19.30
- **Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen**, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00
- **Die Abseitsfalle**, Komödie von Dirk Böhlung, Komödie, 20.00
- **Nippon Performance Night | Empty Balloon Society**, Performance von miu, Weltkünstler, 20.00
- **Wir lieben und wissen nichts**, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der K6, 20.00
- NEUSS**
- **Biedermann und die Brandstifter**, Schauspiel von Max Frisch, Rheinisches Landestheater, 20.00

- SCHWELM**
- **Macho Man**, Stück nach Moritz Netenjakob, mit dem Leo-Theater, lbachhaus, 20.00
- Vortrag & Lesung**
- KLEVE**
- **Niederländischer Literaturherbst**, Museum Kurhaus, 19.30
- SOLLINGEN**
- **Mark Benicke**, Theater- und Konzerthaus, 20.00
- WUPPERTAL**
- **Rechte bei Trennung und Scheidung**, Vortrag von Cornelia Schneider, Frauenberatung & Selbsthilfe, 19.00

- Für Kinder**
- DÜSSELDORF**
- **Annie**, Musical, ab 6 J., Capitol Theater, 18.30
- **Die Entführung aus dem Serail**, Singspiel von Mozart, ab 10 J., Marionetten-Theater, 20.00
- **Die Heinzelmännchen**, ab 3 J., Puppentheater Helmholzstraße, 10.30+16.00
- **Die größte Gemeinsamkeit der Welt**, Stück von Dirk Laucke, ab 8 J., Margies Schauspielhaus, 20.00
- GREVENBROICH**
- **BilderBuchzwerge**, Stadtbücherei, 15.00
- KREFELD**
- **Auch Schafe müssen schlafen**, Theaterstück von Anna Brass, ab 3 J., Fabrik Heeder, 10.30
- RATINGEN**
- **Vorlesestunde**, ab 5 J., Stadtteilbibliothek Hoesel, 16.00
- WUPPERTAL**
- **Im Netz**, Stück von Lars Emrich, ab 10 J., Berufskolleg Eberfeld, 09.30
- **Kinder-Kultur aus der Kiste**, Les- und Spielmobil, Geschwister-Scholl-Platz, 14.00–17.00

- Märkte & Messen**
- DORTMUND**
- **Dortmunder Herbst**, Westfalenhallen
- JÜCHEN**
- **Schlossherbst**, Gartenmarkt mit Rahmenprogramm, Schloss Dyck, 10.00–18.00
- LINDLAR**
- **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

- Und sonst**
- DÜSSELDORF**
- **After Work Bowling**, Bowling World, ab 18.00
- **Beer Pong Night**, O'Reilly's Irish Pub, 20.30
- **Literatur trifft Musik**, Texte von Oswald Egger, Jean Paul & Hermann Burger zu Klavierwerken von Schubmann, Heine Haus, 19.30
- **Palastrauschen**, Lounge für Kunst, Kultur und Musik, Kunstpalast, 19.00
- GREVENBROICH**
- **Leselust**, Stadtbücherei, 18.00
- MONHEIM**
- **After Work Bowling**, Bowling World, 18.00
- MÖNCHENGLADBACH**
- **Herbstfestival**, Schloss Rheydt
- WUPPERTAL**
- **Rudelsingen**, Mitsingabend mit David Rautenberg & Matthias Schneider, Die Börse, 19.30

- Konzerte**
- BOCHUM**
- **Fliehende Stürme**, Punk, Dark Wave, Support: Dividing Lines, Matrix, 20.00
- **Remode**, Tribute to Depeche Mode, Zeche, 20.00
- DINSLAKEN**
- **Christoph Biermann & Burkhard Wegener**, Liedermacher, Theater Halbe Treppe, 19.30
- **Kreflich**, Punkrock, Support: Weckly Carouse, Trustgod Simon, ND-Jugendzentrum, 19.00

Fr.05.

COMING SOON ADVERTORIAL

BOYBANDS FOREVER

Die spektakuläre Live-Show BOYBANDS FOREVER mit den einzigartigen Songs von „Take That“, „Backstreet Boys“ und Co. geht im Herbst 2018 aufgrund des triumphalen Erfolges und der ungebremsten Nachfrage erneut auf große Deutschlandtournee.

08.11.2018 Theater am Marientor, Duisburg
14.11.2018 Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
TICKETS unter www.eventim.de



Das zauberhafte Eisfestival DISNEY ON ICE

Erleben Sie Auftritte mit Kreisch-Garantie, wenn die Lieblinge Ihrer Kinder über das Eis schweben und lassen Sie sich von der Textsicherheit überraschen, mit der die Kleinen die schönsten Disney Songs lautstark mitsingen und ihre märchenhaften Helden aufauern. In Disney On Ice Das zauberhafte Eisfestival verzaubert Eiskönigin Elsa aus dem zweifach Oscar prämierten Film „Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ die Zuschauer!
27. - 30.12.2018 Oberhausen, König-Pilsener-Arena
Tickets und Infos unter www.handwerker-promotion.de



VERGESSEN SIE LANGWEILIGE STADTRUNDFAHRTEN:

Lachen Sie sich bei der **Lachexpedition** mit einem Top-Comedian durch Düsseldorf oder erleben Sie bei der **Schlagerexpedition** eine hitverdächtige und rasante Reise durch die Geschichte des Schlagers.

www.lachexpedition.de
HIER WIRD SIGHTSEEING ZUM ERLEBNIS!



Savoy THEATER
Düsseldorf - Graf-Adolf-Str. 47 - www.savoytheater.de

Donnerstag, 04.10.2018, 20 Uhr
KLAUS „MAJOR“ HEUSER BAND
And now!

Freitag, 05.10.2018, 20 Uhr
MARTIN SCHOPPS
Tafeldienst

Samstag, 06.10.2018, 20 Uhr
ALTE BEKANNTE
Los geht's! Auftakt - Tour 2018

Sonntag, 07.10.2018, 19 Uhr
JOHNNY ARMSTRONG
Gadenlos

Mittwoch, 10.10.2018, 19 Uhr
DÜSSELDORFER TOASTMASTERS
Power für Privatnachdenker

Donnerstag, 11.10.2018, 20 Uhr
KORFF/LUDEWIG
Gehen Baden

Freitag, 12.10.2018, 20 Uhr
NIGHTWASH LIVE

Samstag, 13.10.2018, 20 Uhr
FRAU JAHNIKE HAT EINGELADEN

Sonntag, 14.10.2018, 19 Uhr
THE KILKENNYS

Mittwoch, 31.10.2018, 20 Uhr
THE CAST
Oper macht Spaß

UNSERE TIPPS!

Sonntag, 14.10.2018, 19 Uhr
BEER BITCHES
Club im Capitol Theater

Donnerstag, 15.11.2018, 20 Uhr
STOPPOK MIT BAND
Gloria Theater Köln

Freitag, 16.11.2018, 20 Uhr
PAUL PANZER
Glücksritter - vom Pech verfolgt

Mitsubishi Electric Halle

Freitag, 30.11.2018, 20 Uhr
HAGEN RETHER
Liebe

Tonhalle Düsseldorf
Donnerstag, 20.12.2018, 20 Uhr
MARTIN RÜTTER
Freispruch!

Mitsubishi Electric Halle

Tickets für alle Veranstaltungen
Druckret 01805 - 644 332
Ticket Shop Katt (0211-373070
oder www.savoy-theater.de

Forum Wasserturm

Mi. 10. Oktober /
Do. 11. Oktober, 20 Uhr
Henning Venske
„Summa Summarum“

Mi. 07. November /
Do. 08. November, 20 Uhr
Robert Griess
„Hauptsache, es knallt!“

Mi. 21. November /
Do. 22. November, 20 Uhr
HG. Butzko
„echt jetzt“

VORSCHAU

Fr. 07. Dezember, 20 Uhr
Tierra Negra
„Guitar Night“

Sa. 08. Dezember, 20 Uhr
Improvisationstheater
Springmaus
„Wir sind Weihnachten“

Fr. 21. Dezember /
Sa. 22. Dezember, 20 Uhr
Tobias Mann
„Chaos“

Ticket-Hotline: 0 21 59 / 91 62 51
www.forum-wasserturm.de
Forum Wasserturm · Rheinstraße 10
40668 Meerbusch-Lank



REMSCHIED
» **Sybille Bullatschek: Ich bin Pfäfigkraft, ich darf das**, Rationstheater, 20,00

RHEINBERG
» **Kent & Mense-Moritz: Eine Diva kommt selten allein**, Schwarzer Adler, 20,00

WERMELSKIRCHEN
» **Gerd Dudenhöffer: Deja Vu**, Kattwinkelsche Fabrik, 20,00

Musical & Show

BERGISCH GLADBACH
» **Holger Schüler: 1, 2 oder 3**, Hunde-Erziehungsberater, Bergischer Löwe, 20,00

DÜSSELDORF
» **Burlesque**, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Variété, 20,00

KLEVE
» **Angelika Milster**, Musical-Songs, mit Harald Lierhammer & Thomas Rother (keys, p), Stadthalle, 20,00

Oper & Klassik

DÜSSELDORF
» **Düsseldorfer Symphoniker**, Werke von Zimmermann, Bruch, Holst, Tonhalle, 20,00

Vortrag & Lesung

DÜSSELDORF
» **Zwischenruf – Poetry Slam**, zu Gast: Josefine Berkholtz, Moderation Christine Brinkmann & Helge Goldschläger, zakk, 19,00 HAGEN

» **Mord am Hellweg | Hellweg trifft Europa**, Lesung mit Ingar Johnsrud, Tony Parsons, Sofie Sarrentrant, Mirko Zilayah, Kunstquartier, 19,00 HOLLWICKEDE

» **Mord am Hellweg | Nanos – Sie bestimmen, was du denkst**, Lesung mit Timo Leibig, Gemeindebibliothek, 19,30

Theater & Tanz

DÜSSELDORF
» **Baile de Autor**, zeitgenössischer Flamenco, Choreografie: Daniel Lihán, tanzhaus nrw, 20,00 (anschließend Gespräch)

» **Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen**, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20,00

» **Die Abseitsfalle**, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20,00

» **Menschen im Hotel**, von Vicki Baum, Schauspielhaus, 19,30

» **NachtCentrale | The End of America**, mit Frederik Tidén, Central, 20,00

» **Nippon Performance Night | Empty Balloon Society**, Performance von miu, Weltkunstzimmer, 20,00

» **Nippon Performance Night | Today's Judgement**, Performance von Jun Tsutsui & dracom / auf Japanisch mit deutschen Übertiteln, FFT Jutta, 20,00

» **Tartuffe**, Schattentheaterspiel nach Molières mit dem Finglers Kellertheater, Theatermuseum, 18,00

» **Wir lieben und wissen nichts**, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20,00

Für Kinder

DÜSSELDORF
» **Am liebsten aß der Hamster Hugo Spaghetti mit Tomatensugo**, Buchvorstellung & Autorengespräch, mit Franz Hohler, ab 5 J., Heine Haus, 17,00

» **Annie**, Musical, ab 6 J., Capitol Theater, 18,30



15. Sept. bis 04. Nov. 2018

» Der kleine Angsthase, Stück nach Elizabeth Shaw, ab 3 J., Junges Schauspielhaus, 10,00

» Die Entführung aus dem Serail, Singspiel von Mozart, ab 10 J., Marionetten-Theater, 20,00

Märkte & Messen

DORTMUND
» **Die Initiale**, Messe für Sport in Gründer mit Wachstumsambitionen, Westfalenhallen

» **Dortmunder Herbst**, Westfalenhallen

JÜCHEN
» **Schlossherbst**, Gartenmarkt mit Rahmenprogramm, Schloss Dyck, 10,00-18,00

LINDLAR
» **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10,00-18,00

Und sonst

DÜSSELDORF
» **Karaoke-Night**, für Schwule, Lesben & Friends, anschließend Party, K1-Club, 23,00

» **Kunstmeile**, Auftaktveranstaltung, Landhotel am Zault, 19,00

» **Zwischenruf Schreibwerkstatt**, Literaturwerkstatt für junge Leute mit Pamela Granderath, zakk, 17,00

KREFELD
» **Das radikale Böse**, Dokumentarfilm von Stefan Ruzowitzky, Theater Hintenlinks, 19,30

LANGENFELD
» **Kiss die Hand und habe die Ehre**, Live-Musik, kurze Szenen, mit dem Ensemble der Musikschule Langenfeld, Kulturzentrum, 19,30

MÖNCHENGLADBACH
» **Herbstfestival**, Schloss Rheydt OBERHAUSEN

» **wXw World Tag Team League**, Turbinenhalle, 20,00 WUPPERTAL

» **Poesie und Musik**, Café Pegah, 19,00

Emanuele Soavi in company
Wie klingt ein Körper? Eine Frage, die sich eher ein Musiker als ein Tänzer stellen würde. Sollte man meinen. Denn in seinem neuen, mehrteiligen Projekt „ATLAS 1 // ANY BODY SOUNDS“ geht Emanuele Soavi genau dieser Frage nach und wagt sich auf eine choreografische Spurensuche, die sich ganz dem Sound des Körpers widmet.
6.10., tanzhaus nrw, Düsseldorf

Sa.06.

Konzerte

BOCHUM
» **Feuerengel**, Tribute to Rammstein, Matrix, 20,30

» **The Three Tremors**, Heavy Metal, Speed Metal / Rockpalast, Matrix, 20,00

DORMAGEN
» **Snakewater**, Blues, Rock, Pop, Pink Panther, 21,00

DORTMUND
» **Umse**, JunkYard

» **Ólafur Arnalds**, Indie, Neoklassik, elektronische Musik, Konzerthaus, 20,00 DUISBURG

» **River Beat**, mit Live-Musik von Sonny Boys & Friends / auf der River Lady, Steiger Schifferbörse, 19,30 (Abfahrt)

» **Rocktober**, mit Jokerz Reign, State of Mind & Jammin Jake, Parkhaus Meiderich, 20,00

» **We Used to be Tourists**, Folk, Christengemeinde Duisburg e.V., 20,00

» **Zapattal!**, Support: Napoleon Murphy Brock, Steinbruch, 20,00

DÜSSELDORF
» **Alte Bekannte**, a cappella Band, Savoy, 20,00

» **Fleischwolf + Cherry Bomb**, Punkrock vs. Metcore, The Tube, 20,00

» **Hauch Labelnacht 003**, Record Release mit Ai, Ponds, Kater & Johnson, Weltkunstzimmer, 20,00

» **Innasaah**, Mezzosopran trifft Postpunk, Subsol, 20,00

» **Nippon Performance Night | Next Family**, im Rahmen der Fotoausstellung von Yoshinori Henguchi / im Gästezimmer, Weltkunstzimmer, 21,00

» **Palazzo + Friends**, Cover, Vixen, 19,30

» **Swing Kabarett Revue**, Chansons mit Carmen Anette Conrad, Trödelmarkt Aachener Platz, 11,30-14,30

» **Timeless**, Hip-Hop, Support: Jascha, Spinta 823, Spektakulum, 20,00 ESSEN

» **Empyrium + Helrunar + Sun Of The Sleepless**, Metal, Turrock, 18,30

» **Steeleer Kruppenfestival | Marilyn's Army**, Post Punk, Rock, Pop, Freak Show, 21,00

Party

BOCHUM
» **Früher war alles besser**, 80er, 90er, 2000er, Trashpop, Wave / auf 3 Floors, Matrix, 23,00

DORTMUND
» **Syndicate**, EDM, Hardstyle, Westfalenhallen, 20,00-06,00

DUISBURG
» **Betamax Oktoberfest**, Anne Tränke, 21,00

» **Komm' erz**, Techno mit Johannes Schuster, bregulla, Djazz, 23,00

» **Schloss-Party**, 1st: Pop, Charts / 2nd: Partyhits, Classics / 3rd: Rock, Alternative, Pulp, 22,00

DÜSSELDORF
» **Can't Stop!**, Rock'n'Roll, Indie, 60s Soul, Hip-Hop, Punkrock, Ska, Reggae, Pop, Stone im Ratinger Hof, 22,00

» **Clubbing**, House, R&B, Classics, Hausbar, 22,00

» **DancingQueenz**, Pop, House, Gay Classics mit DJ Eisbaer, Queenz, 23,00

» **Die Toten Hosen & Broilers Party**, mit Dumm & Glücklich live, Pitcher, 20,00

» **Next Yesterday Showcase**, mit Woshi, N-Dye & more, Club Basement, 23,00

» **Oktoberfest | I Love Düsseldorf**, Schlosser Quartier Bohème, 19,00

» **PartyNightXL**, Charts, R&B, Pop, 80er, 90er, 2000er, anschließend K1-Afterhour, K1-Club, 20,00

» **Samstag-Nacht**, R&B, Party Classics mit DJs David Christopher & Aaron Hix, Sub, 21,00

» **Saturday Knight**, Party Classics, House, Charts, R&B, Knight Club, 22,30

» **Saturday Night**, 1st: Black, House, Charts & Party Hits / 2nd: Electro, Minimal & House, Kuhl-stall, 17,00

» **Saturday Shakedown**, Club-house, Hip-Hop, R&B / auf 2 Areas, El Papagayo Club, 20,00

» **Shameless Saturday**, 80er, 90er, 2000er, Schickimicki, 22,00 ESSEN

» **Trashpop**, 80er bis 2000er mit DJ Lars Vegas, Turock, ca. 23 Uhr (nach dem Konzert)

HAAN
» **Dancin' Rooster**, Rockin' Rooster Club, 20,30

KREFELD
» **One More Time**, Ü18, Kulturfabrik, 22,00

KÖLN
» **Discocean**, R&B, Hip-Hop, House u. a., Nachflug, 23,00

» **Fórró de Colonia**, Bürgerhaus Kalk, 22,00

» **Go Ape**, Queerbeat mit C-Ape & Monkeygolla, Lotta, 22,00

» **Jägermeister Wiens Nacht**, Klapsmühle, 21,00

» **Kinky Dark Electro**, Fetishparty mit DJs Elvis the Memphis und Kämpfer, Luxor, 22,00

KuFa
KULTURFABRIK

01.10. **The Adicts**
And it was so!

07.10. **Kai-Magnus Sting**
Sonst noch was?!

09.10. **I LOVE STAND UP**
Open Mic

13.10. **Corvus Corax**
Skál Tour 2018

17.10. **LEA**
Fahrtwind Tour 2018

18.10. **JURI**
Treibstoff

Im Seidenweberhaus
18.10. **Faisal Kawusi**
Glaub nicht alles, was du denkst!

Oli Beiers' Moshroom
20.10. **Metal-Benefiz-Festival**
u.A. mit Killing A Lion, Isaac Vacuum & Norded

23.10. **Elysian Fields**
Pink Air LIVE

25.10. **GReeN**
Ach du grüne Neune Tour 2018

26.10. **Roland Bless**
STERENSTAUB TOUR 2018

KulturFabrik Krefeld e.V.
Dießener Straße 13
Fon [0 21 51] 85 86 87
www.kulturfabrik-krefeld.de
info@kulturfabrik-krefeld.de

www.liveclub-barmen.de
Wuppertal
Live Club Barmen

Oktober 2018

04.10. **Hist. Stadthalle Wuppertal**
NIEDECKENS BAP

06.10. **Salsa Disco**
SALON DE SALSA

06.10. **Pop - Rock**
THE CUBE - MAYBE & CYRILL - JAMES' MUM

11.10. **Comedy**
KAY RAY

12.10. **Cover Rock**
HERocks

13.10. **Rock 'n' Roll**
BOPPIN' B

21.10. **Open Air**
SALSA IN DER CITY

25.10. **Heavy Rock**
AXXIS

26.10. **Songwriterin**
LEA

31.10. **Melodic Rock**
CRYSTAL BALL

Live Club Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6
Wuppertal - 0202 563 6444

Förderverein HDJ & LCB
ITALIEN
Stadtparkkasse Wuppertal
InterCityHotel engels WSW



coolibri präsentiert Damien Jurado

Ein neues Album von Damien Jurado ist stets eine kleine Wundertüte, denn der US-Amerikaner scheint sich mit jeder Veröffentlichung auch immer neu zu erfinden. Nur selten ähnelt ein Album dem Vorgänger, der hauptberufliche Vorschullehrer (Sachen gibt's!) macht mal Punk, mal Pop, mal Rock – nur gut macht er's immer! 7.10., zakk, Düsseldorf

- Samstag Nacht!, Open Air, Kantine, 22.00
Shake Appeal, 60sPunk, Garage, Soul, R&R, Punkrock, Sonic Ballroom, 22.00
Treibstoff Klub, mit Radio Slave, Markus Suckut und Leolo Lozzone, Gewölbe, 23.30
tanzBar, ABS Club, 22.30
NEUSS
Schlagerparty, mit Norman Langen (live), Skihalle, 21.00
RIEHNBERG
Adler-Disco, Rock, Charts, Schwarzer Adler, 21.00
VIERSEN
Bacomania, Freigeist, 21.00
Dorfisko, mit DJane Kerstin, Rockschicht, 22.00
WUPPERTAL
90er Party Arena, mit Oli.P., den Vengaboys, Rednex u. a., Uni-Halle
Metal-Abend, mit DJs Henning & Flo, Underground, 20.00
Oktoberfest, Wuppertaler Brauhaus, 11.00
Salon de Salsa, mit DJs Carlos, JuanPa, QuBa, LCB, 22.00
Tangosalon, Café Ada, 21.00
Wies'n Party, Oldies, Charts und Wies'n Hits, Wuppertaler Brauhaus, 20.00

Comedy & Co.

- BRÜGGEN
Matthias NINGEL: Jugenddämmerung, Schloss Dilborn, 20.00
DINSLAKEN
Gunnar Schade: Weisheit ist keine Bräunungsstufe, Theater Halbe Bräue, 19.30
DORTMUND
Johnny Armstrong: Gnadenlos, Fritz-Henrich-Haus, 20.00
DÜSSELDORF
Bademeister Schaluppe: 10 Jahre unterm Zehner, Theaterateller Takelgang, 20.00
Düsseldorfer Lachexpedition, Event-Stadtrundfahrt, Oststraße 123, 15.30+17.30
Kom(m)ödchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen, Kom(m)ödchen, 20.00
HILDEN
Olaf Bossi: Harmoniesüchtig, Altes Helmholz, 19.00
KLEVE
Pawel Popolski: Außer der Rand und der Band, Stadthalle, 20.00
LANGENFELD
Peter Vollmer: Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche, Schaustall, 20.00
NETTETAL
WDR2 Copacabana, Werner-Jaeger-Halle, 20.00
REMSCHIED
John Doyle: Das Leben ist Abenteuer genug!, Rotations-theater, 20.00

Musical & Show

- DÜSSELDORF
Burlesque, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varietè, 16.00+20.00
HAGEN
Moving Shadows, Schatten-theater mit Mobilis, Stadthalle, 20.00

Theater & Tanz

- DÜSSELDORF
Atlas 1 // Any Body Sound, Performance mit der Emanuele Soavi Incompany, Choreografie: Jone SanMartin, tanzhaus nrw, 20.00
Baile de Auto, zeitgenössischer Flamenco, Choreografie: Manuel Liñán, tanzhaus nrw, 21.00 (Physical Introduction, 20.00)
Bilder deiner großen Liebe, Stück nach Wolfgang Herndorf, Central, 20.00
Der Kaufmann von Venedig, Stück von Shakespeare, Central, 19.30
Der Weg zu Dir – drei Tage, die dein Leben verändern, mit Schülern der Dramaschule D'dorf, Theatermuseum, 20.00
Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00
Die Abschieffe, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 17.00+20.00

- Jugend ohne Gott, Stück nach Odón von Horváth, ab 13 J., Junges Schauspielhaus, 19.00 (anschließend Publikumsgespräch)
Nippon Performance Night | Classroom, Performance von Norimizu Ameya, FFT Kammer-spiele, 17.00
Tartuffe, Schattentheaterspiel nach Molières mit dem Finglers Kellertheater, Theatermuseum, 18.00
Weltenbrand, szenische Collage, ab 16 J., Ev. Christuskirche, 20.00
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00
ESSEN
Schwanensee, Ballett von Tschaiakowsky, Aalto-Theater, 19.00
KREFELD
Move! | Shiver, Performance von Nicole Seiler, Fabrik Heeder, 20.00
MEERBUSCH
Ach, Du fröhliche!, mit dem Lotumer Buretheater, Forum Wasserrtum, 20.00
Tangosalon, Café Ada, 21.00
Wies'n Party, Oldies, Charts und Wies'n Hits, Wuppertaler Brauhaus, 20.00

Märkte & Messen

- DORTMUND
Dortmunder Herbst, Westfalenhallen
DÜSSELDORF
Trödelmarkt, Trödelmarkt Aachener Platz, 06.00–16.00
JÜCHEN
Schlossherbst, Gartenmarkt mit Rahmenprogramm, Schloss Dyck, 10.00–18.00
LINDLAR
Bauernmarkt, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00
VELBERT
Velberter Seniorenmesse, Forum Niederberg
WUPPERTAL
Heilsame Begegnungen, Messe zu Gesundheitsthemen, Die Färberei, 11.00–18.00
NEUSS
Go Music, Soul, Funk, Rock mit Thea Florea (dj, perc), Gee-K (voc), Jürgen Dahmen (keys), Martin Engelen (b), Okie Dokie, 19.30 (Einlass)
Storyville Jazzband, Drusus-hof, 12.30

Oper & Klassik

- DÜSSELDORF
Konzertgebouw Oktett, Bläseroktett, Werke von Mozart und Beethoven, Tonhalle, 20.00
IDO Festival | Michael Park, Orgelwerke von Bach, Rachmani-noff, Franck u. a., Pfarrkirche St. Peter, 16.30
IDO Festival | Thorsten A. Pech (org) & Uwe Komisch-ke (tr), Werke von Pech u. a., St. Apollinaris, 19.30
Musikale Impressionen, Werke von Smetana, Debussy, Mozart, mit der Philharmonischen Gesellschaft Düsseldorf, Robert-Schumann-Saal, 19.00
NEUSS
Livia Mazzanti, Werke von Pasquini, Scelsi u. a., Quirinus-Mün-ster, 17.00

Vortrag & Lesung

- HILDEN
Internationaler lyrischer Herbst, Gedicht- und Prosa-lesung, Bürgerhaus, 19.00
LEVERKUSEN
Ungeduld des Herzens, Ronald Zehrfeld liest Stefan Zweig, Bayer Erholungs-haus, 19.30
WUPPERTAL
Almanach, Lesung mit russi-schen Autoren, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 16.00

Für Kinder

- DÜSSELDORF
Annie, Musical, ab 6 J., Capitol Theater, 14.00+18.30

- Die Entführung aus dem Serail, Singspiel von Mozart, ab 10 J., Marionetten-Theater, 15.00+20.00
Die Heinzelmännchen, ab 3 J., Puppentheater Helmholzstra-ße, 16.00
GREVENBROICH
Steffen Strohhut, Mitmach-Kon-zert, Museum Villa Erkens, 15.00
KÖLN
Die Wunschmaschine, mit dem Kindertheater Zauberklöck-chen, ab 3 J., Büze, 16.00
MÖNCHENGLADBACH
Ein Bäumling kommt selten allein..., mit der Puppenbühne Bauchkribbeln, ab 3 J., Dinea Gastronomie, 11.00
RATINGEN
Star Wars Reads Day, Medi-enzentrum, 11.00–12.00
WUPPERTAL
Kindersachen-Trödelmarkt, LCB, 10.00–14.00

Märkte & Messen

- DORTMUND
Dortmunder Herbst, Westfa-lenhallen
DÜSSELDORF
Trödelmarkt, Trödelmarkt Aachener Platz, 06.00–16.00
JÜCHEN
Schlossherbst, Gartenmarkt mit Rahmenprogramm, Schloss Dyck, 10.00–18.00
LINDLAR
Bauernmarkt, LVR-Freilichtmu-seum, 10.00–18.00
VELBERT
Velberter Seniorenmesse, Forum Niederberg
WUPPERTAL
Heilsame Begegnungen, Messe zu Gesundheitsthemen, Die Färberei, 11.00–18.00
NEUSS
Go Music, Soul, Funk, Rock mit Thea Florea (dj, perc), Gee-K (voc), Jürgen Dahmen (keys), Martin Engelen (b), Okie Dokie, 19.30 (Einlass)
Storyville Jazzband, Drusus-hof, 12.30

Und sonst

- DÜSSELDORF
Blaue Stunde, Literaturtreff, Thema: Dichtung, Destille, 17.00
Düsseldorfer Schlagere-xpedition, Event-Stadtrundfahrt, Oststraße 123, 19.45
Karaoke, O'Reilly's Irish Pub, 22.00
Kunstmeile Unterbach, offe-ne Ateliers an 14 Kunstpunkten, Verschiedene Ateliers in Unter-bach, 15.30–19.00
Orientalisches Fest, Tanz, Mu-sik und landestypische Speisen, Bürgerhaus Reisholz, 19.30
KREFELD
Das radikal Böse, Dokumen-tarfilm von Stefan Ruzowitzky, Theater Hintenlinks, 19.30
LANGENFELD
Küss die Hand und habe die Ehre, Live-Musik, kurze Szenen, mit dem Ensemble der Musik-schule Langenfeld, Kulturzent-rum, 19.30
MÖNCHENGLADBACH
Herbstfestival, Schloss Rheydt
NEUSS
Abend der offenen Tür, Off-Theater NRW, 18.00–23.00
OBERHAUSEN
wXw World Tag Team League, Turbinenhalle, 19.00

Konzerte

- DORTMUND
DIS – Dortmund inklusives Soundfestival | Just Fun, Ju-biläumskonzert mit Pop, Rock, Jazz, Weltmusik, FZW, 18.00
DUISBURG
Manukai, Acoustic, Pop, Jazz, Atelier ruhKUNSTort, 18.00
Smooth Attack, mit Shanai, Dirk Schaad, Andy Pilger, Stein-bruch, 20.00
DÜSSELDORF
Damien Jurado, Singer/Song-writer (USA), zakk, 20.00
Gipsy Kings, Mitsubishi Electric Halle, 20.00
Mutz & The Lurking Extras, Rock, Café à Gogo, 19.00
Nadia Birkenstodt, keltische Harfe + Gesang, Schloss Eller, 17.00

Party

- DÜSSELDORF
AfterHour, K1-Club, 04.00
Sunday Chillout, K1-Club, 16.00
Tanztee, Schlager, Discofox, Bal-lermann 6, 18.00

- The Art of Swing, Swing, Blues, Latin, Evergreens zum Brunch, Kulturbahnhof Gerresheim, 12.00
WestcoastJAZZ, Session mit Gregory Gaynair u. a., Destille, 20.00
GREVENBROICH
Alvorada, Bossa-Nova, Jazz, Klassik, Museum Villa Erkens, 15.00
HILDEN
Kirchenchor St. Konrad, St. Konrad
KREFELD
Bandoneon Festival | Gabri-el Merlino Quartett, Fabrik Heeder, 20.00
KÖLN
Dermot Kennedy, Folk-Pop, Kantine, 20.00
Euroblast, Essigfabrik, 13.00 (Einlass)
Multiphonics Festival | Paul Heller & Anat Cohen, Jazz, fe-at. NU All Star Big Band, Stadt-garten, 18.00
Real-Live-Jazz, ABS Club, 19.30
Selig, Schauspiel Köln, 20.00
Sion Hill, Soul, Pop (R&L), Blue Shell, 20.30
Winter – On Another Planet, Shoegaze, Dreampop, Sonic Ball-room, 21.00
LEICHLINGEN
Don Alder, Jazz, Folk, Roots, Blues, Bluegrass, Fingersty-le (CDN), Bistro Lanzelot, 11.00
METTMANN
Tschaikowski: Die Jahreszei-ten – Le Stagioni, mit Alek-sandar Filic (p), zu Projektionen der Freskenserie „12 Monate“, Kulturvilla, 17.00
NETTETAL
Niederrhein Musikfestival 2018 | Mircea Gogoncea (g), Gei-genbauwerkstatt B. Zanders, 17.00
NEUSS
Go Music, Soul, Funk, Rock mit Thea Florea (dj, perc), Gee-K (voc), Jürgen Dahmen (keys), Martin Engelen (b), Okie Dokie, 19.30 (Einlass)
Storyville Jazzband, Drusus-hof, 12.30

10.10.-4.11. Cirque Bouffon Lunatique

OBERHAUSEN
Maluma, Reggaeton, König-Pil-sener-Arena, 20.00
RADEVORMWALD
Lutz Angermann, Jazz, Film-musik von italienischen Kompo-nisten, Museum für asiatische Kunst, 18.30
RATINGEN
Seniorenorchester Ratin-gen, Operette, Filmmusik, Musi-cal, Medienzentrum, 16.00
SCHWELM
Stefan Lex, Balladen, Arien, Lieder / Leo Theater, Ibachhaus, 16.00
SOLLINGEN
Chamego feat. Heiner Wi-berny, Jazz, Deutsches Klingemuseum, 11.30
Dr. Mojo, Oldies, Blues, Kapelle Bethanien, 11.30
Merain, keltische Lieder, Pop- & Barockmusik, Schloss Burg, 18.00
WUPPERTAL
Jazzmeeting, Riedel Communi-cations
Jubiläumskonzert, 10 Jahre Kammerchor Amici del Canto, Werke von Bach, Mendelssohn, Becker, Whitacre, Rautavaara u. a., Friedhofskirche, 17.00
Taz Chernill, swane café, 18.00

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

U P D A T E
Fr. 05.10.2018 | Gebäude 9, Köln
MILES KANE
special guest: Junlore
Mi. 10.10.2018 | Gloria, Köln
SEASICK STEVE
Do. 11.10.2018 | Luxor, Köln
REEF
special guest: Broken Witt Rebels
Fr. 12.10.2018 | Gloria, Köln
MARK LANEGAN & DUKE GARWOOD
special guest: Lyenn
Fr. 12.10.2018 | Luxor, Köln
VOIVOD
special guest: Bio Cancer
So. 14.10.2018 | Luxor, Köln
PALE WAVES
Mo. 15.10.2018 | FZW, Dortmund
THE RASMUS
special guest: The Shiver & Overlaps
Di. 16.10.2018 | Luxor, Köln
EMMA BLACKERY
special guest: Lilly Ahlberg
Mi. 17.10.2018 | Luxor, Köln
STU LARSEN & NATSUKI KURAI
Do. 18.10.2018 | Luxor, Köln
THE PARLOTONES
Fr. 19.10.2018 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
ORBITAL
Mi. 24.10.2018 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
RAZZ vs ABAY
special guest: The Polish Club
Mi. 24.10.2018 | Luxor, Köln
ILSE DELANGE
Do. 25.10.2018 | Luxor, Köln
THE VINTAGE CARAVAN
special guest: Wucan & Black Mirrors
Fr. 26.10.2018 | Luxor, Köln
SCHMUTZKI
special guest: Tim Vantzi
Fr. 26.10.2018 | Essigfabrik, Köln
MATT SIMONS
Sa. 27.10.2018 | Gloria, Köln
MONO INC.
Sa. 27.10.2018 | Luxor, Köln
ANNISOKAY
special guest: I Set My Friends On Fire
So. 28.10.2018 | Die Kantine, Köln
POETS OF THE FALL
Mo. 29.10.2018 | Gebäude 9, Köln
COSMO SHELDRAKE
special guest: Bunty
Mo. 29.10.2018 | Stadtgarten, Köln
POLIÇA
Fr. 02.11.2018 | Die Kantine, Köln
KURT VILE & THE VIOLATORS
special guest: Meg Baird & Mary Lattimore
Di. 06.11.2018 | Die Kantine, Köln
ST. PAUL & THE BROKEN BONES
special guest: The Americans
Do. 08.11.2018 | Gloria, Köln
DAVID AUGUST
Sa. 10.11.2018 | Zeche, Bochum
STATE CHAMPS
Do. 15.11.2018 | Essigfabrik, Köln
OSCAR AND THE WOLF
Do. 15.11.2018 | Live Music Hall, Köln
MØ
special guest: Alma
Fr. 16.11.2018 | Live Music Hall, Köln
TOM WALKER
special guest: Malsie Peters
So. 18.11.2018 | Live Music Hall, Köln
PARCELS
Mo. 19.11.2018 | FZW, Dortmund
LUKAS RIEGER
Do. 23.11.2018 | Christuskirche, Bochum
HENRY ROLLINS
Travel Slideshow
köln ticket.de
prime entertainment
www.prime-entertainment.de

OKTOBER HÖHEPUNKTE
02 Dienstag 20:00 Uhr
Thomas Reis
„Das Deutsche reicht“
€ 16,- VVK/18,- AK
SCHAU STALL
05 Freitag 20:00 Uhr
Pawel Popolski
„Außer der Rand und der Band“
€ 25,- VVK/28,- AK
SCHAU PLATZ
06 Samstag 20:00 Uhr
Peter Volmer
„Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche“
€ 16,- VVK/18,- AK
SCHAU STALL
07 Sonntag 15:00 Uhr
Willi Weitzel
„Willis wilde Wege“
€ 20,- VVK/23,- AK
SCHAU PLATZ
12 Freitag 20:00 Uhr
Jess Jochimsen
„Heute wegen gestern geschlossen“
€ 16,- VVK/18,- AK
SCHAU STALL
13 Samstag 20:00 Uhr
„Frau Höpker bittet zum Gesang“
€ 15,- VVK/17,- AK
SCHAU PLATZ
14 Sonntag 16:30 Uhr
it's teatime
Menachem Har-Zahav
Klavierkonzert
€ 10,- VVK/12,- AK
FLÜGEL SAAL
19 Freitag 20:00 Uhr
Pause + Alich
„Alles neu!“
€ 16,- VVK/18,- AK
SCHAU STALL
20 Samstag 20:00 Uhr
N. Nau + L. Pereira
Musik und Tanz aus Argentinien
€ 16,- VVK/18,- AK
SCHAU STALL
26 Freitag 20:00 Uhr
John Doyle
„Das Leben ist Abenteuer genug“
€ 16,- VVK/18,- AK
SCHAU STALL
Langenfelder Jazznacht
€ 20,- VVK/23,- AK
Einlass 19:00 Uhr
SCHAU PLATZ
SCHAU PLATZ LANGENFELD GMBH
Schaustall Winkelsweg 38
Schauplatz Hauptstraße 129 40764 Langenfeld
Info: 02173-794 46 00
facebook.com/SchauplatzLangenfeld
€ 3,- Ermäßigung für Schüler, Studenten, Auszubildende, FSJler bis 30 Jahre sowie Sozialpassinhaber. Vorverkaufspreise zzgl. Gebühren. www.schauplatz.de

uci Kids CLUB



SPIELE, VIDEOS, GEWINNSPIELE
UND MITMACH-AKTIONEN

Entdecke die neue
Film-Erlebniswelt für Kids

uci-kids.de



Foto: Gerald Kas

a.m., House, Disco, Elektro mit Dr.Love, zu Gast: Shwaz, silq Club, 18.00 mit Dr.Love, zu Gast: Shwaz, silq Club, 18.00

KÖLN
Forró de Colônia, Club Bahnhof Ehrenfeld, 22.00

NEUSS
Immer wieder sonntags, Disco-Fox, Schlager, Skihalle, 15.00

Comedy & Co.

DÜSSELDORF
Johnny Armstrong: Gnadelos, Savoy, 20.00
Kom(m)öchen-Ensemble: Couch. Ein Heimatabend, Kom(m)öchen, 18.00

KREFELD
Kai-Magnus Sting: Sonst noch was?!, Kulturfabrik, 20.00

MOERS
Emmi & Willnowsky: Verflixte Siebte Jahr, Bollwerk 107, 20.00

MONHEIM
Gudrun Höpker: Es könnte so schön sein, Schelmenturm, 12.00

REMSCHIED
WDR 2 Copacabana: Klingt interessant, ises aber nich, Klosterkirche Lenep, 18.00

Musical & Show

DÜSSELDORF
Burlesque, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 14.00

KÖLN
Lasst den Bullen los! – Vom Sparer zum Aktionär, Börsenshow mit Dirk Müller, Palladium, 20.00

WEEZE
Muziek Biennale Niederrhein | Best of II, Musical-Produktion des Kinder- und Jugendensembles der Musikschule Krefeld, Schloss Wissen, 11.00

Theater & Tanz

DÜSSELDORF
Atlas 1 // Any Body Sound, Performance mit der Emanuelle Soavi-Incompany, Choreografie: Jone SankMartin, Tanzhaus nrw, 20.00
Das kalte Herz, Stück nach Hauff, Central, 18.30 (anschließend Publikumsgespräch)

Der Kaufmann von Venedig, Stück von Shakespeare, Central, 18.00

Der Weg zu Dir – drei Tage, die dein Leben verändern, mit Schülern der Dramaschule D'dorf, Theatermuseum, 20.00

Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 15.00

Die Abseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 18.00
Nathan (to go), Stück nach Lessing, mit dem Schauspielhaus D'dorf, Landtag NRW, 20.00

Nippon Performance Night | Classroom, Performance von Norimizu Ameya, FFT Kammerspiele, 14.00

Nippon Performance Night | Today's Judgement, Performance von Jun Tsutsui & dracom / auf Japanisch mit deutschen Übertiteln, FFT Jura, 20.00

Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 18.00

MEERBUSCH
Ach, Du fröhliche! mit dem Lotuber Buretheater, Forum Wasserturm, 18.00

MOERS
Der Ring – Rheingold im Könnigssee, theatrale Installation, Walzentrüm, 18.00

NEUSS
Biedermann und die Brandstifter, Schauspiel von Max Frisch, Rheinisches Landestheater, 14.00

WUPPERTAL
Alpenglühn, von Peter Turrini, Theater am Engelsgarten, 18.00
Drei Mann in einem Boot, Komödie von Valerie Setaire, mit dem KS Theater, Stöbels Komödie Wuppertal, 19.00

Ein Herz aus Schokolade, Komödie von Valerie Setaire, mit dem KS Theater, Stöbels Komödie Wuppertal, 19.00

Harold und Maude, schwarze Komödie nach Colin Higgins, Tal-TonTheater, 18.00

Maria, ihm schmeckt nicht, Komödie von Jan Weiler, TIC-Theater, 15.30

Oper & Klassik

DÜSSELDORF
Düsseldorfer Symphoniker, Werke von Zimmermann, Bruch, Holst, Tonhalle, 11.00

IDO Festival | Johannes Geyf, Orgelwerke von Bruhns u. a., St. Andreas, 16.00
IDO Festival | Michal Markuszewski, Orgelwerke von Marchand u. a., Basilika St. Margareta, 18.00

Mahler – Titan, Werke von Ravel, Mozart, Mahler, Bach u. a., mit dem Jugendsinfonieorchester der Tonhalle, Tonhalle, 18.00

Preisträgerkonzert „Ton & Erklärung“, mit dem Bayer-Philharmoniker, Elena Harsanyi (voc) & Stefan Astakhov (voc), Werke von Mozart u. a., Opernhaus, 11.00

Rigoletto, Oper von Verdi, Opernhaus, 18.30

Robert Schumann, mit Nadia Singer (p), Edward Leach (Tenor), Lutz Görner (Vortrag), Palais Wittgenstein, 17.00

KREFELD
Kalif Storch, Erzähl- und Clowntheater, ab 5 J., Fabrik Heeder, 15.00

Nur ein Tag, Spielfilm von Martin Balscheidt, Theater Hintenlinks, 15.30

Paddington 2, Film von Paul King, ab 8 J., Fabrik Heeder, 10.30+14.00

LANGENFELD
Wilts Wilde Wege, Abenteuer-vortrag, Schauspielplatz, 15.00

MEERBUSCH
Cowboy Klaus uns sein Schwein Lisa, mit dem Wolfsburger Figurentheater Compagnie, Forum Wasserturm, 15.00

WUPPERTAL
1. Familienkonzert, Die Moldau, ab 6 J., Historische Stadthalle, 11.00

Figurentheaterfestival | Prinz Eselsohr, nach dem spanischen Märchen „Der kleine Prinz mit den Eselsohren“, mit dem Ambrella Figurentheater, ab 4 J., Müllers Marionettentheater, 16.00

Märkte & Messen

DORTMUND
Dortmunder Herbst, Westfalenhallen

DÜSSELDORF
Comic- und Manga-Convention, Weiterbildungszentrum, 11.00–17.00

GEVELSBERG
Plattensbörse, für Schallplatten, Kassetten, CDs, Videos, Filmmisr Kino, 11.00

JÜCHEN
Schlossherbst, Gartenmarkt mit Rahmenprogramm, Schloss Dyck, 10.00–18.00

LINDLAR
Bauernmarkt, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

MÜNCHENGLADBACH
Altstadtfloermarkt, Waldhauser Straße, Altstadt, 11.00

WERMELSKIRCHEN
Frauenkleider- & Kindersachsbörse, Kattwinkelsche Fabrik, 11.00–13.00

WUPPERTAL
Weiberkram – Mädelsfloermarkt, Die Börse, 11.00–17.00

Und sonst

DÜSSELDORF
Airlebnis | Abenteuerurlaub, Familienprogramm, Flughafenrundfahrten, Kinderschminken, Hüpfburg u. a., Flughafen, 11.00–18.00

MONHEIM
Bowling Brunch

SONNTAGS AB 10 UHR
BOWLING WORLD MONHEIM

Für Kinder

DINSLAKEN
Märchenkoffer öffne dich, mit Melody Reich, ab 5 J., Theater Halbe Treppe, 15.00

DORTMUND
Soundz – Das junge domicil | Children Big Band Roswold am Don, Jazz, domicil, 16.00

DUISBURG
Die Prinzessin auf der Erbse, mit dem Theater Tom Teuer, ab 4 J., Pulp, 15.00

DÜSSELDORF
Annie, Musical, ab 6 J., Capitol Theater, 14.00+18.30

Der kleine Angsthasen, Stück nach Elizabeth Shaw, ab 3 J., Junges Schauspielhaus, 16.00

Die Heinzelmännchen, ab 3 J., Puppentheater Helmholtzstraße, 11.00+16.00

Heldig, mit dem Impulz Theaterprojekt, Jazzschmiede, 17.00

Oktoberfest | Party 4 Kids, u. a. mit der Tanzschule Daniela Budde, für Babys, ab 2 J. und ab 7 J., Schlosser Quartier Bohème, 13.00

HAAR
Ritter Rost und das Gespenst, mit dem Kinderchor der Evangelischen Gemeinde, CVJM, 16.30

Couch. Ein Heimatabend

„Couch. Ein Heimatabend“ ist der Dauerbrenner des Kom(m)ödchens und mittlerweile sogar die erfolgreichste Produktion in der Geschichte der Kabarettbühne. Doch langweilig wird das Stück nicht. Im Gegenteil. Das Programm wird ständig auf Vordermann gebracht und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

9.10., Kom(m)ödchen, Düsseldorf

MONHEIM
Bowling Brunch, Bowling World, ab 10.00
MÜNCHENGLADBACH
Herbstfestival, Schloss Rheydt
Tag der offenen Tür, LGB-Freunde, 10.00–17.00

WWW.BARKEYSPROMOTION.DE
FILMBÖRSE
07. OKT
DÜSSELDORF STAHLWERK
 11:00 - 15:00 UHR
 EINTRITT 5,- €
 ZUTRITT AB 18 JAHRE
 facebook.com/filmboerse

OBERHAUSEN
wXw World Tag Team League, Turbinenhalle, 17.00

Mo.08.

Konzerte

BERGKAMEN
Klangkosmos NRW | Same Suki, Folk (PL), Marina Rünthe, 20.00

BOCHUM
Kim Wilde, Pop, Rock, Zeche, 20.00

DORTMUND
Monday Night Session, mit Opener Band und offener Jazz-Jam-Session, domicil, 20.00

HAAN
Go Music, Soul, Funk, Rock mit Thea Florea (dr, perc), Gee-K (voc), Jürgen Dahmen (keys), Martin Engelen (b), Fienchen's Kajüte, 18.00 (Einlass)

KREFELD
WDR 4 sing(t) mit Guildo, Mitsingkonzert, mit Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe, Kulturfabrik, 20.00

KÖLN
Farflug + Grant National, Space Rock, Noise Rock, Sonic Ballroom, 21.00

Hammond Organ Grooves, Salon de Jazz, 20.00

Noorvik + Magma Waves + Shy, Low, Tsunami, 19.00 (Einlass)

Shania Twain, Lanxess Arena, ca. 20.00

SOLINGEN
Dan Raza, Folk, Cobra, 20.00

Party

DUISBURG
Oma Annes Oldie Abend, Evergreens, Anne Tränke, 19.00

DÜSSELDORF
Dirty Monday, R&B, House, Charts & Party Classics, Kuhstall, 17.00

Comedy & Co.

DÜSSELDORF
Angelina Bell & Glenn Langhorns: Mr. & Mrs. Verständnis, Theateratelier Taktelgarn, 19.30

Boing Comedy Club, mit Tim Whelan, Norman Sosa, Vladimir Andrienko, Ina Fagerlund, Tanja Maximow, Moderation: Manuel Wolff, Pitcher, 20.00

Kom(m)öden-Ensemble: Couch. Ein Heimatabend, Kom(m)öden, 20.00

Musical & Show

DÜSSELDORF
Se dice de mi, Tango mit Nicole Nau & Luis Peryera, Roncalli's Apollo Varieté, 20.00

Theater & Tanz

DÜSSELDORF
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte, Stück nach Axel Hacke, Central, 20.00

Jugend ohne Gott, Stück nach Ödön von Horváth, ab 13 J., Junges Schauspielhaus, 11.00

KEVELAER
Tschick, Stück nach Wolfgang Herrndorf, Konzert- und Bühnenhaus, 20.00

MÜNSTER
Improtheater, Hauptbahnhof

Oper & Klassik

DÜSSELDORF
Düsseldorfer Symphoniker, Werke von Zimmermann, Bruch, Holst, Tonhalle, 20.00

Vortrag & Lesung

DÜSSELDORF
In Vino Veritas, Weinlesung mit Wolfgang Welter, Bücherei Garath, 19.30

KREFELD
Montagslesungen | Literarisches Rheinland, Lesung mit Ernst Müller, Platz vor der ehem. Uerdinger Bücherei, 18.30–19.00

Für Kinder

KREFELD
Kalif Storch, Erzähl- und Clowntheater, ab 5 J., Fabrik Heeder, 10.30

Und sonst

DÜSSELDORF
99ct Bowling, Bowling World, 11.00–23.00

The Monday Pub Quiz, O'Reilly's Irish Pub, 20.00

MONHEIM
99ct Bowling, Bowling World, 11.00–23.00

Di.09.

Di.09.

Konzerte

BOCHUM
Drunken Swallows, Punkrock, Support: Übergas / Rockpalast, Matrix, 20.00

Tarja & Stratovarius, Support: Serpentyne, Matrix, 20.00

Tarja Turunen + Stratovarius, Symphonic Rock, Symphonic Metal, Support: Serpentyne, Matrix, 19.15

DORTMUND
Nina Attal, Jazz, Funk, Soul (F), domicil, 20.00

DUISBURG
Irish Folk Session, Zum Anker, 19.00

DÜSSELDORF
Jam Session, Opener: Ausfahrt, Jazzschmiede, 20.00

ESSEN
Traditional Irish Session, Südrock, 20.30

KREFELD
Time Brandt, Singer/Songwriter, Kulturrampe

KÖLN
Blind Date, Salon de Jazz, 20.00

Jo Passed, Gebäude 9

Laurel, Singer/Songwriter, Blue Shell, ca. 20.00

The Red Paintings, Artrock (GB), Sonic Ballroom, 21.00

OBERHAUSEN
Niedeckens BAP, König-Pilsener-Arena, 20.00

Party

DÜSSELDORF
Fat Tuesday, R&B, House, Charts, Kuhstall, 17.00

Unigeflüster, auf 2 Floors, El Papagayo Club, 20.00

KÖLN
Legend, Hip-Hop, House, Dancehall u. a., Nachflug, 23.00

WUPPERTAL
Tangosalon, Café Ada, 20.30

Comedy & Co.

DÜSSELDORF
Katinka Buddenkotte: Liebling der Schwerkraft, zack, 20.00

Kom(m)öden-Ensemble: Couch. Ein Heimatabend, Kom(m)öden, 20.00



Foto: Zentertain Germany

Pierro Masztalerz: Cartoon-Comedy, Theateratelier Takelgarn, 19.30

Love Stand Up – Open Mic, Moderation: Heino Trusheim, Kulturfabrik, 20.00

Pop-Up-Comedy, mit René Steinberg, Olaf Bürger, Moderation: Lars Hohfeld, Haus Obererf, 20.00

Musical & Show

Se dice de mi, Tango mit Nicole Nau & Luis Pereyra, Roncalli's Apollo Varieté, 20.00

Theater & Tanz

Improtheater, Hauptbahnhof DÜSSELDORF

Die Abseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00

Jugend ohne Gott, Stück nach Odön von Horváth, ab 13 J., Junges Schauspielhaus, 11.00

Momentum, Stück von Lot Vekemans, Central, 19.30 (öffentliche Probe)

Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

Oper & Klassik

Galakonzert der Robert-Schumann-Hochschule, Arien von Mozart, Lehár u. a., Werke von Schumann, Ravel, Schostakowitsch u. a., mit Professoren der Hochschule, Robert-Schumann-Saal, 20.00

Vortrag & Lesung

Mord am Hellweg | Gossenblues, Lesung mit Sunil Mann, Marina Rünthe, 19.30

Der Preis des Todes, Lesung mit Horst Eckers, Ev. Gemeindezentrum, 18.00

Lebenskunst – Frieden meinen Grenzen, Vortrag von Christoph Jacobs, Maxhaus, 19.30

Wenn es nur Licht gäbe, bevor es dunkel wird, Lesung mit Lumona Guruti, Zentralbibliothek, 20.00

Schärenparadies der Aaland-Inseln, Reisebericht von Jessika Kuhne-Velten und Heiner Labonde, Stadtbücherei, 19.00

Plattkaller-Abend, mit Lore Duwe, Kontakthof, 19.00

Wuppertaler Literarier Biennale | Slam börse, Gäste: Robin Smets, Björn Rosenbaum, Lisa Meckenstock, Lukas Knoblen, Hanna Flieder, Greta Lamme, Die Börse, 19.30

Für Kinder

Herr H ist da, Mitmach-Konzert, ab 4 J., Kulturhalle, 11.00+14.00+16.00

Like me, Stück von Franziska Henschel, Veit Sprenger und Ensemble, ab 10 J., Junges Schauspielhaus, 10.00

Märkte & Messen

Bauernmarkt, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

Und sonst

College Night, Bowling World, ab 20.00

College Night, Bowling World, ab 20.00

Mi.10.

Konzerte

Carpark North, Rock, Elektropop, Rotunde, 20.00

50 Jahre Woodstock, mit Wolf Wiedemann (unplugged), Café Plus, 19.00

Monk 101, Tribute to Thelonus Monk, domicil, 20.00

Groove Attack, mit Jesse Milliner, Danh Thai, Krishan Frehse, Andy Pilger, Steinbruch, 20.00

Fee Badenius & Band, Freizeitspille Garath, 20.00

Stadtklang | Egon Arnaut, Indierock, Pop, Rosie's Bar & Kitchen, 20.00

The Doors Alive, Tribute to, Stone im Ratinger Hof, 20.00

Jazz for the People, mit wechselnden Gästen, Katakombentheater, 20.00

Die Abseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00

Die Mitwisser, Stück von Philipp Löhle, Central, 20.00

Faust (to go), Stück nach Goethe, Central, 19.30

Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

Kiki Manders Quartet, Salon de Jazz, 20.00

Klangkosmos NRW | Same Suki, Folk (PL), DorfForum, 19.30

Lany, Indiepop, Luxor, 20.00

Seasick Steve, Boogie, Blues, Rock, Americana, Folk, Gloria, 20.00

The Wrong Society, Tsunami Club, 19.00 (Einlass)

Handmade Moments + Komm-und-Sing, Kulturkirche, 19.30

Patricia Vonne, Roots Rock, Americana, Haus Eifgen, 20.00

John Garner, Viertelbar, 20.15

Party

Carpe Noctem, auf 2 Floors, El Papagayo Club, 20.00

Hustle Night, R&B, House, Charts und Party Hits mit DJ BIG M u. a., Kuhstall, 17.00

Mitwochsubbing, Party Classics, House mit DJs David Christopher & Aaron Hix, Sub, 21.00

Noche de la Salsa, mit wechselnden DJs, tanzhaus nrw, 21.15

My Generation – A Celebration, U30 / Open Air, Kantine, 20.00

Müller goes to College, Oldschool Punk & Hardcore mit Mighty Müller, Lotta, 21.00

Stoner Rock Bar, mit Frankie und Marc, Chili Royal, ca. 20.00

Comedy & Co.

Kathi Wolf: Kathistrophe – around the world, Theateratelier Takelgarn, 20.00

Severin Groebner: Der Abendgang des Unterlands, Kom(m)ödchen, 20.00

Willi & Ernst: Gefährliches Halbwissen, Kulturfabrik, 20.00

Ralf Schmitz: Schmitzjagd, Schauplatz, 20.00

Henning Venske: Summa summarum, Forum Wasserturm, 20.00

Comedy Salon, Bollwerk 107, ab 20.00

Flashdance

Flashdance begeisterte Anfang der 80er die Kinoszuschauer mit grandiosen Tanzeinlagen und einem fantastischen Soundtrack. Ein Film wie gemacht für die Bühne, da ließ die Adaption nicht lange auf sich warten. Und die hat es in sich! Nun bringt sie den einzigartigen Spirit des Originals endlich auch nach Düsseldorf.
10.-21.10., Capitol Theater, Düsseldorf

Für Kinder

Die Entführung aus dem Serail, Singspiel von Mozart, ab 10 J., Marionetten-Theater, 20.00

Die Prinzessin auf der Erbse, ab 3 J., Puppentheater Helmholtzstraße, 10.30+16.00

Like me, Stück von Franziska Henschel, Veit Sprenger und Ensemble, ab 10 J., Junges Schauspielhaus, 10.00+12.00

Voll drauf, Figurentheater, ab 4 J., Bürgerhaus Baumberg, 10.00+16.00

Lesekrabblar, ab 2 J., Medienzentrum, 10.00–11.00

Figurentheaterfestival | Brummel & Musical, ab 3 J., Müllers Marionettentheater, 10.30+16.00

Märkte & Messen

Bauernmarkt, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

Und sonst

College Night, Bowling World, ab 20.00

lit.Ruhr | Gala – Die bucklige Verwandtschaft, mit Anna Katharina und Nellie Thalbach, Frank Chastener, Thomas Quasthoff & Funny van Dannen, Philharmonie, 19.30

Sing mal, Mitsingskonzert, mit Johannes Brand, Museum Villa Erkens, 20.00

Kunstabend, Stadtbücherei, 19.00

Kostprobe Open Stage, Musik, Poetry, Akrobatik, Theater u. a., Chapeau Kultur, 19.00–22.00

Do.11.

College Night, Bowling World, ab 20.00

lit.Ruhr | Gala – Die bucklige Verwandtschaft, mit Anna Katharina und Nellie Thalbach, Frank Chastener, Thomas Quasthoff & Funny van Dannen, Philharmonie, 19.30

Sing mal, Mitsingskonzert, mit Johannes Brand, Museum Villa Erkens, 20.00

Kunstabend, Stadtbücherei, 19.00

Kostprobe Open Stage, Musik, Poetry, Akrobatik, Theater u. a., Chapeau Kultur, 19.00–22.00

Konzerte

Fehlfarben, Wave, NDW, Support: Black Heino, Christuskirche, 20.00

Low, Indierock, Christuskirche

Tony MacAlpine, Metal, Jazzrock / Rockpalast, Matrix, 20.00

Aki Takase & Alexander von Schlippenbach, Impro, Jazz, domicil, 20.00

Bierschinken eats FZW, Punk mit Die Bullen, Distemper, Eisenpimmel, Akne Kid Joe, Antillektual, Nord, Not Scientists, Shrimp, FZW, 18.30

Piadolla, Singer/Songwriter, Folk, Zum Hübi, 20.00

Veedel Kazzro, Hip-Hop, Djäzz, 19.00

Chris Heron, Singer/Songwriter, Acoustic, Hühnerstall, 20.00

Elk Bearhead, Acoustic, Folk, Rock, LVR-Klinikum (Sozialzentrum), 19.00

Kristen + Rhein, The Tube, 20.00

Kuso Gvki, Hip-Hop, Filmwerkstatt, 20.00

Marie Enganemben, Gospel, Maxhaus, 20.00

Nino Attal, Rhythm'n'Blues, Funk, Soul (F), KIT Bar, 20.30

Stefan Mönkemeyer, Fingerstyle, Jazzschmiede, 20.00

DELLI, Bluesrock, Pitcher, 20.00

Woodstock & More, unplugged, Kunsthaus, 19.00

Blauzes Rauschen | Mariska de Groot + Kai Niggemann + Vetter Huber, Elektro, Experimental, Industrial, danach Party (22.30), Goethebunker, 20.00

Mixed Report – Populär & Inklusiv, Rock, Pop, mit Schülern, innen, Folkwang-Musikschule, 19.00

Moon@five, Jazz, Latin, Pop / Kneipe, Grend, 20.00

Groovespecials, Acoustic, Fienchen's Kajüte

The King's Singers – 50 Jahre, Werke von Henry Ley, Bob Chilcott, Juan Vásquez, Faure u. a., Stadthalle, 20.00

Jazzattack, Jazzkeller, 20.30

Bannkreis, Country Rock / Yard Club, Kantine, 20.00

Claudia Groß & Jan Weigelt, Kulturzentrum Mülheim e.V., 20.00

Her's, Britpop, Acephale

Kiddo Kat, R&B / Yuca, Club Bahnhof Ehrenfeld, ca. 20.00

Kjetil Mulelid Trio, Salon de Jazz, 20.00

Manolito Simonet y Tu Bucuco, Salsa, a Herbrans, 21.00

Reef, Luxor, 20.00

Rubber Soul, Tribute to The Beatles, Ev. Gemeindehaus Bergisch Neukirchen, 20.00

Big Band der Bundeswehr, Benefizkonzert, Luise-Albertz-Halle, 19.30

Die Lochis, Pop, Turbinenhalle, 19.00

Mariuz, Tribute to Westernhagen, Schloss Burg, 20.00

Crossroads, Blues-, Soul- und Rock-Cover, Lindenbrauerei, 20.00

Klangkosmos NRW | Same Suki, Folk (PL), Lutherstift, 18.00

Party

Mexican Night, El Papagayo Club, 20.00

Startup For The Weekend, R&B, House, Charts & Partyhits, Kuhstall, 17.00

Tango-Salon, Bürgerhaus Bilk im Salzmannbau, 18.00

Pureur Luxus, Lotta, 21.00

Café Cubano, Salsa Cubana, Bachata, mit DJ Miguel und DJ Quiba, Bouldercafé Bahnhof Blo, 19.00–23.59

Milonga, mit DJ Don Esteban, Die Börse, 20.00

Comedy & Co.

Karin Zimzy: Dirndlalarm, Theater Halbe Treppe, 19.00

Barbara Ruscher: Ruscher hat Vorfahrt, Theateratelier Takelgarn, 20.00

KS Entertainment: Schwamsee in Stützstrümpfen, KaBARett Flin, 20.00

Korff / Ludewig: Gehen Baden, Savoy, 20.00

Severin Groebner: Der Abendgang des Unterlands, Kom(m)ödchen, 20.00

NightWash Live, mit Markus Barth, Amjad, Tino Bommelino und C. Heiland, Kulturfabrik, 20.00

Ralf Schmitz: Schmitzjagd, Schauplatz, 20.00

Henning Venske: Summa summarum, Forum Wasserturm, 20.00

Jess Jochimsen: Heute wegen gestern geschlossen, Rheinisches Landestheater, 20.00

Kay Ray: Wonach sieht's denn aus?!, LCB, 20.00

Musical & Show

Flashdance, Musical, Capitol Theater, 20.00

Kurse

Das neue Kursprogramm für das Wintersemester 2018 / 2019 ist erschienen!

Nähere Information unter www.altepost.de und Kulturforum Alte Post oder unter 02131-904122

Bühne

2.10., 20 Uhr
PREMIERE
Der nackte Wahnsinn
Komödie von Michael Frayn
Ensembleproduktion
weitere Termine: 5., 6., 10., 12.10., jeweils 20 Uhr

17.10., 20 Uhr
Joscha Oetz – Perfektomat Nuevo
Jazzkonzert in der Reihe BIG

20.10., ab 19 Uhr
URBAN CHAMPS
HipHop-Battle in Kooperation mit dem „Raum der Kulturen e.V. Neuss“



Städt. Galerie

7.10.2018 bis 18.11.2018
Eröffnung am Sonntag, 7.10. um 11.30
Nele Waldert (Bildhauerei)
„im Wald“

In meinen Plastiken kommen meine Gedanken zum Stillstand. Ich baue daraus begehbbare Bilder, in denen Unbewegtes in Bewegung gerät, indem ich Altes mit Neuem und Bekanntes mit Fremdem verbinde. (N.W.)
www.nelewaldert.de

Öffnungszeiten Kulturforum Alte Post

Verwaltung und Ausstellungen
Mo. bis Fr. 9 – 17 Uhr
Ausstellungen auch am Wochenende
Sa. + So. 12 – 18 Uhr
Eintritt frei!

www.altepost.de
Kulturforum Alte Post
E-mail: info@altepost.de
Neustraße 28, 41456 Neuss

10 ALTE POST



MÖNCHEGLADBACH
Bernhard Hoëcker: So liegen Sie richtig falsch, TIG Theater im Gründungshaus, 20.00
NEUSS
Gebrüder Podewitz, Michael Bernd Team, 20.00
REMSCHIED
Vera Deckers: Wenn die Narzissen wieder blühen, Rotations-theater, 20.00
WERMELSKIRCHEN
Sebastian Krämer: Im Glanz der Vergeblichkeit, Kattwinkelsche Fabrik, 20.00

Musical & Show

DÜSSELDORF
Burlesque, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Variété, 20.00
Flashdance, Musical, Capitol Theater, 20.00
Lunatique, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 20.00
Singles geben niemals auf, musikalische Komödie von Ingrid Wanke, Theater an der Luegallee, 20.00

Theater & Tanz

BRÜGGEN
Wir kommt selten allein, Schauspiel- und Lese-Event, Burg Brüggen, 20.00
DÜSSELDORF
Common Emotions, Choreographie: Yasmeen Godder / auf Englisch, tanzhaus nrw, 11.00
Die Abseitsfalle, Komödie von Dirk Böhlring, Komödie, 20.00
Dis Slyphide, Choreographie: Sasa Asentic, tanzhaus nrw, 20.00
Fast Faust – oder des Pudels Kern, Komödie von Albert Frank, mit dem Ensemble Flin, KaBArett Flin, 20.00
Improtheater, Hauptbahnhof
Momentum, Stück von Lot Verkemans, Central, 19.30 (Premiere)
Tartuffe, Schattentheaterspiel nach Molières mit dem Fenslers Kellertheater, Theatermuseum, 18.00
Willkommen, Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Central, 19.30
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rike, Theater an der K6, 20.00
Über's weite Land – Die wahre Geschichte von Parzival, Jugendtheater, ab 14 J., Theatermuseum, 19.30

KREFELD
Move! | Atlas 1 / Any Body Sounds, von und mit Emanuele Soavi Incompany, Fabrik Heeder, 20.00
MEERSBACH
Ach, Du fröhliche!, mit dem Lotumer Buretheater, Forum Wasserturn, 20.00

MOERS
Der Ring – Rheingold im Königsee, theatrale Installation, Wallzentrum, 19.30

NEUSS
Biedermann und die Brandstifter, Schauspiel von Max Frisch, Rheinisches Landestheater, 20.00

WUPPERTAL
Drei Mann in einem Boot, TIC-Theater, 20.00
Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm/ Nach der Ruhe vor dem Sturm, Stück von Theresia Wälsler, Theater am Engelsgarten, 18.00
Frida Kahlo – Viva la Vida!, Stück nach Humberto Robles, mit dem inklusiven Theaterprojekt „Theater hilft Leben“, Immanuel-kirche, 19.30

Oper & Klassik

DÜSSELDORF
IDO Festival | Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5, mit Els Biesemans (p), Pieter-Jelle de Boer (Org) und Maria Milstein (v), St. Antonius-kirche, 20.00
Notabu Ensemble, Tonhalle, 20.00

Liquor & Spice

Normalerweise steht im Theater in Mönchengladbach Kultur im Mittelpunkt. Doch wenn im Oktober zum ersten „Liquor & Spice Festival“ geladen wird, dann steht der Genuss an erster Stelle. Nationale und internationale Aussteller präsentieren ihre Produkte, bei denen vor allem Gin-Fans auf ihre Kosten kommen.
12.+13.10., Theater, Mönchengladbach

Timo Brandt, Singer/Songwriter, Christengemeinde Duisburg e.V., 20.00
DÜSSELDORF
Bennon Gössel Quartett, Jazzschmiede, 20.30
Die Toten Hosen, Support: Billy Talent, Feine Sahne Fischfilet, Massendefekt, Merkur Spiel-Arena, 17.30
Fräulein und Schmidt und die Schattenmänner, Trödelmarkt Aachener Platz, 11.30-14.30
IDO Festival | Wadokyo feat. Otto Maria Krämer, zu Gast: Grete Moortgat mit Feniks, Johanneskirche, 19.30
Ian Fisher & Band, Indie, Country, Folk (USA), Support: Paulty, The Tube, 20.30
Life Of Agony, Crossover, zakk, 20.00
M.A.K.U. Soundsystem, Afrobeat, Global Pop, KIT Bar, 20.30
Palazzo & Friends, Cover, Fox Bistro, 19.30
Tritop Orange, Impro, Subsol, 20.00

WUPPERTAL
Kunst im Schloss, Künstlergespräch mit Stephan Werbeck, Schloss Lüntenbeck, 19.00

Für Kinder

DÜSSELDORF
Das geheime Haus, ab 6 J., Junges Schauspielhaus, 10.00
Der kleine Drache, ab 2 J., Puppentheater Helmholtzstraße, 16.00
Die Entführung aus dem Serail, Singspiel von Mozart, ab 10 J., Marionetten-Theater, 20.00
Tomte Tummetott, Stück nach Astrid Lindgrén mit dem Figurentheater Rosenfisch, ab 4 J., Spektakulum, 09.15+10.45
Yakari, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufenbergplatz, 17.00
KLEVE
Tintenherr, Stück nach Cornelia Funke, ab 9 J., Stadthalle, 17.00

Märkte & Messen

LINDLAR
Bauernmarkt, LVR-Freilichtmuseum, 10.00-18.00
MÖNCHEGLADBACH
Liquor and Spice, Messe für Gin u. a. Spirituosen, Theater



JETZT TICKETS SICHERN!

UND SONST
DÜSSELDORF
Karaoke-Night, für Schwule, Lesben & Friends, anschließend Party, K1-Club, 23.00
GEVELSBERG
Künstler-Mix-Show, mit Marc Weide, Gäste: August Klar (Poetry Slam), Khaaro (Poetry Slam), Lara Hulo (Singer/Songwriter), Filmriss Kino, 19.30
KREFELD
Frohes Schaffen, Dokumentarfilm von Konstantin Faigle, Theater Hintenlinks, 19.30
MOVE! | NRW tanz.filmrolle, Filmtrailer, Fabrik Heeder, 19.00

WUPPERTAL
Duo Mapiano: Melanie und Matthias Arnold, Mitsingkonzert, Stöbel's Komödie Wuppertal, 20.00
chocolART, Schokoladenfestival, Geschwister-Scholl-Platz & Johannes-Rau-Platz, 10.00-18.00

KÖLN
Daniel Brandt, Stadtgarten, 19.30
Dub FX, Live Music Hall
Fatherson, Indierock, Blue Shell
Jonathan Kreisberg meets Nelson Veras, Jazz, Salon de Jazz, 20.00
Kisvárnas Misayyebi Quartett, Weltmusik, Jazz, Kulturbunker Mülheim e.V., 20.00
Koxette, Offenbachplatz (Aubenspielfläche Schauspiel), 20.00
Leto, Post Punk, Limes
The Lovers + Pie-O-My, Blues Punk, Country Blues, Sonic Ballroom, 21.30
The Magic Gang, Indie, Art-heater, 19.30
Ufo 361, Hip-Hop, Palladium, 20.00
Zed Mitchell, Singer/Songwriter / Yard Club, Kantine, 19.30
MÜLHEIM
1300 Jahre Operation Semtex, Lovesocks, Public Mischief, Sublovers Of Death, Hamburger Abschaum, Operation Semtex, Guts Pie Earshot + Aftershow-party mit DJ Ango, Aun Ant, AZ, 17.00 (Einlass)

DORTMUND
Céline Bonacinas Crystal Quartet, Jazz (F), domicil, 20.00
Dortmund meets Temple Bar, irische Musik mit Jake Suleman, Padraig O'Neill, Dan Elliott, Ian Kinsella, Musiktheater Piano, 20.00
Kayfe, Pop, Support: Jannik Brunen, FZV, 20.00
DUISBURG
Lindstärke 10, Tribute to Udo Lindberg, Anne Tränke, 20.00

GRIECHISCHE KLÄNGE, Benefizkonzert der Initiative Help for children in North Greece, Die Färberei, 19.30
Kuult, Pop-Trio, Immanuelskirche, 20.00
Larün, Irish Folk, Bandfabrik, 19.00
Secret Interface, Improvisationen und eigene Kompositionen, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 20.00

Party

DUISBURG
Djazzmatz – Kick, Push, Elektro, Hip-Hop, Skatepunk, Live-Musik Richie Dagger, Djazz, 22.00
Schloss-Party, 1st: Pop, Charts / 2nd: Partyhits, Classics / 3rd: Rock, Alternative, Pulp, 22.00
DÜSSELDORF
Can't Stop!, Rock'n'Roll, Indie, 60s Soul, Hip-Hop, Punkrock, Ska, Reggae, Pop, Stone im Rating Hof, 22.00
Clubbing, House, R&B, Classics, Hausbar, 22.00
Funktown, mit DJ André Fossen, KIT Bar, 22.00
Henry's Party, Pop, House, Charts, Queenz, 22.00
Killa Night – Grand Opening, Dancehall, Reggae, Afrobeat, Soca, Hip-Hop mit DJs DJ Mi Linki & Marc, Club Basement, 22.00
Lollipop, Dance, Hip-Hop, R&B, Rudas Studios, 22.00
PartyNightXL, Charts, R&B, Pop, 80er, 90er, 2000er, anschließend K1-Afterhour, K1-Club, 20.00
Samstag-Nacht, R&B, Party Classics mit DJs David Christopher & Aaron Hix, Sub, 21.00
Saturday Knight, Party Classics, House, Charts, R&B, Knight Club, 22.30
Saturday Night, 1st: Black, House, Charts & Party Hits / 2nd: Electro, Minimal & House, Kuh-stall, 17.00
Saturday Shakedown, Clubhouse, Hip-Hop, R&B / auf 2 Areas, El Papagayo Club, 20.00
Shameless Saturday, 80er, 90er, 2000er, Schickmicki, 22.00
ESSEN
Crossing All Over, Alternative, Crossover, Rock, Metal mit DJs Dirk & Stephan, Turock, 23.00

KREFELD
90s Reloaded, Ü18, Kulturfabrik, 22.00
KÖLN
24 Hours Are Not Enough, EDM, Gewölbe, 23.30
Ich feier mich, R&B, Hip-Hop, House, Nachtflug, 23.00
Neinmaschine, mit Eavo, Tsunami Club, 23.00
Shake Appeal, 60sPunk, Garage, Soul, R&B, Punkrock, Sonic Ballroom, 22.20
We trip You up!, Shoegaze, Indie, Dreampop mit MG Hifi & Optimo500, Lotta, 22.00
TEUSSEL
Ü30, Hochalm Revival Party, Ski-halle, 21.00
OBERRHAUSEN
Benediktiner Oktoberfest, König-Pilsener-Arena
VIERSSEN
Herrliche Elektronisch, Techno, House, Elektro, Rockschticht, 22.00

WUPPERTAL
Salsa Party, Die Börse, 21.00
Tangosalon, Café Ada, 21.00
Too Old to Die Young, U40, Die Börse, 21.00
Underground in Darkness, Wave, Gothic, Mittelalter, Elektro, Industrial u. a., Underground, 22.00

COMEDY & CO.
DÜSSELDORF
Dieter Nuhr: Nur hier, nur heute, Tonhalle, 20.00
Düsseldorfer Lachexpedition, Event-Stadtrundfahrt, Oststraße 123, 15.30
Frau Jahnke hat eingeladen, Savoy, 20.00
Jens Neutag: Mit Volldampf, Spektakulum, 20.00
Kom(m)ödien-Ensemble: Irgendwas mit Menschen, Kom(m)ödien, 20.00

COMING SOON ADVERTORIAL

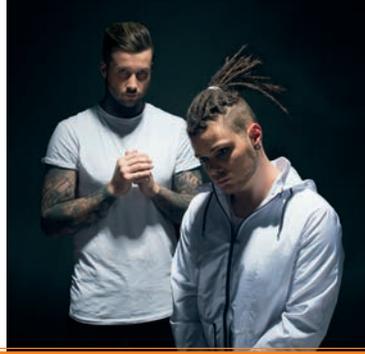
Jubiläumstour zu 40 Jahre „Grease der Film“ GREASE - DAS MUSICAL



GREASE ist der größte Musical-Erfolg aller Zeiten und so einzigartig wie das Musical ist auch seine Erfolgsgeschichte: Was aus einer verrückten Idee in einer bierseligen Nacht werden kann, ahnten die Autoren von GREASE, Warren Casey und Jim Jacobs, Anfang der 70er Jahre nicht. Mit ihrem Rock'n'Roll-Musical über das Abenteuer High School-Liebe schufen sie einen Klassiker, der als zeitloser Kult von den Bühnen dieser Welt nicht mehr wegzudenken ist.

08.-12.12.2018 - Colosseum Theater
Tickets und Infos unter
www.handwerker-promotion.de

ESKIMO CALLBOY Live 2018



Die Erfolgsgeschichte aus dem Pott geht auch mit dem nächsten Album-Tour-Zyklus weiter: Sechs junge Musiker aus dem Ruhrgebiet definieren den Metalcore neu, indem sie von Anfang an über den Tellerrand schauen und sich auch nicht vor Pop-Einflüssen scheuen. Begeisternde Auftritte bei traditionsreichen Festivals wie Wacken oder Southside/Hurricane zeigen, wie sehr sich die Sechs im extremen Metal-Segment etabliert haben.

09.11.2018 - Dortmund, Warsteiner Music Hall
Tickets und Infos unter
www.handwerker-promotion.de

STAATLICHES RUSSISCHES BALLETT MOSKAU
TANZ "DER NUSSKNACKER"
29.12.2018 - Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

THE ANDREW LLOYD WEBBER MUSICAL GALA
MIT DEN AUSZÜGEN AUS: DAS PHANTOM DER OPER, CATS, STARLIGHT EXPRESS, uvm.
26.02.2019
Essen - Colosseum Theater

DAS MUSICAL VON DEBORAH SASSON & JOCHEN SAUTTER
DER KLEINE PRINZ
NACH DEM WELTERFOLG VON ANTOINE DE SAINT EXUPÉRY
13.01.2019
Essen - Colosseum Theater
20.01.2019
Düsseldorf - Capitol Theater

BEAT IT! DAS MUSICAL ÜBER DEN KING OF POP
19.11.2018
Düsseldorf - Mitsubishi Electric Hall
ZUSATZTERMINE! **14.04.2019**
Essen - Colosseum Theater

HELMUT LOTTI SOUL CLASSICS IN SYMPHONY
26.01.2019
Düsseldorf - Capitol Theater
24.02.2019
Konzerthaus Dortmund

THE HARLEM GLOBETROTTERS
DIE SPEKTAKULÄRE BASKETBALLSHOW FÜR DIE GANZE FAMILIE
16.03.2019 - Düsseldorf, ISS DOME

KLAUS HOFFMANN AQUAMARIN TOUR
03.11.2018
Tonhalle Düsseldorf

THE ANALOGUES PERFORM "THE WHITE ALBUM"
28.03.2019
Essen - Colosseum Theater

Tickets an den bek. VVK-Stellen. Ticket-Hotline: **018 06 - 777 111*** • www.myticket.de
 Infos: www.handwerker-promotion.de *Festnetz: 20 Cent/Anruf Mobilfunk: max. 60 Cent/Anruf



© Sebastian Weidenbach

Samstag, 13. Oktober 2018, 19:30 Uhr
Ein Abend mit Gregor Weber: "Tatort"-Kommissar, Koch, Schriftsteller, Bundeswehrosoldat
Moderation: Antje Deistler
 MAGAZIN Gladbeck, Talstrasse 11, 45966 Gladbeck
 Eintritt: 8 €



Montag, 22. Oktober 2018, 19 Uhr
Steinunn Sigurðardóttir: „Heidas Traum. Eine Schäferin auf Island kämpft für die Natur“
Moderation: Elke Heidenreich
 Festscheune von Bauer Kammesheidt
 Kamisheide 50, 45133 Essen
 Eintritt: 12 €



Dienstag, 23. Oktober 2018, 19:30 Uhr
Hannah Coler: „Cambridge Five - Zeit der Verräter“
Moderation: Antje Deistler
 Black Box, Schwanenstraße 5-7, 47051 Duisburg
 Eintritt: 5 € VVK / 7 € AK
VVK über die Stadtbibliothek Duisburg (Kooperationspartner)

LITERATURBUERO-RUHR.DE

DESIGN GIPFEL

DER MARKT FÜR DESIGN
UND HANDGEMACHTES
20.+21. OKTOBER
SA+SO 12-18 UHR
ZECHER ZOLLVEREIN
HALLE 5 ESSEN

EINTRITT 3 EURO
WWW.DESIGN-GIPFEL.DE

WEITERE TERMINE
 MÜNSTER 03.+04. NOVEMBER
 DORTMUND 17.+18. NOVEMBER

FOLGE UNS AUF

MIT AN BORD:

DIY AKTION
MUSIK
VERLOSUNG

Sabine Wiegand: Dat Rosi im Wunderland, Theateratelier Takelgarn, 20.00
GEVELSBERG
Kalle Pohl: Offen und ehrlich, Filmriss Kino, 19.30
KLEVE
Kai Magnus Sting: Sonst noch was?!, Aula der Joseph-Beuys Gesamtschule, 20.00
MONHEIM
Der Storb: Radioaktiv, Sojus 7, 20.00
SOLINGEN
Panagiota Petridou: Das Scheiße-Gold-Prinzip, Cobra, 20.00

Musical & Show

DÜSSELDORF
Burlesque, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 16.00+20.00
Flashdance, Musical, Capitol Theater, 15.00+20.00
Lazarus, Musical von David Bowie und Enda Walsh, Schauspielhaus, 19.30
Lunatique, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 15.00+20.00
Singles geben niemals auf, musikalische Komödie von Ingrid Wanske, Theater an der Luegallee, 20.00
RATINGEN
Magischer Zirkel, Zauber-show, Stadttheater, 20.00

Theater & Tanz

DÜSSELDORF
1984, Stück nach Orwell, Central, 19.30
Die Abseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 16.00+20.00
Dis_Sylphide, Choreographie: Sasa Aesentich, tanzhaus nrw, 20.00
Fast Faust – oder des Pudels Kern, Komödie von Albert Frank, mit dem Ensemble Flin, KaBARett Flin, 20.00
Tartuffe, Schattentheaterspiel nach Molières mit dem Finglers Kellertheater, Theatermuseum, 18.00
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00
Über's weite Land – Die wahre Geschichte von Parzial, Jugendtheater, ab 14 J., Theatermuseum, 19.30
ERKRATH
Zartbitter, Komödie von Lars Lienen, Theater Nero, 20.00
KÖLN
Improtheater, Hauptbahnhof MEERBUSCH
Ach, Du fröhliche!, mit dem Lotumer Bühretheater, Forum Wasserturm, 20.00
NEUSS
Nippeljesus, Stück von Nick Hornby / Theatercafé Diva, Rheinisches Landestheater, 20.00
WUPPERTAL
Der zerbrochene Krug, Stück von Kleist, Opernhaus, 19.30
Drei Mann in einem Boot, TIC-Theater, 20.00
Haie küsst man nicht, Komödie von Stefanie Stroebel, Tal-TonTheater, 20.00 (Premiere)

Oper & Klassik

DÜSSELDORF
Die Entführung aus dem Serail, Singspiel von Mozart, Opernhaus, 19.30
Meisterklasse, mit Mitgliedern des Opernstudios, Leitung: Barbara Frittoli, Maxhaus, 19.30

Vortrag & Lesung

DÜSSELDORF
Perlen der Seidenstraße: Buchara, Chiva, Samarkand, Lichtbildvortrag Peter von Kapri, AVO Zentrum Plus Lierenfeld, 15.00
response-ability. Eine Ethik der Begegnung, Gespräch, mit Yasmeen Godder, lokalen Künstler*innen u. a., tanzhaus nrw, 17.30

HOLZWICKEDE
Mord am Hellweg | Die Kinder, Lesung mit Wulf Dorn, Rathaus Opherdicke, 19.30
KEMPEN
Geschichten von weinenden Kamelen, singenden Felsen und schönen Schachtelhalm, Märchenabend mit Musik, Kleine Mongolei, 19.30

Für Kinder

DÜSSELDORF
Der kleine Drache, ab 2 J., Puppentheater Helmholtzstraße, 16.00
Die Entführung aus dem Serail, Singspiel von Mozart, ab 10 J., Marionetten-Theater, 15.00+20.00
Lesegarten, für 1–3 J., Bücherei Kaiserswerth, 10.30
Lieselotte hat Langeweile, Geschichten, ab 4 J., Zentralbibliothek, 12.00
Yakari, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufensplatz, 15.00

Märkte & Messen

DORTMUND
Dortmunder Antik- und Sammlermarkt, Westfalenhallen
DÜSSELDORF
Trödelmarkt, Trödelmarkt Aachener Platz, 06.00–16.00
LINDLAR
Bauernmarkt, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00
ROINGENGLADBRACH
Liquor and Spice, Messe für Gin u. a. Spirituosen, Theater

Und sonst

DÜSSELDORF
1968 – Ich denk es war ein gutes Jahr, Lieder und Texte zur 68er-Bewegung mit Max Erben und Gerhard Lewandowski, Gerhart-Hauptmann-Haus
Düsseldorfer Schlagerexpedition, Event-Stadtrundfahrt, Oststraße 123, 19.45
Wein- und Käse-Seminar, Stage 47 Hotel, 14.00–17.00
KREFELD
Frohes Schaffen, Dokumentarfilm von Konstantin Faigle, Theater Hintenlinks, 19.30
KÖLN
Jamsession & African Food, Kulturbunker Mülheim e.V., 18.00
LANGENFELD
Frau Höpker bittet zum Gesang, Mitsingkonzert, Schauspielplatz, 20.00
REMSCHIED
Sing it together, Mitsingkonzert, mit Oliver Hanf, Rotations-theater, 20.00
WIPPERFÜRTH
Weinfest, Alte Drahtzieherei
WUPPERTAL
chocoART, Schokoladenfestival, Geschwister-Scholl-Platz & Johannes-Rau-Platz, 10.00–18.00

So.14.

Konzerte

BOCHUM
Primal Fear, Speed Metal, Support: Riot V, Zeche, 20.00
DORTMUND
UFO 361, Hip-Hop, FZW, 20.00
DUISBURG
Trionova, Steinbruch, 20.00
DÜSSELDORF
BeerBitches, im Club, Capitol Theater, 19.00
Black River Delta, The Tube, 21.00
Funky Vibes, mit Sebastian Gahler & Friends, KIT Bar
Jazzkonfekt, Evergreens, Swing, Blues, Latin, Soul, Dixie / zum Frühstück, Bürgerhaus Reisholz, 11.00
Markus Wienstroer, Rock, Jazzrock, Café à Gogo, 19.00
Philipp Kirkorov, Pop (RUS), Mitsubishi Electric Halle, 19.30
The Kilkeny, Irish Folk, Savoy, 19.00

Mamma Mia! Das Musical

Über 400 Millionen verkaufte Tonträger sprechen eine mehr als deutliche Sprache. Auch knapp 35 Jahre nach ihrer Auflösung begeistert die Musik von ABBA noch immer Fans auf der ganzen Welt – sowohl im Kino als auch auf der Bühne. Und vermutlich wird sich das so schnell nicht ändern. Warum auch?
10.10.-18.11., Musical Dome, Köln

ESSEN
The Show Must Go On, Tanz-hommage an Queen, Aalto-Theater, 18.00
LEVERKUSEN
Ecce Prometheus, Stück von Peter Radke, Bayer Erholungshaus, 18.00
MEERBUSCH
Ach, Du fröhliche!, mit dem Lotumer Bühretheater, Forum Wasserturm, 18.00
MOERS
Der Ring – Rheingold im Königissee, theatrale Installation, Weitzentrum, 18.00
NEUSS
Mamma Medea, Stück von Tom Lanoye, Rheinisches Landestheater, 18.00
SCHWELM
Ein Herz und eine Seele II, Stück nach Wolfgang Menge, mit dem Leo Theater, Ibachhaus, 11.00+15.00
VELBERT
Frida Kahlo – Viva la Vida!, Stück nach Humberto Robles, mit dem inklusiven Theaterprojekt „Theater hilft Leben“, Historisches Bürgerhaus Langenberg, 11.00



Party

DÜSSELDORF
AfterHour, K1-Club, 04.00
Sunday Chillout, K1-Club, 16.00
Tanztee, Schlager, Discofox, Ballermann 6, 18.00
Zam, House, Disco, Elektro mit Dr.Love, zu Gast: Stefan Liess, silq Club, 18.00
NEUSS
Immer wieder sonntags, Disco-Fox, Schlager, Sihalle, 15.00

Comedy & Co.

DÜSSELDORF
Jan-Philipp Zymny: How to Human?, zakk, 20.00
Kom(m)ödchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen, Kom(m)ödchen, 18.00
WUPPERTAL
Frau Jahnke hat eingeladen ... ma gucken wer kommt!, mit Rebecca Carrington, Sarah Hakenberg, Zucchini Sistas, Historische Stadthalle, 20.00

Musical & Show

DÜSSELDORF
Burlesque, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 14.00+18.00
Flashdance, Musical, Capitol Theater, 15.00+20.00
Kaum zu Glauben!, Zauber-show mit dem Magischen Zirkel Düsseldorf, Moderation: Jean Olivier & Ergie Wäggedam, Theateratelier Takelgarn, 18.00
Lazarus, Musical von David Bowie und Enda Walsh, Schauspielhaus, 18.00
Lunatique, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 14.00+17.00
Singles geben niemals auf, musikalische Komödie von Ingrid Wanske, Theater an der Luegallee, 15.00

Theater & Tanz

DÜSSELDORF
1984, Stück nach Orwell, Central, 16.00
Die Abseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 18.00
Eva und Adam, Stück von Juli-ane Hendes & Christof Seeger-Zurmühlen, Central, 18.30 (anschließend Publikumsgespräch)
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 18.00
Über's weite Land – Die wahre Geschichte von Parzial, Jugendtheater, ab 14 J., Theatermuseum, 19.30
ERKRATH
Zartbitter, Komödie von Lars Lienen, Theater Nero, 18.00

Oper & Klassik

DÜSSELDORF
IDO Festival | Christus – Eine Orgelbiographie, mit Martin Schmieding, Orgelwerke von Buxtehude u. a., Basilika St. Margareta, 18.00
IDO Festival | Elisa Teglia, Orgelwerke von Pietro A. Von, Evangelische Kirche Urdenbach, 16.00
IDO Festival | Wolfgang Baumgratz, Orgelwerke von Settefani u. a., Evangelische Kirche Urdenbach, 15.00
IGMD | Pablo Marquez, Palais Wittgenstein, 11.00
Liedermatinee, mit Luiza Fatyol (voc) & Stephen Harrison (p), Opernhaus, 11.00
Tosca, Oper von Puccini, Opernhaus, 15.00
GREVENBRICH
Vadim Chaimovich, Werke von Purcell, Mozart, Chopin, Liszt und Schubert, Kloster Langwarden, 16.30

LANGENFELD
Menachem Har-Zahav, Werke von Chopin, Kulturzentrum, 16.30

WUPPERTAL
Das Land des Lächelns, Operette von Franz Léhar, Opernhaus, 16.00

Musikalische Kaffeetafel, mit Studierenden der Hochschule für Musik & Tanz Köln, Historische Stadthalle, 15.30

Vortrag & Lesung

DÜSSELDORF
Café Philosophique, Diskussion nach dem Konzept des Philosophen Marc Sautet, Destille, 16.30
Die Rechte der Frauen, Vortrag von Esma Cakir-Ceylan / zum Brunch, zakk, 11.00
WERMELSKIRCHEN
Zeileinsprung, Poetry Slam / Bistro Katt, Kattwinkelsche Fabrik, 19.00

WEIN-MESSE

WINE & TASTE Festival

2.-3. 11.

WWW.WINEANDTASTE.DE

Das Wine and Taste Festival ist die moderne, urbane Wein-Messe, bei der Ihr in entspannter Atmosphäre tolle Weine entdecken könnt!

200 Weine von 40 Weingütern verkosten

Street Food Trucks für's leibliche Wohl

Spannende Mini-Wein-Seminare

Vom Winzer beraten lassen + Weine direkt günstig bestellen

Eintritt: 12 € (zzgl. VVK-Gebühr Tageskasse 14 €) inkl. Verkostung und Bestellgutscheinen im Gesamtwert von 12 €!

Freitag 2.11. 17.00-22.00

Samstag 3.11. 13.00-20.00

BOUI BOUI Suitbertsstr. 149 Düsseldorf

facebook.com/wineandtaste

Kinder-Kunst-Drachenfest

Unter Anleitung basteln Kinder von 6-14 Jahren unter freiem Himmel oder in Ateliers ihre eigenen Drachen. 15.-18.10., Rheinwiese auf dem Deich am Kaiser Wilhelm Ring, Düsseldorf



Foto: Prime Entertainment

Emma Blackery

Durch youtube wurde Emma Blackery bekannt. Noch bekannter wurde sie, als einer ihrer Songs bei der Präsentation des iPhone X ertönte (so läuft das heute). Doch mittlerweile ist sie auch offline ein Star. Auf ihrer aktuellen Tour kommt sie unter anderem nach Köln, mit ihrem ersten Album im Gepäck. 16.10., Luxor, Köln

Und sonst

- DÜSSELDORF 99ct Bowling, Bowling World, 11.00-23.00
Tango, zakk, 19.00 (bei schönem Wetter im Biergarten)
The Monday Pub Quiz, O'Reilly's Irish Pub, 20.00
MONHEIM 99ct Bowling, Bowling World, 11.00-23.00



Di.16.

Konzerte

- DÜSSELDORF Jam Session, Opener: Christian Hassenstein-Tom Lorenz Quartett, Jazzschmiede, 20.00
The Posies, Alternative Rock, Power Pop (USA), zakk, 20.30 ESSEN
The Sonics, Punk, Garage Rock, Support: The Glücks, Zeche Carl, 20.00
GREVENBROICH Peter Finger, Museum Villa Erkens, 20.00
KREFELD Anthony d'Amato, Singer/Songwriter, Kulturrampe KÖLN
Arise, für Bands und Solist*innen, Barnton, 20.00
Dirt Box Disco + Dead Kittens, Punkrock, Sonic Ballroom, 21.00
Emma Blackery, Singer/Songwriterin, Luxor, 20.00
Konstantin Wecker, Philharmonie, ca. 20.00
Me + Marie, Indie, Pop, Blue Shell, ca. 20.00
Querbeat, Brasspop, Kantine, 20.00
The Brandos, Rock (USA) / Yard Club, Kantine, 20.00

Party

- DUISBURG Oma Annes Oldie Abend, Evergreens, Anne Tränke, 19.00
DÜSSELDORF Dirty Monday, R&B, House, Charts & Party Classics, Kustall, 17.00
KÖLN Studenten-Salsa-Party, ABS Club, 21.00

Comedy & Co.

- DÜSSELDORF Boing Comedy Club, mit Alicia Heldt, Müro Bakar, Kevin Ray, Angeley Eckhardt u. a., Moderation: Manuel Wolff, Pitcher, 20.00
Sascha Grammel: Ich fnd's lustig, Mitsubishi Electric Halle, 20.00

Musical & Show

- DÜSSELDORF Flashdance, Musical, Capitol Theater, 20.00
THEATER & TANZ
DÜSSELDORF Bilder deiner großen Liebe, Stück nach Wolfgang Herrndorf, Central, 20.00
OPER & KLASSIK
DÜSSELDORF IDO Festival | Marcel Andreas Ober (org) & Thilo Dahmann (voc), Werke von Wagner, Basilika St. Margareta, 19.30
WUPPERTAL 1. Kammerkonzert - Jahreszeiten, Werke von Piazzolla & Vivaldi, mit dem Sinfonieorchester Wuppertal, Historische Stadthalle, 20.00

Oper & Klassik

- DÜSSELDORF Fat Tuesday, R&B, House, Charts, Kustall, 17.00
Ungeföhler, auf 2 Floors, El Papagayo Club, 20.00
KÖLN Legend, Hip-Hop, House, Dancehall u. a., Nachtlflug, 23.00
WUPPERTAL Tangosalon, Café Ada, 20.30

Comedy & Co.

- DORTMUND Der Postillon - live, Moderation: Anne Rothäuser, Thib Neubert, Fritz-Henßler-Haus, 20.00
DÜSSELDORF Kom(m)ödchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen, Kom(m)ödchen, 20.00
HELLIGENHAUS Pop-up-Comedy, mit Anka Zink, Ill-Young Kim, Moderation: Lars Hohfeld, Dili-Café Kniffte, 20.00

Musical & Show

- LEVERKUSEN Kunst gegen Bares, Offene Bühne-Show mit Torsten Schloser, Markus Steinacker und Gästen, Kulturbesserungswerk, 20.00
WUPPERTAL Zaubersalon, Die Börse, 20.00
THEATER & TANZ
DÜSSELDORF Abiball, Halebaut, Sarah Nemitz, Schauspielhaus, 19.00 (öffentliche Probe)
Caligula, Stück nach Albert Camus, Central, 19.30
Die Absseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

Oper & Klassik

- DÜSSELDORF IDO Festival | Thorsten A. Pech (org) & Andreas Post (voc), Opernkompositionen von Beethoven, Gounod u. a., Gustav-Adolf-Kirche, 19.30

Vortrag & Lesung

- DÜSSELDORF Bestseller, Lesung zum Buchmessesternpunkt Georgien mit Beka Adamaschwili, BiBaBuZe, 19.30
Wir müssen reden, Lesung mit Sibylle Luthien, Zentralbibliothek, 18.00
MÖNCHENGLADBACH Ostafrika, Lichtbildervortrag von Andreas Künk, TIG Theater im Gründungshaus, 19.30

Für Kinder

- DÜSSELDORF Ein Bäumling kommt selten allein..., mit der Puppenbühne Bauchkribbeln, ab 3 J., Bücherei Kaiserswerth, 15.00
Puppenspielwoche | Die Froschprinzessin, mit Jana Khodorenko, ab 6 J., Bürgerhaus Reisholz, 13.00 (auf Russisch)+15.00

Märkte & Messen

- LINDLAR Bauernmarkt, LVR-Freilichtmuseum, 10.00-18.00

Und sonst

- MONHEIM College Night, Bowling World, ab 20.00

Mi.17.

Konzerte

- BOCHUM Werk im Fortschritt, mit Studierenden des Instituts für Populäre Musik Folkwang, Bahnhof Langendreer, 20.00
DORTMUND Hanna Meyerholz & Phil Wood, Singer/Songwriter, Café Plus, 19.30
KMPFSPRT, Punkrock, FZW, 20.30
World Music Meeting, mit Session, domicil, 21.00
DUISBURG Madison Time, Steinbruch, 20.00
DÜSSELDORF Preston Reed, Jazz, Blues, Funk, Pitcher, 20.00
ESSEN Jazz for the People, mit wechselnden Gästen, Katakomben-Theater, 20.00
KREFELD Lea, Deutschoop, Kulturfabrik, 20.00
KÖLN Carla Dal Forno, Support: Sneaks, Offenbachplatz (Außenspielstätte Schauspiel), 20.00

- Die Kammer, Indie, Club Volta
Fido plays Zappa, Yard Club, Kantine, 20.00
Get Well Soon, Support: Sam Vance-Law, Philharmonie, ca. 20.00
Lui Hill, MTC, ca. 20.00
Moving Targets + Minusmen, Postpunk, Noiserock, Sonic Ballroom, 21.00
No More + Boothbacks + Living Temples, Tsunami Club, 20.15
Pete Philly, Hip-Hop, Club Bahnhof Ehrenfeld, 20.00
Querbeat, Brasspop, E-Werk, 18.30 (Einlass)
The Melvins, Gebäude 9, 20.30
The Moving Targets, Punk, Alternative Rock, Sonic Ballroom UNNA
Kieran Goss & Annie Kinsel-nichts, Singer/Songwriter, Lindenbrauerei, 20.00
WERMELSKIRCHEN Blues-Session, Opener: Guntram Leuchtkäfer Blues Band, Haus Eifgen, 20.00
WUPPERTAL Michael Fix, Blues, Soul, R&B, Gospel, Die Börse, 20.00
The Black Elephant Band + Baby Kreuzberg, swane café, 20.00

- DÜSSELDORF Carpe Noctem, auf 2 Floors, El Papagayo Club, 20.00
Hustle Night, R&B, House, Charts und Party Hits mit DJ BIG M u. a., Kustall, 17.00
Mittwochssubbing, Party Classics, House mit DJs David Christopher & Aaron Hix, Sub, 21.00
Noche de la Salsa, mit wechselnden DJs, tanzhaus nrw, 21.15
KÖLN Irony Is Over, Punk u. a. mit DJ Al Forno & Die alte Oma Angst, Lotta, 21.00
My Generation - A Celebration, U30 / Open Air, Kantine, 20.00
WUPPERTAL Susi & Stroch DJ Team, Indie, Alternative, Punk, Rock, Chill Royal, ca. 20 Uhr

- DÜSSELDORF Kom(m)ödchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen, Kom(m)ödchen, 20.00
DORMAGEN Mathias Tretter: Pop, Kulturhalle, 20.00
DÜSSELDORF Kom(m)ödchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen, Kom(m)ödchen, 20.00

- DÜSSELDORF Burlesque, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 19.30
Flashdance, Musical, Capitol Theater, 20.00
Lunatique, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapeiteau, Chapeiteau auf dem Parkplatz, 20.00
OBERHAUSEN Cirque du Soleil: Toruk - Der erste Flug, König-Pilsener-Arena, 20.00

- THEATER & TANZ
DÜSSELDORF Die Absseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
Terror, Stück von Ferdinand von Schirach, Central, 19.30
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

- DÜSSELDORF Die Absseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
Terror, Stück von Ferdinand von Schirach, Central, 19.30
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

- DÜSSELDORF Die Absseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
Terror, Stück von Ferdinand von Schirach, Central, 19.30
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

- DÜSSELDORF Die Absseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
Terror, Stück von Ferdinand von Schirach, Central, 19.30
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

- DÜSSELDORF Die Absseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
Terror, Stück von Ferdinand von Schirach, Central, 19.30
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

- DÜSSELDORF Die Absseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
Terror, Stück von Ferdinand von Schirach, Central, 19.30
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

- DÜSSELDORF Die Absseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
Terror, Stück von Ferdinand von Schirach, Central, 19.30
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

- DÜSSELDORF Die Absseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
Terror, Stück von Ferdinand von Schirach, Central, 19.30
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

- DÜSSELDORF Die Absseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
Terror, Stück von Ferdinand von Schirach, Central, 19.30
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

- DÜSSELDORF Die Absseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
Terror, Stück von Ferdinand von Schirach, Central, 19.30
Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00



WUPPERTAL

- Der letzte Huelsenbeck, Lesung mit Christian Y. Schmidt, Die Börse, 20.00
In alter Frische in Seniorenländ, Wolfgang Welter liest Lieder und Geschichten von Albrecht, Frankendek, Mockridge, Bandfabrik, 16.00

Für Kinder

- DÜSSELDORF Das geheime Haus, ab 6 J., Junges Schauspielhaus, 16.00
Der kleine Drache, ab 2 J., Puppentheater Helmholtzstraße, 11.00+16.00
Die Entführung aus dem Serail, Singspiel von Mozart, ab 10 J., Marionetten-Theater, 14.00+17.00
Yakari, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufenplatz, 11.00
GELVESBERG Zeraldas Riese, Figurentheater, ab 4 J., Filmriss Kino, 11.00
KEMPEN Vom schönen Schachtelalm und dem Helden Harschit Bogdo, mongolische Märchen mit Musik, ab 6 J., Kleine Mongole, 15.00

- KREFELD Die Reise einer Wolke oder Wolken, von Roberto Frabetti, ab 2 J., Fabrik Heeder, 16.00
Don Quijote und Sancho Panza, mit dem KreschMobli, ab 10 J., Museum Burg Linn, 11.00
Nur ein Tag, Spielfilm von Martin Baltscheidt, Theater Hintenlinks, 15.30

- NEUSS Oh, wie schön ist Panama!, Stück nach dem Buch von Janosch, ab 4 J. / Studio, Rheinisches Landestheater, 15.00
WUPPERTAL Die kleine Hexe, Theatermärchen von Günther Weisenborn, ab 4 J., Müllers Marionettentheater, 16.00

Märkte & Messen

- DORTMUND Dortmund Antik- und Sammlermarkt, Westfalenhallen

- LINDLAR Bauernmarkt, LVR-Freilichtmuseum, 10.00-18.00
NEUSS Weiberkrum, Second-Hand- & Vintage, Gare du Neuss, 11.00-17.00

Und sonst

- DÜSSELDORF Bowling Brunch, Bowling World, ab 10.00
Tanztee, Freizeitstätte Garath, 15.00
KLEVE Herbstfest, Tiergarten, 10.00
KREFELD Frühstück bei Tiffany, Spielfilm von Blake Edwards, Theater Hintenlinks, 11.00
Modern Times, Spielfilm von Charlie Chaplin, Theater Hintenlinks, 19.30
MONHEIM Bowling Brunch, Bowling World, ab 10.00
WUPPERTAL chocoART, Schokoladenfestival, Geschwister-Scholl-Platz & Johannes-Rau-Platz, 10.00-18.00

- DÜSSELDORF Alle, außer mir, Autorinngespräch mit Francesca Melandri, Heine Haus, 19.30
Nach der Wahl - Wohin steuert die Türkei?, Vortrag & Diskussion mit Cigdem Akyol, zakk, 19.00
KREFELD Montagslesungen | Born to be ... , Lesung mit Viktoria Born, Platz vor der ehem. Uerdinger Bücherei, 18.30-19.00

- DÜSSELDORF Yakari, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufenplatz, 17.00
KREFELD Die Reise einer Wolke oder Wolken, von Roberto Frabetti, ab 2 J., Fabrik Heeder, 10.30

- DÜSSELDORF Yakari, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufenplatz, 17.00
KREFELD Die Reise einer Wolke oder Wolken, von Roberto Frabetti, ab 2 J., Fabrik Heeder, 10.30

- DÜSSELDORF Yakari, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufenplatz, 17.00
KREFELD Die Reise einer Wolke oder Wolken, von Roberto Frabetti, ab 2 J., Fabrik Heeder, 10.30

- DÜSSELDORF Yakari, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufenplatz, 17.00
KREFELD Die Reise einer Wolke oder Wolken, von Roberto Frabetti, ab 2 J., Fabrik Heeder, 10.30

- DÜSSELDORF Yakari, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufenplatz, 17.00
KREFELD Die Reise einer Wolke oder Wolken, von Roberto Frabetti, ab 2 J., Fabrik Heeder, 10.30

- DÜSSELDORF Yakari, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufenplatz, 17.00
KREFELD Die Reise einer Wolke oder Wolken, von Roberto Frabetti, ab 2 J., Fabrik Heeder, 10.30



Foto: Because Music

John Butler Trio

John Butler hat klein angefangen und es dann bis ganz nach oben geschafft. Als Straßenmusiker gestartet, bringt er es mit dem John Butler Trio inzwischen auf acht Studio- und fünf Live-Alben. Einzige Konstante der Band: er selbst. Seine beiden Mitstreiter wechseln regelmäßig, das soll für neuen Input sorgen. Es hilft!
19.10., Palladium, Köln

Oper & Klassik

DÜSSELDORF

► **IDO Festival | Jiyoung Kim**, Werke von Reubke und J. Kim, Johanneskirche, 12.30

Vortrag & Lesung

DÜSSELDORF

► **Buch-Talk DDor**, Lesetipps, Zentralbibliothek, 18.30
► **Crime Four – Das Rhein-Ruhr-Krimiautorenkollektiv**, Lesung mit Gabriele Seewald, Michael Heide, Norman Meier, Sabine Müller, Solaris 53 e. V., 19.30
► **Jean Améry – Werke**, Achim Raven und Werner Hanses-Ketteler lesen, BiBaBuZe, 19.30
► **Myanmar – Laos – Kambodscha**, Multivisionsvortrag mit Günther Boelmann, Bücherei Derendorf, 19.30
► **Preisträger im Heine Haus, Friedenspreis des deutschen Buchhandels 2018**, Lesung und Gespräch mit Aleida und Jan Assmann, Heine Haus, 19.30
► **Weltordnung**, der Weg zu einer besser geordneten Welt / Vortrag mit Ignaz Bender, Maxhaus, 18.00

MOERS

► **Aventure de Sigfride**, Vortrag, Schlosstheater, 19.30

MÖNCHENGLADBACH

► **Zirkus der dunkelsten Stunden**, Premierienlesung mit Ansgar Fabris, Kintees, 19.30

MÜLHEIM

► **Antisemitismusbekämpfung in der deutschen Linken**, Vortrag mit Peter Ullrich, AZ, 19.30

WUPPERTAL

► **Schwebbahnen weltweit**, Vortrag von Michael Malicke, Bürgerbahnhof, 19.00
► **Wien-Abend**, Literatur aus und über Wien mit Klaus Grabenhorst, Glücksbuchladen, 19.00

Für Kinder

DÜSSELDORF

► **Das geheime Haus**, ab 6 J., Junges Schauspielhaus, 10.00
► **Der kleine Drache**, ab 2 J., Puppentheater Helmholzstraße, 16.00
► **Puppenpielwoche | Petteer-Son und Findus**, mit dem Theater aus Cuore, ab 4 J., Bürgerhaus Reisholz, 15.00

WUPPERTAL

► **Die kleine Hexe**, Theatermärchen von Günther Weißborn, ab 4 J., Müllers Marionettentheater, 16.00

Märkte & Messen

LINDLAR

► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

Und sonst

DÜSSELDORF

► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

WUPPERTAL

► **Russischer Filmclub**, Filmabend mit Diskussion, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 18.00

Märkte & Messen

LINDLAR

► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

Und sonst

DÜSSELDORF

► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

WUPPERTAL

► **Russischer Filmclub**, Filmabend mit Diskussion, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 18.00

Märkte & Messen

LINDLAR

► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

Und sonst

DÜSSELDORF

► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

WUPPERTAL

► **Russischer Filmclub**, Filmabend mit Diskussion, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 18.00

Märkte & Messen

LINDLAR

► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

Und sonst

DÜSSELDORF

► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

WUPPERTAL

► **Russischer Filmclub**, Filmabend mit Diskussion, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 18.00

Oper & Klassik

► **Nic November**, Singer/Songwriter, Hühnerstr. 20,00
► **StadtKadil | Luisa Müller**, Singer/Songwriter, Soulpop, Haus Massenberg, 20.00

GELSENKIRCHEN
► **Klangkosmos NRW | Same Suki**, Folk (Pl), Bleckkirche, 20.00

HAAN
► **Bombadil**, Americana, Fienchen's Kajüte
KREFELD
► **Eric Steckel**, Bluesrock, Kulturrampe
► **Juri**, Pop, Support: Yunus, Kulturfabrik, 20.00

KÖLN
► **Dark Rooms**, Indie, Artheater, 20.00
► **Die Wilde Jagd**, Support: Bar, Gewölbe
► **John Garcia & The Band Of Gold**, Stoner Rock (USA), Helios 37, 19.30
► **Locust Fudge**, Stereo Wonderland, 20.30
► **Querbeat**, Brasspop, Palladium
► **The Black Queen**, Elektro, Wave, Blue Shell, 21.00
► **The Skull + Castle**, Heavy Rock, Metal, Doom, Sonic Ballroom, 21.00

OBERHAUSEN
► **Mono**, Shoegaze, Rock, Support: A Storm Of Light, Jo Quail, Druckluft, 20.00

UNNA
► **Sackville Street**, irische & schottische Lieder, Lindenbrauerei, 20.00

WUPPERTAL
► **Bühne frei!**, offene Bühne, swane cafe, 20.00
► **Chris Krämer Beatbox 'n' Blues**, Bürgerbahnhof, 20.00
► **Yaniv d'Or**, Historische Stadthalle, 20.00

Party

DÜSSELDORF
► **Mexican Night**, El Papagayo Club, 20.00
► **Startup For The Weekend**, R&B, House, Charts & Partyhits, Kusthall, 17.00

KÖLN
► **Business or Pleasure**, mit Ole und Magnus / Bar, Gewölbe, 22.00

MÜLHEIM
► **Upsetter – Vinyl & Skate Session**, Klassiker auf Vinyl mit den 420 All-Starz, AZ, 19.00

Comedy & Co.

DÜSSELDORF
► **Kom(m)ödchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen**, Kom(m)ödchen, 20.00
► **Mirja Regensburg: Mädelsabend**, KaBARETT Flin, 20.00

KREFELD
► **Faisal Kawusi: Glaub nicht alles, was du denkst**, Seidenweberhaus, 20.00

SCHWALMTAL
► **Ralf Schmitz: Schmitzeljagd**, Achim-Besgen-Halle, 20.00

SOLLINGEN
► **Lioba Albus: Von der Göttin zur Gattin**, Schloss Burg, 20.00

Musical & Show

DÜSSELDORF
► **Burlesque**, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 19.30
► **Flashdance**, Musical, Capitol Theater, 20.00
► **Lunatique**, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 20.00

OBERHAUSEN
► **Cirque du Soleil: Toruk – Der erste Flug**, König-Pilsener-Arena, 20.00

Theater & Tanz

DÜSSELDORF
► **Abiball**, Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Schauspielhaus, 19.00 (öffentliche Probe)
► **Das Schloss**, Stück nach Kafka, Central, 19.30
► **Die Absentsalle**, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
► **Krabat**, Stück nach Offried Preußler, ab 8 J., Marionettentheater, 20.00

Theatersport, Impro-Theater, mit dem Club der Spontis, Junges Schauspielhaus, 19.00
► **Wir lieben und wissen nichts**, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

HILDEN
► **Dem Himmel sei Dank**, Boulevarthater mit der Irtterbühne, Altes Helmholz, 17.30

KREFELD
► **Schwester von**, von Lot Vekemans, mit Esther Keil / Studio-bühne I, Fabrik Heeder, 20.00

MOERS
► **Dieter hört die Signale**, Liederabend, Schlosstheater, 19.30

SCHWELM
► **Das Abschiedsdinner**, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, mit dem Leo-Theater, Ibachhaus, 20.00

WUPPERTAL
► **Drei Mann in einem Boot**, TIC-Theater, 20.00

Oper & Klassik

DÜSSELDORF
► **Heinrich-Heine-Symphoniker**, Werke von Mendelssohn & Orff, mit dem Kammerchor der Musikfakultät u. a., Tonhalle, 20.00
► **IDO Festival | Horst Reimers**, mit Orgelwerken von Bach und Walther, St. Apollinaris, 12.30

Vortrag & Lesung

DÜSSELDORF
► **Düsseldorfer literarisch**, Lesung mit Susann Brenner, Konstanze Petersmann, Jan Cornelius, Moderation: Jan Michaelis, Theatermuseum, 19.30
► **Rekonstruktion eines Massenmords**, Vortrag zur „Aktion Entefest“, von Stefan Klemp, Erinnerungsort Alter Schlachhof, 18.30
► **Walter Ophrey. Farbe bekenen!**, Podiumsdiskussion, Robert-Schumann-Saal, 19.00

GREVENBRICH
► **Balthasar Nürnberg, einer der widerstand – Grevenbroich im Dritten Reich**, Vortrag von Rolf Heilmann, Museum Villa Erckens, 20.00

Für Kinder

DÜSSELDORF
► **Der kleine Drache**, ab 2 J., Puppentheater Helmholzstraße, 10.30+16.00
► **Puppenpielwoche | Das Bärenwunder**, Tiergeschichte mit dem „Theater Blaues Haus“, ab 3 J., Bürgerhaus Reisholz, 15.00
► **Yakari**, mit Puppenbühne Barber / im Zelt, Staufplatz, 17.00

GREVENBRICH
► **BilderBuchKino**, ab 3 J., Stadtbücherei, 15.00–17.00

WUPPERTAL
► **Figurentheaterfestival | Brummel, das Musical**, ab 3 J., Müllers Marionettentheater, 10.30

Märkte & Messen

LINDLAR

► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

Und sonst

DÜSSELDORF
► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

WUPPERTAL
► **Russischer Filmclub**, Filmabend mit Diskussion, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 18.00

Märkte & Messen

LINDLAR

► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

Und sonst

DÜSSELDORF
► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

WUPPERTAL
► **Russischer Filmclub**, Filmabend mit Diskussion, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 18.00

Märkte & Messen

LINDLAR

► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

Und sonst

DÜSSELDORF
► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

WUPPERTAL
► **Russischer Filmclub**, Filmabend mit Diskussion, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 18.00

Märkte & Messen

LINDLAR

► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

Und sonst

DÜSSELDORF
► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

WUPPERTAL
► **Russischer Filmclub**, Filmabend mit Diskussion, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 18.00

Märkte & Messen

LINDLAR

► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00

Und sonst

DÜSSELDORF
► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

WUPPERTAL
► **Russischer Filmclub**, Filmabend mit Diskussion, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 18.00

MONHEIM
► **After Work Bowling**, Bowling World, 18.00

MÖNCHENGLADBACH
► **Mitsingabend**, Chapeau Kultur, 20.00

Party

DUISBURG
► **Caribbean Friday**, Reggae, Danchall, Djazz, 21.00
► **Urban Castle**, Grotte: Black Music, R&B, Hip-Hop / Mitter: Pop, Charts, Party-Classics / Saal: Rock, Nu-Metal, Alternative, Core, Pulp, 22.00

DÜSSELDORF
► **2000er Party**, Rock, Pop, Hip-Hop, Elektro, Trash mit RemiDany & Friends, Schickimicki, 22.00
► **Back to the 80s**, Pop der 80er, Wave mit VDE und DJ Alex / Club, zakk, 22.00
► **Clubbing**, House, R&B, Classics, Hausbar, 22.00
► **FreelyFriday**, Pop, Charts, Hits, Disco mit DJ Reiner Quenz, 23.00
► **Friday Knight**, Party Classics, House, Charts, R&B, Knight Club, 22.30
► **Friday Night**, 1st: Black, House, Charts & Party Hits / 2nd: Electro, Minimal & House, Kuhstall, 17.00
► **Loco Friday**, Clubhouse, Hip-Hop, R&B / auf 2 Floors, El Papagayo Club, 20.00
► **Subkult Klassik Klub**, Wave, Independent / Club, zakk, 23.00
► **Thank God its Friday**, House, Black, Party Classics mit DJ David Christopher, Sub, 21.00

ESSEN
► **Friday Night**, Alternative, Crossover, (New) Rock, Nu Metal u. a., mit DJ Dirk oder DJ Saxnot, Turk, 23.00

KÖLN
► **Ballroom Blitz!**, Punk, Rock'n'Roll, Sonic Ballroom, 23.00
► **Betrunken Tanzen**, mit Granate Künast, Drunk-Walter Steinmeier und Tanz-Josef, Tsunami Club, 23.00
► **BrigadistakSounds**, mix Alir und Rolf, Lotta, 22.00
► **Bumaye**, Reggaeton, Danchall, R&B, Nachtlug, 23.00
► **Down the Drain**, ABS Club, 22.30
► **Netsyk**, Bootshaus, 23.00
► **Rheinrhythmk**, mit Maayan Nidam, Julian Bomm und Nils, Gewölbe, 23.30

VELBERT
► **Aldie legt auf!**, Vinylabend, Aldieclub, 18.00

WUPPERTAL
► **Freitagssalón**, Café Tango, 21.00

Comedy & Co.

DÜSSELDORF
► **Düsseldorfer Lachexpedition**, Event-Stadttourfahrt, Oststraße 123, 19.00
► **Ensemble Flin: Was Frauen wollen ...**, KaBARETT Flin, 20.00
► **Quatsch-Comedy Club**, mit Niko Formek, Konrad Stöckel, David Kebe und Dittmar Bachmann, Moderation: Ingmar Stadelmann, Capitol Theater, 20.00
► **Thomas Freitag: Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall**, Freizeitsatire Garath, 20.00
► **Thomas Nicolai: Vorspiel und andere Höhepunkte**, Kom(m)ödchen, 20.00

HAGEN
► **Bülent Ceylan: Intensiv – Die kleine Hallentour**, Stadthalle, 19.00

LANGENFELD
► **Pause & Alch: Alles neu!**, Schwaustal, 20.00

REMSCHIEB
► **Angela H. Fischer: Sorry, dass ich Single bin!**, Klosterkirche Lennep, 20.00

SCHWALMTAL
► **Ralf Schmitz: Schmitzeljagd**, Achim-Besgen-Halle, 20.00

DÜSSELDORF
► **Burlesque**, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 20.00
► **Flashdance**, Musical, Capitol Theater, 20.00
► **Lunatique**, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 20.00

OBERHAUSEN
► **Cirque du Soleil: Toruk – Der erste Flug**, König-Pilsener-Arena, 20.00

DÜSSELDORF
► **Abiball**, Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Schauspielhaus, 19.00 (öffentliche Probe)
► **Das Schloss**, Stück nach Kafka, Central, 19.30
► **Die Absentsalle**, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
► **Krabat**, Stück nach Offried Preußler, ab 8 J., Marionettentheater, 20.00

Theatersport, Impro-Theater, mit dem Club der Spontis, Junges Schauspielhaus, 19.00
► **Wir lieben und wissen nichts**, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

HILDEN
► **Dem Himmel sei Dank**, Boulevarthater mit der Irtterbühne, Altes Helmholz, 17.30

KREFELD
► **Schwester von**, von Lot Vekemans, mit Esther Keil / Studio-bühne I, Fabrik Heeder, 20.00

MOERS
► **Dieter hört die Signale**, Liederabend, Schlosstheater, 19.30

SCHWELM
► **Das Abschiedsdinner**, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, mit dem Leo-Theater, Ibachhaus, 20.00

WUPPERTAL
► **Drei Mann in einem Boot**, TIC-Theater, 20.00

Oper & Klassik

DÜSSELDORF
► **Nic November**, Singer/Songwriter, Hühnerstr. 20,00
► **StadtKadil | Luisa Müller**, Singer/Songwriter, Soulpop, Haus Massenberg, 20.00

GELSENKIRCHEN
► **Klangkosmos NRW | Same Suki**, Folk (Pl), Bleckkirche, 20.00

HAAN
► **Bombadil**, Americana, Fienchen's Kajüte
KREFELD
► **Eric Steckel**, Bluesrock, Kulturrampe
► **Juri**, Pop, Support: Yunus, Kulturfabrik, 20.00

KÖLN
► **Dark Rooms**, Indie, Artheater, 20.00
► **Die Wilde Jagd**, Support: Bar, Gewölbe
► **John Garcia & The Band Of Gold**, Stoner Rock (USA), Helios 37, 19.30
► **Locust Fudge**, Stereo Wonderland, 20.30
► **Querbeat**, Brasspop, Palladium
► **The Black Queen**, Elektro, Wave, Blue Shell, 21.00
► **The Skull + Castle**, Heavy Rock, Metal, Doom, Sonic Ballroom, 21.00

OBERHAUSEN
► **Mono**, Shoegaze, Rock, Support: A Storm Of Light, Jo Quail, Druckluft, 20.00

UNNA
► **Sackville Street**, irische & schottische Lieder, Lindenbrauerei, 20.00

WUPPERTAL
► **Bühne frei!**, offene Bühne, swane cafe, 20.00
► **Chris Krämer Beatbox 'n' Blues**, Bürgerbahnhof, 20.00
► **Yaniv d'Or**, Historische Stadthalle, 20.00

Party

DÜSSELDORF
► **Mexican Night**, El Papagayo Club, 20.00
► **Startup For The Weekend**, R&B, House, Charts & Partyhits, Kusthall, 17.00

KÖLN
► **Business or Pleasure**, mit Ole und Magnus / Bar, Gewölbe, 22.00

MÜLHEIM
► **Upsetter – Vinyl & Skate Session**, Klassiker auf Vinyl mit den 420 All-Starz, AZ, 19.00

Comedy & Co.

DÜSSELDORF
► **Kom(m)ödchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen**, Kom(m)ödchen, 20.00
► **Mirja Regensburg: Mädelsabend**, KaBARETT Flin, 20.00

KREFELD
► **Faisal Kawusi: Glaub nicht alles, was du denkst**, Seidenweberhaus, 20.00

SCHWALMTAL
► **Ralf Schmitz: Schmitzeljagd**, Achim-Besgen-Halle, 20.00

Musical & Show

DÜSSELDORF
► **Burlesque**, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 19.30
► **Flashdance**, Musical, Capitol Theater, 20.00
► **Lunatique**, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 20.00

Wer hätte das gedacht....?, 20 Jahre Vocal im Tal, Die Färberei, 19.00



DUISBURG
Superstrut, Steinbruch, 20.00
The Baby Seals, Grrrr-Riot, Punk, + Support, DJazz, 20.00

DÜSSELDORF
Blue Rose New Orleans Jazzband, Trödelmarkt Aachener Platz, 11.30-14.30
IDO Festival | farbklang, Modern Jazz trifft Orgel, Ev. Kirche Urdenbach, 19.30
KVR, Rock-, Oldie-Cover, Gaststätte Franz Rattke, 20.00
Lena Meili, Vocal Travestie, Wohnzimmerkonzert, Café einfach Damos, 19.00
Mike Singer, Pop, Stahlwerk, 20.00
Radio Doria, mit Jan Josef Liefers & Band, Tonhalle, 20.00
Sad, Tribute to Metallica, Pitcher, 20.00
Salomea, Nujazz, Jazzschmiede, 20.30

ESSEN
Nasty Rumours, Powerpop, 77 Punkrock, Freak Show, 20.00 (Einlass)
Plumacher, Hip-Hop, Zeche Carl, 20.00
Threshold, Progressive Metal, + Support, Turock, 19.30

KLEVE
Bert Keim (p), Café Samocca, 10.00

KREFELD
Oli Beiers Mushroom Metal-Benefit-Festival, mit Killing A Lion, Isaak Vacuum, Norded u. a., Kulturfabrik, 17.00 (Einlass)

KÖLN
Agar Agar + La Ida Loca, Ge-wölbe
Anti-Flag + Silverstein, Punk, Post Hardcore, Support: Cancer Bats + Worriers, Live Music Hall, 17.30
Green Seagull + The Rebels Of Tijuana, Freakbeat, Frenchpop, Sonic Ballroom, 21.30
Orbital, Elektro, Techno, Bürgerhaus Stollwerck, 21.00
Sons of Apollo, Progressive Rock, Luxor, 19.30
The Academic, MTC, 20.00
The Brew, Rock, Kantine, 20.00
VNV Nation, Synthiepop, Futurobeat, EBM, E-Work, 19.30
Ätma, Support: Pablo Nouvelle, Artheater, 19.30

MONHEIM
Hook + Hey means Ho, Sojus 7, 20.00

NEUSS
Sex In California, Tribute to Red Hot Chili Peppers, Musik-kneipe Hamortkrug, 21.00

OBERRHAUSEN
Special Rocknacht, mit Jokersz Reign, Philosophical Warlords and the Kiss, The Mauldins, Crowded House, 20.00

RATINGEN
Dr. Mojo, Oldies, Blues, Jugend-zentrum Manege, 20.00

REMSCHIED
The Real Group, A-cappella, Jazz, Pop, Klassik, Ev. Stadtkirche Lennep, 19.00

SOLINGEN
Frida Gold, Deutschpop, Theater- und Konzerthaus, 19.30

VELBERT
Uwaga, Klassik, Jazz, Gypsy, Funk, Alldie Kunst, 19.30

WITTEN
Simple Beat, Cover von Classic Rock, Pop u. a., anschließend Party mit DJ A-Eighty1, Werkst-tadt, 21.00

WUPPERTAL
Christina Lux + Oliver George, Singer/Songwriter, Jazz, Bandfabrik, 20.00
Ensemble Splendor Baroque, mit Matthias Schlubke, Hille Perl und Friedemann Eichhorn, Friedhofskirche, 19.30
Psychobilly Kicks Back, Benefiz Festival gegen Krebs, anschließend Aftershow-Party mit DJs, Underground, 17.45
Sofa Unplugged, mit Line Bogh (Dnk) & Mark BennetT, Zweistein, 20.00

Party
BOCHUM
Früher war alles besser – U30, Rock, Pop & Wave, 90er, 2000er / auf vier Floors, Matrix, 23.00

DUISBURG
Gelber Elefant, 90er mit Djane Carina, Anne Tränke, 21.00

Schloss-Party, 1st: Pop, Charts / 2nd: Partyhits, Classics / 3rd: Rock, Alternative, Pulp, 22.00

DÜSSELDORF
Can't Stop!, Rock'n'Roll, Indie, 60s Soul, Hip-Hop, Punkrock, Ska, Reggae, Pop, Stone im Ratinger Hof, 22.00
Candy, Dance, R&B, House, Rudas Studios, 22.00
Clubbing, House, R&B, Classics, Hausbar, 22.00
Dancing Queenz, Pop, House, Gay Classics mit DJ Eisbaer, Queenz, 23.00
PartyNightXL, Charts, R&B, Pop, 80er, 90er, 2000er, anschließend K1-Afterhour, K1-Club, 20.00
Samstag-Nacht, R&B, Party Classics mit DJs David Christopher & Aaron Hix, Sub, 21.00
Saturday Knight, Party Classics, House, Charts, R&B, Knight Club, 22.30
Saturday Night, 1st: Black, House, Charts & Party Hits / 2nd: Electro, Minimal & House, Kust-stall, 17.00
Saturday Shakedown, Club-house, Hip-Hop, R&B / auf 2 Areas, El Papagayo Club, 20.00
Shameless Saturday, 80er, 90er, 2000er, Schickmicki, 22.00
Techno! Sucht und Therapie!, Club Basement, 23.00

ESSEN
This is Pop Punk, mit DJ Marvin, Turock, ca. 23 Uhr (nach dem Konzert)

KÖLN
Above & Beyond, außerdem: Spencer Brown & Genix u. a. / 2nd: Talla 2XLC u. a., Bootshaus, 22.00
Club Party, Open Air, Kantine, 22.00
Durchkämmt die Wüste, Stoner, Prog, Metal mit Desert-Effertz & Dem Kaiser, Lotta, 22.00
Klubnacht, mit Stimmung (live) und Jonathan Kaspar, Gewölbe, 23.30
Shake Appeal, 60sPunk, Garage, Soul, R&R, Punkrock, Sonic Ballroom, 22.00
Soul Express, Hip-Hop, R&B u. a., Nachtflug, 23.00
Unicorn, mit DJ Martin Heiland, Tsunami Club, 23.00
VNV Nation Aftershow Party, Luxor, 23.30

NEUSS
Schneeweiße Nacht, Skihalle, 21.00

SOLINGEN
Shadow, Indierock, Alternative, Crossover, Cobra, 20.00

WUPPERTAL
Tangosalon, Café Ada, 21.00

Comedy & Co.
DÜSSELDORF
Düsseldorfer Lachexpedition, Event-Stadtrundfahrt, Oststraße 123, 15.30+17.30
Ensemble Filin: Was Frauen wollen ..., KaBARett Film, 20.00
Manes Meckenstock: Lott Jonn, Kurhaus, 20.00
Matthias Deutschmann: Wie sagen wir's dem Volk?, Kom(m)ödchen, 20.00
Quatsch Comedy Club, mit Niko Formanek, Konrad Stöckel, David Kebe und Dittmar Bachmann, Moderation: Horst Fyrguth, Capitol Theater, 20.00

KÖLN
Bülent Ceylan: Intensiv – Die kleine Hallentour, Tanzbrunnen, 19.00

LEVERKUSEN
Serhat Dogan: Glücklicher Türke aus Bodenhaltung, Kulturbüro, 20.00

Musical & Show
DÜSSELDORF
Angelika Milster, Musical-Songs, mit Harald Lierhammer & Thomas Rother (keys, p), Savoy, 20.00
Burlesque, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 16.00+20.00
Flashdance, Musical, Capitol Theater, 15.00+20.00
Lunatique, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 15.00+20.00

Singles geben niemals auf, musikalische Komödie von Ingrid Wanske, Theater an der Luegallee, 20.00

LANGENFELD
Se Dice De Mi, Tango-Show mit Nicole Nau & Luis Pereyra, Schaustall, 20.00

OBERRHAUSEN
Cirque du Soleil: Toruk – Der erste Flug, König-Pilsener-Arena, 16.00+20.00

WUPPERTAL
Höchste Zeit, Revue von Tillmann von Blomberg, Carsten Gerlitz und Katja Wolff, TIC-Atelier, 20.00
Sarg niemals nie, Ein Musical zum Totlachen, TalTonTheater, 20.00

Theater & Tanz
DÜSSELDORF
Blak Whyte Gray, Urban Dance, mit Boy Blue, tanzhaus nrw, 20.00
Die Absentsalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 17.00+20.00
Düsseldorfer first!, Stück von Miriam Tscholl, mit Parteimitgliedern, Lokalpolitikern u. a., Central, 20.00 (anschließend Publikumsgespräch)
Faust (to go), Stück nach Goethe, Central, 19.30
Krabat, Stück nach Otfried Preußler, ab 8 J., Marionetten-Theater, 15.00+20.00
Water Will (in Melody), Choreographie: Lilia Lewis, tanzhaus nrw, 18.30 (öffentliche Probe)

Wir lieben und wissen nichts, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der K, 20.00

HERNE
Flurwöche – Zoff im Treppenhause, Komödie von Sigi Domke, Mondpalast, 20.00

HILDEN
Dem Himmel sei Dank, Boulevardtheater mit der Itterbühne, Altes Helmholz, 19.00

KREFELD
Move! | Anmut und Würde, von und mit Cooperativa Maura Morales, Fabrik Heeder, 20.00

MEERBUSCH
Ach, Du fröhliche!, mit dem Lotumer Buretheater, Forum Wasserturm, 20.00

MOERS
Dieter hört die Signale, Lie-derabend, Schlosstheater, 19.30

SCHWELM
Ein Herz und eine Seele II, Stück nach Wolfgang Menge, mit dem Leo Theater, Ibachhaus, 20.00

WUPPERTAL
Der zerbrochene Krug, Stück von Kleist, Opernhaus, 19.30
Drei Mann in einem Boot, TIC-Theater, 20.00
Ich werde nicht hassen, Stück nach der Biographie von Izzeldin Abueleish, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 19.00
Landeier – Bauern suchen Frauen, Komödie von Frederik Holtkamp, Stößels Komödie Wuppertal, 20.00

Oper & Klassik
DÜSSELDORF
Die Entführung aus dem Serail, Singspiel von Mozart, Opernhaus, 19.30

Für Kinder
DÜSSELDORF
Der kleine Drache, ab 2 J., Puppentheater Helmholzstraße, 16.00
Puppenpielwoche | Eine Hand voll Drachenfeuer, mit dem Figurentheater Winter, ab 4 J., Bürgerhaus Reisholz, 15.00
Yakari, mit Puppenbühne Barber / im Zelt, Staufenplatz, 15.00

WUPPERTAL
Die kleine Hexe, Theatermärchen von Günther Weißborn, ab 4 J., Müllers Marionettentheater, 16.00

Märkte & Messen
DORTMUND
We love wedding, Hochzeits-Messe, Westalenhallen

Boy Blue

Die mehrfach ausgezeichnete HipHop-Kompanie Boy Blue steht schon seit Jahren für Urban Dance der Extraklasse. Und auch mit ihrer aktuellen Choreografie „Blak Whyte Gray“ sorgte sie bereits vielerorts für Begeisterungstürme. Nun kommen sie mit dem gefeierten Stück endlich auch nach Deutschland.

20.+21.10., tanzhaus nrw, Düsseldorf

THE TUBE

Kurze Str. 9 | Düsseldorf-Altstadt
 04.10./01.11./15.11./06.12./20.12.
 KUNST GEGEN BARES - REIHE

- 02.10. THE SIXPOUNDER
- 05.10. THE ESPRITS
- 06.10. FLEISCHWOLF · CHERRY BOMB
- 11.10. KRISTEN + RHEIN
- 12.10. ABWÄRTS
- 13.10. GOLDMUCKE: IAN FISHER & BAND
- 14.10. BLACK RIVER DELTA
- 17.10. THE MURDERBURGERS
- 19.10. 4 JAHRE DATENSCHMUTZ
- 20.10. BARETTA LOVE
- 25.10. DAS PAKK
- 30.10. CALIGULA'S HORSE
- 02.11. THE EXPLODING BOY
- 03.11. THE WILD!
- 04.11. SHOSHIN
- 08.11. RIPE & RIUN
- 10.11. MR. IRISH BASTARD
- 17.11. HELLPETROL · SAIGOONS

tube.tickets.de

Wir haben die Schnauze voll.

Hilf mit deiner Spende:
www.wwf.de/plastikflut

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

maxhaus

KATHOLISCHES STADTHAUS IN DÜSSELDORF

Do | 4. Oktober 2018 | 20:00
ERIKA STUCKY – PING PONG
 Maxhaus-JAZZ

Schulstraße 11 · 40213 Düsseldorf · Tel. 02 11.9010252 | www.maxhaus.de

analog forum

KREFELD

analog – for me!, for you!, for us!

Forum exklusiv für die analoge Musikwiedergabe

- über 80 Aussteller, mehr als 140 Marken
- aktuelles analoges Hifi „State of the art“, Vintage, Gebrauchtes, Selbstbau, Zubehör, Schallplatten
- zahlreiche Workshops rund um die analoge Musikwiedergabe

03.11.-04.11.2018
 Hotel Mercure Krefeld-Traar
 Eintritt frei

www.aanalog.de

ANALOGUE AUDIO ASSOCIATION



Foto: Adolfo Ramiro

Angelo Branduardi
Angelo Branduardi versteht sich selbst als modernen Minnesänger. Was sich zunächst wie ein Ozymoron anhört, erweist sich spätestens, wenn man ihn auf der Bühne sieht, als absolut zutreffende Beschreibung seiner Arbeit, bei er klassische und mittelalterliche Musik mit keltischer Folklore verbindet.
23.10., Tonhalle, Düsseldorf



Foto: Lars Schütt

Das Meer: Vinylpredigt
Haru Specks lädt regelmäßig zu Vinylpredigten in die Christuskirche ein. Er spricht dann über aktuelle und relevante Themen und legt nebenbei die ein oder andere Schallplatte auf. So weit, so cool. Dieses Mal geht es um etwas, dessen Grund immer noch weniger bekannt ist als die Rückseite des Mondes – das Meer.
24.10., Christuskirche, Düsseldorf

WERMELSKIRCHEN

► **Jyoung Kim Trio**, Jazz, Haus Eigenen, 20.00
WUPPERTAL
 ► **Soulkit**, Electronic Funk, R&B, swane café, 18.00

Party

DÜSSELDORF
 ► **AfterHour**, K1-Club, 04.00
 ► **Sunday Chillout**, K1-Club, 16.00
 ► **Tanztee**, Schlager, Discofox, Ballermann 6, 18.00
 ► **a.m.**, House, Disco, Elektro mit Dr.Love, zu Gast: Alejandro Alvarez, sil Club, 18.00
KÖLN
 ► **Lindy Hop**, Swing Dance, Sonic Ballroom, 19.00
 ► **Palms**, mit Niklas Wandt, Owins und DJ Weemon/ Bar, Gewölbe, 16.00

NEUSS
 ► **Immer wieder sonntags**, Disco-Fox, Schlager, Skihalle, 15.00
WUPPERTAL
 ► **Salsa in der City**, Salsa, Mexikanische, Bachata, Cumbia mit DJ Carlos, Geschwister-Scholl-Platz, 15.00-22.00

Comedy & Co.

DORTMUND
 ► **Idil Nunar Baydar: Ghettolektuell**, FZW, 20.00
DÜSSELDORF
 ► **Matthias Deutschmann: Wie sagen wir's dem Volk?**, Kom(m)öchen, 18.00

Musical & Show

DÜSSELDORF
 ► **Burlesque**, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 14.00+18.00
 ► **Flashdance**, Musical, Capitol Theater, 15.00+20.00
 ► **Lunatique**, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 14.00+17.00
 ► **Singles geben niemals auf**, musikalische Komödie von Ingrid Wanske, Theater an der Luegallee, 15.00
OBERSHAUSEN
 ► **Cirque du Soleil: Turuk – Der erste Flug**, König-Pilsener-Arena, 13.00+17.00

WUPPERTAL
 ► **Höchste Zeit**, Revue von Tillmann von Blomberg, Carsten Gerlitz und Katja Wolff, TIC-Atelier, 11.00
 ► **Sarg niemals nie**, Ein Musical zum Totlachen, Talfontheater, 18.00

Theater & Tanz

BOTTROP
 ► **Salzwasser**, von Conor McPherson, Lokschruppen, 19.00
DÜSSELDORF
 ► **Bilder deiner großen Liebe**, Stück nach Wolfgang Herrndorf, Central, 18.30
 ► **Blak Whyte Gray**, Urban Dance, mit Boy Blue, tanzhaus nrw, 18.00
 ► **Culture Club**, Travestie mit den Kultur(j)etten, Jazzschmiede, 19.00
 ► **Die Abscheffalle**, Komödie von Dirk Böhlting, Komödie, 14.00



► **Krabat**, Stück nach Otfried Preußler, ab 8 J., Marionettentheater, 14.00+17.00
 ► **Wir lieben und wissen nichts**, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 18.00
ESSEN
 ► **The Show Must Go On**, Tanzhomage an Queen, Aalto-Theater, 16.30

HERNE

► **Flurwoche – Zoff im Treppenhause**, Komödie von Sigi Domke, Mondpalast, 17.00
HILDEN
 ► **Dem Himmel sei Dank**, Boulevardtheater mit der Itterbühne, Altes Helmholz, 15.30
MEERBUSCH
 ► **Ach, Du fröhliche!**, mit dem Lotumer Buretheater, Forum Wasserturm, 18.00
MOERS
 ► **Links, zu drei Mord**, Live-Hörspiel, Schlosstheater, 18.00
SCHWELM
 ► **Der Vorname**, Stück von Matthieu Delaporte & Alexandre de La Patellière, mit dem Leo Theater, lbachhaus, 11.00+15.00

WUPPERTAL
 ► **Alpenglühnen**, von Peter Turini, Theater am Engelsgarten, 18.00
 ► **Die Hölle/Inferno**, Stück frei nach Dante Alighieri, Opernhaus, 21.00
 ► **Drei Mann in einem Boot**, TIC-Theater, 19.00
 ► **Landleier – Bauern suchen Frauen**, Komödie von Frederik Holtkamp, Stöbels Komödie Wuppertal, 11.00+12.00+18.00

Oper & Klassik

DÜSSELDORF
 ► **IDO Festival | Fraser Gartschore**, Jazz (org), St. Andrews, 16.00
 ► **Rigoletto**, Oper von Verdi, Opernhaus, 18.30
 ► **Tea Time Ensemble**, Tonnalle, 15.00
REIMSCHIED
 ► **Sam Armstrong**, Klavierwerke von Beethoven, Busoni & Debussy, Klosterkirche Lennepe, 17.00
SOLINGEN
 ► **Junge Pianisten Elite | Nikolai Tokarev**, Werke von Tschaikowsky und Mussorgsky, Kunstmuseum
 ► **Das Land des Lächelns**, Operette von Franz Lehár, Opernhaus, 16.00

Vortrag & Lesung

BÖNEN
 ► **Mord am Hellweg | Sörensen fängt Feuer**, Lesung mit Sven Stricker, Förderurtum Zeche Königsbom, 18.00
DÜSSELDORF
 ► **Erich Maria Remarque: Leben und Werk**, mit Klaus Grabenhorst & Michaeler – Wohnen in Verantwortung e. V., 11.00
 ► **Literaturtage | Poesie-schlacht**, Moderation: Pamela Granderath & Mar-kim Pause, zakk, 20.00

FÜR KINDER

DÜSSELDORF
 ► **Der kleine Angsthase**, Stück nach Elizabeth Shaw, ab 3 J., Junges Schauspielhaus, 16.00
 ► **Der kleine Drache**, ab 2 J., Puppentheater Helmholtzstraße, 11.00+16.00
 ► **Puppenspielwoche | Lenas Fenster**, mit dem Figurentheater Miriam Paul, ab 5 J., Bürgerhaus Reisholz, 15.00
 ► **Yakari**, mit Puppenbühne Barber / im Zelt, Staufenplatz, 11.00
KREFELD
 ► **Don Quijote und Sancho Panza**, mit dem KreschMobil, ab 10 J., Museum Burg Linn, 11.00
RHEINBERG
 ► **Dschungelbuch – das Musical**, ab 4 J., Stadthalle, 15.00
WUPPERTAL
 ► **Die kleine Hexe**, Theatermärchen von Günther Weiblen, ab 4 J., Müllers Marionettentheater, 16.00

Märkte & Messen

DORTMUND
 ► **We love wedding**, Hochzeitsmesse, Westfalenhallen

DÜSSELDORF

► **VeggieWorld**, Messe für vegetarischen Lebensstil, Areal Böhler, 10.00-18.00
ESSEN
 ► **Weiberkram**, Second-Hand- & Vintage-Mode, Schöner Alfred, 11.00-17.00
LEVERKUSEN
 ► **Schlosszauber**, Möbel, Deko, Mode & Schmuck, mit Rahmenprogramm, Schloss Morsbrich, 11.00-18.00
LINDLAR
 ► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00-18.00

WUPPERTAL

► **Generation Plus – Alt war gestern**, Historische Stadthalle, 10.00-17.00

Und sonst

DÜSSELDORF
 ► **Bowling Brunch**, Bowling World, ab 10.00
 ► **Lateinamerikanisches Wochenende**, Rahmenprogramm mit DJs, Live Musik, Folklore Shows, Foodtrucks und Kunststallern, Boui Boui Bilk, 12.00-22.00
ESSEN
 ► **Design Gipfel**, mit Verlosung u. a. / Halle 5, Zeche Zollverein, 12.00-18.00
METTMANN
 ► **Malen mit Rauno**, mit Rauno Luttinen, Kulturvilla, 16.00
MONHEIM
 ► **Bowling Brunch**, Bowling World, ab 10.00

Mo.22.

Konzerte

DORTMUND
 ► **Monday Night Session**, mit Opener Band und offener Jazz-Jam-Session, domicil, 20.00
 ► **Tristan Brusch**, Pop, Support: Bayuk, FZW, 20.00
DÜSSELDORF
 ► **Meridian Brothers**, elektronische Klangexperimente mit lateinamerikanischen Rhythmen, zakk, 20.30
KÖLN
 ► **Albin Lee Meldau**, Alternative, Indie / Studio 672, Stadtgarten, 20.30
 ► **Angelo Branduardi & Band**, Philharmonie, 20.00
 ► **Hammond Organ Grooves**, Salon de Jazz, 20.00
 ► **Left Boy**, Future Pop, Elektro, Dubstep, Drum'n'Bass, Live Music Hall, 20.00
 ► **Peter Licht**, Gloria, 20.30
 ► **Raphael Saadig**, Club Bahnhof Ehrenfeld, 20.00
SOLINGEN
 ► **Doghouse Roses**, Indie, Cobra, 20.00
WERMELSKIRCHEN
 ► **Aynsley Lister**, Bluesrock, Haus Eigenen, 20.00

Party

DUISBURG
 ► **Oma Annes Oldie Abend**, Evergreens, Anne Getränke, 19.00
DÜSSELDORF
 ► **Dirty Monday**, R&B, House, Charts & Party Classics, Kuhstall, 17.00
KÖLN
 ► **Studenten-Salsa-Party**, ABS Club, 21.00

Comedy & Co.

DÜSSELDORF
 ► **Being Comedy Club**, mit Jens Wienand, Lukas Wandke, Moderation: Manuel Wolff, Pitcher, 20.00
 ► **SEK: Die Populistenjäger**, Kom(m)öchen, 20.00

Musical & Show

KÖLN
 ► **Se dice de mi**, Tango mit Nicole Nau & Luis Pereyra, Senftöpfchen, 20.15

Theater & Tanz

DÜSSELDORF
 ► **Heisenberg**, Stück von Simon Stephens, Central, 19.30
 ► **No President**, Performance mit dem Nature Theater of Oklahoma, Central, 20.00
WUPPERTAL
 ► **Tangosalun**, Café Ada, 20.30

Oper & Klassik

DÜSSELDORF
 ► **IDO Festival | Marcel Ober**, Orgelwerke von Händel u. a., Basilika St. Lambertus, 19.30
WUPPERTAL
 ► **Montagslesungen | Sherlock Holmes**, Sabine Woycke liest Arthur Conan Doyle, Platz vor der ehem. Uerdinger Bücherei, 18.30-19.00

Vortrag & Lesung

DÜSSELDORF
 ► **Spitzen-Tanz**, Theateralk mit Marlúcia do Amaral, Moderation: Frank Labusek, Theatermuseum, 19.00
 ► **Sprechen wir über Beethoven**, Buchvorstellung mit Eleonore Büning, Moderation: Elisabeth von Leliwa, am Klavier: Vasily Humnysky, Zentralbibliothek, 20.00
KREFELD
 ► **Das Schloss**, Stück nach Kafka, Central, 19.30
 ► **Die Abscheffalle**, Komödie von Dirk Böhlting, Komödie, 20.00
 ► **Die Göttliche Komödie**, Stück von Dante Alighieri, Schauspielhaus, 18.00
 ► **No President**, Performance mit Ballett, mit dem Nature Theater of Oklahoma, Central, 20.00

Und sonst

DÜSSELDORF
 ► **99ct Bowling**, Bowling World, 11.00-23.00
 ► **The Monday Pub Quiz**, O'Reilly's Irish Pub, 20.00
MONHEIM
 ► **99ct Bowling**, Bowling World, 11.00-23.00

Di.23.

Konzerte

BOCHUM
 ► **Bombino**, Folk, Rock, Blues, Funk, Global Pop, Bahnhof Langendreer, 20.00
DORTMUND
 ► **Chris Minh Doky & The Electric Noms**, Fusion-Jazz, domicil, 20.00
DÜSSELDORF
 ► **Angelo Branduardi & Band**, Tonnalle, 20.00
 ► **IDO Festival | Clemens Bittling** (org. sax), + David Plüss, Matthias Dörsam und David Kandert, Evangelische Schlosskirche Eller, 19.30
 ► **Jam Session**, Opener: Peter Baumgärtner & Friends; Jazzschmiede, 20.00
 ► **Kaffee & Kuchen**, Jazz-, Pop-Cover, LVR-Klinikum (Sozialzentrum), 19.00
GREVENBRICH
 ► **Allan Taylor**, Singer/Songwriter, Museum Villa Erkens, 20.00
KREFELD
 ► **Elysian Fields**, Kulturfabrik, 20.00
 ► **Hogjaw**, Southern Rock, Kulturrampe
KÖLN
 ► **Blind Audition**, Comedia, 20.05
 ► **Per Gessle's Roxette**, Support: Lee MacDougall, E-Werk, 20.00
 ► **Roosevelt**, Elektropop, Live Music Hall, 20.00
 ► **Skampida**, Mestizo-Rock, Sonic Ballroom, 21.00
WUPPERTAL
 ► **Game Over Baby**, Viertelbar, 20.15
 ► **Tanika Charles & The Wonderfuls – Soul Run**, Soul, Bürgerbahnhof, 20.00

Party

DÜSSELDORF
 ► **Fat Tuesday**, R&B, House, Charts, Kuhstall, 17.00

Comedy & Co.

DÜSSELDORF
 ► **Manes Meckenstock: Lottjonn**, Restaurant am Darm, 20.00
 ► **Matthias Treter: Pop**, Kom(m)öchen, 20.00
 ► **Robert Kreis: Ein Abend mit Robert Kreis**, Theater an der Kö, 20.00

Musical & Show

KÖLN
 ► **Se dice de mi**, Tango mit Nicole Nau & Luis Pereyra, Senftöpfchen, 20.15

Theater & Tanz

DÜSSELDORF
 ► **Abiball**, Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Schauspielhaus, 20.00
 ► **Das Schloss**, Stück nach Kafka, Central, 19.30
 ► **Die Abscheffalle**, Komödie von Dirk Böhlting, Komödie, 20.00
 ► **Die Göttliche Komödie**, Stück von Dante Alighieri, Schauspielhaus, 18.00
 ► **No President**, Performance mit Ballett, mit dem Nature Theater of Oklahoma, Central, 20.00

Vortrag & Lesung

DÜSSELDORF
 ► **England & London**, Klaus Grabenhorst liest Lyrik & Prosa, Ev. Gemeindezentrum, 18.00
 ► **Poetry Fem * #2 – Femmes & Schwestern**, Moderation: Aylin Celik, zakk, 20.00
 ► **Unter Elchen**, Lesebühne mit Matthias Reuter, Jonas Jahn & Markim Pause, Gae: Anke Fuchs, Zentralbibliothek, 18.30

Für Kinder

DÜSSELDORF
 ► **Das vierte Ei**, mit Figurentheater Vagabündel, ab 4 J., Freizeitsstätte Garath, 15.00
 ► **Der kleine Angsthase**, Stück nach Elizabeth Shaw, ab 3 J., Junges Schauspielhaus, 10.00
 ► **Die Schneekönigin**, Familienoper nach H. C. Andersen, ab 6 J., Opernhaus, 18.00
 ► **Tiberius Schlabberzahn**, Theaterstück mit Guido Höhne, ab 5 J., Bücherei Gerresheim, 15.00

Märkte & Messen

LINDLAR
 ► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00-18.00

Und sonst

MONHEIM
 ► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

 ► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

 ► **College Night**, Bowling World, ab 20.00

Mi.24.

Konzerte

BOCHUM
 ► **Glenn Hughes**, Classic Rock, Zeche, 20.00

Oper & Klassik

DÜSSELDORF
 ► **IDO Festival | Sumeong Han**, Werke von Franck und Bach, Johanneskirche, 12.30
DORTMUND
 ► **Indie Night**, mit Juniore (F), Culk (GB), FZW, 20.00
DUISBURG
 ► **Funk Attack**, mit René Pütz, Philipp Bardenberg, Axel Steinbiss, Andy Pilger, Steinbruch, 20.00
DÜSSELDORF
 ► **Marilí Machado**, feat. Samy Mieliog, Jazzschmiede, 20.00
 ► **The Garden**, Elektro Punk (UK), zakk, 20.00
ESSEN
 ► **Jazz for the People**, mit wechselnden Gästen, Katakomben-Theater, 20.00
 ► **Open Ark**, offene Bühne für Akustik-Musik, Zeche Carl, 20.00
KREFELD
 ► **Patricia Vonne**, Blues, Kulturrampe
KÖLN
 ► **Leon Bridges**, Soul, Rhythm'n'Blues, Blues (USA), Live Music Hall, 20.00
 ► **Make Overs + Schleichen**, Garage Rock, Punkrock, Sonic Ballroom, 21.00
 ► **Nicola Hein**, Salon de Jazz, 20.00
 ► **Razz vs Abay**, Indierock, Bürgerhaus Stollwerck, 21.00
MONHEIM
 ► **Liedermacher-Abend**, Sojus 7, 20.00
OBERSHAUSEN
 ► **Skampida**, Reggae, kolumbianische Folklore, Cumbia, Hip-Hop, Punk, Druckluft, 20.00
REIMSCHIED
 ► **Tenöre4You**, Pop, Klassik, Musical & Filmmusik, Klosterkirche Lennepe, 19.30

Party

DÜSSELDORF
 ► **Carpe Noctem**, auf 2 Floors, El Papagayo Club, 20.00
 ► **Poetry Night**, R&B, House, Charts und Party Hits mit DJ BJG M u. a., Kuhstall, 17.00
 ► **Mittwochsubbing**, Party Classics, House mit DJs David Christopher & Aaron Hix, Sub, 21.00
 ► **Noche de la Salsa**, mit wechselnden DJs, tanzhaus nrw, 21.15
KÖLN
 ► **Hay Libertad!**, Lotta, 21.00
 ► **My Generation – A Celebration**, U30 / Open Air, Kantene, 20.00
WUPPERTAL
 ► **Sing Along**, Karaoke-Abend mit Jean Louis Mitana, swane café, 20.00

Comedy & Co.

DÜSSELDORF
 ► **English Comedy Night**, O'Reilly's Irish Pub, 20.00
 ► **Kom(m)öchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen**, Kom(m)öchen, 20.00
 ► **Robert Kreis: Ein Abend mit Robert Kreis**, Theater an der Kö, 20.00

Musical & Show

DÜSSELDORF
 ► **Lunatique**, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 20.00
KÖLN
 ► **Se dice de mi**, Tango mit Nicole Nau & Luis Pereyra, Senftöpfchen, 20.15

Theater & Tanz

DÜSSELDORF
 ► **Das Knurren der Milchstraße**, Stück von Bonn Park, Abschlussproduktion des Mozarteums Salzburg, Central, 20.00
 ► **Die Dreigroschenoper**, Stück von Brecht mit Musik von Kurt Weill, Schauspielhaus, 19.00
 ► **Krabat**, Stück nach Otfried Preußler, ab 8 J., Marionettentheater, 20.00
WUPPERTAL
 ► **Landleier – Bauern suchen Frauen**, Komödie von Frederik Holtkamp, Stöbels Komödie Wuppertal, 18.30

Vortrag & Lesung

BÖNEN
 ► **Mord am Hellweg | Krimiland Westfalen trifft Rheinland**, Lesung mit Jan-Christoph Nüse, Jutta Profij, Förderurtum Zeche Königsbom, 19.30
DÜSSELDORF
 ► **Das Integrationsparadox**, Lesung und Gespräch mit Aladin El-Mafaalani, Zentralbibliothek, 20.00
 ► **Angsterblues**, Lesung mit Joe Bausch, Freizeitsstätte Garath, 20.00
 ► **Scharfrichter Henker & Co.**, Vortrag von Peter Stengk, Kulturbahnhof Gerresheim, 20.00
 ► **Von Konkubinen, Trunksucht, Raub und Mord in Gerresheim**, Vortrag von Peter Stegt über „Fälle aus der Zeit von 1318 bis 1909“, Kulturbahnhof Gerresheim, 20.00
MONCHENGLADBACH
 ► **Expertise – Rednerabend**, Chapeau Kultur, 19.00-22.00

Für Kinder

DÜSSELDORF
 ► **Der kleine Angsthase**, Stück nach Elizabeth Shaw, ab 3 J., Junges Schauspielhaus, 10.00
 ► **Der kleine Drache**, ab 2 J., Puppentheater Helmholtzstraße, 16.00
WUPPERTAL
 ► **Die kleine Hexe**, Theatermärchen von Günther Weiblen, ab 4 J., Müllers Marionettentheater, 16.00

Märkte & Messen

LINDLAR
 ► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00-18.00

Und sonst

DÜSSELDORF
 ► **College Night**, Bowling World, ab 20.00
KREFELD
 ► **Move!** | Tanzspuren, Dokumentarfilm des Schweizer Tanzarchiv & der Schweizerischen Theatersammlung, Fabrik Heeder, 20.00

Märkte & Messen

LINDLAR
 ► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00-18.00

Und sonst

DÜSSELDORF
 ► **College Night**, Bowling World, ab 20.00
KREFELD
 ► **Move!** | Tanzspuren, Dokumentarfilm des Schweizer Tanzarchiv & der Schweizerischen Theatersammlung, Fabrik Heeder, 20.00

Für Kinder

DÜSSELDORF
 ► **Der kleine Angsthase**, Stück nach Elizabeth Shaw, ab 3 J., Junges Schauspielhaus, 10.00
 ► **Der kleine Drache**, ab 2 J., Puppentheater Helmholtzstraße, 16.00
WUPPERTAL
 ► **Die kleine Hexe**, Theatermärchen von Günther Weiblen, ab 4 J., Müllers Marionettentheater, 16.00

Märkte & Messen

LINDLAR
 ► **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00-18.00

Und sonst

DÜSSELDORF
 ► **College Night**, Bowling World, ab 20.00
KREFELD
 ► **Move!** | Tanzspuren, Dokumentarfilm des Schweizer Tanzarchiv & der Schweizerischen Theatersammlung, Fabrik Heeder, 20.00

Do.25.

Konzerte

DORTMUND
 ► **Janning Trumanns New York Quartet**, Modern Jazz, domicil, 20.00
DUISBURG
 ► **HFN Jam**, Zum Hübi, 19.30
DÜSSELDORF
 ► **Das Pack**, Punk, The Tube, 20.00
 ► **New Fall Festival | Der Plan**, Elektro, Weltkutschzimmer,



Foto: Ulms Schinkel

Blick zurück im Zorn

Nachdem John Osbornes Erstlingswerk „Blick zurück im Zorn“ 1956 uraufgeführt wurde, entwickelte sich der Ausdruck „Angry Young Men“ schnell zum Schlagwort für junge, radikale Autoren. Bis heute hat die Geschichte über soziale Entfremdung und Klassenkonflikte nichts an Intensität und Aktualität verloren.

26.10., Theater am Engelsgarten, Wuppertal

- KÖLN**
- > **Claudia Groß & Jan Weigelt**, Kulturbunker Mülheim e.V., 20.00
 - > **Mr. Carmack**, Yuca, Club Bahnhof Ehrenfeld, ca. 20.00
 - > **Ross the Boss**, Support: Bullet, Portrait, Essigfabrik
 - > **Sind**, Rock, Blue Shell, 20.30
 - > **The Bones Of J.R. Jones**, Bu-mann & Sohn
 - > **Unhappy Birthday**, Acephale
 - > **Von Wegen Lisbeth**, Indiepop, Palladium, 20.00
- UNNA**
- > **Fragile Matt**, Irish Folk, Lindenbrauerei, ca. 20.00
- WERMELSKIRCHEN**
- > **Irish Folk Session**, Opener: The Pure Drop, Haus Eifgen, 20.00
- WUPPERTAL**
- > **Axis**, Hardcore, Support: Dornenkönig, LCB, 20.00
 - > **Carlos Diaz**, Gitarre, Cajon und Loops, swane café, 20.00

Party

- DÜSSELDORF**
- > **Mexican Night**, El Papagayo Club, 20.00
 - > **Startup For The Weekend**, R&B, House, Charts & Partyhits, Kuhstall, 17.00
- WUPPERTAL**
- > **Café Cubano**, Salsa Cubana, Bachata, mit DJ Miguel und DJ QuBa, Bouldercfé Bahnhof Blo, 19.00-23.59

Comedy & Co.

- DÜSSELDORF**
- > **Kom(m)ödchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen**, Kom(m)ödchen, 20.00
 - > **Lioba Albus: Das Weg ist mein Ziel**, KaBARett Flin, 20.00
 - > **Pop-up-Comedy**, mit Götz Frittrang, Klaus Renzel, Micha Marx, Moderation: Lars Hohlfeld, Chateau Riko, 20.00
 - > **Robert Kreis: Ein Abend mit Robert Kreis**, Theater an der Kö, 20.00
- MÖNCHENGLADBACH**
- > **NightWash**, TiG Theater im Gründungshaus, 20.00
- RHEINBERG**
- > **Ingrid Kühne: Okay, mein Fehler**, Schwarzer Adler, 20.00

Musical & Show

- DÜSSELDORF**
- > **Lunatique**, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 20.00

Theater & Tanz

- DÜSSELDORF**
- > **Das Versprechen**, Stück von Dürrenmatt, Central, 19.30
 - > **Die Abscheffalle**, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
 - > **Eva und Adam**, Stück von Juliana Hendes & Christof Seeger-Zurmühlen, Central, 20.00
 - > **Fussball ist unser Leben**, Komödie von Christiane Reichert, Theater an der Luegallee, 20.00
 - > **Krabat**, Stück nach Öttried Preußler, ab 8 J., Marionetten-Theater, 20.00
 - > **Menschen im Hotel**, von Vicki Baum, Schauspielhaus, 19.30
- SCHWELM**
- > **Disziplin Ehrensache**, Komödie von Lewis Eastman, mit dem Leo-Theater, Bachhaus, 20.00
- WUPPERTAL**
- > **Drei Mann in einem Boot**, TIC-Theater, 20.00
 - > **Landeier – Bauern suchen Frauen**, Komödie von Frederik Holtkamp, Stöbels Komödie Wuppertal, 20.00

Oper & Klassik

- DÜSSELDORF**
- > **Die Entführung aus dem Serail**, Singspiel von Mozart, Opernhaus, 19.30

Vortrag & Lesung

- BOCHUM**
- > **Florian Wintels**, Slam-Poetry, Jahrhunderthal, 20.00

- DÜSSELDORF**
- > **Nerd Nite**, Vorträge, Boui Boui Bilk, 19.00
- MOERS**
- > **Ich bin ja eher so der salzige Typ**, feministische Lesereihe, Schauspiel, 19.30

Für Kinder

- DÜSSELDORF**
- > **Aquazoo – Reptilien**, ab 8 J., Bücherei Garath, 10.00
 - > **Der kleine Drache**, ab 2 J., Puppentheater Helmholtzstraße, 10.30+16.00
 - > **Yakari**, mit Puppenbühne Barber / im Zelt, Staufenplatz, 17.00
- WUPPERTAL**
- > **Die kleine Hexe**, Theatermärchen von Günther Weißenborn, ab 4 J., Müllers Marionetten-theater, 16.00

Märkte & Messen

- LINDLAR**
- > **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00-18.00

Und sonst

- DORTMUND**
- > **European Darts Championship**, Westfalenhallen
- DÜSSELDORF**
- > **After Work Bowling**, Bowling World, ab 18.00
 - > **Beer Pong Night**, O'Reilly's Irish Pub, 20.30
 - > **EOFT**, European Outdoor Film Tour, Savoy, 20.00
 - > **Frau Höpker bittet zum Gesang**, Mitsingkonzert, Schlösser Quartier Bohème, 20.00
- MONHEIM**
- > **After Work Bowling**, Bowling World, 18.00
- MÖNCHENGLADBACH**
- > **Offenes Chorsingen**, Chapeau Kultur, 20.00

Fr.26.

Konzerte

- BOCHUM**
- > **Akua Naru**, Hip-Hop, Bahnhof Langendreer, 20.00
 - > **Kauf Mich**, Tribute to Die Toten Hosen, Zeche, 20.00
 - > **Ross the Boss**, Support: Bullet, Portrait, Matrix
- DORTMUND**
- > **Susan Weinerts Rainbow Trio**, Jazz, World Music, domicil, 20.00
- DUISBURG**
- > **Dinomites + Different Inside + Die WuT**, Djazz, 20.00
 - > **High Tide**, Classic Rock, Steinbruch, 20.00
- DÜSSELDORF**
- > **Boys don't cry and girls just want to have fun**, Liederabend von André Kaczmarczyk, Central, 19.30
 - > **Dirty Deeds, 79**, Tribute to AC/DC, Spektakulum, 20.00 (Einlass)
 - > **Janning Trumann New York Quartet**, feat. Drew Gress, Dierk Peters & Jochen Rueckert, Jazzschmiede, 20.30
 - > **New Fall Festival | L'au-paire**, Singer/Songwriter / Bachsaaal, Johanneiskirche, 21.00
 - > **New Fall Festival | popNRW-Abend**, mit Goldroger, International Music und Mogili, Weltkunstzimmer
 - > **New Fall Festival | Twit One**, Soul, Rap, Jazz, Afro und Brasil, me and all hotel, 22.00
 - > **New Fall Festival | Yuno**, im PONG, NRW-Forum, 22.00
 - > **New Fall Festival | Hundreds**, Elektropop, Johanneskirche, 20.00
 - > **The Unguided**, feat. Demotional, Eyes Wide Open + Beneath My Feet, Pitcher, 20.00

- ESSEN**
- > **Brit Floyd**, Tribute to Pink Floyd, Colosseum, 20.00
 - > **Die Steiger**, Party- und Coverband, Grend, 21.00
- GREVENBRÖICH**
- > **Katharina Franck**, Museum Villa Erkens, 20.00

- HAAAN**
- > **Samhawnkes**, Rock, Fenchens Kajüte
- HILDEN**
- > **Stadtklang | Lucie Licht**, Pop, Weinbut, 20.00
- KRFEELD**
- > **Roland Bless**, Pop, Kulturfabrik, 20.00
- KÖLN**
- > **Fat Freddy's Drop**, Dub, Roots-Reggae, Soul, Elektro, Jazz (NZ), Palladium, 20.00
 - > **Gianni Celeste**, E-Work, 20.00
 - > **Illegale Farben + Kick Joneses**, Indie, Punkrock, Sonic Ballroom, 21.30
 - > **Jorja Smith**, Soul, Pop, R&B, Kantine, 19.30
 - > **Klaus Mages**, Salon de Jazz, 20.00
 - > **Köln meets Temple Bar**, irische Musik mit Jake Suleman, Padraig O'Neill, Alan Doherty, Mick Mc Namara, Lindner, 20.00
 - > **Matt Simons**, Singer/Songwriter (USA), Essigfabrik, 20.00
 - > **Nadab El Shazy**, Gewölbe
 - > **Schmutzki**, Punkrock, Indie-rock, Luxor, 19.30
 - > **Yum Yum Youth + Driven Clockwork + Collywobbles**, Tsunami Club, 20.00 (Einlass)

- LANGENFELD**
- > **Langenfelder Jazznacht**, mit New Orleans Jazz Band, Roy Louis Trio, Woodhouse Jazz Band, Echoes of Nawlins, Schauplatz, 19.00
- OVERHAUSEN**
- > **Mono Inc.**, Gothic-, Industrial- & Alternative Rock, Turbinenhalle, 20.00
- SOLINGEN**
- > **Dr. Mojo**, Oldies, Blues, Walder Weinladen, 19.00
 - > **Remode**, Tribute to Depeche Mode + Aftershow Party, Cobra, 20.30
- VELBERT**
- > **Ulla Meinecke**, Allieckunst, 19.30
 - > **Pinski**, Singer/Songwriter, Indie, Rock, Rockschild, 20.30
- WERMELSKIRCHEN**
- > **Ali Claudi & The Boogie Woogie Company**, Haus Eifgen, 20.00

- WUPPERTAL**
- > **Friday Night Jazz Club: Stefan Rey Trio feat. Lennart Allkemper**, Bandfabrik, 20.00
 - > **Lea**, Singer/Songwriterin, LCB, 20.00
 - > **The Five Unknown Star's**, Café Ada, 19.30
- Party**
- DUISBURG**
- > **Urban Castle**, Grotte: Black Music, R&B, Hip-Hop / Mitte: Pop, Charts, Party-Classics / Saal: Rock, Nu-Metal, Alternative, Core, Pulp, 22.00
- DÜSSELDORF**
- > **90 plus minus 5**, 80s bis 2000-er mit RemiDany & Friends, Schickimicki, 22.00
 - > **Clubbing**, House, R&B, Classics, Hausbar, 22.00
 - > **Die Üblchen Verdächtigen**, Halle: Hits, Charts und Classic mit DJ Alex / Club: Rock mit DJ Major Tom (ab 23.00), zakk, 22.00
 - > **FreekyFriday**, Pop, Charts, Hits, Disco mit DJ Reiner, Queenz, 23.00
 - > **Friday Knight**, Party Classics, House, Charts, R&B, Knight Club, 22.30
 - > **Friday Night**, 1st: Black, House, Charts & Party Hits / 2nd: Electro, Minimal & House, Kuhstall, 17.00
 - > **I love 90s Party**, Trashpop, Euro-romance, Chart-Klassiker, Bravo-Hits, Kuschelrock, Club 134, 22.00

Party

- DUISBURG**
- > **Urban Castle**, Grotte: Black Music, R&B, Hip-Hop / Mitte: Pop, Charts, Party-Classics / Saal: Rock, Nu-Metal, Alternative, Core, Pulp, 22.00
- DÜSSELDORF**
- > **90 plus minus 5**, 80s bis 2000-er mit RemiDany & Friends, Schickimicki, 22.00
 - > **Clubbing**, House, R&B, Classics, Hausbar, 22.00
 - > **Die Üblchen Verdächtigen**, Halle: Hits, Charts und Classic mit DJ Alex / Club: Rock mit DJ Major Tom (ab 23.00), zakk, 22.00
 - > **FreekyFriday**, Pop, Charts, Hits, Disco mit DJ Reiner, Queenz, 23.00
 - > **Friday Knight**, Party Classics, House, Charts, R&B, Knight Club, 22.30
 - > **Friday Night**, 1st: Black, House, Charts & Party Hits / 2nd: Electro, Minimal & House, Kuhstall, 17.00
 - > **I love 90s Party**, Trashpop, Euro-romance, Chart-Klassiker, Bravo-Hits, Kuschelrock, Club 134, 22.00

C.A.A.R.

CONTEMPORARY ART RUHR
INNOVATIVE KUNSTMESSE
WELTERBE ZOLLVEREIN 26. - 28. OKTOBER 2018

COOLIBRI
AUSLAGESTELLEN

Der coolibri ist bereits vergriffen und Ihr wisst nicht, wo Ihr ihn bekommen könnt? Wir präsentieren Euch für die unterschiedlichen Gebiete jeweils unsere Top-3-Auslagestellen.

Falls dennoch mal alle coolibri-Magazine in Eurer Nähe vergriffen sind, könntet Ihr ganz bequem alle Ausgaben als E-Paper lesen – sowohl auf unserer Website, als auch auf Euren Handys und Tablets. Besucht einfach: webkiosk.coolibri.de.

Eine weitere bequeme Möglichkeit ist ein coolibri-Abo. Dann kommt er immer pünktlich ins Haus geflattert. Weitere Informationen über unser Abo sowie das Bestellformular findet Ihr unter www.coolibri.de/abo.html. Einfach das Bestellformular ausfüllen und abschicken. Das Abonnement läuft automatisch nach einem Jahr aus.*



BOCHUM - TOP 3			
Coolibri	Ehrenfeldstr. 34	44789	Bochum
BO Marketing/ VVK-Kasse	Huestr. 9 / Hellweg	44787	Bochum
Cappadocia Grill	Hauptstr. 192a	44892	Bochum
DORTMUND - TOP 3			
Musikschule Dortmund	Steinstr. 35	44122	Dortmund
Postergalerie	Kampstr. 4	44137	Dortmund
Shoes & Bags	Kleppingstr. 28	44135	Dortmund
HAMM, UNNA, HAGEN - TOP 3			
Zentralhallen Hamm	Ökonomierat-Peitzheimer-Platz 2-4	59063	Hamm
Dreikäusehoch	Massener Straße 21	59423	Unna
Soziales Rathaus	Berliner Platz 22	58089	Hagen
GELSENKIRCHEN, HERNE, RECKLINGHAUSEN - TOP 3			
Trigon	Weselerstr. 131	45721	Haltern
Gaststätte Zille	Willi-Pohlmann-Platz 1	44623	Herne
City Fitness	Hubertusstr. 26	45657	Recklinghausen
OVERHAUSEN, DUISBURG, MÜLHEIM - TOP 3			
Bolleke	Obermeidericher Str. 2	47138	Duisburg
Foodland	Bachstr. 31	45468	Mülheim
ZAQ - Oberhausen	Essener Str. 100	46047	Oberhausen
ESSEN - TOP 3			
Finca Bar Celona	Westfalenstr. 4	45136	Essen
Heads	Frankenstr. 131	45131	Essen
KaBü	Annastraße 51	45130	Essen
DÜSSELDORF, WUPPERTAL - TOP 3			
Geissel	Aachener Str. 58	40223	Düsseldorf
Hotel Achenbach	Achenbachstr. 17	40237	Düsseldorf
International Treff	Jägerstr. 31	40229	Düsseldorf

WE YOU

* Möchtet Ihr selber eine coolibri-Auslagestelle werden? Dann meldet Euch unter vertrieb@coolibri.de



Foto: Domhan

Robb Murphy

Ein ganz besonderer Gast gibt sich demnächst in Wuppertal die Ehre. Robb Murphy, Singer/Songwriter aus Irland, schaut vorbei und gibt eine Kostprobe seines musikalischen Schaffens, das sich nicht so recht einordnen lässt. Ein bisschen Country ist dabei, ein bisschen Pop und ein bisschen Folk natürlich auch.

27.10., Domhan, Wuppertal

KREFELD

Move! | wilderness tender, von und mit Folkwang Tanzstudio, Fabrik Herd, 20.00

MEERBUSCH

Ach, Du fröhliche!, mit dem Lotumer Buretheater, Forum Wassertrum, 20,00

MOERS

Zur schönen Aussicht, Stück von Ödön Horváth, Schlosstheater, 19,30

SCHWELM

Ein Herz und eine Seele II, Stück nach Wolfgang Menge, mit dem Leo Theater, Ibachhaus, 20,00

WUPPERTAL

Blick zurück im Zorn, von John Osborne, Deutsch von Helmar Harald Fischer, Theater am Engelsgarten, 19,30

Drei Mann in einem Boot, TIC-Theater, 20,00

Landleier – Bauern suchen Frauen, Komödie von Frederik Holtkamp, Stöbels Komödie Wuppertal, 20,00

Oper & Klassik

DÜSSELDORF

IDO Festival | Organ Fantasy, mit Hans-André Stamm (org), Andrea Will (fl) und Birgit Heydel (u), Werke von Praetorius u. a., Dankeskirche, 19,30

Vortrag & Lesung

UNNA

Mord am Hellweg | Als Luca verschwand, Lesung mit Petra Hammesfahr, Zentrum für Internationale Lichtkunst, 19,30

WUPPERTAL

Literaturtreff, Literatur, Musik und Podiumsdiskussion, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 16,00

Poetry Slam, Underground, 21,00

Für Kinder

DÜSSELDORF

Der kleine Drache, ab 2 J., Puppentheater Helmholzstraße, 16,00

Yakari, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufeuertplatz, 17,00

Märkte & Messen

LINDLAR

Bauernmarkt, LVR-Freilichtmuseum, 10,00–18,00

SOLINGEN

Basar der Kunsthandwerker, Schloss Burg, 10,00–18,00

Und sonst

DORTMUND

European Darts Championship, Westfalenhallen

DÜSSELDORF

Düsseldorfer Kulturchor, musikalischer und interaktiver Gesangsabend, zu Gast: Tanja Marschall, Theatermuseum, 19,30

EOFF, European Outdoor Film Tour, Savoy, 20,00

Karaoke-Night, für Schwule, Lesben & Friends, anschließend Party, K1-Club, 23,00

Sa.27.

Konzerte

BOCHUM

Ritournelle, Elektro, mit Arca, Mount Kimbie, James Holden & The Animal Spirits, Michael Rother, Tzusing, Coucou Chloe, FAKA, DJ Lag, Schauspielhaus, 20,00

Schmutzki, Punkrock, Indie-rock, Support: Tim Vantol, Rotunde, 20,00

DORMAGEN

Eric Steckel, Rock, Pink Panther, 20,30

DORTMUND

Django Bates' Belovéd Trio, domicil, 20,00

Rheinkraut Export, Krautrock, Psychedelia mit VibraVid, Suzan Köcher, Love Machine and Sirkus, Musiktheater Piano, 21,00

DÜSSELDORF

Dariush, Pop, iranische Musik, Mitsubishi Electric Halle, 20,00

Defektdefekt + Johnny Notebook + I Am The Fly, New Wave, Punk, Synthpunk, AK 47, ca. 20,00

Elisabeth Wanders Quartet, Jazzschmiede, 20,30

New Fall Festival | Ibevi, Soul, Jazz, Global Pop, Robert-Schumann-Saal, 20,00

New Fall Festival | Tamikrest, Tishouamaren, Rock, Global Pop, tanzhaus nrw, 20,00

New Fall Festival | Tamikrest, moderne Interpretation der traditionellen Tuareg-Musik, siggare, 20,00

New Fall Festival | Bernd Bege, Pop, me and all hotel, 22,00

Nietzsche's Dead + Und mir der Mond, Post-Punk, R25 Kulturschlachthof, 20,00

Swiss + Die Anders, Punkrock-zakk, 20,00

Volhorst, Tribute to Volbeat, Pitcher, 20,00

KÖLN

Annisokay, Post Hardcore, Alternative Rock, Support: I Set My Friends On Fire, Luxor, 19,30

Bullet For My Valentine, Metal, Palladium, ca. 20,00

Köln meets Temple Bar, irische Musik mit Jake Suleman, Padraig O'Neill, Alan Doherty, Mick Mc Namara, Lindner, 20,00

Laura Veirs, Studio 672, Stadtgarten, ca. 20,00

Maiorano + New Rogues, Garage, Rock'n'Roll, Sonic Ballroom, 21,30

Mono Inc., Gothic-, Industrial- & Alternative Rock, Support: Hell Boulevard, Gloria, 19,30

OnAir, A Cappella Pop Show, Volkshaus am Rudolfplatz, 19,30

Peter Pank's Jane, Blue Shell, 21,00

Schlagsaite + Polkageist + Von Weiden, Kulturbunker Mülheim e.V., 19,00 (Einlass)

MEERBUSCH

Stadtklang | Lucie Licht, Pop, Laguna, 20,00

MOERS

Mother's Cake, Progressive Rock, Bollwerk 107, 20,00

GERNESE

Our Last Night, Support: Hands Like Houses, Hawthorne Heights, Jule Vera, Turbinenhalle, 18,30

Powerwolf, Support: Amaranth, Kissin' Dynamite, Turbinenhalle, 19,00

REMSCHIED

Apex + Syvation, Rock, mit Musikschüler*innen, Rotations-theater, 20,00

Oliver Hanf + Friends, Cover, Rotations-theater, 20,00

RHEINBERG

Mike Andersen + Band, Bluesrock (DK), Schwarzer Adler, 20,00

UNNA

Bounce, Tribute to Bon Jovi, Lindnerbrauerei, 20,00

The Wide, Indierock, Rock-schicht, 20,30

WUPPERTAL

Autotext, German Stringprog-rock, Bandfabrik, 20,00

Giovanni Costello, Jazz, Die Borse, 20,00

Robb Murphy, Singer/Songwriter, Domhan, 20,30

Stories of Chrome, Science Fiction Metal Fest mit Cyborg, Amos und Diandra Gumz, Underground, 19,00 (Einlass)

Party

DUISBURG

Schloss-Party, 1st: Pop, Charts / 2nd: Partyhits, Classics / 3rd: Rock, Alternative, Pulp, 22,00

True Legends, Boom Bap, Golden Age Hip-Hop mit Deckstar, Flo Badabum, Djazz, 23,00

DÜSSELDORF

All Night long – Techno!, mit Rene Petti, Support: Patrick Mef, Club Basement, 23,00

Can't Stop!, Rock'n'Roll, Indie, 60s Soul, Hip-Hop, Punkrock, Ska, Reggae, Pop, Stone im Ratinger Hof, 22,00

Clubbing, House, R&B, Classics, Hausbar, 22,00

DancingQueenz, Pop, House, Gay Classics mit DJ Eisbaer, Queenz, 23,00

PartyNightXL, Charts, R&B, Pop, 80er, 90er, 2000er, anschließend K1-Afterhour, K1-Club, 20,00

Samstag-Nacht, R&B, Party Classics mit DJs David Christopfer & Aaron Hix, Sub, 21,00

Saturday Knight, Party Classics, House, Charts, R&B, Knight Club, 22,30

Saturday Night, 1st: Black, House, Charts & Party Hits / 2nd: Electro, Minimal & House, Kustall, 17,00

Saturday Shakedown, Club-house, Hip-Hop, R&B / auf 2 Areas, El Papagayo Club, 20,00

Shameless Saturday, 80er, 90er, 2000er, Schickimicki, 22,00

Sweet Monkeys, R&B, Hip-Hop, Trap, Rudas Studios, 23,00

ESSEN

Metalmania, Metal in verschiedenen Varianten, Turock, 23,00

HAAN

ÜSÖ, Rock'n' Rooster Club, 19,00

KÖLN

Anarchie & Luxus, Punk, Indie, Beat, Soul, Ska mit Roman Empire, Lotta, 22,00

Attacke Surprise – 12 Jahre, mit Decoder und Shakermika, Tsunami Club, 23,00

Depeche Mode – 26 Jahre, Live Music Hall, 22,00

Gang Bang Night, House, Soulbeats, Nachflug, 23,00

Klubnacht, mit Moonbootica und Shumi, Gewölb, 23,30

Shake Appeal, 60sPunk, Garage, Soul, R&B, Punkrock, Sonic Ballroom, 22,00

tanZbar, ABS Club, 22,30

Ü30 Nachtaktiv, Open Air, Kantine, 22,00

Attake Surprise – 12 Jahre, mit Decoder und Shakermika, Tsunami Club, 23,00

Depeche Mode – 26 Jahre, Live Music Hall, 22,00

Gang Bang Night, House, Soulbeats, Nachflug, 23,00

Klubnacht, mit Moonbootica und Shumi, Gewölb, 23,30

Shake Appeal, 60sPunk, Garage, Soul, R&B, Punkrock, Sonic Ballroom, 22,00

tanZbar, ABS Club, 22,30

Ü30 Nachtaktiv, Open Air, Kantine, 22,00

Plattenabend, Sojus 7, 20,00

MÜLHEIM

Puking Unicorns, Techno, Trashpop, Punk, Hip-Hop u. a., AZ, 22,00

NEUSS

Original Après-Ski-Party, Skihalle, 21,00

WUPPERTAL

60s Mod Party, Northern Soul, Freakbeat, Ska, Early Reggae, Beatz und Kids, 21,30

Drei Mann in einem Boot, TIC-Theater, 20,00

Hexenjagd, Stück von Arthur Miller, TalTheater, 20,00

Landleier – Bauern suchen Frauen, Komödie von Frederik Holtkamp, Stöbels Komödie Wuppertal, 20,00

MOERS

Torsten Sträter: Es ist nie zu spät, um unpinklich zu sein, Smi! Eventhall, 20,00

RATINGEN

Ralf Schmitz: Schmitzjagd, Stadttheater, 20,00

Comedy & Co.

DÜSSELDORF

Düsseldorfer Lachexpedition, Event-Stradnuffahrt, Oststraße 123, 15,30+17,30

Ensemble Flin: Damenabend, KaBARett Flin, 20,00

Robert Kreis: Ein Abend mit Robert Kreis, Theater an der Kö, 20,00

Thomas Freitag: Europa – der Kreisverkehr und ein Todesfall, Kom(m)ödchen, 20,00

MOERS

Torsten Sträter: Es ist nie zu spät, um unpinklich zu sein, Smi! Eventhall, 20,00

RATINGEN

Ralf Schmitz: Schmitzjagd, Stadttheater, 20,00

Musical & Show

DORTMUND

Sixx Paxe, Menstrij, Westfalenhallen

DÜSSELDORF

Lazarus, Musical von David Bowie und Enda Walsh, Schauspielhaus, 19,30

Lunatique, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 15,00+20,00

Sweethearts, Schlager, Chansons und Sketche aus der Zeit des Wirtschaftswunders, Trödelmarkt Aachener Platz, 11,30–14,30

KÖLN

wXw Shotgun, Wrestling, Club Bahnhof Ehrenfeld, 17,00

Theater & Tanz

DÜSSELDORF

1984, Stück nach Orwell, Central, 19,30



Foto: Rhein-Konzerte

Die Abseitsfalle, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 17,00+20,00

Fussball ist unser Leben, Komödie von Christiane Reichert, Theater an der Luegallee, 20,00

Krabat, Stück nach Otfried Preußler, ab 8 J., Marionetten-Theater, 15,00+20,00

Paradies, Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, ab 14 J., Junges Schauspielhaus, 19,00 (anschließend Publikumsgespräch)

Phoenix, Choreographie: Eric Minh Cuong Castaing / Shonen, tanzhaus nrw, 20,00

Siddhartha, Schattenspiel nach Hermann Hesse, mit dem Theater der Dämmerung, Theatermuseum, 19,30

Märkte & Messen

DÜSSELDORF

Trödelmarkt, Trödelmarkt Aachener Platz, 06.00–16.00

C.A.R. CONTEMPORARY ART RUHR INNOVATIVE KUNSTMESSE

WELTERBE ZOLLVEREIN 26. - 28. OKTOBER 2018

LEVERKUSEN

Bundesjugendballett, Bayer Erholungshaus, 19,30

MEERBUSCH

Ach, Du fröhliche!, mit dem Lotumer Buretheater, Forum Wassertrum, 20,00

MOERS

Auch Deutsche unter den Opfern, Schlosstheater, 19,30

SCHEMDEI

Männerabend, Stück von Roland Baisch, Martin Luding und Michael Schiller, mit dem Leo-Theater, Ibachhaus, 20,00

WUPPERTAL

Blick zurück im Zorn, von John Osborne, Deutsch von Helmar Harald Fischer, Theater am Engelsgarten, 19,30

Drei Mann in einem Boot, TIC-Theater, 20,00

Hexenjagd, Stück von Arthur Miller, TalTheater, 20,00

Landleier – Bauern suchen Frauen, Komödie von Frederik Holtkamp, Stöbels Komödie Wuppertal, 20,00

LEVERKUSEN

Bundesjugendballett, Bayer Erholungshaus, 19,30

MEERBUSCH

Ach, Du fröhliche!, mit dem Lotumer Buretheater, Forum Wassertrum, 20,00

MOERS

Auch Deutsche unter den Opfern, Schlosstheater, 19,30

SCHEMDEI

Männerabend, Stück von Roland Baisch, Martin Luding und Michael Schiller, mit dem Leo-Theater, Ibachhaus, 20,00

WUPPERTAL

Blick zurück im Zorn, von John Osborne, Deutsch von Helmar Harald Fischer, Theater am Engelsgarten, 19,30

Drei Mann in einem Boot, TIC-Theater, 20,00

Hexenjagd, Stück von Arthur Miller, TalTheater, 20,00

Landleier – Bauern suchen Frauen, Komödie von Frederik Holtkamp, Stöbels Komödie Wuppertal, 20,00

Oper & Klassik

DÜSSELDORF

Camerata Louis Spohr, Film-sing, Tonhalle, 20,00

Götterdämmerung, Oper von Wagner, Opernhaus, 17,00 (Premiere)



Foto: Jonas Serrall

Khalid Bounouar

Khalid Bounouar bringt alles mit, was einen Entertainer ausmacht. 1. Er kann sehr gut tanzen. 2. Er kann sehr gut singen. 3. Er kann sehr gut reden. 4. Er kann sehr gut Fliege tragen – und weil er all das nicht nur sehr gut kann, sondern auch sehr gerne macht, ist er auf der Bühne am besten aufgehoben. It's Showtime!
29.10., Savoy Theater, Düsseldorf



Foto: Christoph Kaszette

Tom Gaebel

Die Kinogeschichte hat nicht nur filmische Meilensteine hervorgebracht, sie hat auch für musikalische Höhepunkte gesorgt. In seinem neuen Programm setzt Tom Gaebel nun den großen Klassikern der Filmmusik ein würdiges Denkmal. Ausgestattet mit der Licence to Swing gibt er u.a. Songs aus James Bond, Rocky und Star Wars zum Besten.
30.10. Erholungshaus, Leverkusen

WUPPERTAL

- > **Literarische Dröppelmina V**, Bergische Mundart-Literatur mit Christel Piasecki, Hiltrud Meusel, Ulla Krah, Bandfabrik, 17.00

Für Kinder

DÜSSELDORF

- > **Der kleine Drache**, ab 2 J., Puppentheater Helmholzstraße, 11.00+16.00
- > **Jacobe vom Schlossturn – bleich aber oho!**, Stück mit der Puppenbühne Bauchkribeln, ab 6 J., Theatermuseum, 11.30+15.00
- > **New Fall Festival | Unter meinem Bett**, Kinderkonzert, zu Gast: Sönke Torpus, Locas In Love, Gorilla Club und Deniz Jaespersen, Moderation: Bernd Begemann, Capitol Theater, 15.00
- > **Yakari**, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufenbergplatz, 11.00



NEUSS

- > **Kalif Storch**, Familienstück nach Wilhelm Hauff, Rheinisches Landestheater, 15.00 (Premiere)

Märkte & Messen

DÜSSELDORF

- > **eat&STYLE**, Food-Festival, Areal Böhler, 11.00–18.00
- > **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00
- > **SOLINGEN**
- > **Basar der Kunsthandwerker**, Schloss Burg, 10.00–18.00

Und sonst

DORTMUND

- > **European Darts Championship**, Westfalenhallen
- > **Bowling Brunch**, Bowling World, ab 10.00
- > **EÖFT**, European Outdoor Film Tour, Savoy, 16.00+20.00
- > **GREENBROICH**
- > **Apfeltag**, Museum Villa Erkens, 11.00–17.00
- > **MONHEIM**
- > **Bowling Brunch**, Bowling World, ab 10.00

Mo.29.

Konzerte

BOCHUM

- > **Diamond Head**, Heavy Metal, Matrix, 20.00
- > **Eye in the Sky**, Classic Rock, Zeche, 20.00

DORTMUND

- > **Ben Zucker**, Schlagler, Westfalenhallen, 20.00
- > **Monday Night Session**, mit Opener Band und Offener Jazz-Jam-Session, domici, 20.00

DÜSSELDORF

- > **IDO Festival | Boris Becker (perc) & Matthias Nagel (org)**, Klang-Grooves, Evangelische Schlosskirche Eller, 19.30

KREFELD

- > **Thomas Bracht Band**, feat. Sven Decker & Nils Wogram / Glasföyer, Theater, 20.00

KÖLN

- > **Acid Mothers Temple & The Melting Paraiso U.F.O.**, Psychedelic Rock, Sonic Ballroom, 21.00
- > **Cosmo Sheldrake**, Indie, Gebäude 9, 20.30
- > **Elderbrook**, Veedel Club
- > **James Vickers**, Singer/Songwriter, Blue Shell, 21.00
- > **Johannes Lauer Trio**, Salon de Jazz, 20.00
- > **Joris**, Singer/Songwriter, E-Werk, 20.00
- > **Mike Dawes**, Singer/Songwriter / Yard Club, Kantine, 20.00
- > **Polica**, Elektropop (USA), Stadtgarten, 20.30
- > **Zimt**, Hängende Gärten

MÖNCHENGLADBACH

- > **Barclay James Harvest**, Classic Rock, SparkassenPark, 20.00

NEUSS

- > **Die Unerhörten**, Theaterchor, Rheinisches Landestheater, 19.00

WESEL

- > **Lynne Hanson & The Good Intentions**, Folk, Singer/Songwriter, Support: Ann-Kathrin Scholten, KARO Jugendzentrum, 19.00 (Einlass)

Party

DUISBURG

- > **Oma Annes Oldie Abend**, Evergreens, Anne Tränke, 19.00

DÜSSELDORF

- > **Dirty Monday**, R&B, House, Charts & Party Classics, Kuhstall, 17.00

KÖLN

- > **Studenten-Salsa-Party**, ABS Club, 21.00

Comedy & Co.

DÜSSELDORF

- > **Boing Comedy Club**, mit Simon Stäblein, Nick Schmid, Dona Cheruvachakunnel, Moderation: Manuel Wolff, PITCHER, 20.00
- > **Khalid Bounouar: Showtime**, Savoy, 20.00
- > **Pause & Alich: Alles neu**, Kom(m)öden, 20.00

KREFELD

- > **Fast Faust**, von Albert Frank nach Johann Wolfgang von Goethe, ab 14 J., Fabrik Heeder, 19.00

LEVERKUSEN

- > **Weißbrotmusik**, Stück von Sasha Marianna Salzmann, ab 15 J., Forum, 19.30

RATINGEN

- > **Gächtet**, Stück von Ayad Akhtar, Stadttheater, 20.00
- > **Nathan (to go)**, Stück nach Lessing, Haus Oberschlesien, 19.00

Oper & Klassik

WUPPERTAL

- > **2. Sinfoniekonzert**, Werke von Delius, Poulenc & Haydn, Historische Stadthalle, 20.00

Vortrag & Lesung

KREFELD

- > **Montagslesungen | Piepheni**, Ina Spanier Oppermann liest Peter Abraham, Platz vor der ehem. Uerdinger Bücherei, 18.30–19.00

Für Kinder

DÜSSELDORF

- > **Lieselotte hat Langeweile**, Geschichten, ab 4 J., Zentralbibliothek, 14.30
- > **Yakari**, mit Puppenbühne Barber / im Zeit, Staufenbergplatz, 17.00

Märkte & Messen

SOLINGEN

- > **Basar der Kunsthandwerker**, Schloss Burg, 10.00–18.00

Und sonst

DÜSSELDORF

- > **99ct Bowling**, Bowling World, 11.00–23.00
- > **Jazzslam**, mit Johan Leenders Trio, Moderation: Jean-Philippe Kindler, zakk, 20.00
- > **The Monday Pub Quiz**, O'Reilly's Irish Pub, 20.00

KREFELD

- > **Was macht eigentlich... Sa-scha Reh?**, im Gespräch mit Maren Junglaus, Literaturhaus, 20.00

MONHEIM

- > **99ct Bowling**, Bowling World, 11.00–23.00

Di.30.

Konzerte

BOCHUM

- > **Fish**, Rock, Progressive Rock, Zeche

DÜSSELDORF

- > **Downplot**, Indie / Schaufensterkonzert, Cube, 21.00
- > **Jam Session**, Opener: Philipp Wisser & The Destructive Bebob Band, Jazzschmiede, 20.00
- > **Soundtrips NRW 41**, Experimental mit Sofia Jernberg (Stimme), Gäste: Elisabeth Fügemann (vc), Nicola Hein (g), Sebastian Gramms (b), Bergerkirche, 20.00

KÖLN

- > **Down By Law**, Melodic Hardcore (USA), Helios 37, 19.30
- > **Faintest Idea + K-Man & The 45s**, Skapunk, Punkrock, Sonic Ballroom, 21.00
- > **Gang Of Four**, Post-Punk, Gebäude 9, ca. 20.00

KADOLINE

- > **Kadoline**, Live Music Hall, 20.00
- > **Shakey Graves**, Kulturkirche, 20.00
- > **U3000**, Filmpalette

LEVERKUSEN

- > **Sharon Shannon & Band**, Irish Folk, Scala Club
- > **Tom Gaebel**, Swing-Cover von James-Bond-Motiven, Bayer Erholungshaus, 19.30

Party

DÜSSELDORF

- > **Fat Tuesday**, R&B, House, Charts, Kuhstall, 17.00
- > **Itzigelüster**, auf 2 Floors, El Pagayo Club, 20.00

KÖLN

- > **Legend**, Hip-Hop, House, Dancehall u. a., Nachflug, 23.00

WUPPERTAL

- > **Tangosalon**, Café Ada, 20.30

Comedy & Co.

DORTMUND

- > **Maxi Gstettenbauer: Lieber Maxi als normal!**, Fritz-Hen-Bier-Haus, 20.00
- > **Kent & Mense-Moritz: Eine Diva kommt selten allein**, Theateratelier Takelgarn, 19.30
- > **Kom(m)ödchen-Ensemble: Irgendwas mit Menschen**, Kom(m)ödchen, 20.00

LANGENFELD

- > **Pop-up-Comedy**, mit Henning Schmidtke, Michael Eller, Ralf Senkel, Moderation: Lars Hoffheld, |IdeenUmsetzer, 20.00

Musical & Show

DORTMUND

- > **Ehrlich Brothers – Faszination**, Magic-Show, Westfalenhallen, 19.00
- > **DÜSSELDORF**
- > **Harry Potter – Zauberei mit John Williams**, mit den D'r-dorfer Symphonikern, Tonhalle, 18.00
- > **HAMM**
- > **Hilfe, ich werde erwachsen!**, Zaubershow mit Marc Weide, Maximilianpark, 20.00

Theater & Tanz

DÜSSELDORF

- > **Die Absentsfälle**, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00

Momentum

- > **Momentum**, Stück von Lot Vekemans, Central, 19.30
- > **Paradies**, Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, ab 14 J., Junges Schauspielhaus, 11.00
- > **Wir lieben und wissen nichts**, Komödie von Moritz Rinke, Theater an der Kö, 20.00

KLEVE

- > **Das Münchenkomplott**, Theaterstück, Stadthalle, 20.00

KREFELD

- > **Fast Faust**, Stück von Albert Frank nach Johann Wolfgang von Goethe, ab 14 J., Fabrik Heeder, 19.00

NEUSS

- > **Biedermann und die Brandstifter**, Schauspiel von Max Frisch, Rheinisches Landestheater, 20.00
- > **Nathan (to go)**, Stück nach Lessing, Haus Oberschlesien, 19.00

Oper & Klassik

NEUSS

- > **Grauschumacher Piano Duo**, Zeughaus, 20.00

Vortrag & Lesung

DÜSSELDORF

- > **Joseph und seine Brüder**, Joseph A. Kruse liest Thomas Mann, Maxhaus, 11.15
- > **Mit leisen Flügeln durch die Nacht: Fledermäuse brauchen Freunde**, Vortrag von Guido Hoehne, BiBaBuze, 19.30

Märkte & Messen

LINDLAR

- > **Bauernmarkt**, LVR-Freilichtmuseum, 10.00–18.00
- > **SOLINGEN**
- > **Basar der Kunsthandwerker**, Schloss Burg, 10.00–18.00

Und sonst

GREVENBROICH

- > **Chanting**, mit Brigitte Schmitz, Museum Villa Erkens, 19.00
- > **MONHEIM**
- > **College Night**, Bowling World, ab 20.00

Mi.31.

Konzerte

DORTMUND

- > **Jazzband Ball**, Swing, Lindy Hop mit Mel Maroon & The Swingin' Mallets u. a., domici, 20.00
- > **DÜSSELDORF**
- > **Boys don't cry and girls just want to have fun**, Liederabend von André Kaczmarczyk, Central, 19.30
- > **IDO Festival | Jazztrio Korde-Tetzlaff-Godejohann**, zu Gast: Hans-André Stamm (org), Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, 19.30
- > **Mit Musik durch's Leben**, Evergreens u. a. mit Jutta & Uwe Koch, Bürgerhaus Bilk im Salzmannbau, 15.00
- > **Palazzo & Friends**, Cover, Mo-ni's Flürchen, 20.00
- > **Peaches & Mushrooms**, Bluesrock, Jazzrock, Café à Gogo, 19.00
- > **The Cast**, Savoy, 20.00

ESSEN

- > **Jazz for the People**, mit wechselnden Gästen, Katakomben-Theater, 20.00
- > **The Big Chris Barber Band**, Philharmonie, 19.30

KREFELD

- > **Jazz-Session**, Jazzkeller, 20.30

KÖLN

- > **Disco Ensemble**, Essigfabrik, 19.30
- > **Hell Nights**, mit The Other, Bloodsucking Zombies From Outer Space + Support, Helios 37, 18.30
- > **Hellnights**, Horrerpunk, Helios 37, 18.30
- > **Ivan Ivanovich & The Kremel Krants**, Polka-Punk, Sonic Ballroom, 21.30

Momentum

- > **Kapelle 17**, Salon de Jazz, 11.00–23.00
- > **Niedeckens BAP**, Palladium, 20.00
- > **METTAMN**
- > **Xylouris White**, kretanische Musik, Rock, Weltmusik, Kulturvilla, 20.00
- > **MÖNCHENGLADBACH**
- > **Feine Herbe**, Kulturkirche, 19.30
- > **SOLINGEN**
- > **David Phillips**, Folk, Singer/Songwriter, Kunstwerkstatt Altes Stellwerk
- > **WUPPERTAL**
- > **Crystal Ball**, Melodic Rock (CH), Support: God Of Silence, LCB, 20.00
- > **David Blair**, Singer/Songwriter (CAN), Kontakthof, 20.00
- > **Haware**, mit Aidara Seck, swane café, 21.00
- > **Mein Song**, Ensemblemitglieder singen ihre Lieblingslieder, TIC-Atelier, 20.00

Halloween-Party

- > **Halloween-Party**, mit W & W, Modestep u. a., Bootshaus, 22.00
- > **Halloween**, Nachtflug, 22.00
- > **Halloween**, ABS Club, 22.30
- > **MW**, mit Ame (live) und Marcus Worgull, Gewölbe, 23.30
- > **Take Me Out**, Indierock mit Eavo, Tsunami Club, 23.00
- > **That's 80s – Halloween**, Luxor, 23.00
- > **WILHELM**
- > **DeLorean – Halloween Special**, 80er, Wave, Synth Wave, AZ, 22.00

Party

BOCHUM

- > **Barbie's Unknown Faces**, Matrix, 21.00

DORMAGEN

- > **Halloween**, Pink Panther, 20.00
- > **DUISBURG**
- > **Burn The City – Halloween Special**, Jazz, 22.00
- > **Halloween Betamax-Spezial**, Anne Tränke, 20.00

Flohmarktszene

Trödelmarkt Aachener Platz

Seit 41 Jahren

0211 154548

Düsseldorf

www.truedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

Comedy & Co.

- > **DÜSSELDORF**
- > **Carpe Noctem**, auf 2 Floors, El Pagayo Club, 20.00
- > **Gemetzel Special**, Hip-Hop, Rock, Trash, Pop, Elektro, Schickimicki, 22.00
- > **Gruselbahn**, mit dem DJ-Duo MOJA, Boui Boui Bilk, 22.00
- > **Halloween Bash**, O'Reilly's Irish Pub
- > **Halloween Candy**, Dance, R&B, House, Rudas Studios, 22.00
- > **Happy Halloween Night XXL**, mit Grusel-Aktionen & Specials, K1-Club, 20.00
- > **Horny Vampire**, Pop, House, Gay Classics mit DJ EisBaer, Queenz, 23.00
- > **Hustle Night**, R&B, House, Charts und Party Hits mit DJ BIG M u. a., Kuhstall, 17.00
- > **Mittwochssubbing**, Party Classics, House mit DJs David Christopher & Aaron Hix, Sub, 21.00
- > **Mumienschieben**, Ü50, mit DJ Manes, Kurhaus, 20.00
- > **Noche de la Salsa**, mit wechselnden DJs, tanzhaus nrw, 21.15
- > **Obsession**, 1st: mit DJs Jas Hiron, Glosé / 2nd: Pop, Jazz und weltmusikalische Sounds mit DJs LeDivo, Dr. Love, Tr, 3.30
- > **zakk vs. Zombies**, Rock'n'Roll mit DJs Major Tom und Ingwart, zakk, 22.00

Musical & Show

BOCHUM

- > **Urbanatix – Road Trip**, Jahrhunderthalle, 20.00 (Premiere)
- > **DÜSSELDORF**
- > **Lunatique**, Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz mit Cirque Bouffon / im Chapiteau, Chapiteau auf dem Parkplatz, 20.00

Theater & Tanz

DÜSSELDORF

- > **Der Schrecksenmeister**, Figurentheater nach Walter Moers, ab 12 J., Theateratelier Takelgarn, 20.00
- > **Die Absentsfälle**, Komödie von Dirk Böbling, Komödie, 20.00
- > **Die Göttliche Komödie**, Stück von Dante Alighieri, Schauspielhaus, 18.00+21.00
- > **Frühlings Erwachen**, Stück von Frank Wedekind, Central, 20.00
- > **Krabat**, Stück nach Ottfried Preußler, ab 8 J., Marionetten-Theater, 20.00

Musical & Show

ESSEN

WE YOU

Verlag

coolibri GmbH • Ehrenfeldstraße 34 • 44789 Bochum
Postfach 100207 • 44702 Bochum • Telefon: 0234/93737-0
Fax: 0234/93737-97 (Redaktion) • Fax: 0234/93737-99 (Anzeigen)

Geschäftsführung

Josef Jasper
Thomas Hefke (CDO)

Sekretariat

Kerstin Reigers (Büroleitung)
Telefon: 0234/93737-51
Kirstin Nix
Telefon: 0234/93737-33

Redaktion

Chefredaktion
Irmine Estermann

Redaktion:
Lukas Vering (CvD)
Lina Niermann
Fabian Paffendorf
Telefon: 0234/93737-70
redaktion.bochum@coolibri.de

Rubriken

Kino, In concert: Lukas Vering
Gastro: Tom Thelen
Musik von hier: Tossia Corman
Telegramme: Lina Niermann

Sonderthemen

Lukas Vering
sonderthemen@coolibri.de

Büro Düsseldorf - Wuppertal

Nadine Beneke (Redaktionsleitung)
Telefon: 0211/38466-0
redaktion.duesseldorf@coolibri.de

Terminredaktion

Martin Müller, Michael Andreas, Doro Fischer
Ruth Willems, Nikola Fischer
Telefon: 0234/93737-77
Fax: 0234/93737-97
terminator@coolibri.de

Ausstellungen:

Stefanie Straub
Kunst@coolibri.de

Folgt uns auf ...



Anzeigen

Düsseldorf, Wuppertal und Niederrhein

Holger Ziefuß, Telefon: 0211/38466-11

Ruhrgebiet

Johannes Taube, Telefon: 0231/9059-6016
Manuela Peterkord, Telefon: 0234/93737-82
Christa Sielhorst, Telefon: 02330/73314
Jessica Salas, Telefon: 0234/93737-12
Christine Czwalina, Telefon: 0234/93737-58

Kleinanzeigen

Kirsten Schütze, Telefon: 0234/93737-37 (tägl. 8-13 Uhr)

Vertrieb

Kerstin Reigers, Kirstin Nix
Telefon: 0234/93737-33
vertrieb@coolibri.de

Grafik und Design

CRÖC Design
Titelfoto: Tag der Trinkhallen

Marketing

Moritz Spilker
Telefon: 0234/93737-23

Online

Onlinemarketing und digitale Projekte

Natallia Bakunina (Ressortleitung)
Telefon: 0234/93737-24
Mail: natallia.bakunina@coolibri.de

Online-Redaktion

Larissa Schüler
Konrad Bender (Volontär)
Telefon: 0234/93737-79
Mail: larissa.schueler@coolibri.de

Abonnement

Bezugspreis 30 EURO für 12 Ausgaben
Abonnementverwaltung
Kirstin Nix, Telefon: 0234/93737-33

Druck eds Druckservice

Erscheinungsweise

Monatlich vor Monatsbeginn im gesamten Ruhrgebiet
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 34 • gültig ab 1.1.2018

Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos und ohne Gewähr. Für un-
aufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen bedürfen
der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlags.

AWA 2016: 412 000 Leser

erhältlich auch als ePaper und als App

Ich, M Anfang 60, groß, schlank und sportlich wie unternehmungslustig und vielseitig interessiert suche eine schlanke bis zierliche Sie um nochmal neu zu starten. Freue mich über jede Bildzuschrift.☺ 70273

Leicht ergrauter Wolf, 57, 183, schlank und beweglich, gesch. u. ohne Altlasten, stud. & kreativ arbeitend, sucht eine humorvolle, kultivierte und sportliche Partnerin auf Augenhöhe für gemeinsame Freizeitaktivitäten (Kunst & Kultur, Radfahren, Wandern und Schwimmen) und ev. auch für mehr. Freue mich auf eine interessante Nachricht mit Pict von dir, vorzugsweise aus ME, SG, D. harterwolf@googlemail.com

Attraktiver und sympathischer Mann, 48-190-85, NR, gebunden, sucht eine lustvolle Frau für leidenschaftliche und zärtliche Treffen, gerne langfristig und regelmäßig mit Diskretion und Niveau. wellneuss@yahoo.de

Düsseldorf, 53, sucht temperamentvolle Freizeitpartnerin für Kino, Musical, Theatermarktbesuche, uvm. 11111111@fantasy.mail.de

Netter Herr, Mitte 50, 178, klassisch-elegant, kultiviert, phantasievoll, vielseitig interessiert, möchte eine sehr anspruchsvolle, liebenswerte, feminine, charmante Dame kennenlernen, die geliebt und verwöhnt werden möchte für immer.☺ 70296

Den Alltag habe ich (49, groß, sportlich, schlank, NR, tags- und kerzenlichttauglich) im Griff. Nun suche ich jemand für die besonderen Momente. embrasemoi@wolke7.net

Attraktiver, großer "Wasserermann", 1,90 m, schlank, NR, sehr gepflegt, Erscheinung, Pharmazeut (Privatier), Single u. o. Anhang, finanziell gut aufgestellt, wünscht sich für eine feste, vertrauensvolle und lebenslange Beziehung eine ebenso nette wie selbstbewusste Partnerin. Gerne auch mit Sinn für Design, Mode, Ästhetik, Reisen, Städte-Shopping etc... ch-rhusd@t-online.de

Gedankenaustausch über Sehnsucht und eine zauberhafte Verbindung gesucht. Wir lieben das Meer der Möglichkeiten, blumige Worte und nehmen wahr, was grad nicht ist. Ich bin groß, gebunden, und nicht einmal 50. navasana69@web.de

Netter, großer Mann (53) sucht beste Freundin, Vertraute, Geliebte. Lass uns mehr voneinander erfahren.☺ 70320

Arschlöcher? Gibts nebenan Ein Adonis? Nur in deinem Kopf! Du liest weiter? Okay! Bist du eine nette Frau mit viel Humor, Köpfchen u. Herz? Die auch noch aufgeschlossen, fantasievoll u. fröhlich ist? Dann schreib MIR! Ein real. Mann, Akad, NR, 31 j. alt, der groß, kräftig u. welloffen ist, wartet! coolibri.gesucht@gmail.com

Zärtlicher, zuverlässiger, humorvoller und einfühlsamer Single-Mann (55, 183 cm, NR) mit vielen Interessen - Fahrradfahren, Wandern, Schwimmen, Sauna, Natur, Kultur, Reisen - sucht eine liebevolle Sie aus dem Raum Düsseldorf für gemeinsame Aktivitäten und für eine vertrauensvolle Partnerschaft. Single-Mann2018@t-online.de

Bewegungsmensch, offen, knapp 50, 190, 90kg, Yoga und Klassik sind keine Fremdwörter, Kinder sind gut durch, Lust auf schönes zwiesames Gehen, Erleben, Abgammeln und mehr, ca. Raum W, SG, Hi. Bitte netterweise mit Bild - freue mich!☺ 70335

Kalimera, gūnyayin, buon-giorno, zashogahao: hallo und komm mit. Du bist in den besten Jahren (45-50), offen und bereit für ein gleichberechtigtes NEU. jungermensch68@web.de

Funny gentleman, 55/195/82, blue eyes, romantic and family oriented looking for an african Lady for a long term relationship that shall lead to marriage. If you are looking for a peaceful relationship and do share my interests for books, music, cooking, politics,.... do not hesitate to contact. Hope to hear from you soon, Winter is coming. tohossu@gmail.com

2 Wünsche hat mir die gute Fee bereits erfüllt. Um den dritten muss ich (50/185), sportlich, spontan, humorvoll mich wohl selber kümmern. Suche daher Sie mit Stil und eigenem Kopf, die den passenden Zauberspruch kennt. maitai7@gmx.de

Du bist Single, ein Genussmensch, magst es, in verschiedenen Städten Cafés, Restaurants und Bars auszuüben und hast dabei gerne Gesellschaft? Dann meld dich bei mir (Akad., 40). Von Freundschaft bis irgendwann mal Heiraten schließe ich nichts aus :-). samoi@web.de

Normaler ER, sportlich, 49, 179, 83 sucht schlanke Sie für gemeinsame Aktivitäten. Das kann gemeinsames Diskutieren über Gott und die Welt bei einem Wein sein oder auch Outdoor. Bei gegenseitiger Sympathie kann es auch mehr werden.... Wie sagt man: alles kann - nix muss (-) Bitte mit Bild. soloris69@web.de

Welche dominante Sie möchte mit mir, 55/180 schlank u. charismatisch meine 2 Seiten des Lebens leben und erleben? Die helle Seite; sehr dominant, stolz, privat u. beruflich erfolgreich, habe ein repräsentatives zu Hause u. liebe kuschelige Abende u. d. Kamin. Die Dunkle; devot, mein Stolz sollte von Dir gebrochen werden, möchte Dir zu Füßen liegen, meine Kontrolle verlieren, das Spiel des Fessels, der Grausamkeiten der Unterwerfung u. Deiner Macht kennen lernen. zartedomanz@t-online.de

Gesucht wird die passende aufregende Begegnung: Freundin, Geliebte, Vertraute. Start vielleicht mit Freundschaft plus, Ende offen!? Auf jeden Fall auf Dauer. Voraussetzungen sind Nähe ohne Enge, Leidenschaft, Hirn, Humor, Ehrlichkeit, Lebenslust. Im normalen Leben auf Augenhöhe, beim Sex bist du gern dominant? Kinder sind kein Hindernis, gern jünger aber kein "must have". Wer bin ich? 49 Jahre, 186 cm, 82 kg, dunkelblonde kurze Haare, mal Jeans mal Anzug. Ausgesagte Antwort (Bm) wer du bist und warum du es bist: gl2018@web.de

Sympathischer ER 40/190/85 sucht eine ehrliche Sie zum Verlieben, Knuddeln u. Liebhaben für eine harmonische Beziehung. andy787314@gmail.com

Zwar geht der Sommer zu Ende... Aber ich liebe trotzdem das Leben und auch den Herbst - wo man sich doch gut mit nem netten Schatz aneinander kuscheln kann+such auch in d. dunklen Jahresz. schöne Dinge unternehmen lassen - ich (M., 46L) würd mich freuen, das in einer gefühlv.Beiz. mit dir zusammen zu machen. zeitzusammen@gmx.de

So, da bin ich seit ein paar Tagen aus dem Urlaub zurück und nun suche ich dich hier. Mann 53, 178, 90 (ja eindeutig zu viel, aber ich arbeite dran), Halbglatze, NR, aus Krefeld möchte sich wieder verlieben. Sich selbst zu beschreiben ist schwierig, aber ein paar Eigenschaften kann ich nennen. Genügsam, Berge und Natur liebend aber ebenso das im Kaffee sitzen und mit Freunden reden. Wenn dich diese ersten, zugegeben, limitierten Zeilen ansprechen, schreib mir doch einfach. BmB. frapiede@web.de

Gentleman, 55, 1,80, 83, sportlich, sehr gut aussehend, unabhängig, humorvoll, Genussmensch, frei, sucht curvy Lady, Rubensdamme mit Sehnsucht nach Vertrauen, Wärme und Ankommen für feste Beziehung. pierre111@hotmail.de

Sportlicher, attraktiver, markanter Mann sucht anscheinliche, sportliche Frau, die sehr gut Ski fährt für sportlichen Skiurlaub 2019. BmB. bewegung65@web.de

Du solltest Jägerin oder jagdinteressiert sein, nicht sportlich, sondern gemütlich, gerne dicker als zu dünn, humorvoll, das Leben liebend. Ich erfülle diese Eigenschaften mit 180 cm, 150 kg und 46 Jahren. Sex spielt keine Rolle, hab schon ein Kind. Lieber Essen und Trinken und Fernsehen als Fitnesswahn, Smoothies und Freizeitstress. jagdafaere@gmx.de

Landi sucht Landliebe aus Ha, EN, MK und Umgebung, ich bin: bodenständig, machmal etwas stur, neugierig, nur mit 4-beinigem Anhang, NR, 1,95 groß, schlank und fit, Mitte 40, ich mag: MTB, Natur, Tiere, lesen, Schwimmen, Sauna, meinen Beruf und Frauen, die sich auch in Wanderschuhen und Gummistiefeln wohl fühlen. hundewetter2014@gmail.com

Ing., Anfang 40, sucht gleichaltrige oder jüngere und bewegliche Begleiterin für Reise durchs Leben. Kinderliebe ist ein Muss, EQ und IQ machen vieles einfacher. Klingt einfach, ist es aber nicht. Deswegen schicke mir bitte einen überzeugenden Text und ein ansprechendes Bild.☺ 70452

Humorvoll, herzlich, unternehmungslustig, nicht auf den Kopf gefallen, mit Interesse an Kunst, Musik und Konzerten, Sonne-Wasser-Natur, so bin ich (50-186-90-NR) und suche dich, gerne ähnlich gestrickt :-). kx99@web.de

Mann, Anfang 50, mit Kind, mit Job, mit Hobbys, normal und geerdet, die letzten Sommertage genießend, Herbstspaziergänge untern alleinstehend, Kaffee oder Wein nicht gerne alleine trinkend, viel mit dem Rad fahrend, Urlaub an der Nordsee machend, ausschlafen und wenn möglich, sucht passendes Gegenstück, gerne mit Kind. papiertiger@web.de

Ich 50+, 183, 85 suche eine fröhli., unkompl. + aufgeschl. Sie (bis 65) m. guter Figur für einen Neuanfang. Du magst Weihnachts- u alte Rocksongs? Gemeinsam an alte Zeiten erinnern + in die Zukunft blicken? In mir suchst 2 Herzen (m+w). Neugierig? Antworten BmB. Rosegarden2018@yahoo.de

Charismatischer, humorvoller, kreativer, bodenständiger Weltverbesserer (46 J, 1,80, schlank, blond) sucht taffe, intelligente, humorvolle Frau zwischen 35 und 50 Jahren.☺ 70474

Netter, unkomplizierter aber nicht oberflächlicher Mann, 59/182/72 aus D, möchte gerne eine eben solchen Frau begegnen, für eine schöne und vertrauensvolle Partnerschaft. tyche77@online.de

SIE SUCHT SIE

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

ER SUCHT IHN

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

SEX & CO.

Sadomasochisten treffen sich bei SMart in Bochum, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Krefeld und Wuppertal. Infotelefon: 0700-762782255 (12 Cent/Minute aus dem Netz der Deutschen Telekom) oder im Internet: www.smart-rhein-ruhr.de

Sympathischer junger Mann 38,172,53 Single sucht eine zeigefreudige nette Sie aus Düsseldorf und Umgebung zwischen 20 bis 60 Jahren für gemeinsame erotische Dauerfreundschaft, die gerne Nylonstrumpfhosen trägt, Aussehen egal. Witwen, Farbige, Alleinstehende, Einsame willkommen. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann würd ich mich auf deine Nachricht freuen. chnz1230@freenet.de

Tantramassage: sinnliche Ganzkörper Entspannung erleben für Sie & Ihn in Wuppertal. Tel.: 0202-87055677, www.tantra-erleben.de

Belohnung für jede Jungfrau, die Lust hat, sich von erf., einfühls. Lover (24/192/schl.) einreiten zu lassen! Lust? Trau dich! sweetom@web.de

Lust auf Küssen, Kuschen, lecker Vögeln? Sehnsucht wieder begehrt zu werden? Er (35/193/schl.) s. Sie, der es auch so geht! hotime@web.de

Ich nehme dich hart, aber einfühlsam. Wie es mir gefällt, aber immer im Spielraum deiner geheimsten Träume. Du unterwirfst dich einem schönen Mann, sportlich-schlank, volle Lippen, dunkle Haare (39/185/74). ichwildeineschlampesein@web.de

Cinderella. Wer ahhhh sagt, muss auch Zeh sagen. Passionierte Leg-Man (62/184) sucht eine verständnisvolle Dame mit Stil(etts), von dieser Schuh, passt und die mit meinem Faible für schöne Frauenfüße in zarten Seidenstrümpfen (I)leben kann. Leg-man@t-online.de

Lust auf fremde Haut? Wenn du - weiblich, schlank bis üppig, devot - das Wechselspiel zwischen Zart und Hart magst, Phantasien ausleben möchtest und offen für Neues bist - dann liegt der nächste Schritt bei dir. Zu mir: 55/175/80/R. j.philipp62@gmx.de

Mann, 49, geb., schlank, sportlich sucht Sie für die schönste Nebensache der Welt. april.15@gmx.de

> erotikmarkt > erlebnisreich

Sonntags geöffnet!

A42 20

Herne Crange

Folge Deiner Lust!

EGO ego24.de Dorstener Str. 253

FESSELIMHEUHAUFEN: Farbig attraktiver Nordhalbkugel-Südhalbkugel-Mix, 42,190,95, zugezogen nach Dortmund, überall groß würde gerne mal wieder seine "dunkle" Seite in Richtung Dom/Dev, SM, harter Sex, Kinky ausleben. Suche nettes, witziges Girl, das den Teufel auf ihrer linken Schulter auch mal wieder zu seinem Recht kommen lassen will. Bist Du attraktiv, intelligent und lachst davor, danach (und ganz sicher auch mal dabei) gern? Gerne Freundschaft für den Restsommer mit Herbstupdate bei Sympathie. farbexplosion@yahoo.de

Reifer Er, 56/195, sucht junge schlanke Frau (30+) für heiße erotische Treffen nur im Hotel an Werktagen. Ich suche regelmäßige Treffen aus denen auch mehr werden kann. Bitte melde Dich aus dem Großraum Köln/Düsseldorf. rolf.tauberger@googlemail.com

45 jähriger Mann, sportlich, 174, 73kg, kultiviert, devot masochistisch, sucht dominante Frau mit Vorlieben für Cock slapping, verbale Demütigung, harte Handjobs sowie hartes Abmelken und ruined Orgasms..... Verkehr natürlich nur auf Deinen Wunsch und nach Deinen Vorstellungen..... maitre@freakmail.de

Du stehst Dich nach leidenschaftlichem Sex, nach Berührungen und Kribbeln im Bauch? Willst begehrt werden und Neues ausprobieren ohne Stress, aber mit viel Respekt und Sinnlichkeit? Ich (51, 186, NR) suche sportliche und gebildete Sie (bis 55), die den Mut hat den zweiten Schritt zu gehen? Du bist es Dir wert..... BmB. lieberjung@firemail.de

Großes, intelligentes Mädchen für lustvolle Affäre gesucht. Du bist sehr gepflegt und attraktiv, zwischen 35 und 55, größer 180 cm, studiert, mit einer hedonistischen Ader. Ich (m) bin 51, 193 cm, studiert, schlank, vorzeigbar. Auf Deine Antwort (BmB) bin ich sehr gespannt. Autum670@web.de

Du bist eine Frau, die auf Pornos steht. Du stellst dir vor, du wärst dieses Luder, das gerade ...ja! Lebe deine versauten Phantasien. Wir spielen deine Lieblingspornos nach. Filmen und fotografieren ist kein Muss, aber möglich. Dann so, dass man mich oder uns nicht erkennt. your.pornbitch@web.de

Mann 48-190-85 sucht eine mollige und reife Frau mit großer OW und blonden Haaren, für eine niveauvolle Daueraffäre. einunmoralischesangebot@yahoo.de

Weilche, eher devote Dame, möchte einem vollkommen fremden Mann (57j.) bei einem diskreten Treffen zu Diensten sein? Es erfolgt nur ein einziges Treffen ohne Verpflichtung. raumrheinland@gmail.com

Manchmal ist der Weg das Ziel - Vorfreude, Sinnlichkeit, Lust. Knutschen, streicheln, fühlen, tasten. Sich ineinander vergraben. Erwartungsvolle Augen, Nähe, Herzklopfen, ein Blick, der lustvoll abgleitet. Und dann passiert es ganz von alleine. Und immer wieder. ER, 183 groß, schlank, gepflegt. Ende 40. Sprachlich gewandt in vielen Lebenslagen. NR. Könnte das passen? Dann los. Sinnlicher_Genuss@web.de

Sterilisierter Mittfünfziger, gesund und ausdauernd, sucht lustvolle Vögel Freundin mit Tagesfreizeit. wdgv@gmx.de

"Alles, was man vergessen hat, schreibt im Traum um Hilfe." (Elias Canetti) träumer, 47, verh., 175cm, 85kg, Raum OB, sucht diskret liebevolle Auszeiten mit dir (w) zum Reden, Lachen, Essen, Trinken und mehr. Denn ich habe die Leidenschaft vergessen und schreie um Hilfe. traumer.71@web.de

Sympathischer, gutaussehendes Paar, 53/51, schlank, sucht attraktive, aufgeschlossene Frau für ein erotisches Abenteuer zu dritt! B. m. Foto. mtb467@gmx.de

Wifesharing! Du willst sehen, wie deine Frau von einem anderen genommen wird? Du willst deinem Mann zeigen, wie du einen anderen f...? Ich - gut gebauter, sportlich trainierter Mann, 53,183,78 mit Niveau und Erfahrung - erfülle euch diesen Wunsch mit Lust und Leidenschaft. Zart oder hart, je nach Bedarf. Gerne in meiner schönen Altbauwohnung in D-Pempelfort. Thomasfitforfun1@web.de

Mann (48, 190, 85, attr.) sucht führende bestmögliche Frau, die ihn in femininer Rolle sehen und so zur (lustvollen) Verfügung haben möchte (Strapong?). shemaledream@gmx.de

...sportlich-wandlungsfähiger Single, 1,80, sucht attraktive Sie für spontane Dates! Bitte mit Bild an Austerfarmer@gmail.com

WIFESHARING Wir (Er 58/193/88 und Sie 51/170/sportlich, attraktiv) suchen ein nettes, sympathisches Paar oder einen einzelnen Ihn, die/der sich der Frau unter Beobachtung des Mannes (bleibt passiv) ausgiebig widmet und sie ihre Fantasien ausleben lässt. Dies ist ein Erstversuch. Raum NRW. kerstinlangfeld14@gmail.com

Swingerpaar aus gehobenen Kreisen, extrem gutaussehend und versaut, sucht naturgetreue Dienerin für private Parties, gemeinsame Ausflüge, intime Freundschaft, Bewerbungen an Swingerliebe@web.de

Attraktives, gepflegtes und unkompliziertes Paar w35/m45 sucht eine bi-interessierte Sie für erotische Dates zu dritt. petite_fantaisie@gmx.de

1 x aufgeben – doppelt profitieren: Kleinanzeigen im coolibri und auf www.coolibri.de

Kleinanzeigenauftrag

Bitte in Blockbuchstaben – Komma + Punkt sind je ein Feld – deutlich lesbar ausfüllen!

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

E-Mail (erscheint in der Anzeige)

--

Bitte mittig aufs Fax legen!

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: **Di., 16. Oktober 2018**

Meine Anzeige soll wie folgt erscheinen (Bitte alles Zutreffende ankreuzen!)

in der Ausgabe coolibri gesamt **oder** coolibri
 Ruhrgebiet Düsseldorf / Wuppertal etc.
 Bitte entsprechende(s) Belegexemplar(e) zuschicken!

Kontaktanzeigen Wiedersehen?!
 Freizeitkontakte
 Sie sucht Ihn
 Er sucht Sie
 Sie sucht Sie
 Er sucht Ihn
 Sex & Co.

andere Rubriken
 Grüße
 Jobs
 Wohnungsmarkt
 Reisen
 Ferienwohnungen /-häuser
 Foto & Kreatives
 Kurse / Workshops / Unterricht
 Leib & Seele
 Initiativen & Gruppen

Meine Anzeige
soll auf coolibri.de
 meinem Ort zu geordnet werden
 ohne Ortsangabe erscheinen.

Bands & Musik
 An- & Verkauf
 Vermischtes

zu folgendem Erscheinungsdatum am
 24. Oktober 21. November 19. Dezember
 Falls meine Anzeige verspätet eintrifft, bitte **nicht** in der Ausgabe danach drucken!

Meine Anzeige ist:
 privat gewerblich Gruppen/Bands/Initiativen
 und bitte als Chiffre-Anzeige zu veröffentlichen
 bitte als Express aufgeben
 meine Anzeige soll nicht online erscheinen

Bitte drucken Sie meine Anzeige in / mit
 normalem Fließtext
 Text zentriert Text fett + blau hinterlegt
 Negativdruck fett Text fett + gelb hinterlegt
 Text fett Rahmen schwarz
 Text fett + rot Rahmen rot

Auftraggeber

Bitte nur vollständige Angaben / Postfach alleine reicht nicht!

Vorname

Name

Straße

Telefon

Art der Bezahlung

€ _____

liegen in bar bei
 bitte per Lastschrift von meinem Konto einziehen

IBAN 22-stellig

BIC

Unterschrift

Gesamtauflage mindestens 147.000 Exemplare,
Ruhrgebiet mindestens 94.700 Exemplare pro Monat,
Düsseldorf/Wuppertal mindestens 52.300 Exemplare pro Monat

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: Mi., 24. Oktober coolibri GmbH

Postfach 100 207 • 44702 Bochum

Telefon 0234 / 93737-37 (tägl. 8-13 Uhr) • Telefax 0234 / 93737-99

Bitte beachten:

- Kleinanzeigen bitte mit nebenstehendem Coupon entweder per Post oder Fax an uns schicken; eine telefonische oder persönliche Aufgabe ist nicht möglich.
- Kleinanzeigen mit Bild können nur online aufgegeben werden.
- bei privaten Kontaktanzeigen keine Tel.-Nr. angeben, bitte Chiffre-Anzeige ankreuzen oder die E-Mail-Adresse angeben.
- Gewerbliche Kontaktanzeigen (gerahmt) dürfen eine Tel.-Nr. oder Postfachangabe enthalten.
- Unter www.coolibri.de können Kleinanzeigen auch bequem online aufgegeben werden. Vorteil: die direkte Kostenkontrolle. Schon bei der Eingabe wird gezeigt, was die Anzeige kostet.
- Bei Auswahl der Expressfunktion wird die Anzeige schnellst möglich online gestellt (Mo-Fr erfolgt die Aktualisierung täglich, am Wochenende und an Feiertagen findet keine Aktualisierung statt).
- Anzeigen von Gruppen, Bands, eingetragenen Vereinen und Initiativen kosten die Hälfte des Preises für gewerbliche Anzeigen zuzügl. MwSt.
- Anzeigen, die kommerziellen Zwecken dienen, werden nur als gewerbliche Kleinanzeigen aufgenommen.

So funktioniert unser Chiffre-Verfahren:

- Stecken Sie Ihre Antwort in einen unfrankierten Umschlag, auf dessen Vorderseite nur die jeweilige Chiffre-Nummer steht. Diesen Brief schicken Sie in einem zweiten, frankierten Umschlag an coolibri. Wir leiten alle Chiffre-Briefe noch am gleichen (Werk)tag kostenlos weiter!

Ihre Kleinanzeige im coolibri kostet:

(eine Zeile = 30 Zeichen)

Privat	DDF / WUP	Ruhrgebiet	Gesamt
1-4 Zeilen normaler Fließtext	7,00 €	10,00 €	13,50 €
jede weitere Zeile	1,00 €	1,50 €	2,25 €
Gestaltungs-Aufpreise	Chiffre-Gebühr nicht vergessen (siehe unten: Extraservice)		
Schwarz eingerahmt	5,00 €	8,00 €	11,70 €
Text fett oder zentriert > je	5,00 €	8,00 €	11,70 €
Text fett im Negativdruck	8,00 €	10,00 €	16,20 €
Rot eingerahmt	8,00 €	10,00 €	16,20 €
Text rot und fett	8,00 €	10,00 €	16,20 €
Text fett und gelb oder blau hinterlegt	12,00 €	15,00 €	24,30 €

Gewerblich	DDF / WUP	Ruhrgebiet	Gesamt
1-4 Zeilen normaler Fließtext	20,00 €	30,00 €	45,00 €
jede weitere Zeile	4,80 €	7,20 €	10,80 €
Gestaltungs-Aufpreise			
Schwarz eingerahmt	10,00 €	15,00 €	22,50 €
Text fett oder zentriert > je	10,00 €	15,00 €	22,50 €
Text fett im Negativdruck	15,00 €	20,00 €	31,50 €
Rot eingerahmt	15,00 €	20,00 €	31,50 €
Text rot und fett	15,00 €	20,00 €	31,50 €
Text fett und gelb oder blau hinterlegt	25,00 €	30,00 €	49,50 €

Gruppe / Band / Initiative	DDF / WUP	Ruhrgebiet	Gesamt
1-4 Zeilen normaler Fließtext	12,50 €	17,50 €	27,00 €
jede weitere Zeile	2,00 €	3,00 €	4,50 €
Gestaltungs-Aufpreise			
Schwarz eingerahmt	8,00 €	12,00 €	18,00 €
Text fett oder zentriert > je	8,00 €	12,00 €	18,00 €
Text fett im Negativdruck	12,00 €	15,00 €	24,30 €
Rot eingerahmt	12,00 €	15,00 €	24,30 €
Text rot und fett	12,00 €	15,00 €	24,30 €
Text fett und gelb oder blau hinterlegt	18,00 €	22,00 €	36,00 €

Extra-Service	DDF / WUP	Ruhrgebiet	Gesamt
Chiffre-Gebühr	6,00 €	6,00 €	8,00 €
Belegexemplare	1,50 €	1,50 €	2,50 €
Online-Express privat	3,80 €	3,80 €	3,80 €
Online-Express gewerblich	15,00 €	15,00 €	15,00 €
Online-Express-GBI	9,00 €	9,00 €	9,00 €

Bei gewerblichen Anzeigen & Anzeigen von Gruppen/Bands/Initiativen alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

Busy Beast
28 Jahre
Freiberufler / Musiker
Düsseldorf

„Man arbeitet gegen eine Politik, die scheinbar versucht, Düsseldorfs Klischee von ‚Reich und Schön‘ weiter auszubauen.“



Foto: Christof Wolff

Wie läuft's in der Stadt?

Läuft ganz gut hier. Viele gute und kreative Menschen machen viele gute und kreative Sachen. Man nimmt sich den Freiraum, wo es geht und arbeitet in gewisser Weise gegen eine Politik, die scheinbar versucht, Düsseldorfs Klischee von ‚Reich und Schön‘ weiter auszubauen. Das Klima ist aber gut, da Kunstschaffende und Kunstfördernde eng zusammenarbeiten. Könnte schlimmer sein.

Läuft bei dir?

Bei mir läuft auch, ja. Ich arbeite seit vielen Jahren freiberuflich, gebe Rap-Workshops und begleite Projekte mit Jugendlichen und Geflüchteten; Immer mit dem Schwerpunkt Rap/HipHop. Dadurch habe ich es mir ermöglicht, von meiner Musik zu leben. Außerdem arbeite ich viel an meinen eigenen Projekten. Bald geht zum Beispiel ein Podcast mit dem Namen „Beauty & the Beast“ an den Start, den ich zusammen mit Sängerin und

coolibri-Redakteurin Tossia Corman mache. Wir treffen uns regelmäßig und quatschen über Themen die uns beschäftigen, die in der Welt abgehen und die um uns herum passieren.

Was fehlt zum Lauf deines Lebens?

Zum Lauf meines Lebens fehlt fast nichts, da es wie eben beschrieben ja ganz gut läuft. Nach oben hin ist natürlich noch Platz, aber das ist auch der Antrieb, der dafür sorgt, dass ich immer weitermache. Manchmal bin ich der Meinung, dass eine Unterstützung in Form eines Sponsors oder einer Plattenfirma vieles erleichtern würde und das stimmt auch. Aber ich beschwer' mich nicht und arbeite jeden Tag daran, meine Kunst noch besser zu machen. Und falls mich hier jemand hört und zufällig die nötigen Mittel hat: Holla at me!

facebook.com/BusyBeast



Namika: 22.1. FZW, Dortmund

Foto: © David Daub



257ers am 13.12. Grugahalle, Essen

Foto: www.ska-essing



Cypress Hill 14.12. Warsteiner Music Hall, Dortmund

Foto: hahawerker promotion



Architects: 19.1. Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

Foto: Pressefoto



Chris Tall am 7.12. Königpalast, Krefeld

Robert Maschke



Marsimoto am 20.02. FZW, Dortmund

Foto: Paul Klepke

November

- Joris**
2.11. Warsteiner Music Hall, Dortmund
- Wine and Taste**
2.-3.11. Boui Boui Bilk, Düsseldorf
- Peter Panka's Jane**
10.11. Partitur, Neuss
- Conchita**
11.11. Turbinenhalle Oberhausen
12./13.11. E-Werk Köln
- Literatürk Festival**
12.-22.11. Grend Essen
- Slayer**
14.11. Westfalenhalle, Dortmund
- Design Gipfel**
17./18.11. Depot, Dortmund
- Bring me the Horizon**
18.11. Mitsubishi-Electric Halle, Düsseldorf
- Fools Garden**
21.11. Zeche Carl, Essen
- Frank Turner and The Sleeping Souls**
23.11. Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

Platzhirschfestival

23./24.11. Dellplatz, Duisburg

Dezember

- Scooter**
6.12. Westfalenhalle, Dortmund
- Chris Tall**
7.12. Königpalast, Krefeld
- Chase Atlantic**
14.12. FZW, Dortmund
- 257ers**
13.12. Grugahalle, Essen
- Cypress Hill**
14.12. Warsteiner Music Hall, Dortmund

Januar

- Ruhrpott Ska Explosion**
12.1. Dietrich-Keuning-Haus, Dortmund
- Architects**
19.1. Mitsubishi-Electric-Halle, Düsseldorf

Snow Patrol

20.1. König-Pilsener-Arena, Oberhausen

Namika

22.1. FZW, Dortmund

Februar

- Glashaus**
5.2. Savoy Theater, Düsseldorf
- Moop Mama**
8.2. FZW, Dortmund
- Paul Kalkbrenner**
8.2. RuhrCongress, Bochum
- Ghost**
15.2. RuhrCongress Bochum
- Marsimoto**
20.2. FZW, Dortmund



DIE BLAUE IDEE

Wir sind von hier – und immer für Sie da!
Wir denken mit, was Sie glücklich und erfolgreich macht. Über den gesamten Prozess! Wir stellen uns auf Sie ein – analog und natürlich auch digital. Beraten Sie sozusagen in High Definition, damit Sie jederzeit wissen, was wir tun. Von hier gehen Ihre Projekte hinaus in die ganze Welt, gedruckt, konfektioniert und perfekt kalkuliert. Und Sie? Können sich auf alles verlassen und entspannen.

Das nennen wir: die blaue Idee.

Weil es um Ihre Zeit geht!

LENSING | DRUCK